
Haushaltsplan 2016



Landkreis Rotenburg (Wümme)



Inhaltsverzeichnis Produkthaushalt 2016

Bezeichnung	Farbe	Seite
1. Inhaltsverzeichnis	weiß	
2. Satzung	weiß	
3. Vorbericht	weiß	V 1 - V 29
4a. Zuordnung der Ämter zu den Teilhaushalten (Übersicht)	weiß	1
4b. Zuordnung der Produkte zum Produktrahmen (Übersicht nach § 1 Abs. 2 Nr. 11 GemHKVO)	weiß	2 - 6
4c. Haushaltsvermerk / Budgetvermerk	weiß	7
4d. Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen	weiß	8
4e. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden	weiß	8
4f. Erläuterungen zu Positionen im Ergebnishaushalt	weiß	9 - 10
5. Gesamthaushalt Gesamtergebnishaushalt Gesamtfinanzhaushalt	weiß	11 - 17
6. Teilhaushalt 1 - Verwaltungssteuerung und Service Teilhaushaltsergebnisplan Teilhaushaltsfinanzplan Produkte des Teilhaushaltes	dunkelblau	18 - 49
7. Teilhaushalt 2 - Sicherheit und Ordnung Teilhaushaltsergebnisplan Teilhaushaltsfinanzplan Produkte des Teilhaushaltes	hellgrün	50 - 105
8. Teilhaushalt 3 - Bildung, Kultur und Sport Teilhaushaltsergebnisplan Teilhaushaltsfinanzplan Produkte des Teilhaushaltes	signalgelb	106 - 182
9. Teilhaushalt 4 - Soziales Teilhaushaltsergebnisplan Teilhaushaltsfinanzplan Produkte des Teilhaushaltes	signalrot	183 - 256
10. Teilhaushalt 5 - Jugend Teilhaushaltsergebnisplan Teilhaushaltsfinanzplan Produkte des Teilhaushaltes	rosa	257 - 300
11. Teilhaushalt 6 - Gesundheit Teilhaushaltsergebnisplan Teilhaushaltsfinanzplan Produkte des Teilhaushaltes	gelb	301 - 329
12. Teilhaushalt 7 - Jobcenter Teilhaushaltsergebnisplan Teilhaushaltsfinanzplan Produkte des Teilhaushaltes	hellbraun	330 - 355
13. Teilhaushalt 8 - Planen, Bauen, Umwelt Teilhaushaltsergebnisplan Teilhaushaltsfinanzplan Produkte des Teilhaushaltes	signalgrün	356 - 403
14. Teilhaushalt 9 - Allgemeine Finanzwirtschaft Teilhaushaltsergebnisplan Teilhaushaltsfinanzplan Produkte des Teilhaushaltes	hellblau	404 - 417
15. Stellenplan	weiß	418 - 447
16. Bilanzen	weiß	448 - 451
17. Gesamtbilanz	weiß	452 - 453
18. Wirtschaftsplan und Jahresabschluss OsteMed Kliniken und Pflege GmbH	weiß	454 - 474
19. Haushaltsplan Betrieb Abfallwirtschaft	weiß	475 - 482
20. Haushaltsplan Betrieb Rettungsdienst	weiß	483 - 497
21. Daten der Haushaltswirtschaft	weiß	498 - 502

Haushaltssatzung

des Landkreises Rotenburg (Wümme) für das Haushaltsjahr 2016

Aufgrund des § 112 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes hat der Kreistag des Landkreises Rotenburg (Wümme) in der Sitzung am 11.12.2015 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016 wird

1. im **Ergebnishaushalt**

mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

1.1 der ordentlichen Erträge auf	276.120.800 Euro
1.2 der ordentlichen Aufwendungen auf	276.120.800 Euro
1.3 der außerordentlichen Erträge auf	0 Euro
1.4 der außerordentlichen Aufwendungen auf	0 Euro

2. im **Finanzhaushalt**

mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

2.1 der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	259.027.500 Euro
2.2 der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	255.121.600 Euro
2.3 der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	27.192.300 Euro
2.4 der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	48.395.100 Euro
2.5 der Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit	10.615.400 Euro
2.6 der Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit	3.000.000 Euro

festgesetzt.

Nachrichtlich: Gesamtbetrag

- der Einzahlungen des Finanzhaushaltes	296.835.200 Euro
- der Auszahlungen des Finanzhaushaltes	306.516.700 Euro

Der **Haushaltsplan** des **Nettoregiebetriebes Abfallwirtschaft** für das Haushaltsjahr 2016 wird

1. im **Ergebnishaushalt**

mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

1.1 der ordentlichen Erträge auf	12.386.300 Euro
1.2 der ordentlichen Aufwendungen auf	12.386.300 Euro
1.3 der außerordentlichen Erträge auf	0 Euro
1.4 der außerordentlichen Aufwendungen auf	0 Euro

2. im **Finanzhaushalt**

mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

2.1 der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	12.069.400 Euro
2.2 der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	12.060.200 Euro
2.3 der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0 Euro
2.4 der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	640.000 Euro
2.5 der Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit	0 Euro
2.6 der Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit	0 Euro

festgesetzt.

Nachrichtlich: Gesamtbetrag

- der Einzahlungen des Finanzhaushaltes	12.069.400 Euro
- der Auszahlungen des Finanzhaushaltes	12.700.200 Euro

Der **Haushaltsplan** für den **Nettoregiebetrieb Rettungsdienst** für das Haushaltsjahr 2016 wird

1. im **Ergebnishaushalt**

mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

1.1 der ordentlichen Erträge auf	11.408.100 Euro
1.2 der ordentlichen Aufwendungen auf	11.408.100 Euro
1.3 der außerordentlichen Erträge auf	0 Euro
1.4 der außerordentlichen Aufwendungen auf	0 Euro

2. im **Finanzhaushalt**

mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

2.1 der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	11.408.100 Euro
2.2 der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.717.800 Euro
2.3 der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	250.000 Euro
2.4 der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	718.200 Euro
2.5 der Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit	0 Euro
2.6 der Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit	332.000 Euro

festgesetzt.

Nachrichtlich: Gesamtbetrag

- der Einzahlungen des Finanzhaushaltes	11.658.100 Euro
- der Auszahlungen des Finanzhaushaltes	11.768.000 Euro

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird auf 10.615.400 Euro festgesetzt. Für die Nettoregiebetriebe Abfallwirtschaft und Rettungsdienst werden keine Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen veranschlagt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf 3.207.000 Euro festgesetzt. Verpflichtungsermächtigungen für die Netto regiebetriebe Abfallwirtschaft und Rettungsdienst werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag, bis zu dem im Haushaltsjahr 2016 Liquiditätskredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 43.000.000 Euro festgesetzt.

Der Höchstbetrag, bis zu dem im Haushaltsjahr 2016 Liquiditätskredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen für den Netto regiebetrieb Abfallwirtschaft in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 1.800.000 Euro festgesetzt.

Der Höchstbetrag, bis zu dem im Haushaltsjahr 2016 Liquiditätskredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen für den Netto regiebetrieb Rettungsdienst in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 1.650.000 Euro festgesetzt.

§ 5

Der Hebesatz der Kreisumlage wird auf 49,75 v. H. der Steuerkraftmesszahlen und der Schlüsselzuweisungen der Gemeinden und Samtgemeinden festgesetzt.

Rotenburg (Wümme), 11. Dezember 2015

Landkreis

Rotenburg (Wümme)

Luttmann
(Landrat)

Vorbericht zum Haushaltsplan 2016

Inhaltsübersicht zum Vorbericht	Seite
1. Allgemeine Vorbemerkungen	V- 2
2. Entwicklung und Stand der Haushaltslage	V- 6
3. Vergleich der Haushaltsansätze mit der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung des Vorjahres	V- 8
4. Entwicklung der Erträge	V- 12
5. Entwicklung der Aufwendungen	V-16
6. Finanzhaushalt, Investitionen und Finanzierung	V-20
7. Entwicklung des Sach- und immateriellen Vermögens	V-23
8. Erläuterungen zu erheblichen Aufwendungen und Auszahlungen zur Erfüllung von mehrjährigen Vertragsverpflichtungen	V-24
9. Haushaltsrisiken	V-24
10. Statistische Angaben zur demografischen Entwicklung	V-25
11. Öffentliche Einrichtungen des Landkreises Rotenburg (Wümme)	V-26
12. Übersichten zum Haushaltsplan	V-27

Haushaltsplan 2016 des Landkreises Rotenburg (Wümme)

1. Allgemeine Vorbemerkungen

Für den Landkreis Rotenburg (Wümme) werden der Gesamtergebnishaushalt und der Gesamtfinanzhaushalt abgebildet. Diese ergeben sich aus den einzelnen Teilergebnishaushalten bzw. Teilfinanzhaushalten, die nach organisatorischen und sachlichen Gegebenheiten gebildet wurden und die Grundlage von Budgets und Teilbudgets sind. In den Teilhaushalten werden die Produkte mit den entsprechenden Investitionen und den jeweiligen Ein- und Auszahlungen für die Investitionstätigkeit dargestellt. Für das Verständnis des Haushaltsplans sind folgende Anmerkungen hilfreich:

a) Darstellung der Teilhaushalte

Zu jedem Produkt eines Teilhaushaltes werden zunächst die Produktnummer, Produktbezeichnung, Produktbeschreibung und die Auftragsgrundlagen sowie der Produktverantwortliche angegeben. Weiterhin werden Produktziele und bei wesentlichen Produkten Maßnahmen zur Zielerreichung dargestellt. Anschließend wird der Ergebnishaushalt auf Produktebene dargestellt. Der Produktergebnishaushalt setzt sich zusammen aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen, den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen und den Erträgen und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (ILV). Unter vielen Produkten werden Leistungsdaten/Kennzahlen ausgewiesen.

b) Ausgeblendete Produkte

Nach § 4 Abs. 7 GemHKVO besteht die Möglichkeit, auf die Darstellung unbedeutender Produkte zu verzichten. Von diesem Wahlrecht hat der Landkreis Rotenburg (Wümme) keinen Gebrauch gemacht und weist alle 118 Produkte vollständig aus.

c) Investitionen

Zur besseren Übersicht und Beurteilung der veranschlagten Investitionen werden die diesen zuzuordnenden Einzahlungen aus Investitionstätigkeit mit negativen Beträgen jeweils unter den Produkten dargestellt. Einzahlungen für Investitionstätigkeit aus der Kreisschulbaukasse werden im Folgejahr entsprechend dem Zeitpunkt der Einzahlung veranschlagt. Bei mehrjährigen Investitionen sind der Gesamtausgabebedarf und die bisher bereitgestellten Mittel jeweils unter Berücksichtigung von auf volle 100 € gerundeten über- oder außerplanmäßigen Veränderungen angegeben.

d) Personalaufwendungen

Die Personalaufwendungen wurden auf der Grundlage einer für das Folgejahr anzunehmenden Stellenbesetzung ermittelt. Die den Produkten und Teilhaushalten zuge-

ordneten Personalaufwendungen sind entsprechend für die voraussichtlich besetzten Stellen errechnet.

Der Ausweis der Stellenzahl bei den Produkten ergibt sich für das Haushaltjahr dagegen aus der dem Produkt zuzuordnenden Stellenzahl nach Stellenplan.

e) Interne Leistungsverrechnung (ILV)

Im Haushaltsplan 2016 werden die internen Produkte 11.1.01 „Organe und Verwaltungsleitung“, 11.1.02 „Personal und Organisation“, 11.1.03 „Gebäudemanagement“, 11.1.04 „Logistik und Service“, 11.1.05 „Tul und Telekommunikation“, 11.1.06 „Rechnungsprüfung“ und 11.1.07 „Finanz- und Rechnungswesen und Kassenangelegenheiten“ über die Veranschlagung der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen weitgehend verrechnet. Diese Beträge stellen keine haushaltsrechtlichen Ermächtigungen dar. Die den Produkten zuzuordnenden Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen werden nach tatsächlicher Inanspruchnahme oder Verbrauch von Ressourcen oder nach mehreren Verteilungsschlüsseln wie z. B. beanspruchte Raumgrößen oder Stellenanteile ermittelt. Die Abrechnung der internen Leistungsbeziehungen wird im Rahmen des Jahresabschlusses erfolgen.

f) Änderungen von Produkten

Im Vergleich zum Haushaltsplan 2015 wurde ein neues Produkt 31.5.51 „Erstaufnahme von Flüchtlingen“ im Teilhaushalt 2 „Sicherheit und Ordnung“ gebildet.

g) Zielbildungsprozess

Nach § 4 Abs. 7 i.V.m. § 21 Abs. 2 GemHKVO hat der Landkreis Produktziele mit den dazugehörigen Maßnahmen zu beschreiben sowie Leistungsdaten/Kennzahlen zur Zielerreichung zu bestimmen. Ziele und Kennzahlen sollen die Grundlage für Planung, Steuerung und Erfolgskontrolle des jährlichen Haushalts bilden. Die strategischen und operativen Ziele, an denen sich die Produktziele auszurichten haben, werden wie folgt fortgeschrieben:

Nr.	Strategisches Ziel	Operatives Ziel
	Mittel- und langfristige Ziele!	Was soll konkret erreicht werden?
1.	Generationengerechte Finanzplanung	<i>Durch eine nachhaltige Haushaltsplanung soll der Landkreis in die Lage versetzt werden, seine Aufwendungen durch die zur Verfügung stehenden Erträge zu decken sowie als öffentlicher Auftraggeber verstärkt investive Ausgaben zu tätigen, mit denen Impulse für die örtliche Wirtschaft und den Arbeitsmarkt gegeben werden können.</i>
	- ausgeglichener Ergebnis- und Finanzhaushalt	Orientierung der Aufwendungen und Auszahlungen an den Erträgen und Einzahlungen und nicht umgekehrt
	- keine Nettoneuverschuldung	max. Kreditaufnahme in Höhe der Tilgung, um Zinsbelastungen zu minimieren und Zinsänderungsrisiken zu begegnen
	- langfristiger Abbau der Schulden	Erwirtschaftung von Überschüssen im Ergebnishaushalt, um Schulden abzubauen
	- pro Kopf Verschuldung unter Landesschnitt	Erwirtschaftung von Überschüssen im Ergebnishaushalt, um Schulden abzubauen
	- konsumtive Ausgaben begrenzen	Personal- und Sachkosten begrenzen bei gleichzeitiger Sicherung bzw. Verbesserung der Qualität der Dienstleistungen
	- investive Ausgaben stärken	Erwirtschaftung von Überschüssen im Ergebnishaushalt, um Investitionen zu stärken
	- Abbau des Instandhaltungssaus bei Straßen, Gebäuden	Ersatzinvestitionen vor Neuinvestitionen
2.	Kreisverwaltung zum bürgerorientierten Dienstleistungsunternehmen entwickeln	<i>Erreichen eines kundenfreundlichen Verhaltens, indem Entscheidungen zeitnah unter wirtschaftlichen und sozialen Gesichtspunkten von fachlich und im Verhalten gegenüber dem Kunden kompetenten Mitarbeiter/ innen getroffen werden. Es soll eine hohe Akzeptanz der Entscheidungen bei den Einwohnern erreicht werden.</i>
	- systematische Prozessoptimierung	Durch Aufgabenkritik, Kooperationen sowie einem verstärkten EDV-Einsatz sollen Verwaltungsprozesse optimiert und Synergieeffekte genutzt werden. Die Zusammenarbeit innerhalb der Verwaltung ist zu fördern und zu verbessern.
	- Digitalisierung der Arbeitsprozesse/E-Government	Umsetzung von E-Government Projekten: Ausbau und Optimierung der GIS-Nutzung, Einführung eines Dokumentenmanagementsystems, Digitale Bauakte, Dezentrale KFZ-Zulassung, Sitzungsdienst-Online etc.
	- Strategische Projekte für mehr Bürgerfreundlichkeit	Durchführung von Projekten, um mehr Bürgerfreundlichkeit und Kundenzufriedenheit zu erreichen. Stichworte: Landkreis vor Ort; Ideen- und Beschwerdemanagement; Sprechstunde des Landrats; Servicegarantien; Bürgerinformationssystem (Session)
	- Interkommunale Zusammenarbeit ausbauen	Zusammenarbeit mit den Nachbarlandkreisen und den kreisangehörigen Gemeinden intensivieren
3.	Landkreis als Wirtschafts- und Wohnstandort stärken	<i>Es gilt den Landkreis sowohl als Wirtschafts-, wie auch als Wohnortstandort durch aktive Wirtschaftsförderung sowie durch umweltgerechten Ausbau und Verbesserung der vorhandenen Infrastruktur weiter aufzuwerten</i>
	- Unternehmen fördern mit dem Ziel Ausbildungs- und Arbeitsplätze zu sichern und zu schaffen	Förderung von betrieblichen Erweiterungen, Existenzgründungen und Neuansiedlungen durch Schaffung optimaler Rahmenbedingungen (Information, Beratung, schnelle Genehmigungsverfahren, Infrastrukturausbau etc.)
	- Regionale Verkehrsinfrastruktur sowie ÖPNV bedarfsgerecht optimieren	Das vorhandene Kreisstraßennetz soll bedarfs- und zeitgerecht instandgehalten und ggf. steigenden Anforderungen angepasst werden. Der ÖPNV ist zu optimieren.
	- Breitbandinfrastruktur zukunftssicher ausbauen	Schaffung einer gleichwertigen Versorgung aller Einwohner und Unternehmen mit zukunftssicheren und schnellen Internetanschlüssen
	- Überregionale Verkehrsinfrastruktur beeinflussen	Überregionale Verkehrswege im Hinblick auf den Bedarf der örtlichen Wirtschaft sichern und ausbauen helfen (Autobahnanschlüsse, Bahnverbindungen, Luftverkehr)
	- Netzwerke stärken und organisieren	Vorhandene Netzwerke zwischen Wissenschaft, Wirtschaft, Verwaltung, Schulen und Verbänden stärken bzw. ausbauen, um zur Verfügung stehende Informationsquellen umfassend zu nutzen
	- Chancen der Tourismuswirtschaft im Landkreis nutzen	Weiterentwicklung des touristischen Profils durch themenbezogene und zielgruppengerechte Angebotsausweitung (Naturtourismus, Rad- und Wasserwandern etc.)
	- Strukturwandel in Land- und Forstwirtschaft unterstützen	Förderung von Projekten zur Bioenergienutzung; Berücksichtigung land- und forstwirtschaftlicher Interessen in der Regionalplanung und beim Naturschutz

Nr.	Strategisches Ziel	Operatives Ziel
	Mittel- und langfristige Ziele!	Was soll konkret erreicht werden?
4.	Positive Rahmenbedingungen für Familien ausbauen, Gleichberechtigung fördern	<i>Es soll eine zukunftsorientierte kommunale Familienpolitik gestaltet werden, in der Familien mit Kindern sowie generationsgemischte Strukturen gestärkt werden. Gute Bedingungen für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf sollen geschaffen werden. Gleichberechtigung soll gefördert werden.</i>
	- zukunftsorientierte kommunale Familienpolitik gestalten	Attraktivität des Landkreises für Familien mit Kindern ist zu erhalten und auszubauen. Schaffung zusätzlicher bedarfsgerechter Betreuungsangebote für alle Kinder. Unterstützung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf in allen Bereichen.
	- Familien-, Eltern- und Erziehungskompetenzen fördern und erhalten	Angebote über bedarfsgerechte und qualitativ gute Kindertagesbetreuung gewährleisten. Implementierung eines Netzwerkes früher Hilfen. Ausbau von präventiven niedrigschwelligen Angeboten im Landkreis.
	- Integration Zugewanderter erleichtern	Aufbau und Stärkung einer Willkommenskultur, Förderung und Schaffung von Integrationsangeboten
	- Gleichberechtigung fördern	Einhaltung und Fortschreibung der Chancengleichwertigkeit von Frauen und Männern. Einbeziehung und Förderung der Chancengleichheit der Geschlechter in allen Planungs- und Entscheidungsprozessen
5.	Erziehung und Bildung stärken	<i>Stärkung von Kindergärten, Schulen und Weiterbildungseinrichtungen, um die Fähigkeiten und Begabungen der Menschen zu fördern</i>
	- Erziehung und frühe Bildung in den Kindertageseinrichtungen	Wandel von reinen Betreuungseinrichtungen hin zu kompetenten Partnern der Eltern und Familien in Sachen Bildung und Erziehung unterstützen
	- materiell und personell notwendige Ausstattung der Bildungseinrichtungen sicherstellen	Gebäude und deren Ausstattung sowie – bei Zuständigkeit des Landkreises – auch das Personal bedarfsgerecht zur Verfügung stellen.
6.	Bürgerengagement und Ehrenamt unterstützen	<i>Förderung und Ausbau des ehrenamtlichen Engagements. Hierdurch soll das Verantwortungsbewusstsein des Einzelnen für die Gesellschaft gefördert und gestärkt werden.</i>
	- attraktive Formen des freiwilligen Engagements entwickeln	Anerkennung und Herausstellung der Leistungen von Ehrenamtlichen durch regelmäßige Ehrungen sowie Förderung von Projekten
	- Heimatgefühl und -verbundenheit stärken	Förderung von Kulturprojekten und der Aufarbeitung und Dokumentation der Geschichte der Heimatorte und der Heimatregion
7.	Demografischen Wandel gestalten	<i>Einbeziehung des demografischen Wandels bei allen zukünftigen Überlegungen und Konzepten.</i>
	- Eine kommunale Daseinsvorsorge sicherstellen, die der sich verändernden Bevölkerungsstruktur unseres ländlichen Raumes gerecht wird.	Stärkere Flexibilisierung der Infrastrukturen und Dienste. Orientierung für private und öffentliche Standortentwicklung geben, die den Blick auf Kinder- und Familienfreundlichkeit sowie altersgerechtes Leben und Wohnen richten. Abstimmung mit den mit den kreisangehörigen Gemeinden zur Begegnung sowie Offenlegung der Chancen des demografischen Wandels; Stichworte: besser abgestimmte Schulraum- und Kita-Planungen, bedarfsorientierter bezahlbarer ÖPNV, abgestimmte Integrationskonzepte, Verbesserung der Breitbandversorgung. Aufbau einer verlässlichen Datenbank über die Altersstrukturen
	- Ausbau und Anpassung der pflegerischen Versorgung	Aufbau einer bedarfsorientierten Altenhilfe durch seniorengerechte Versorgungsstrukturen und erreichbare Angebote, die der Altersentwicklung in den jeweiligen Kommunen entsprechen
8.	Umweltverträgliche Ausgestaltung der Kreisaufgaben	<i>Berücksichtigung des Natur- und Landschaftsschutzes bei Planungen im Kreisgebiet sowie Bewusstsein für energieeffiziente Bauplanung und Sanierung stärken</i>
	- Steigerung der Energieeffizienz der kreiseigenen Gebäude	Erarbeitung passgenauer Konzepte zur Steigerung der Energieeffizienz der kreiseigenen Gebäude, insbesondere im Rahmen anstehender substantieller Sanierungen und sukzessive Umsetzung über die nächsten Jahre.
	- Artenvielfalt schützen	vorhandene Naturschutzflächen pflegen und entwickeln unter Maßgabe einer höchstmöglichen Artenvielfalt

2. Entwicklung und Stand der Haushaltslage

Das Haushaltsjahr 2015 wird voraussichtlich zwar mit einem besseren ordentlichen Ergebnis als geplant abschließen, dieses wird aber für den Ausgleich eines voraussichtlich negativen außerordentlichen Ergebnisses benötigt. Im Gesamtergebnis wird ein geringer Überschuss in Höhe des geplanten ordentlichen Ergebnisses erwartet. Der Schuldenstand zum Jahresende wird in etwa auf dem Niveau des Vorjahres verbleiben. Wie im Vorjahr wird eine sehr gute Liquiditätslage aufgrund erheblicher Haushaltsausgabereste für Investitionsauszahlungen und einer Vorauszahlung des Landes auf die Erstattung für 2016 für die Leistungen nach Asylbewerberleistungsgesetz in Höhe von 5,4 Mio. € vorhanden sein.

Für das Haushaltsjahr 2016 werden im Vergleich zum Planansatz des Vorjahres rd. 31,1 Mio. € höhere Erträge von 276,1 Mio. € erwartet, denen mit 276,1 Mio. € um rd. 32,1 Mio. € höhere Aufwendungen als im Vorjahr gegenüber stehen. Es wird ein Ergebnis von 0 € erwartet. Die in den Vorjahren in der Haushaltsplanung und im Haushaltsvollzug geübte strikte Haushaltsdisziplin des Landkreises zur Vermeidung von später auszugleichenden Jahresfehlbeträgen ist die Grundlage der auch in den Folgejahren 2017 bis 2019 ausgeglichenen Ergebnishaushalten und damit der Sicherung der dauernden Leistungsfähigkeit des Landkreises. Insgesamt ist die Entwicklung für den gesamten Planungszeitraum bis 2019 als angespannt anzusehen.

Insbesondere wird aufgrund der stark steigenden Anzahl von Asylbewerbern mit erheblich höheren Transferaufwendungen gerechnet. Es wurden zum teilweisen Ausgleich dieser Aufwandssteigerung für diese Aufgaben höhere Erträge aus Kostenerstattungen in Höhe von 15,6 Mio. € ab 2016 entsprechend des dazu ergangenen Erlasses des niedersächsischen Ministeriums für Innere und Sport vom 03.12.2015 berücksichtigt. Allerdings wird diese Erstattung im Finanzhaushalt anders als im Ergebnishaushalt mit Einzahlungen von nur 6,0 Mio. € für 2016 veranschlagt, da die Erstattungen nach Aufnahmegesetz unverändert auf Basis der Fallzahlen des Vorjahres berechnet werden. Dieses führt im Finanzhaushalt zu einem Defizit von 9,7 Mio. €, das sich allein aus der Vorfinanzierung der Aufwendungen der Leistungen nach Asylbewerberleistungsgesetz ergibt.

Zusätzlich wurden für die Erstaufnahme von Flüchtlingen Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen in Höhe von 7,3 Mio. € für 2016 im Teilhaushalt 2 im Produkt 12.2.16 bereitgestellt, die aber durch eine entsprechend hohe Kostenerstattung des Landes in voller Höhe finanziert werden. Die Schätzung der Erträge aus Kreisumlage und Schlüsselzuweisungen für die Jahre 2017 bis 2019 wurden in Anlehnung an die Orientierungsdaten des Landes erarbeitet. Eine Abkühlung oder ein Einbruch der Konjunktur hätte gravierende Auswirkungen auf diese Ertragspositionen.

Wie auch in den Vorjahren werden im Produkt 12.7.01 „Förderung des Rettungsdienstes“ im Teilhaushalt 2 die von den Kostenträgern nicht anerkannten und über den allgemeinen Haushalt zu finanzierenden Kosten des Rettungsdienstes in der Größenordnung von 1,6 Mio. € veranschlagt. Die über dieses Produkt dem Betrieb Rettungsdienst zu erstattenden Kosten betreffen die aufgrund eines Bürgerentscheides im Jahr 2009 zu schaffenden bzw. vorzuhaltenden Rettungswachen und Betriebsmittel. Im Produkt 41.1.01 „Krankenhäuser und KHG-Umlage“ werden wie im Vorjahr Transferaufwendungen in Höhe von 2,5 Mio. € zur Verlustabdeckung der Krankenhäuser in Bremervörde und Zeven veranschlagt. Daneben werden im Finanzhaushalt ebenfalls im Produkt 41.1.01 für die Förderung von Investitionen der Krankenhäuser in Zeven und Bremervörde 1,5 Mio. € bereitgestellt; diese Investitionsförderung soll wiederum mit 0,9 Mio. € nach dem Kommunalinvestitionsförderungsgesetz bezuschusst werden. Eine besondere Belastung im investiven Bereich ergibt sich aus dem starken Anstieg der Kreisschulbaukasse auf 20,5 Mio. € und dem damit verbundenen Anstieg des Beitrages des Landkreises an der Kreisschulbaukasse von 6,0 Mio. € im Vorjahr auf 13,4 Mio. € im Haushaltsjahr. Für die Folgejahre ab 2017 wird aufgrund einer geplanten Umstellung der Finanzierung der Kreisschulbaukasse mit geringeren Beiträgen gerechnet. Aufgrund dieser Haushaltsentwicklungen kann die seit 2007 erfolgreich durchgeführte Entschuldung nicht mehr fortgesetzt werden: Ab 2016 bis 2019 ist mit einem Anstieg der Investitionskredite um rd. 25,8 Mio. € auf rd. 66,2 Mio. € zu rechnen. Dabei wird von einem gleichbleibenden Kreisumlagehebesatz von 49,75 % ausgegangen.

3. Vergleich der Haushaltsansätze mit der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung des Vorjahres

Als wesentliche Abweichung der Haushaltsansätze des Ergebnis- und Finanzhaushaltes von der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung des Vorjahres gemäß § 6 Nr. 3 Ge mHKVO wird eine Abweichung von über 1,0 % gemessen an dem Betrag der Gesamtaufwendungen bzw. von über 1,0 % gemessen an dem Betrag der Gesamtauszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit angegeben.

a) Wesentliche Abweichungen von der mittelfristigen Ergebnisplanung:

Abweichung der Haushaltsansätze des Ergebnishaushaltes von der mittelfristigen Ergebnisplanung des Vorjahres			
	mittelfristige Ergebnisplanung aus 2015 für 2016	Ansatz 2016	Abweichungen (+ mehr/ - weniger)
	€	€	€
Ordentliche Erträge			
1. Steuern und ähnliche Abgaben	1.661.400	1.313.100	-348.300
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	159.407.400	161.086.500	1.679.100
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	7.549.100	7.411.800	-137.300
4. sonstige Transfererträge	8.863.200	8.656.100	-207.100
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	9.075.500	9.574.000	498.500
6. privatrechtliche Entgelte	870.900	869.600	-1.300
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	58.456.400	82.135.300	23.678.900
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	1.751.600	1.731.200	-20.400
9. aktivierte Eigenleistungen	0		0
10. Bestandsveränderungen	0		0
11. sonstige ordentliche Erträge	3.374.100	3.343.200	-30.900
12. = Summe ordentliche Erträge	251.009.600	276.120.800	25.111.200
Ordentliche Aufwendungen			
13. Aufwendungen für aktives Personal	47.533.600	46.833.700	-699.900
14. Aufwendungen für Versorgung	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.365.900	22.000.500	8.634.600
16. Abschreibungen	20.471.400	20.289.200	-182.200
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.950.000	1.650.000	-300.000
18. Transferaufwendungen	153.845.300	173.678.000	19.832.700
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	11.302.400	11.669.400	367.000
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	248.468.600	276.120.800	27.652.200
22. = ordentliches Ergebnis	2.541.000	0	-2.541.000
Wesentlichkeit bei mehr als 1 % der Gesamtaufwendungen:			2.761.208 €

Wesentliche Abweichungen der Plansätze von den Ansätzen der mittelfristigen Ergebnisplanung des Vorjahres ergeben sich für die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Pos. 15) von 8,6 Mio. € und für Transferaufwendungen (Pos. 18) von 19,8 Mio. €. Bei den Erträgen ergeben sich wesentliche Abweichungen für die Kostenerstattungen und Kostenumlagen (Pos. 7) von 23,7 Mio. €. Der Anstieg bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen ergibt sich mit 7,3 Mio. € im Wesentlichen aus dem Produkt 12.2.16 „Erstaufnahme von Flüchtlingen“ im Teilhaushalt 2 „Sicherheit und Ordnung“. Der Anstieg

der Transferaufwendungen ergibt sich im Wesentlichen aus einem Anstieg der Fallzahlen von Asylbewerbern im Teilhaushalt 4 „Soziales“ im Produkt 31.3.01 „Leistungen gemäß AsylbLG“ (+ 12,7 Mio. €) und der erstmaligen Zuweisung von unbegleiteten jugendlichen Asylbewerbern im Teilhaushalt 5 „Jugend“ im Produkt 36.3.03 „Hilfe zur Erziehung“ (+ 3,0 Mio. €). Dementsprechend steigen auch die Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen, die diese Aufwandssteigerungen teilweise kompensieren, im Teilhaushalt 4 im Produkt 31.3.01 „Leistungen gemäß AsylbLG“ (+12,5 Mio. €), im Teilhaushalt 2 im Produkt 12.2.06 „Erstaufnahme von Flüchtlingen“ (+ 7,3 Mio. €) und im Teilhaushalt 5 im Produkt 36.3.03 „Hilfe zur Erziehung“ (+ 3,1 Mio. €).

b) Abweichungen von der mittelfristigen Finanzplanung:

Abweichung der Haushaltsansätze des Finanzhaushaltes von der mittelfristigen Finanzplanung des Vorjahres			
	mittelfristige Finanzplanung aus 2015 für 2016	Ansatz 2016	Abweichungen (+ mehr/ - weniger)
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			
1. Steuern und ähnliche Abgaben	1.661.400	1.313.100	-348.300
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	159.407.400	161.086.500	1.679.100
3. sonstige Transfereinzahlungen	8.863.200	8.656.100	-207.100
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	9.075.500	9.574.000	498.500
5. privatrechtliche Entgelte	870.900	869.600	-1.300
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	58.456.400	72.453.800	13.997.400
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	1.751.600	1.731.200	-20.400
8. Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0		0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	3.374.100	3.343.200	-30.900
10. = Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	243.460.500	259.027.500	15.567.000
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			0
11. Auszahlungen für aktives Personal	45.487.300	46.133.600	646.300
12. Auszahlungen für Versorgung	0		0
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	13.365.900	22.000.500	8.634.600
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	1.950.000	1.650.000	-300.000
15. Transferauszahlungen	153.845.300	173.668.100	19.822.800
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	11.302.400	11.669.400	367.000
17. = Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	225.950.900	255.121.600	29.170.700
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	17.509.600	3.905.900	-13.603.700
Einzahlungen für Investitionstätigkeit			0
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	4.114.000	6.511.000	2.397.000
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	0		0
21. Veräußerung von Sachvermögen	11.000		-11.000
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0		0
23. sonstige Investitionstätigkeit	14.212.100	20.681.300	6.469.200
24. = Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	18.337.100	27.192.300	8.855.200
Auszahlungen für Investitionstätigkeit			0
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	300.000	710.000	410.000
26. Baumaßnahmen	9.173.000	6.633.000	-2.540.000
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	3.020.000	2.753.700	-266.300
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	4.030.000	270.000	-3.760.000
29. Aktivierbare Zuwendungen	13.700.000	17.552.700	3.852.700
30. sonstige Investitionstätigkeit	14.000.000	20.475.700	6.475.700
31. = Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	44.223.000	48.395.100	4.172.100
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	-25.885.900	-21.202.800	4.683.100
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-8.376.300	-17.296.900	-8.920.600
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			0
34. Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	11.326.300	10.615.400	-710.900
35. Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	2.950.000	3.000.000	50.000
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	8.376.300	7.615.400	-760.900
37. = Summe der Salden aus Zeile 33 und 36	0	-9.681.500	-9.681.500
Wesentlichkeit bei mehr als 1 % der Gesamtauszahlungen:			3.065.167 €

Wesentliche Abweichungen der für 2016 geplanten Ein- und Auszahlungen zu den Annahmen der mittelfristigen Finanzplanung des Vorjahres ergeben sich bei den Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit bei den Kostenerstattungen und Kosten-

umlagen (Pos. 7), den Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen (Pos. 13) und den Transferauszahlungen (Pos. 15). Zur Begründung wird auf die Ausführungen zu den wesentlichen Abweichungen im Ergebnishaushalt verwiesen. Weitere wesentliche Abweichungen ergeben sich bei den Ein- und Auszahlungen für Investitionstätigkeit. Der Anstieg bei den Ein- und Auszahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit (Pos. 23 und 30) von jeweils 6,5 Mio. € ist bedingt durch den starken Anstieg des Volumens der Kreisschulbaukasse im Wesentlichen durch die Förderung von gemeindlichen Schulbauten. Damit verbunden ist auch ein Anstieg bei Investitionsauszahlungen für aktivierbare Zuwendungen (Pos. 29) um 3,7 Mio. € u. a. aufgrund des erhöhten Beitrags des Landkreises an die Kreisschulbaukasse. Die Investitionsauszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögensanlagen (Pos. 28) reduzieren sich dagegen im Vergleich zur Finanzplanung des Vorjahres für das Jahr 2016 um 3,8 Mio. € im Wesentlichen durch die Beendigung der Liquiditätssicherung über Gesellschafterdarlehen für die OsteMed Kliniken und Pflege GmbH.

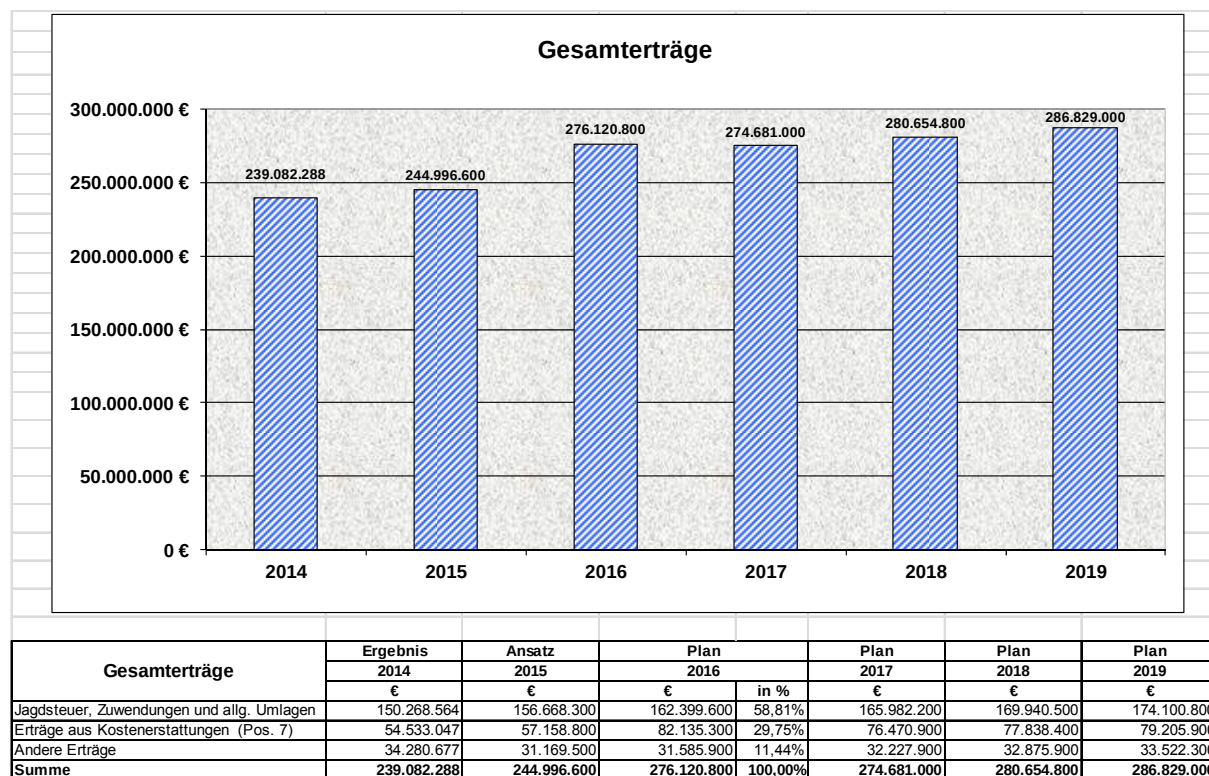
4. Entwicklung der Erträge

Im Folgenden wird grafisch und tabellarisch die Entwicklung der wesentlichen ordentlichen Erträge aus der Jagdsteuer, der Kreisumlage, den Schlüsselzuweisungen und aus anderen Erstattungen für das Haushaltsjahr, die beiden Vorjahre und die drei Jahre des Ergebnis- und Finanzplanungszeitraums dargestellt:

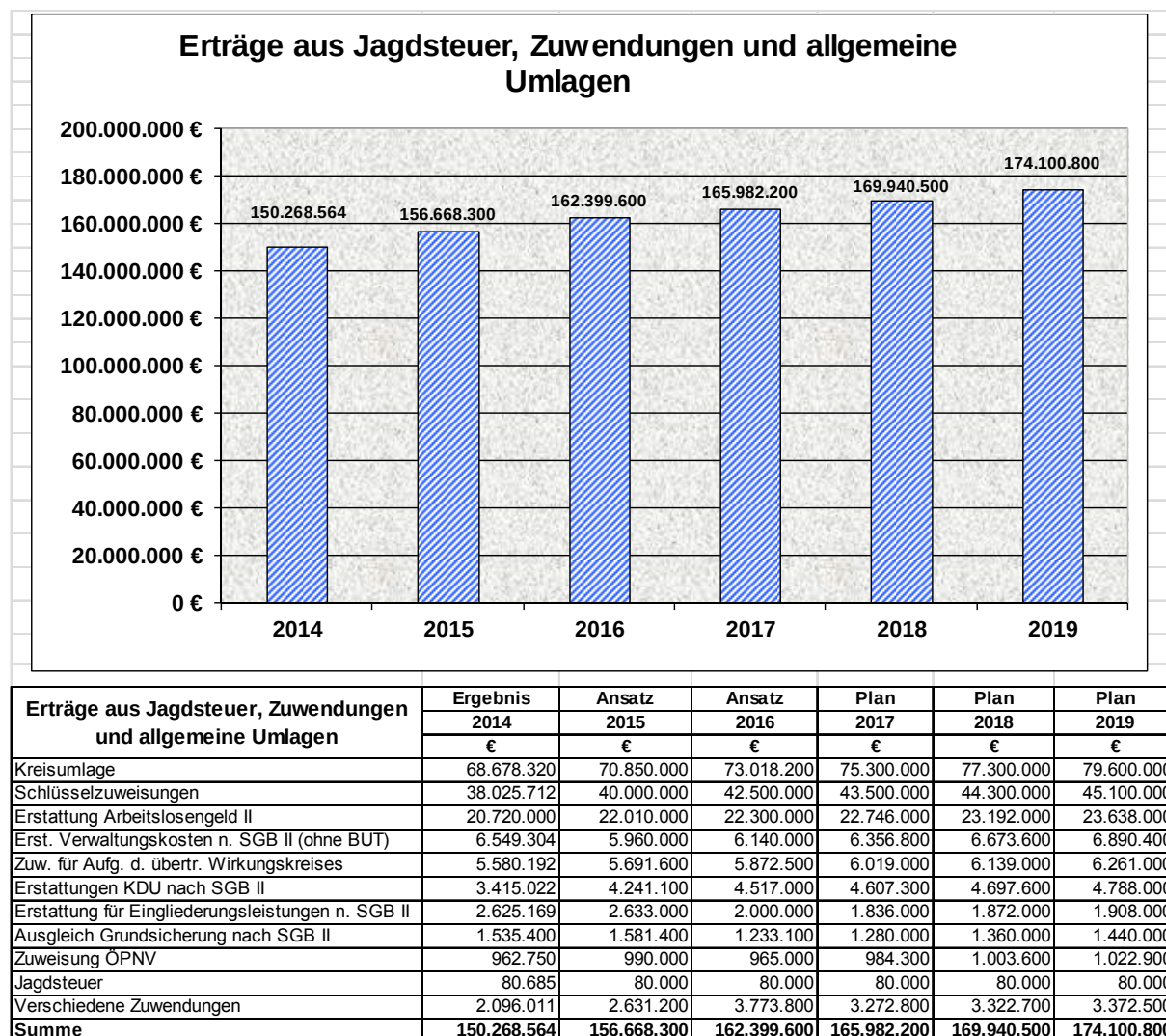
a) Gesamterträge

Insgesamt stellt sich die Ertragslage 2016 im Vergleich zum Vorjahr erheblich verbessert dar. Die Gesamterträge entsprechen aber den Gesamtaufwendungen, so dass ein Ergebnis von 0 € erwartet wird. Für die Jahre des Finanzplanungszeitraums wird im Ergebnishaushalt bei Annahme einer stabilen Wirtschaftsentwicklung jeweils mit geringen Überschüssen gerechnet. Außerordentliche Erträge werden nicht erwartet.

Höhere Erträge im Vergleich zum Vorjahr werden vor allem bei den Erträgen aus Zuwendungen und allgemeinen Umlagen (Pos. 2 des Ergebnishaushaltes) von 6,1 Mio. € und bei den Erträgen aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen (Pos. 7 des Ergebnishaushaltes) von 25,0 Mio. € geplant.



b) Erträge aus Steuern, Zuwendungen und allgemeinen Umlagen:



Die Erträge aus der Jagdsteuer, der Kreisumlage und den allgemeinen Zuwendungen (Pos. 1 und 2 des Ergebnishaushaltes) werden im Vergleich zum Planansatz des Vorjahres mit 5,7 Mio. € höheren Erträgen geplant. Diese Entwicklung ist vor allem auf die höheren Erträge aus der Kreisumlage (+ 2,2 Mio. €) und Schlüsselzuweisungen (+ 2,5 Mio. €) zurückzuführen.

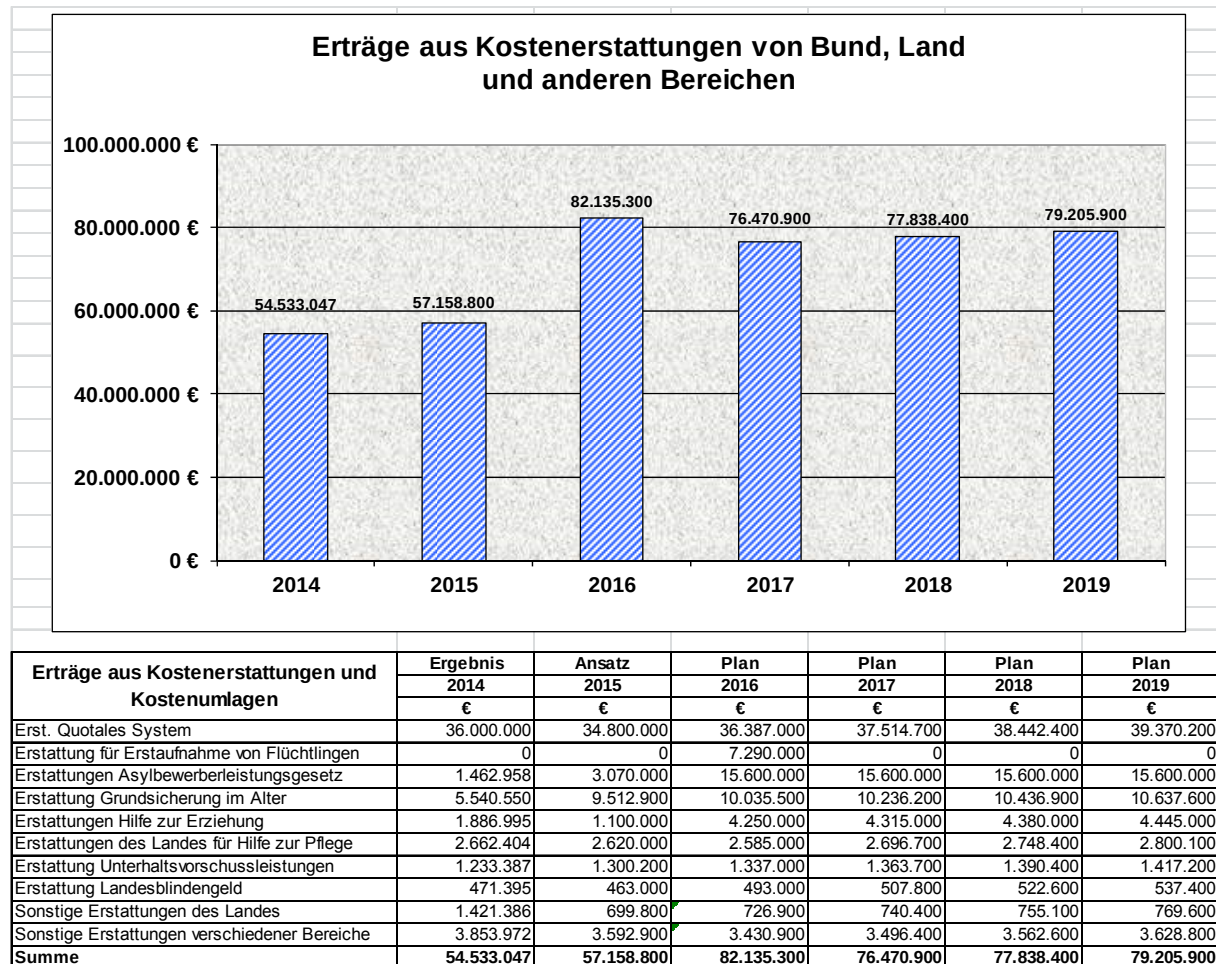
Der Schätzung der **Kreisumlage** liegt eine um 2,3 % verbesserte Steuerkraftmesszahl der Gemeinden zugrunde. Es wird angenommen, dass die Entwicklung der gemeindlichen Steuerkraft im Landkreis im Landesdurchschnitt im Bemessungszeitraum liegt, so dass mit einer unter dem Durchschnitt liegenden Steigerung der gemeindlichen Schlüsselzuweisungen als Teil der Bemessungsgrundlage der Kreisumlage gerechnet wird. Insgesamt wird für den Haushaltsplanentwurf mit einem einheitlichen Kreisumlagehebesatz von 49,75

% ein Kreisumlageaufkommen für 2016 von 73,0 Mio. € geplant. Die Erträge aus Schlüsselzuweisungen werden mit 42,5 Mio. € eingeplant.

Mit Erträgen von 1,468 Mio. € pro Hebesatzpunkt Kreisumlage wird mit einem bisher nicht erreichten Höchstwert geplant (s. unter Gliederungsziffer 12. Übersichten, Tabelle 2).

Für den Zeitraum ab 2016 entwickeln sich die Erträge aus Jagdsteuer, Zuwendungen und allgemeinen Umlagen (Pos. 1 und 2 des Ergebnishaushaltes) kontinuierlich ansteigend von 162,4 Mio. € im Jahr 2016 auf voraussichtlich 174,1 Mio. € im Jahr 2019. Für den Planungszeitraum wird mit einer positiven wirtschaftlichen Entwicklung und damit weiter moderat steigenden Erträgen vor allem aus Kreisumlage und Schlüsselzuweisungen gerechnet. Die Prognose dieser Entwicklung erfolgte unter Berücksichtigung der Orientierungsdaten.

c) Erträge aus Kostenerstattungen von Bund, Land und anderen Bereichen:



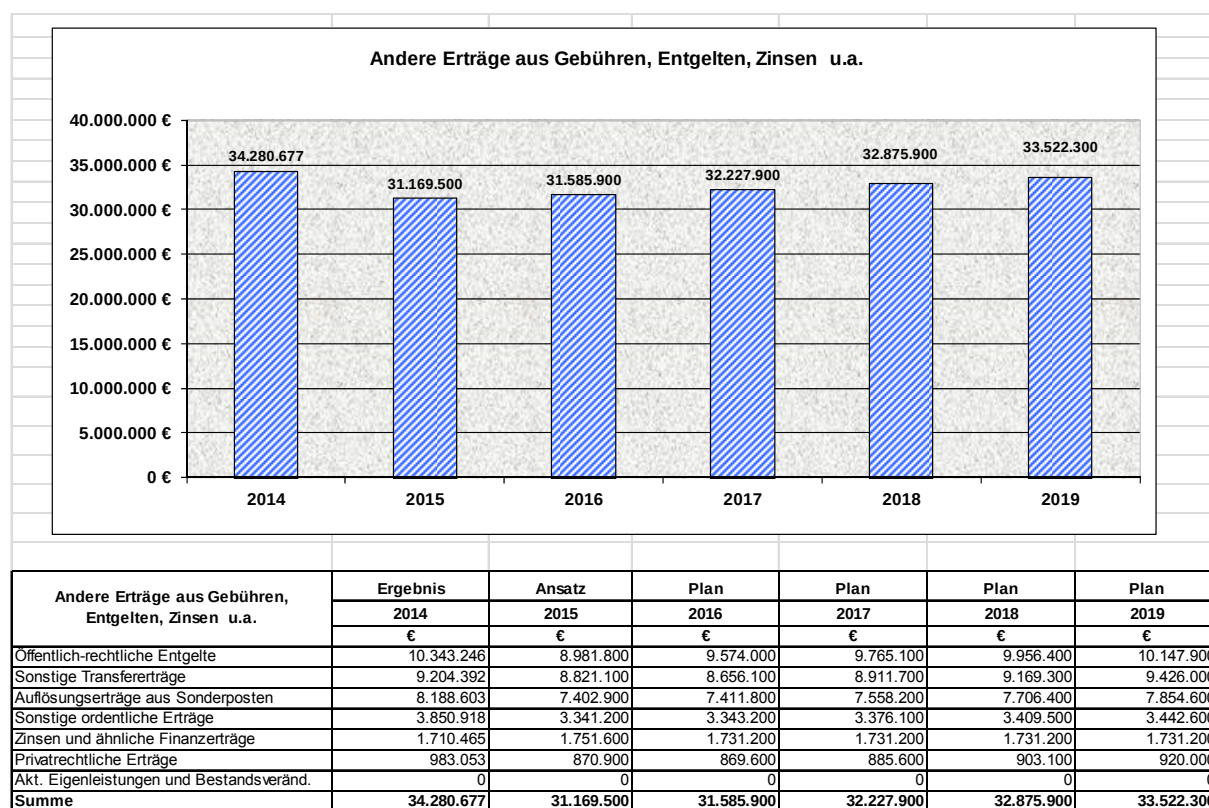
Die Kostenerstattungen und -umlagen betreffen überwiegend den Aufgabenbereich der sozialen Sicherung (Teilhaushalt 4 Soziales). Die Entwicklung dieser Erträge korrespondiert mit der Entwicklung der entsprechenden Aufwendungen. Für 2016 werden höhere Erträge im Wesentlichen aufgrund steigender Fallzahlen aus Erstattungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (+ 12,5 Mio. €) (s. dazu auch die Erläuterungen unter 2. Entwicklung und Stand der Haushaltswirtschaft), aus der Erstattung für die Aufnahme von Flüchtlingen

(einmalig im Jahr 2016: 7,3 Mio. €) und aus Erstattungen für Hilfe zur Erziehung für unbegleitete minderjährige Asylbewerber (+ 3,2 Mio. €) erwartet.

Die Erstattungen verschiedener Bereiche betreffen Erstattungen anderer Jugendämter, Gastschulgelder, Erstattungen der kostenrechnenden Einrichtungen und Gemeinden für Verwaltungsleistungen u.a..

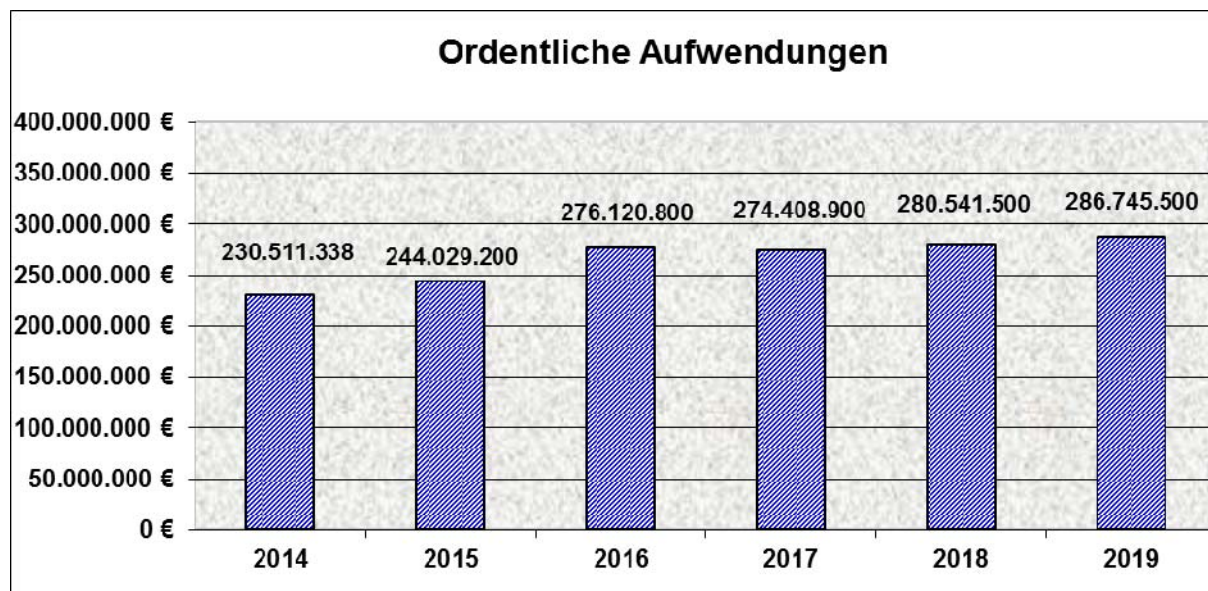
d) Andere Erträge

Es werden an dieser Stelle die anderen Erträge aus öffentlich-rechtlichen und privatrechtlichen Entgelten, aus Zinsen und ähnlichen Finanzerträgen, aktivierten Eigenleistungen, Bestandsveränderungen, Auflösungserträgen aus Sonderposten und sonstigen Transfererträgen dargestellt. Diese Erträge sind vom Landkreis nur teilweise beeinflussbar. Aufgrund der in den letzten Jahren vorgenommenen Konsolidierungsbemühungen sind die Spielräume für eine Steigerung der Erträge weitgehend ausgeschöpft. Im Verhältnis zu den Gesamterträgen treten diese mit 11,44 % für 2016 hinter den nicht oder wenig beeinflussbaren Kostenerstattungen (29,75 % der Gesamterträge) und den Steuern und allgemeinen Umlagen (58,81 % der Gesamterträge) zurück.



5. Entwicklung der Aufwendungen

Die für 2016 geplanten ordentlichen Aufwendungen werden im Vergleich zum Vorjahr von 244,0 Mio. € um 32,1 Mio. € auf 276,1 Mio. € um rd. 13,2 % ansteigen. Außerordentliche Aufwendungen werden nicht erwartet. Die Entwicklung der ordentlichen Aufwendungen zeigt nachfolgendes Schaubild:

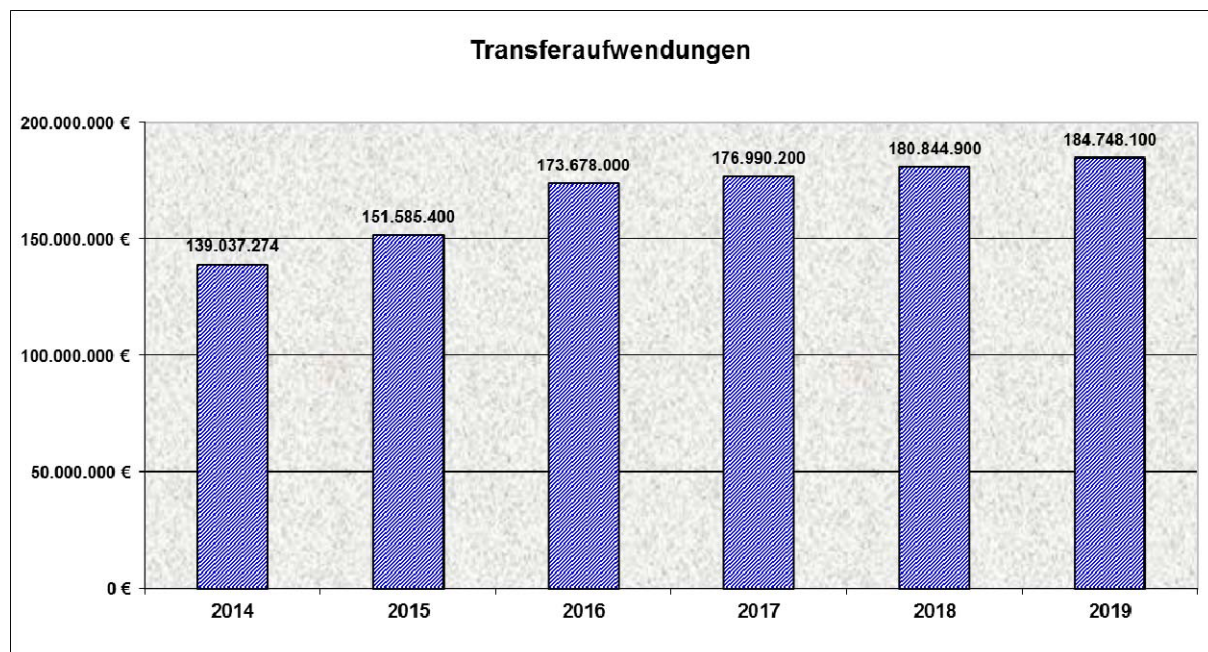


Die ordentlichen Aufwendungen lassen sich in folgenden größeren Blöcken darstellen:

Ordentliche Aufwendungen	Ergebnis	Ansatz	Plan		Plan	Plan	Plan
	2014	2015	2016		2017	2018	2019
	€	€	€	in %	€	€	€
Transferaufwendungen	139.037.274	151.585.400	173.678.000	62,9%	176.990.200	180.844.900	184.748.100
Personal- und Versorgungsaufwendungen	44.518.141	46.200.900	46.833.700	17,0%	49.263.000	50.415.300	51.568.100
Abschreibungen	19.682.970	20.075.200	20.289.200	7,3%	20.692.400	21.118.400	21.540.900
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.830.897	13.117.200	22.000.500	8,0%	13.889.600	14.162.000	14.459.800
Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.672.374	11.200.500	11.669.400	4,2%	11.773.700	12.000.900	12.228.600
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.769.682	1.850.000	1.650.000	0,6%	1.800.000	2.000.000	2.200.000
Summe	230.511.338	244.029.200	276.120.800	100,0%	274.408.900	280.541.500	286.745.500
Steigerungsraten:		5,86%	13,15%		-0,62%	2,23%	2,21%

a) Transferaufwendungen

Die tabellarische Übersicht zeigt das große Gewicht der überwiegend für Aufgaben der sozialen Sicherung vorgesehenen Transferaufwendungen mit einem Anteil an den Gesamtaufwendungen von 62,9 %. Die Entwicklung der Transferaufwendungen und die Verteilung der Transferaufwendungen auf die einzelnen Teilhaushalte ergeben sich wie folgt:



Transferaufwendungen nach Teilhaushalten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz		Plan	Plan	Plan
	2014	2015	2016		2017	2018	2019
	€	€	€	in %	€	€	€
Teilhaushalt 4 Soziales	62.671.586	68.832.600	84.570.000	48,7%	85.935.200	87.235.100	88.583.800
Teilhaushalt 7 Jobcenter	39.591.549	41.983.600	42.813.000	24,7%	43.891.300	45.169.700	46.448.100
Teilhaushalt 5 Jugend	23.011.987	24.281.900	28.583.800	16,5%	29.436.400	30.264.700	31.093.000
Zwischensumme	125.275.122	135.098.100	155.966.800	89,8%	159.262.900	162.669.500	166.124.900
Teilhaushalt 3 Bildung, Kultur und Sport	10.509.800	11.100.300	11.236.300	6,5%	11.447.300	11.787.200	12.127.000
Teilhaushalt 2 Sicherheit und Ordnung	2.361.561	2.447.700	3.094.600	1,8%	3.176.400	3.258.400	3.340.400
Teilhaushalte 1, 6,8 und 9	890.790	2.939.300	3.380.300	1,9%	3.103.600	3.129.800	3.155.800
Summe	139.037.274	151.585.400	173.678.000	100,0%	176.990.200	180.844.900	184.748.100
Steigerungsraten:		9,03%	14,57%		1,91%	2,18%	2,16%

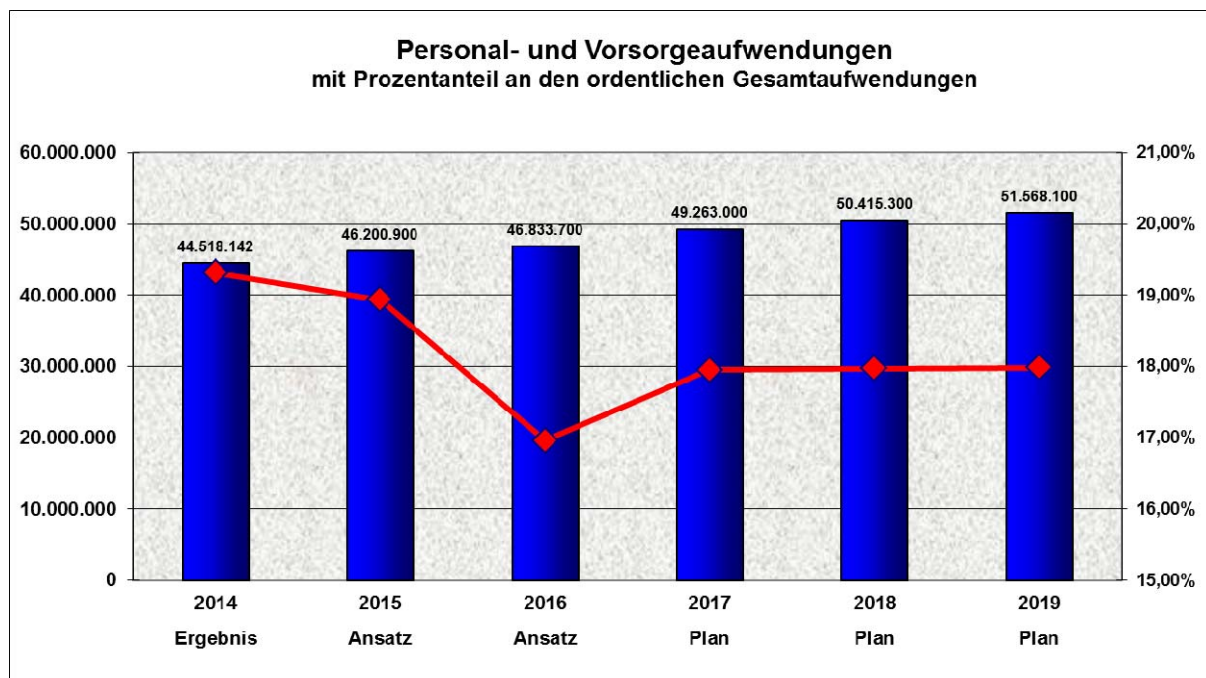
Für 2016 werden aufgrund von Kosten- und Fallzahlsteigerungen, insbesondere aufgrund höherer Asylbewerberzahlen, um 22,1 Mio. € höhere Transferaufwendungen als im Vorjahr veranschlagt. Damit steigen die Transferaufwendungen im Vergleich zum Vorjahresansatz mit + 14,57 % stärker als die ordentlichen Gesamtaufwendungen (+ 13,15 %). Es wird auch für die Folgejahre mit weiteren, aber moderaten Steigerungen der Transferaufwendungen gerechnet. Die Transferaufwendungen betreffen mit 89,8 % die Aufgaben der sozialen Sicherung in den Teilhaushalten, 4 „Soziales“, 5 „Jugend“ und 7 „Jobcenter“ (Vorjahr: 89,1 %).

Die Steigerung der Transferaufwendungen im Teilhaushalt 4 „Soziales“ ist im Wesentlichen durch die starke Zunahme der Fallzahlen von Asylbewerbern begründet. Aufgrund der Dynamik der Entwicklung der Fallzahlen im Jahr 2015 ist eine belastbare Schätzung der Fallzahlen der Asylbewerber und damit der Transferaufwendungen für 2016 nicht möglich. Für den Teilhaushalt 5 „Jugend“ ist anzumerken, dass in den Ansätzen für Transferaufwendungen im Produkt 36.1.01 „Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege“ 2,4 Mio. € für die Freistellung von der Gebührenpflicht für den Besuch von Kindertagesstätten ab dem vorletzten Kindergartenjahr enthalten sind. Im Produkt 36.5.01 „Tages-

einrichtungen für Kinder“ sind 4,4 Mio. € für die Übernahme der Kosten der Gemeinden, Städte und Samtgemeinden aus der Trägerschaft von Kindertageseinrichtungen und Krippen eingeplant. Allein für die Betreuung von unbegleiteten minderjährigen Asylbewerbern sind im Teilhaushalt 5 im Produkt 36.3.03 „Hilfe zur Erziehung“ Transferaufwendungen von 3,0 Mio. € eingeplant, die aber vom Land in voller Höhe erstattet werden. Die Summe der Transferaufwendungen der Teilhaushalte 1, 6, 8 und 9 von 3,4 Mio. € betreffen mit 2,5 Mio. € eine mögliche Verlustabdeckung bzw. Restrukturierung der Krankenhäuser in Bremervörde und Zeven im Teilhaushalt 9, Produkt 41.1.01 „Krankenhäuser und KHG-Umlage“.

b) Personal- und Versorgungsaufwendungen

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen steigen aufgrund von Tarifierhöhungen, einer geringen Stellenzahlmehrerung und der daraus entstehenden Verpflichtung zur Aufstockung der Pensions- und Beihilferückstellung um 0,7 Mio. € bzw. 1,7 % auf 46,8 Mio. € an und stellen mit einem Anteil von 17,0 % den zweitgrößten Block der ordentlichen Aufwendungen dar. Der nur für 2016 feststellbare geringere prozentuale Anteil der Personal- und Vorsorgeaufwendungen an den ordentlichen Gesamtaufwendungen liegt aufgrund einer Rechtsänderung zum Zuführungszeitpunkt zur Pensions- und Beihilferückstellung in der für 2016 geplanten geringen Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellung in Höhe von 0,7 Mio. €. Diese Zuführung wird in den Folgejahren mit jeweils 2,0 Mio. € geplant.



Der Landkreis nimmt als Optionskommune im erheblichen Umfang Aufgaben im Rahmen der Grundsicherung für Arbeitssuchende nach SGB II wahr. Der den Bundesaufgaben direkt

zuzurechnende und entsprechend zu erstattende Anteil der Personalaufwendungen für die Wahrnehmung der Aufgaben nach SGB II beträgt rd. 5,5 Mio. €. Eine weitere Besonderheit ist der Umfang der Personalaufwendungen für die Fleischbeschau im Produkt 41.4.01 von rd. 1,3 Mio. €, die über entsprechende Entgelte erstattet werden.

c) Andere Aufwendungen

Bei den anderen Aufwendungen mit einem Anteil an den gesamten ordentlichen Aufwendungen von zusammen 20,1 % steigen die Abschreibungen und die sonstigen ordentlichen Aufwendungen leicht an, während die Zinsaufwendungen im Vorjahresvergleich leicht sinken. Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen steigen im Vorjahresvergleich stark um 8,2 Mio. € auf 22,0 Mio. € an. Hier ist insbesondere auf das Produkt 12.2.16 „Erstaufnahme von Flüchtlingen“ mit Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen von 7,3 Mio. € und auf eine im Teilhaushalt 8 „Bauen, Planen, Umwelt“ im Produkt 53.7.02 „Ordnungsaufgaben nach dem Abfallrecht“, veranschlagte größere Bodensanierungsmaßnahme mit Aufwendungen von 1,1 Mio. € hinzuweisen. Für diese Einzelmaßnahme sind Zuwendungen des Landes in Höhe von 0,6 Mio. € eingeplant.

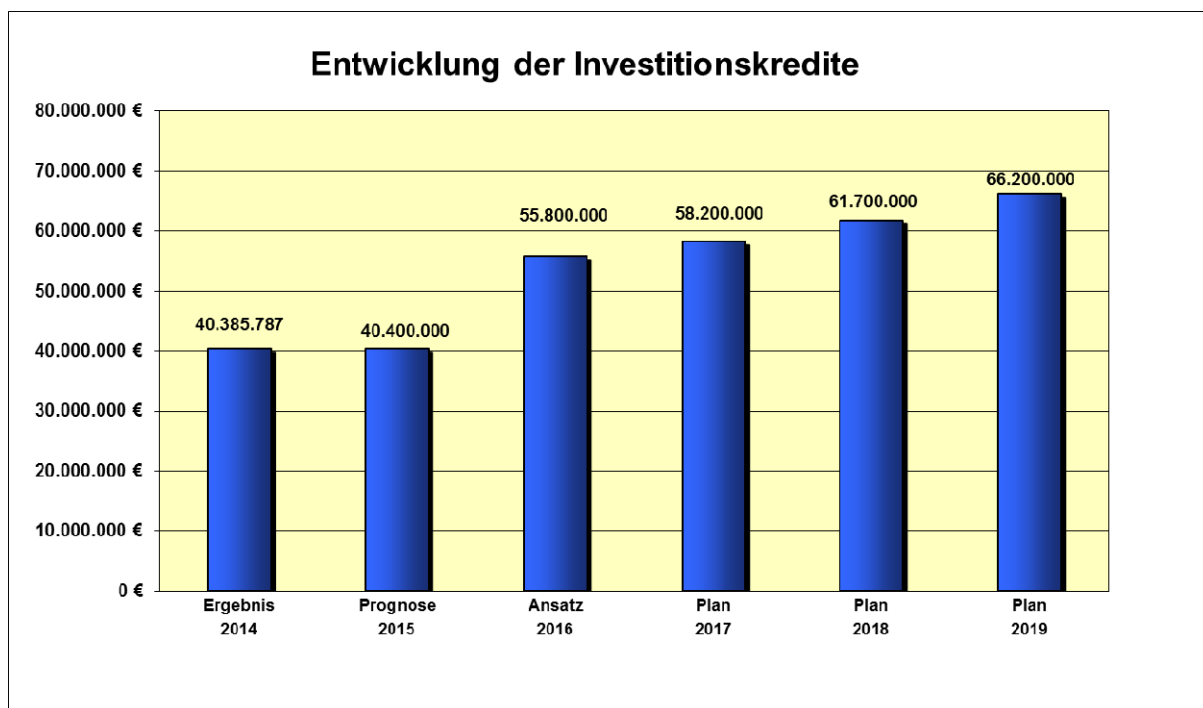
6. Finanzhaushalt, Investitionen und Finanzierung

a) Finanzhaushalt und Finanzierung

Der Finanzhaushalt 2016 ist in Einzahlungen mit einem Gesamtvolumen von 296,8 Mio. € und Auszahlungen von insgesamt 306,5 Mio. € mit einem Defizit von 9,7 Mio. € unausgeglichen. Aus der Verwaltungstätigkeit ergibt sich mit Einzahlungen von 259,0 Mio. € und Auszahlungen von 255,1 Mio. € ein Einzahlungsüberschuss von 3,9 Mio. € (zum Vergleich: Vorjahreswert +15,6 Mio. €), der für die Finanzierung von Investitionen zur Verfügung steht. Für Investitionen sind insgesamt Auszahlungen in Höhe von 48,4 Mio. € vorgesehen, denen Einzahlungen in Höhe von 27,2 Mio. € gegenüberstehen, so dass ein Finanzbedarf aus Investitionstätigkeit (Nettoinvestitionen) von 21,2 Mio. € besteht.

Neben den Nettoinvestitionen ist die Tilgung von Krediten von 3,0 Mio. € zu finanzieren. Der sich aus der Tilgung und den Nettoinvestitionen ergebende Finanzbedarf von insgesamt 24,2 Mio. € wird zum Teil gedeckt aus dem Einzahlungsüberschuss aus Verwaltungstätigkeit von 3,9 Mio. € und einer Kreditaufnahme von 10,6 Mio. €. Die ungedeckten Auszahlungen in Höhe von 9,7 Mio. € werden als Defizit des Finanzhaushaltes ausgewiesen und betreffen Vorfinanzierungskosten für die Aufwendungen für Leistungen gemäß Asylbewerberleistungsgesetz (s. auch dazu die Erläuterungen unter 2. Entwicklung und Stand der Haushaltswirtschaft). In der Ein- und Auszahlung aus Finanzierungstätigkeit ist keine Umschuldung berücksichtigt.

Die Entwicklung der Investitionskredite zeigt für die Jahre bis 2019 folgende Grafik:

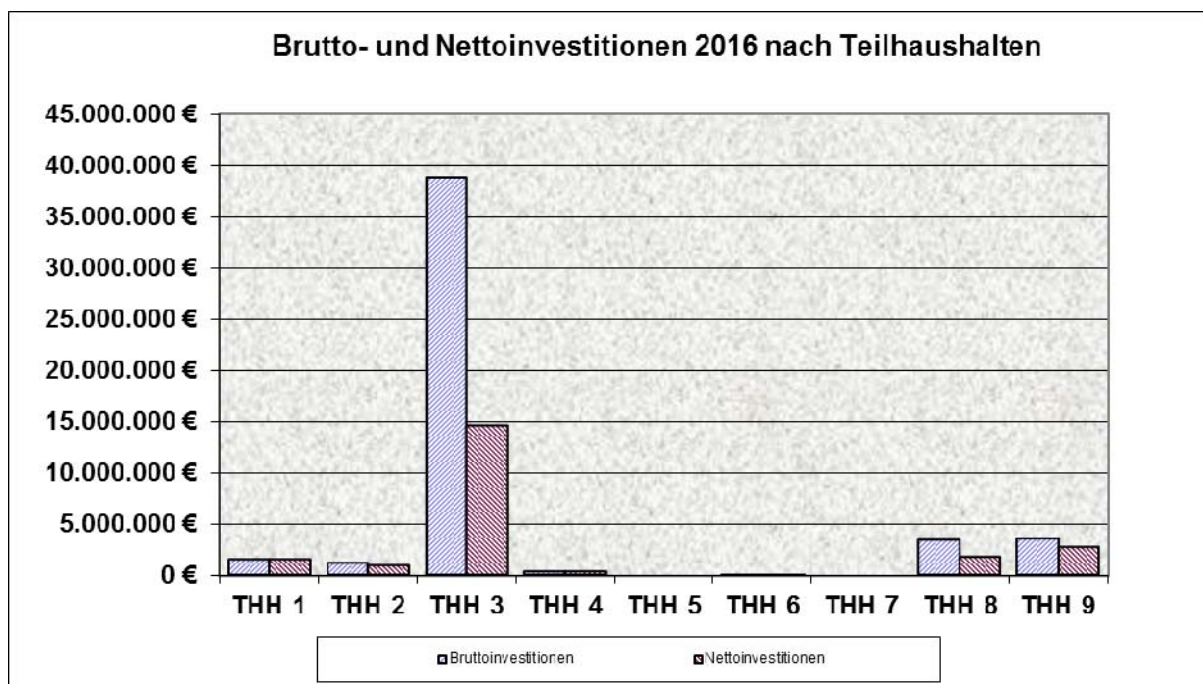


Im Jahr 2015 wurden als Haushaltseinnahmereste aus 2014 bestehende Kreditermächtigungen in Höhe von 2,6 Mio. € für Kreditaufnahmen in Anspruch genommen; gleichzeitig wurden in 2015 für Umschuldungen 3,0 Mio. € Kredite aufgenommen. Es wird eine Krediter-

mächtigung in Höhe von 7,8 Mio. € in das Jahr 2016 als Haushaltseinnahmerest übertragen. Dieses führt zusammen mit der für 2016 veranschlagten Kreditaufnahme von 10,6 Mio. € bei einer Tilgung von 3,0 Mio. € zu einem entsprechend höheren Schuldenstand aus Investitionskrediten von 55,8 Mio. € zum Ende des Jahres 2016. Kassenkredite bestehen seit 2007 nicht mehr.

b) Investitionen

Im Haushalt 2016 werden die Auszahlungen für Investitionstätigkeit von 48,4 Mio. €, Einzahlungen von 27,2 Mio. € und als Saldo Nettoinvestitionen von 21,2 Mio. € geplant. Die Investitionen verteilen sich wie folgt auf die Teilhaushalte:



Investitionen mit Kreisschulbaukasse						
Investitionen Landkreis Rotenburg (Wümme) 2015 und 2016						
		2015		2016		Veränderung
		€	€	€	€	Nettoinvestitionen
Teilhaushalte		Bruttoinvestition	Nettoinvestition	Bruttoinvestition	Nettoinvestition	2015/2016
Teilhaushalt 1	Verwaltung u. Service	1.984.000	1.926.000	1.429.000	1.397.000	-529.000
Teilhaushalt 2	Sicherheit und Ordnung	1.353.000	723.000	1.041.500	794.500	71.500
Teilhaushalt 3	Bildung, Kultur und Sport	22.947.200	12.291.600	38.804.800	14.518.100	2.226.500
Teilhaushalt 4	Soziales	250.000	250.000	250.000	250.000	0
Teilhaushalt 5	Jugend	190.300	190.300	0	0	-190.300
Teilhaushalt 6	Gesundheit	97.600	97.600	5.000	5.000	-92.600
Teilhaushalt 7	Arbeitsmarktportal	0	0	0	0	0
Teilhaushalt 8	Planen, Bauen, Umwelt	4.866.900	2.560.300	3.364.800	1.654.800	-905.500
Teilhaushalt 9	Allg. Finanzwirtschaft	6.010.000	5.990.600	3.500.000	2.583.400	-3.407.200
		37.699.000	24.029.400	48.395.100	21.202.800	-2.826.600

Während die Bruttoinvestitionen im Vorjahresvergleich um rd. 10,7 Mio. € ansteigen, sinken dagegen die Nettoinvestitionen um rd. 2,8 Mio. €. Der Schwerpunkt der Investitionstätigkeit liegt mit Bruttoinvestitionen von 38,8 Mio. € im Teilhaushalt 3 „Bildung, Kultur und Sport“, während in den anderen Teilhaushalten die Investitionstätigkeit zurückgefahren wird, mit

Ausnahme des Teilhaushaltes 4 „Soziales“, in dem die Investitionen auf Vorjahresniveau gehalten werden. Die erhebliche Steigerung der Bruttoinvestitionen im Teilhaushalt 3 ist vor allem durch die hohe Dotierung der Kreisschulbaukasse mit 20,4 Mio. € verursacht. Damit verbunden ist auch eine erhebliche Steigerung des im Produkt 24.3.03 „Allgemeine Schulaufgaben“ veranschlagten Kreisschulbaukassenbeitrags des Landkreises von 6,0 Mio. € im Vorjahr auf 13,4 Mio. €. Der starke Anstieg der Kreisschulbaukasse ist vor allem durch die Förderung von gemeindlichen Schulbaumaßnahmen aus der Kreisschulbaukasse im Umfang von 16,7 Mio. € begründet. Es ist geplant, im Einvernehmen mit den gemeindlichen Schulträgern die Fördersätze für Zuwendungen aus der Kreisschulkasse zu senken, so dass im Finanzplanungszeitraum wesentlich geringere Kreisschulbaukassenbeiträge geplant wurden. Daneben werden im Teilhaushalt 3 Mittel für Investitionen in Höhe von brutto 4,6 Mio. € für die Sanierung, die Erweiterung oder Verbesserung von Schulgebäuden und die Ausstattung der Schulen bereitgestellt, davon 2,6 Mio. € für sicherheitsrelevante Maßnahmen im Bereich Brandschutz, E-Sicherheit und Alarmierungsanlagen an fast allen Schulen in Trägerschaft des Landkreises.

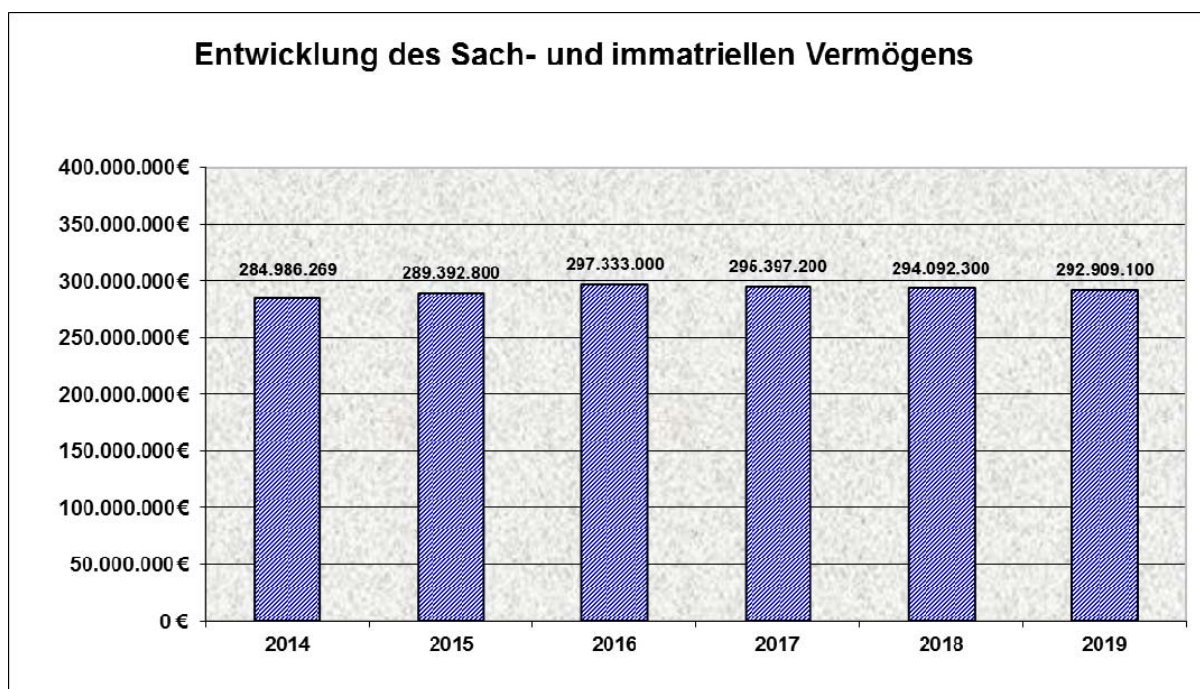
Im Teilhaushalt 9 „Allgemeine Finanzwirtschaft“ werden im Produkt 41.1.01 „Krankenhäuser und KHG-Umlage“ 1,5 Mio. € als Investitionsförderung für die Krankenhäuser in Bremerförde und Zeven bereitgestellt. Für diese Investitionsförderung ist eine Investitions-einzahlung aus den Mitteln des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes in Höhe von 0,9 Mio. € veranschlagt.

Im Teilhaushalt 8 „Planen, Bauen, Umwelt“ werden im Produkt 54.2.01 „Kreisstraßen“ mehrere kleinere Straßen- und Radwegebaumaßnahmen bzw. Mittel für mehrjährige größere Baumaßnahmen wie für den Neubau der Brücke über die Bahnstrecke im Zuge der Kreisstraße K 205 bereitgestellt.

Insgesamt werden die Auszahlungen für Investitionen auf sehr hohem Niveau bereitgestellt, insbesondere zur Förderung des gemeindlichen Schulbaus über die Kreisschulbaukasse und um die Infrastruktur, die Einrichtungen und die Ausstattung des Landkreises anforderungsgerecht und zukunftssicher vorzuhalten bzw. fortzuentwickeln.

7. Entwicklung des Sach- und immateriellen Vermögens

Das Sach- und immaterielle Vermögen wird fortlaufend durch Zugänge, Abgänge und den als Abschreibungen bewerteten Werteverzehr verändert. Für die Schätzung der Entwicklung des Vermögens werden die Haushaltsansätze und Plandaten bis 2019 berücksichtigt. Für die Jahre bis 2019 wird mit einem geringen Rückgang des Vermögens gerechnet. Folgende Grafik und Tabelle zeigen die Entwicklung:



Vermögensentwicklung	2014	2015	2016	2017	2018	2019
	€	€	€	€	€	€
Vermögen 01.01.	286.151.461	284.986.269	289.392.800	297.333.000	295.397.200	294.092.300
Zugänge	17.800.157	23.937.700	27.649.400	18.165.000	19.210.000	19.742.000
Abgänge	-2.764	-26.000	0	0	0	0
Abschreibungen	-18.962.586	-19.505.200	-19.709.200	-20.100.800	-20.514.900	-20.925.200
Endstand 31.12.	284.986.269	289.392.800	297.333.000	295.397.200	294.092.300	292.909.100

8. Erläuterungen zu erheblichen Aufwendungen und Auszahlungen zur Erfüllung von mehrjährigen Vertragsverpflichtungen

Neben den bestehenden bzw. abzuschließenden Verträgen über Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen, für die Verpflichtungsermächtigungen vorgesehen sind, besteht eine vertragliche Verpflichtung gegenüber der OsteMed Kliniken und Pflege GmbH für die nächsten Jahre zur Finanzierung von Investitionen der Krankenhäuser Zeven und Bremervörde und der Übernahme von Defiziten in der Größenordnung von insgesamt rd. 22 Mio. €. Ansonsten bestehen keine Verträge, die den Landkreis zu erheblichen Zahlungen über ein Jahr hinaus verpflichten. Für den Betrieb Abfallwirtschaft besteht aus einem Vertrag mit der Stadtreinigung Hamburg über die thermische Abfallverwertung eine erhebliche Zahlungsverpflichtung bis zum Jahr 2019. Für 2016 wurde diese Verpflichtung mit Aufwendungen und Auszahlungen in Höhe von 6.018.900 € im Haushaltsplan des Betriebs Abfallwirtschaft berücksichtigt. Für die Folgejahre wird mit ähnlich hohen Zahlungen gerechnet.

9. Haushaltsrisiken

Aufgrund der aus Sicht der Verwaltung knapp bemessenen Haushaltsansätze im Bereich der Jugendhilfe im Teilhaushalt 5 sowie im Bereich des Sozialamtes im Teilhaushalt 4 bestehen für den vorliegenden Haushalt Risiken im sechs- bis unteren siebenstelligen Eurobereich. Risiken ergeben sich insbesondere aus den stark ansteigenden Transferaufwendungen für Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz.

Die Erträge aus der Kreisumlage und den Schlüsselzuweisungen sind ebenfalls noch mit einem Risiko behaftet, da die endgültigen Grundbeträge noch nicht vorliegen. Für Investitionen für Baumaßnahmen könnten sich aus Preissteigerungen Haushaltsrisiken entwickeln. Die Entwicklung des Sondervermögens der Kreisschulbaukasse führt im Haushaltsjahr zu einer starken Belastung des Kreishaushaltes, da der Landkreis verpflichtet ist, zwei Drittel der erforderlichen Beiträge aufzubringen. Die Entwicklung der Krankenhäuser in Bremervörde und Zeven könnte zu einem weiteren, über die bereits veranschlagten Haushaltsmittel hinausgehenden Bedarf an möglichen Verlustabdeckungen bzw. Kapitalzuführungen durch den Landkreis als Gesellschafter führen.

10. Statistische Angaben zur demografischen Entwicklung

Gesamtfläche des Kreisgebietes	2.070,26 km²	
Bevölkerungsdichte je km² am 31.12.2014	77,92 Einw ohner	
Einwohnerzahl des Landkreises Rotenburg (Wümme)		
	Datum	Einwohner
	17.05.1939	(Volkszählung) 80.649
	20.10.1946	132.066
	13.09.1950	(Volkszählung) 141.036
	27.05.1970	(Volkszählung) 128.676
	31.12.1980	138.817
	31.12.1990	141.383
	31.12.2000	161.692
	31.12.2001	163.058
	31.12.2002	163.565
	31.12.2003	164.360
	31.12.2004	164.932
	31.12.2005	164.875
	31.12.2006	164.959
	31.12.2007	165.074
	31.12.2008	164.603
	31.12.2009	164.064
	31.12.2010	163.860
	31.12.2011	(Volkszählung) 162.182
	31.12.2012	161.780
	31.12.2013	161.308
	31.12.2014	161.842
Kreisangehörige Gemeinden		Einwohner Stand: 31.12.2014
Stadt Bremervörde		18.688
Gemeinde Gnarrenburg		9.137
Stadt Rotenburg (Wümme)		21.023
Gemeinde Scheeßel		12.939
Stadt Visselhövede		9.944
Samtgemeinde Bothel	(6 Mitgliedsgemeinden)	8.173
Samtgemeinde Fintel	(5 Mitgliedsgemeinden)	7.346
Samtgemeinde Geestequelle	(5 Mitgliedsgemeinden)	6.478
Samtgemeinde Selsingen	(8 Mitgliedsgemeinden)	9.505
Samtgemeinde Sittensen	(9 Mitgliedsgemeinden)	10.856
Samtgemeinde Sottrum	(7 Mitgliedsgemeinden)	14.385
Samtgemeinde Tarmstedt	(8 Mitgliedsgemeinden)	10.714
Samtgemeinde Zeven	(4 Mitgliedsgemeinden)	22.654
Gesamt		161.842

11. Öffentliche Einrichtungen des Landkreises Rotenburg (Wümme)

Öffentliche Einrichtungen des Landkreises Rotenburg (Wümme)

1. Einrichtungen für den Feuerschutz	7. Einrichtungen der Abfallbeseitigung
Feuerwehrtechnische Zentrale Zeven Funk- und Relaisstation Brüttendorf	Betrieb Abfallwirtschaft
2. Einrichtungen für den Rettungsdienst	8. Schulische Einrichtungen
Betrieb Rettungsdienst	Gymnasium Bremervörde Ratsgymnasium Rotenburg St.-Viti-Gymnasium Zeven Schule am Mahlersberg, Bremervörde (Förderschule) Pestalozzi-Schule, Rotenburg (Förderschule) Janusz-Korzcak-Schule, Zeven (Förderschule) Johann-Heinrich-von-Thünen-Schule, Bremervörde (BBS) Berufsbildende Schulen Rotenburg KIVINAN - Das berufliche Bildungszentrum, Zeven (BBS) Schülerwohnheim Zeven-Aspe
3. Einrichtungen der Jugendhilfe	
Erziehungsberatungsstelle Bremervörde	
4. Soziale Einrichtungen	
Frauenhaus	
5. Einrichtungen der Gesundheitspflege	9. Kulturelle Einrichtungen
Gesundheitsamt Bremerv. mit Außenstelle Zeven Gesundheitsamt Rotenburg	Kreismusikschule Rotenburg mit Zweigstellen Kreisarchäologie Kreisarchiv Bremervörde mit Nebenstelle Archiv für Heimatsforschung in Rotenburg
6. Einrichtungen der Straßenverwaltung	10. Stiftungen
Straßenmeisterei Rotenburg Straßenmeisterei Sandbostel	Stiftung Bachmann-Museum Bremervörde Stiftung Naturschutz

Die Veränderungen der Gesamtzahl der Einwohner des Landkreises sind moderat: Das Landesamt für Statistik Niedersachsen hat für den Landkreis bis zum 01.01.2031 bezogen auf den Vergleichszeitpunkt 01.01.2009 einen geringen Rückgang der Bevölkerung um -1,4 % (Vergleichszahl für Land Niedersachsen: -6,4 %) prognostiziert. Insofern werden auch hinsichtlich der Entwicklung der Finanzausstattung aus dem kommunalen Finanzausgleich mit der maßgeblichen Umlagegrundlage der Einwohnerzahl keine gravierenden Verschlechterungen erwartet. Gleichwohl wird durch die Veränderung der Altersstruktur der Bevölkerung des Landkreises eine Anpassung bzw. Weiterentwicklung der vorzuhaltenden Einrichtungen bzw. altersspezifischen Dienstleistungen und Angebote erforderlich.

Die weitere Entwicklung der Schulstruktur wird abhängig von Schulformen und von weitergehenden Standards zu Schulum- und Neubauten führen und auch die kreiseigenen Schulen betreffen. Der Landkreis fördert ab 2013 beginnend für vier Jahre den Umbau von Wohnraum in kleinere Wohnungen mit einer Investitionsförderung von jährlich 250 T€.

12. Übersichten zum Haushalt 2016

Tabelle1: Allgemeine Finanzausweisungen und Kreisumlage

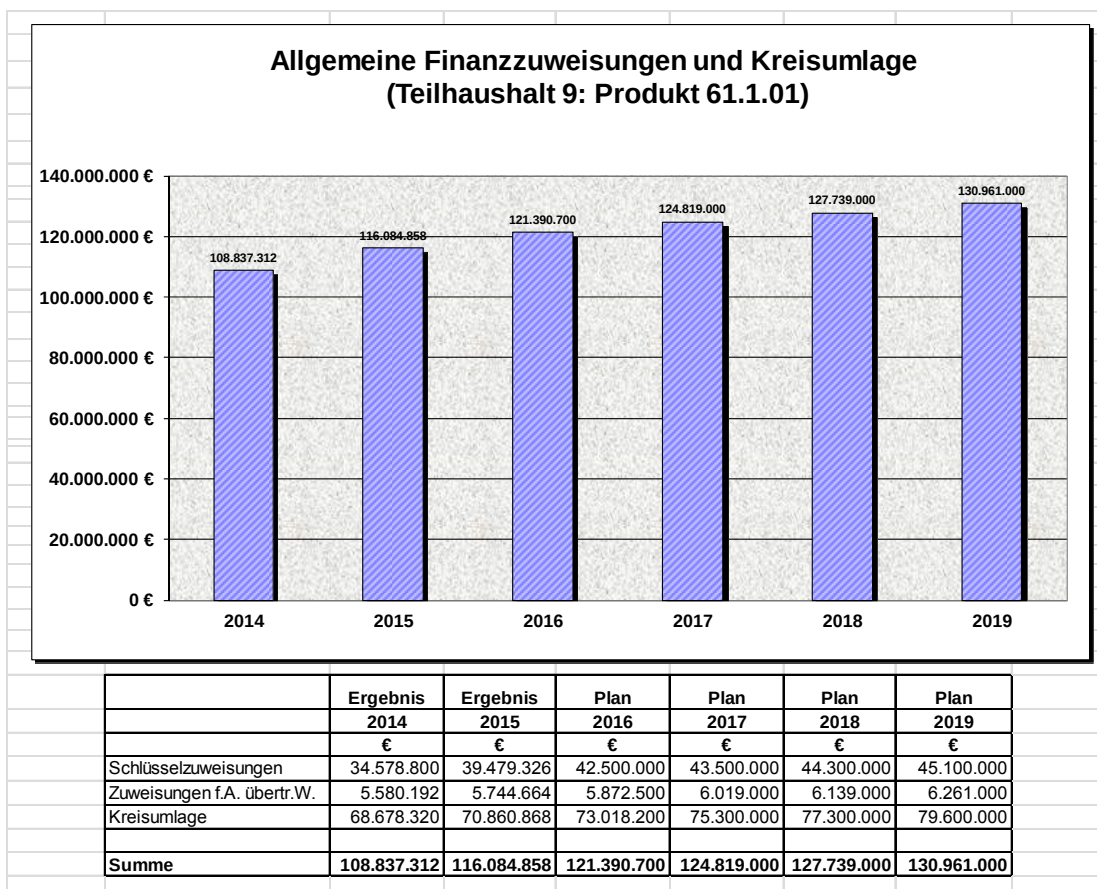


Tabelle 2: Kreisumlage gesamt und je Hebesatzpunkt

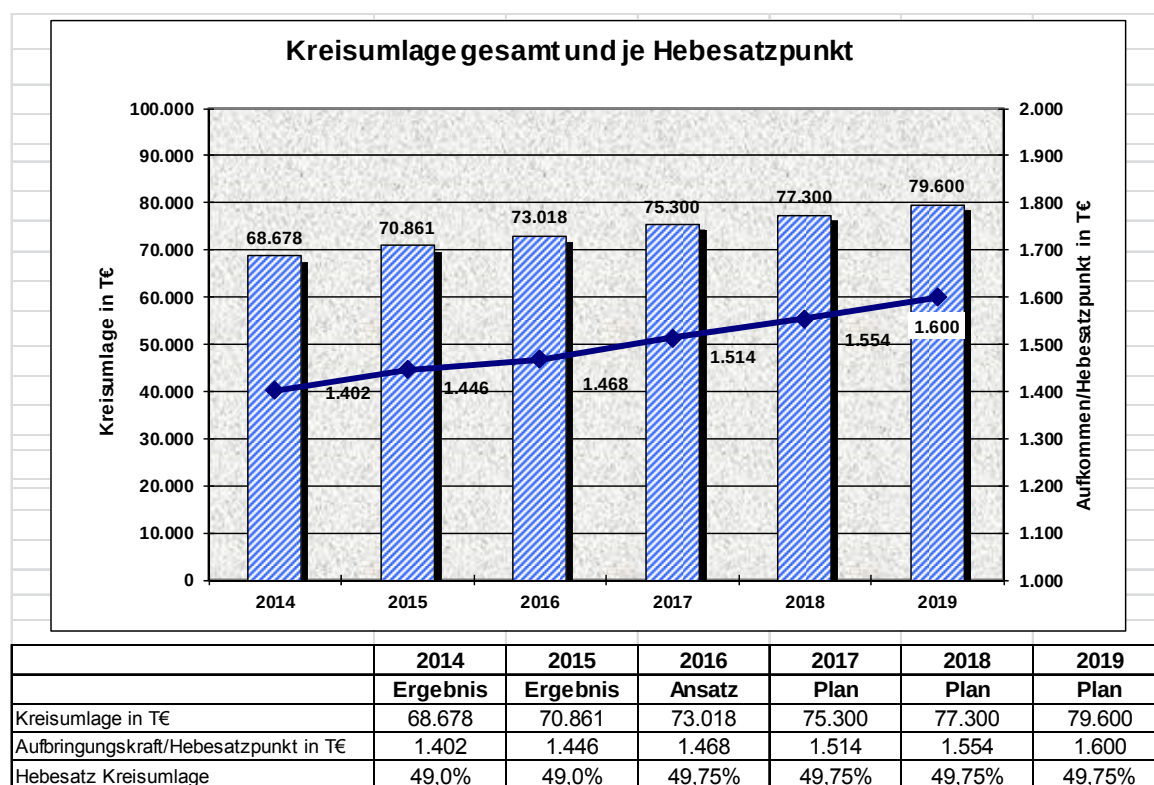


Tabelle 3: Bruttoinvestitionen im Finanzhaushalt

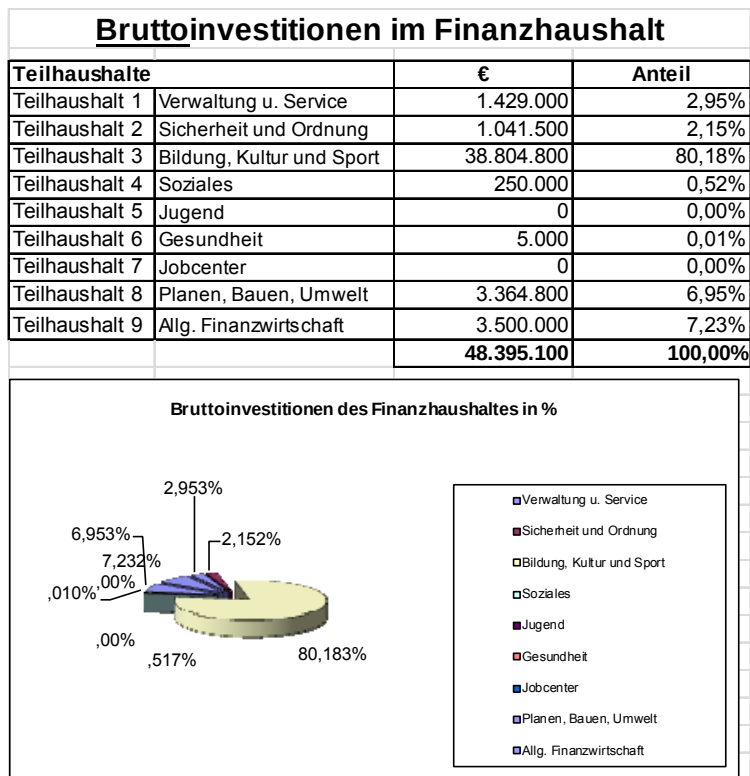


Tabelle 4: Nettoinvestitionen im Finanzhaushalt

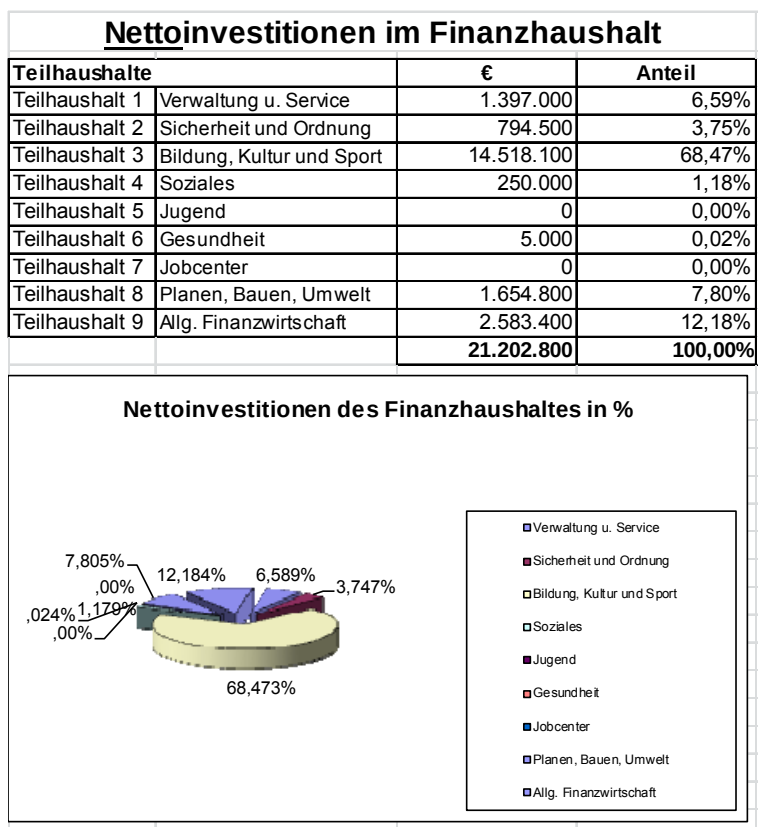


Tabelle 5: Entwicklung der Investitions- und Liquiditätskredite

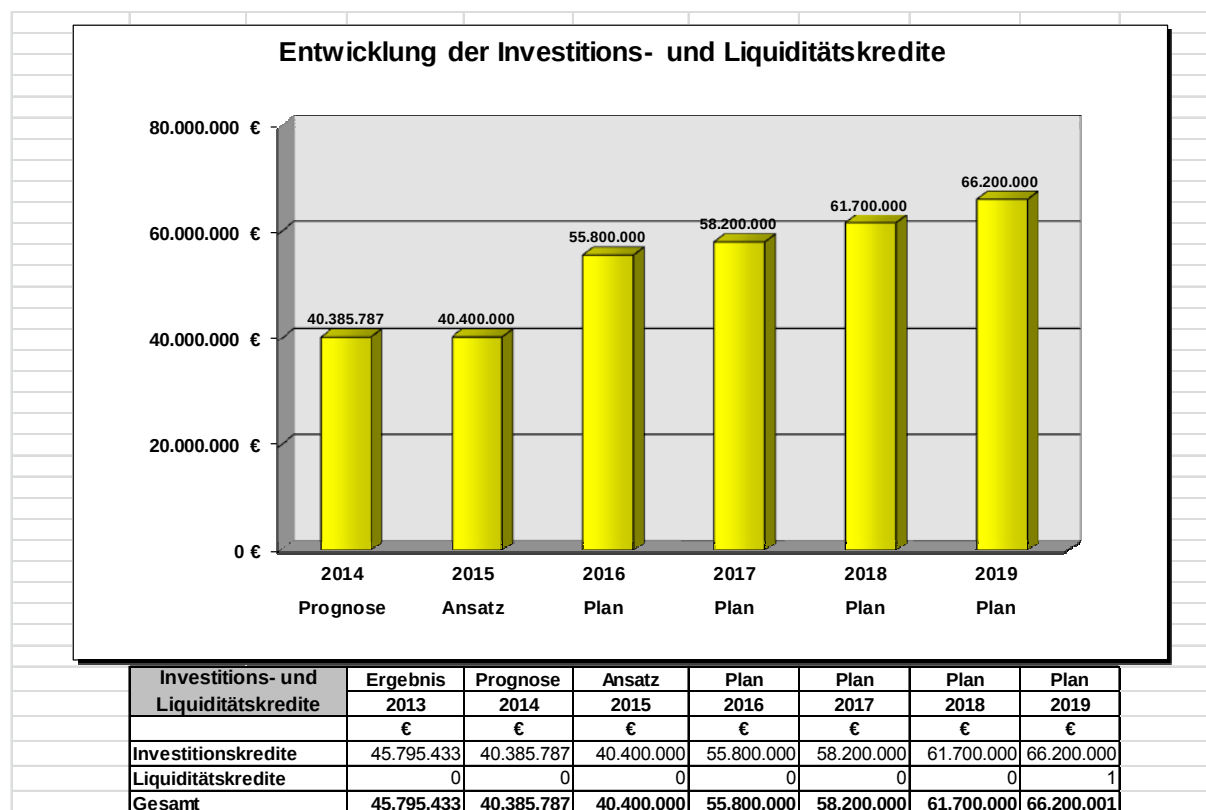


Tabelle 6: Kreisschulbaukasse

Geplante Einzahlungen der Schulträger in 2016 und Vorjahren					
	2016	2015	2014	2013	2012
	€	€	€	€	€
Landkreis	13.372.800	5.977.200	2.522.600	2.844.700	704.800
Gemeinden	6.686.400	2.988.600	1.261.300	1.422.300	352.400
Darlehnsrückflüsse	416.500	427.600	476.300	458.300	449.300
Gesamt	20.475.700	9.393.400	4.260.200	4.725.300	1.506.500

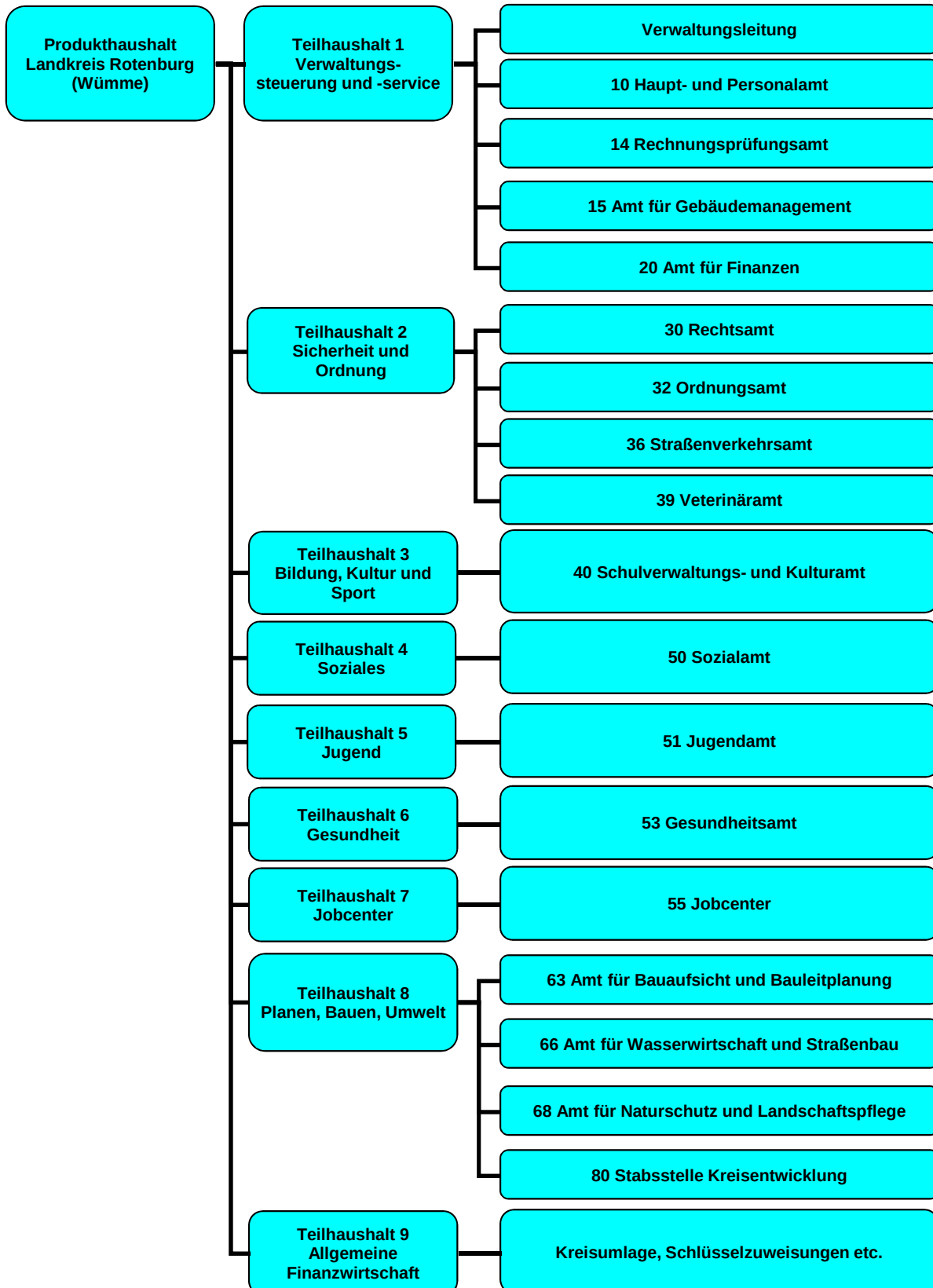
Geplante Zuwendungen an die Schulträger in 2016 und Vorjahren (ohne Haushaltstreue aus Vorjahren)					
	2016	2015	2014	2013	2012
	€	€	€	€	€
Landkreis	3.811.000	1.181.100	1.272.000	1.335.100	386.600
Gemeinden	16.344.000	7.102.200	2.381.300	3.208.900	800.300
Darlehen	320.700	1.110.100	606.900	181.300	319.600
Gesamt	20.475.700	9.393.400	4.260.200	4.725.300	1.506.500

Anm.: Neben den veranschlagten Auszahlungen für 2015 mussten 260.040 € an Fehlbeträgen aus dem Vorjahr abgedeckt werden.

Produkthaushalt 2016

Landkreis Rotenburg (Wümme)

Zuordnung der Ämter zu den Teilhaushalten



Zuordnung der Produkte zum Produktrahmen

Übersicht nach § 1 Abs. 2 Nr. 11 GemHKVO

Produktbereich, Produktgruppe, Produkt				Teil- haushalt	Kosten- stelle
<u>11. Innere Verwaltung</u>					
11.	11.1	Verwaltungssteuerung und -service			
11.	11.1	11.1.01	Organe und Verwaltungsleitung	TH 1	10
11.	11.1	11.1.02	Personal und Organisation	TH 1	10
11.	11.1	11.1.03	Gebäudemanagement	TH 1	15
11.	11.1	11.1.04	Logistik und Service	TH 1	10
11.	11.1	11.1.05	Tel und Telekommunikation	TH 1	10
11.	11.1	11.1.06	Rechnungsprüfung	TH 1	14
11.	11.1	11.1.07	Finanz- und Rechnungswesen, Kassenangelegenheiten	TH 1	20
11.	11.1	11.1.08	Kommunalaufsicht und Personenstandswesen	TH 1	20
<u>12. Sicherheit und Ordnung</u>					
12.	12.1	Statistik und Wahlen			
12.	12.1	12.1.01	Statistik und Wahlen	TH 1	10
12.	12.2	Ordnungsangelegenheiten			
12.	12.2	12.2.01	Allgemeine Ordnungs- und Staatsangehörigkeitsangelegenheiten	TH 2	32
12.	12.2	12.2.02	Ausländer- und Asylangelegenheiten	TH 2	32
12.	12.2	12.2.03	Gewerbe, Handwerk und Industrie (einschl. Wirtschaftsrecht)	TH 2	32
12.	12.2	12.2.04	Landwirtschaftsbehörde, Jagd und Fischerei, Waffen- und Sprengstoffrecht	TH 2	32
12.	12.2	12.2.05	Verkehrslenkung, -sicherung, Zulassung von Betrieben	TH 2	36
12.	12.2	12.2.06	Verkehrsüberwachung	TH 2	36
12.	12.2	12.2.07	Fahrerlaubniswesen	TH 2	36
12.	12.2	12.2.08	Fahrzeug-Zulassungswesen	TH 2	36
12.	12.2	12.2.09	Veterinärdienst	TH 2	39
12.	12.2	12.2.10	Lebensmittelüberwachung	TH 2	39
12.	12.2	12.2.13	Umwelt- und Hygienelabor - Abteilung Wasserlabor	TH 8	66
12.	12.2	12.2.14	Umwelthygiene/Infektionshygiene	TH 6	53
12.	12.2	12.2.15	Ordnungsaufgaben im Gesundheitswesen	TH 6	53
12.	12.6	Brandschutz			
12.	12.6	12.6.01	Abwehrender Brandschutz	TH 2	32
12.	12.7	Förderung des Rettungsdienstes			
12.	12.7	12.7.01	Förderung des Rettungsdienstes	TH 2	20
12.	12.8	Katastrophenschutz			
12.	12.8	12.8.01	Katastrophenschutz	TH 2	32
<u>21. Schulträgerschaften</u>					
21.	21.7	Gymnasien, Kollegs			
21.	21.7	21.7.01	Gymnasium Bremervörde	TH 3	40
21.	21.7	21.7.02	Gymnasium Rotenburg	TH 3	40
21.	21.7	21.7.03	Gymnasium Zeven	TH 3	40

Zuordnung der Produkte zum Produktrahmen Übersicht nach § 1 Abs. 2 Nr. 11 GemHKVO

Produktbereich, Produktgruppe, Produkt				Teil- haushalt	Kosten- stelle
<u>22. Schulträgerschaften</u>					
22.	22.1	Sonderschulen			
22.	22.1	22.1.01	Förderschule Bremervörde	TH 3	40
22.	22.1	22.1.02	Förderschule Rotenburg	TH 3	40
22.	22.1	22.1.03	Förderschule Zeven	TH 3	40
<u>23. Schulträgerschaften</u>					
23.	23.1	Berufliche Schulen			
23.	23.1	23.1.01	Berufsbildende Schulen Bremervörde	TH 3	40
23.	23.1	23.1.02	Berufsbildende Schulen Rotenburg	TH 3	40
23.	23.1	23.1.03	Berufsbildende Schulen Zeven	TH 3	40
23.	23.1	23.1.04	Schülerwohnheim Zeven	TH 3	40
<u>24. Schulträgerschaften</u>					
24.	24.1	Schülerbeförderung			
24.	24.1	24.1.01	Schülerbeförderung	TH 3	40
24.	24.2	Fördermaßnahmen für Schüler			
24.	24.2	24.2.01	Leistungen nach dem BAföG	TH 4	50
24.	24.3	Sonstige schulische Aufgaben			
24.	24.3	24.3.01	Medienzentren	TH 3	40
24.	24.3	24.3.02	Schullastenausgleich	TH 3	40
24.	24.3	24.3.03	Allgemeine Schulaufgaben	TH 3	40
24.	24.4	Kreisschulbaukasse			
24.	24.4	24.4.01	Sondervermögen Kreisschulbaukasse	TH 3	40
<u>25. Kultur und Wissenschaft</u>					
25.	25.1	Wissenschaft und Forschung			
25.	25.1	25.1.01	Kreisarchiv	TH 3	40
25.	25.1	25.1.02	Bachmann-Museum	TH 3	40
<u>26. Kultur und Wissenschaft</u>					
26.	26.3	Musikschulen			
26.	26.3	26.3.01	Kreismusikschule	TH 3	40
<u>27. Kultur und Wissenschaft</u>					
27.	27.3	Sonstige Volksbildung			
27.	27.3	27.3.01	Erwachsenenbildung	TH 3	40
<u>28. Kultur und Wissenschaft</u>					
28.	28.1	Heimat- und sonstige Kulturpflege			
28.	28.1	28.1.01	Allgemeine Heimat- und Kulturpflege	TH 3	40

Zuordnung der Produkte zum Produktrahmen

Übersicht nach § 1 Abs. 2 Nr. 11 GemHKVO

Produktbereich, Produktgruppe, Produkt				Teil- haushalt	Kosten- stelle
<u>31. Soziale Hilfen</u>					
31.	31.1	Grundversorgung und Hilfen nach dem XII. Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII)			
31.	31.1	31.1.01	Hilfe zum Lebensunterhalt	TH 4	50
31.	31.1	31.1.02	Hilfe zur Pflege	TH 4	50
31.	31.1	31.1.03	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	TH 4	50
31.	31.1	31.1.04	Hilfen zur Gesundheit	TH 4	50
31.	31.1	31.1.05	Hilfen zur Überwindung besond. sozialer Schwierigkeiten und in and. Lebenslagen	TH 4	50
31.	31.1	31.1.06	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	TH 4	50
31.	31.1	31.1.07	Zahlungen Quotales System	TH 4	50
31.	31.1	31.1.08	Altenhilfe	TH 4	50
31.	31.1	31.1.09	Verwaltung der Sozialhilfe	TH 4	50
31.	31.1	31.1.12	Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 34 SGB XII	TH 4	50
31.	31.2	Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem II. Buch Sozialgesetzbuch (SGB II)			
31.	31.2	31.2.01	Leistungen für Unterkunft und Heizung (KDU), kommunale Leistungen	TH 7	55
31.	31.2	31.2.02	Kommunale Eingliederungsleistungen, Jugendberufshilfe	TH 7	55
31.	31.2	31.2.03	Einmalige Leistungen, kommunale Leistungen	TH 7	55
31.	31.2	31.2.04	Arbeitslosengeld II (ohne KDU)	TH 7	55
31.	31.2	31.2.05	Eingliederungsleistungen, Bund	TH 7	55
31.	31.2	31.2.06	Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 28 SGB II	TH 7	55
31.	31.2	31.2.09	Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitssuchende	TH 7	55
31.	31.3	Hilfen für Asylbewerber			
31.	31.3	31.3.01	Leistungen gemäß AsylbLG	TH 4	50
31.	31.3	31.3.11	Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 2 AsylbLG	TH 4	50
31.	31.5	Soziale Einrichtungen			
31.	31.5	31.5.01	Soziale Einrichtungen für pflegebedürftige, ältere Menschen	TH 6	53
31.	31.5	31.5.02	Frauenhaus	TH 5	51
31.	31.5	31.5.51	Erstaufnahme von Flüchtlingen	TH 2	32
<u>32. Soziale Hilfen</u>					
32.	32.1	Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz			
32.	32.1	32.1.01	Leistungen nach BVG, OEG und StrafRehG	TH 4	50
<u>34. Soziale Hilfen</u>					
34.	34.1	Unterhaltsvorschussleistungen			
34.	34.1	34.1.01	Unterhaltsvorschussleistungen	TH 5	51
34.	34.3	Betreuungsleistungen			
34.	34.3	34.3.01	Betreuungswesen	TH 6	53
34.	34.4	Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge			
34.	34.4	34.4.01	Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge	TH 4	50
34.	34.5	Landesblindengeld			
34.	34.5	34.5.01	Landesblindengeld	TH 4	50
34.	34.6	Wohngeld			
34.	34.6	34.6.01	Leistungen gemäß Wohngeldgesetz	TH 4	50
34.	34.7	Bildung und Teilhabe nach § 6b Bundeskindergeldgesetz			
34.	34.7	34.7.00	Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 6b BKGG	TH 4	50

Zuordnung der Produkte zum Produktrahmen

Übersicht nach § 1 Abs. 2 Nr. 11 GemHKVO

Produktbereich, Produktgruppe, Produkt				Teil- haushalt	Kosten- stelle
<u>35. Soziale Hilfen</u>					
35.	35.1	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen			
35.	35.1	35.1.01	Leistungen nach dem USG	TH 4	50
35.	35.1	35.1.02	Versicherungsamt	TH 4	50
35.	35.1	35.1.03	Besondere soziale Hilfen	TH 4	50
<u>36. Kinder-, Jugend- und Familienhilfe</u>					
36.	36.1	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege			
36.	36.1	36.1.01	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege	TH 5	51
36.	36.2	Jugendarbeit			
36.	36.2	36.2.01	Jugendarbeit	TH 5	51
36.	36.3	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe			
36.	36.3	36.3.01	Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz	TH 5	51
36.	36.3	36.3.02	Förderung der Erziehung in der Familie	TH 5	51
36.	36.3	36.3.03	Hilfe zur Erziehung	TH 5	51
36.	36.3	36.3.04	Hilfen für junge Volljährige	TH 5	51
36.	36.3	36.3.05	Eingliederungshilfe nach § 35a SGB VIII	TH 5	51
36.	36.3	36.3.06	Adoptionsvermittlung, Beistand-, Pfleg-, Vormundschaft, gerichtliche Verfahren	TH 5	51
36.	36.3	36.3.07	Verwaltung der Jugendhilfe	TH 5	51
36.	36.3	36.3.08	Leistungen nach dem Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz	TH 4	50
36.	36.5	Tageeinrichtungen für Kinder			
36.	36.5	36.5.01	Tageseinrichtungen für Kinder	TH 5	51
36.	36.7	Sonstige Einrichtungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe			
36.	36.7	36.7.01	Erziehungsberatungsstelle	TH 5	51
<u>41. Gesundheitsdienste</u>					
41.	41.1.	Krankenhäuser			
41.	41.1	41.1.01	Krankenhäuser und KHG-Umlage	TH 9	20
41.	41.2	Gesundheitseinrichtungen			
41.	41.2	41.2.01	Gesundheitliche sowie Konflikt-Beratung, Förderung Beratungsstellen	TH 6	53
41.	41.2	41.2.02	Sozialpsychiatrischer Dienst	TH 6	53
41.	41.4	Maßnahmen der Gesundheitspflege			
41.	41.4	41.4.01	Fleischbeschau	TH 2	39
41.	41.4	41.4.02	Gesundheitsvorsorge und Gutachterwesen	TH 6	53
41.	41.4	41.4.03	Jugendärztlicher und Jugendzahnärztlicher Dienst	TH 6	53
<u>42. Sportförderung</u>					
42.	42.1	Förderung des Sports			
42.	42.1	42.1.01	Förderung des Sports	TH 3	40
<u>51. Räumliche Planung und Entwicklung</u>					
51.	51.1	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen			
51.	51.1	51.1.01	Raumordnung, -planung und -entwicklung	TH 8	80
51.	51.1	51.1.02	Bauleitplanung	TH 8	63
51.	51.1	51.1.03	Planverfahren für Straßen und Bahnanlagen	TH 2	36

Zuordnung der Produkte zum Produktrahmen

Übersicht nach § 1 Abs. 2 Nr. 11 GemHKVO

Produktbereich, Produktgruppe, Produkt			Teil- haushalt	Kosten- stelle
<u>52. Bauen und Wohnen</u>				
52.	52.1 Bau- und Grundstücksordnung			
52.	52.1 52.1.01 Bauaufsicht		TH 8	63
52.	52.2 Wohnungsbauförderung			
52.	52.2 52.2.01 Wohnraumförderung		TH 8	63
52.	52.2 52.2.02 Wohnungsbauförderung		TH 4	50
52.	52.3 Denkmalschutz- und -pflege			
52.	52.3 52.3.01 Baudenkmalpflege		TH 8	63
52.	52.3 52.3.02 Archäologie		TH 3	40
52.	52.3 52.3.03 Mahnmale und Gedenkstätten		TH 3	40
<u>53. Ver- und Entsorgung</u>				
53.	53.7 Abfallwirtschaft			
53.	53.7 53.7.01 Tierkörperbeseitigung		TH2	39
53.	53.7 53.7.02 Ordnungsaufgaben nach dem Abfallrecht		TH8	66
53.	53.8 Abwasserbeseitigung			
53.	53.8 53.8.02 Ordnungsaufgaben nach dem Wasserrecht		TH8	66
<u>54. Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV</u>				
54.	54.2 Kreisstraßen			
54.	54.2 54.2.01 Kreisstraßen		TH 8	66
54.	54.7 ÖPNV			
54.	54.7 54.7.01 ÖPNV		TH 3	40
<u>55. Naturschutz und Landschaftspflege</u>				
55.	55.4 Naturschutz und Landschaftspflege			
55.	55.4 55.4.01 Naturschutz und Landschaftspflege		TH 8	68
55.	55.5 Land- und Forstwirtschaft			
55.	55.5 55.5.01 Land- und Forstwirtschaft		TH 8	68
<u>56. Umweltschutz</u>				
56.	56.1 Umweltschutzmaßnahmen			
56.	56.1 56.1.01 Immissionsschutz		TH 8	63
<u>57. Wirtschaft und Tourismus</u>				
57.	57.1 Wirtschaftsförderung			
57.	57.1 57.1.01 Wirtschaftsförderung		TH 8	80
57.	57.5 Tourismus			
57.	57.5 57.5.01 Tourismus		TH 8	80
<u>61. Allgemeine Finanzwirtschaft</u>				
61.	61.1 Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen			
61.	61.1 61.1.01 Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen		TH 9	20
61.	61.2 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft			
61.	61.2 61.2.01 Sonstige Finanzwirtschaft		TH 9	20

Haushaltsvermerke gemäß § 4 Abs. 3 GemHKVO

(Bildung von Budgets)

Budgetbildung

Die Teilergebnishaushalte mit Ausnahme der Aufwendungen für aktives Personal, der Aufwendungen für Versorgung, der Bewirtschaftungsaufwendungen der Gebäude und Anlagen sowie der zahlungsunwirksamen Aufwendungen und Erträge werden zu Budgets erklärt. Die Budgets umfassen die ordentlichen und außerordentlichen Erträge und Aufwendungen. Des Weiteren werden in den Teilfinanzhaushalten die Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit zu Budgets erklärt (*Budget 1 – 9*). Mehreinzahlungen oder Minderauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit im Teilhaushalt 9 berechtigen zu Mehrauszahlungen aus Finanzierungstätigkeit.

Im Finanzhaushalt sind sämtliche Auszahlungsansätze für Investitionstätigkeit in den Teilhaushalten gegenseitig deckungsfähig.

Mehrerträge/-einzahlungen berechtigen in allen Budgets zu Mehraufwendungen/-auszahlungen. Ansätze für zahlungswirksame Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit in einem Budget werden zugunsten von unerheblichen Auszahlungen für Investitionstätigkeit innerhalb des Budgets für einseitig deckungsfähig erklärt. Zahlungswirksame Mehrerträge aus laufender Verwaltungstätigkeit können für unerhebliche Auszahlungen für Investitionstätigkeit innerhalb des Budgets verwendet werden.

Übersicht über die gebildeten Budgets gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 12 GemHKVO

- Budget 1: Verwaltungssteuerung und –service (Teilhaushalt 1)
- Budget 2: Sicherheit und Ordnung (Teilhaushalt 2)
- Budget 3: Bildung, Kultur und Sport (Teilhaushalt 3)
- Budget 4: Soziales (Teilhaushalt 4)
- Budget 5: Jugend (Teilhaushalt 5)
- Budget 6: Gesundheit (Teilhaushalt 6)
- Budget 7: Jobcenter (Teilhaushalt 7)
- Budget 8: Planen, Bauen und Umwelt (Teilhaushalt 8)
- Budget 9: Allgemeine Finanzwirtschaft (Teilhaushalt 9)

Weitere Haushaltsvermerke:

Die Aufwendungen und Auszahlungen für aktives Personal und für die Versorgung werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt (*Deckungskreis 1; verantwortlich Dez. I*).

Die zahlungsunwirksamen Aufwendungen werden als gegenseitig deckungsfähig erklärt (*Deckungskreis 2; verantwortlich Dez. I*).

Die Aufwendungen und Auszahlungen der Bewirtschaftungskosten für Gebäude und Anlagen werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt (*Deckungskreis 3, verantwortlich Dez. I*).

Übersicht über die Deckungskreise:

- Deckungskreis 1: Für aktives Personal und für die Versorgung
- Deckungskreis 2: Für zahlungsunwirksame Aufwendungen
- Deckungskreis 3: Für Bewirtschaftungskosten der Gebäude und Anlagen

Verpflichtungsermächtigungen

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

(Übersicht gemäß § 1 Absatz 2 Nr. 5 Gemeindehaushalts- und -kassenverordnung)

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres	Voraussichtlich fällig werdende Auszahlungen			
	2016 - Euro -	2017 - Euro -	2018 - Euro -	2019 - Euro -
1	2	3	4	5
2014	480.000	0	0	0
2015	3.673.000	0	0	0
2016	0	3.175.000	0	32.000
Summe	4.153.000	3.175.000	0	32.000
Nachrichtlich: In der mittelfristigen Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen für Investitionstätigkeit (ohne Umschuldung)	10.615.400	5.420.100	6.545.800	7.533.000

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden

(Übersicht gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 6 GemHKVO)

Art der Schulden	Stand zu Beginn des Vorjahres	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres
	- 1000 Euro-	- 1000 Euro-
1. Geldschulden		
1.1 Anleihen	0	0
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionstätigkeit	40.386	40.380
1.3 Liquiditätskredite	0	0
1.4 sonstigen Geldschulden	0	0
2. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0	0
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.579	2.579
4. Transferverbindlichkeiten	933	933
5. Sonstige Verbindlichkeiten	733	733
Schulden insgesamt	44.631	44.625

Erläuterungen zu Positionen im Ergebnishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Erläuterungen bzw. Beispiele
	<u>Ordentliche Erträge</u>	Erträge = in Geld bewertete Geldzuwächse für Güter und Dienstleistungen in einem Haushaltsjahr
1	Steuern und ähnliche Abgaben	Jagdsteuer, Ausgleichsleistungen (Grundsicherung)
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	z. B. Kreisumlage, Schlüsselzuweisungen vom Land für laufende Zwecke
3	Auflösungserträge aus Sonderposten	Soweit der Landkreis für investive Maßnahmen von Dritten Zuschüsse erhalten hat (z. B. für Schul- und Straßenbau), werden diese Mittel als Sonderposten auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen. Die Sonderposten sind entsprechend der Nutzungsdauer des bezuschussten Vermögensgegenstandes aufzulösen und stehen als Ertrag dem Aufwand aus Abschreibungen (s. Nr. 16) gegenüber. Die Beträge ergeben sich u. a. aus der Anlagenbuchhaltung.
4	Sonstige Transfererträge	Transfers sind Leistungen, denen keine Gegenleistung gegenübersteht (hauptsächlich im Bereich der Sozial- und Jugendhilfe). Beispiele für Transfererträge sind z. B. die Kostenerstattungen von anderen Sozialleistungsträgern im Sozialhilfebereich.
5	Öffentlich-rechtliche Entgelte	Hierzu gehören insbesondere Erträge aus Verwaltungs- und Benutzungsgebühren, z. B. für Kfz-Zulassungen, Baugenehmigungen usw.
6	Privatrechtliche Entgelte	z. B. Erträge aus Vermietung und Verpachtung
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	Hauptsächlich Erstattungen des Landes für Sozialhilfe (z. B. Quotales System)
8	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	u. a. Zinserträge aus Geldanlagen, Gewinnausschüttungen
9	aktivierte Eigenleistungen	Eigenleistungen, die das Vermögen des Landkreises (Aktivposten in der Bilanz) erhöhen. Der Ertrag aus der aktivierten Eigenleistung neutralisiert den zur Herstellung des Vermögensgegenstandes eingesetzten Personalaufwand.
10	Bestandsveränderungen	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an Vorräten wie Streusalz, Papier usw.
11	Sonstige ordentliche Erträge	z. B. Buß- und Zwangsgelder

Erläuterungen zu Positionen im Ergebnishaushalt

Nr. Bezeichnung	Erläuterungen bzw. Beispiele
<u>Ordentliche Aufwendungen</u>	Aufwendungen = in Geld bewerteter Werteverzehr durch Verbrauch oder Abnutzung von Gütern und Dienstleistungen in einem Haushaltsjahr
13 Aufwendungen für aktives Personal	Beinhalten die bisher im Sammelnachweis 1 nachgewiesenen Personalkosten. Hierunter fallen z. B. Dienstbezüge, die Beiträge und Umlagen zu Versorgungskassen, sowie zur gesetzlichen Sozialversicherung
14 Aufwendungen für Versorgung	Versorgungsaufwand für Beamte i. R. (Pensionsrückstellungen)
15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Beinhalten insbesondere die bisher im Sammelnachweis 2 nachgewiesenen sachlichen Verwaltungs- und Zweckausgaben (z. B. Energiekosten, Bürobedarf, Haltung von Fahrzeugen usw.)
16 Abschreibungen	Bilanzielle Abschreibungen für das Vermögen (Gebäude, Straßen, Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung)
17 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	Zinsen für Darlehen und Liquiditätskredite
18 Transferaufwendungen	Insbesondere Sozial- und Jugendhilfeleistungen
19 Sonstige ordentliche Aufwendungen	Verschiedenes, vermischte Ausgaben, sonstige Geschäftsausgaben, Steuern, Versicherungen usw.
20 Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	Sofern die laufenden Erträge die laufenden Aufwendungen übersteigen, ist dieser Betrag als Überschuss und damit als Zuführung zur Überschussrücklage zu veranschlagen.
23 <u>Außerordentliche Erträge und</u> 27 <u>Aufwendungen</u>	ungewöhnliche und selten vorkommende oder periodenfremde Erträge und Aufwendungen, insbesondere aus Vermögensveräußerung, Schadensabwicklungen
28 Jahresergebnis	Überschuss (+) bzw. Fehlbetrag (-)

Gesamthaushalt

Gesamtergebnishaushalt
Gesamtfinanzhaushalt

Gesamtergebnishaushalt 2016

	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	Ordentliche Erträge						
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	1.616.085	1.661.400	1.313.100	1.360.000	1.440.000	1.520.000
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	148.652.479	155.006.900	161.086.500	164.622.200	168.500.500	172.580.800
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	8.188.603	7.402.900	7.411.800	7.558.200	7.706.400	7.854.600
	4. sonstige Transfererträge	9.204.392	8.821.100	8.656.100	8.911.700	9.169.300	9.426.000
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	10.343.246	8.981.800	9.574.000	9.765.100	9.956.400	10.147.900
	6. privatrechtliche Entgelte	983.053	870.900	869.600	885.600	903.100	920.000
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	54.533.047	57.158.800	82.135.300	76.470.900	77.838.400	79.205.900
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	1.710.465	1.751.600	1.731.200	1.731.200	1.731.200	1.731.200
	9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	3.850.918	3.341.200	3.343.200	3.376.100	3.409.500	3.442.600
	12. = Summe ordentliche Erträge	239.082.289	244.996.600	276.120.800	274.681.000	280.654.800	286.829.000
	Ordentliche Aufwendungen						
	13. Aufwendungen für aktives Personal	44.453.581	46.200.900	46.833.700	49.263.000	50.415.300	51.568.100
	14. Aufwendungen für Versorgung	64.560	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.830.897	13.117.200	22.000.500	13.889.600	14.162.000	14.459.800
	16. Abschreibungen	19.682.971	20.075.200	20.289.200	20.692.400	21.118.400	21.540.900
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.769.683	1.850.000	1.650.000	1.800.000	2.000.000	2.200.000
	18. Transferaufwendungen	139.037.274	151.585.400	173.678.000	176.990.200	180.844.900	184.748.100
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	12.672.374	11.200.500	11.669.400	11.773.700	12.000.900	12.228.600
	20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	8.570.949	967.400	0	272.100	113.300	83.500
	21. = Summe ordentliche Aufwendungen	230.511.340	244.029.200	276.120.800	274.408.900	280.541.500	286.745.500
	22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	8.570.949	967.400	0	272.100	113.300	83.500
	23. außerordentliche Erträge	129.866	0	0	0	0	0
	24. außerordentliche Aufwendungen	3.947.290	0	0	0	0	0
	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	26. = Summe aus Zeile 24 und 25	-3.947.290	0	0	0	0	0
	27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	-3.817.424	0	0	0	0	0
	28. Jahresergebnis	4.753.525	967.400	0	272.100	113.300	83.500
	29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0

Querschnitt Ergebnishaushalt 2016

Teilhaushalt		Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis	Außerordentlich Ergebnis	Jahresergebnis
1	Teilhaushalt 1	1.042.100	16.305.400	-15.263.300	0	-15.263.300
2	Teilhaushalt 2	17.541.400	20.802.900	-3.261.500	0	-3.261.500
3	Teilhaushalt 3	3.680.600	29.257.100	-25.576.500	0	-25.576.500
4	Teilhaushalt 4	71.943.900	88.427.400	-16.483.500	0	-16.483.500
5	Teilhaushalt 5	8.045.500	34.157.800	-26.112.300	0	-26.112.300
6	Teilhaushalt 6	416.500	2.878.300	-2.461.800	0	-2.461.800
7	Teilhaushalt 7	37.893.500	51.039.400	-13.145.900	0	-13.145.900
8	Teilhaushalt 8	8.150.000	28.154.600	-20.004.600	0	-20.004.600
9	Teilhaushalt 9	127.407.300	5.097.900	122.309.400	0	122.309.400

Gesamtfinanzhaushalt 2016

	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	1.615.801	1.661.400	1.313.100	1.360.000	1.440.000	1.520.000
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	148.281.481	155.006.900	161.086.500	164.622.200	168.500.500	172.580.800
	3. sonstige Transfereinzahlungen	9.062.415	8.821.100	8.656.100	8.911.700	9.169.300	9.426.000
	4. öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entgelte f. Inv.-Tätigkeit)	10.510.368	8.981.800	9.574.000	9.765.100	9.956.400	10.147.900
	5. privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	986.335	870.900	869.600	885.600	903.100	920.000
	6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	54.441.836	57.158.800	72.453.800	76.470.900	77.838.400	79.205.900
	7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	1.679.480	1.751.600	1.731.200	1.731.200	1.731.200	1.731.200
	8. Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0	0	0	0	0	0
	9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	3.327.723	3.341.200	3.343.200	3.376.100	3.409.500	3.442.600
	10. = Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	229.905.439	237.593.700	259.027.500	267.122.800	272.948.400	278.974.400
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
	11. Auszahlungen für aktives Personal	42.293.112	44.200.900	46.133.600	47.264.500	48.416.800	49.569.600
	12. Auszahlungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
	13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögens	13.134.903	13.117.200	22.000.500	13.889.600	14.162.000	14.459.800
	14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	1.708.835	1.850.000	1.650.000	1.800.000	2.000.000	2.200.000
	15. Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	140.033.528	151.585.400	173.668.100	176.980.100	180.834.500	184.737.400
	16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	13.808.557	11.200.500	11.669.400	11.773.700	12.000.900	12.228.600
	17. = Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	210.978.935	221.954.000	255.121.600	251.707.900	257.414.200	263.195.400
	18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	18.926.504	15.639.700	3.905.900	15.414.900	15.534.200	15.779.000
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
	19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	8.529.908	4.038.800	6.511.000	3.330.000	2.430.000	2.430.000
	20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	0	0	0	0	0	0
	21. Veräußerung von Sachvermögen	71.710	26.000	0	0	0	0
	22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	700.000	0
	23. sonstige Investitionstätigkeit	4.484.098	9.604.800	20.681.300	2.900.000	2.900.000	3.500.000
	24. = Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	13.085.717	13.669.600	27.192.300	6.230.000	6.030.000	5.930.000
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
	25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	343.937	351.000	710.000	400.000	400.000	400.000
	26. Baumaßnahmen	6.329.003	11.233.000	6.633.000	11.155.000	12.400.000	12.500.000
	27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	3.778.599	2.786.200	2.753.700	2.710.000	2.710.000	2.742.000

Gesamtfinanzhaushalt 2016

	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	5.204.408	4.367.900	270.000	0	0	0
	29. Aktivierbare Zuwendungen	7.049.319	9.567.500	17.552.700	6.900.000	6.700.000	7.100.000
	30. sonstige Investitionstätigkeit	3.605.116	9.393.400	20.475.700	2.900.000	2.900.000	3.500.000
	31. = Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	26.310.383	37.699.000	48.395.100	24.065.000	25.110.000	26.242.000
	32. Saldo aus Investitionstätigkeit	-13.224.667	-24.029.400	-21.202.800	-17.835.000	-19.080.000	-20.312.000
	33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	5.701.838	-8.389.700	-17.296.900	-2.420.100	-3.545.800	-4.533.000
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	34. Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl. für Investitionstätigkeit	1.100.000	14.260.700	10.615.400	5.420.100	6.545.800	7.533.000
	35. Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl. für Investitionstätigkeit	6.481.268	5.871.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000
	36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-5.381.268	8.389.700	7.615.400	2.420.100	3.545.800	4.533.000
	37. = Finanzmittelbestand (Saldo 33 u.36)	320.570	0	-9.681.500	0	0	0
	41. +/- Anfangsbestand Zahlungsmittel	22.205.618	0	9.681.500	0	0	0
	42. Endbestand an Zahlungsmitteln (Su.37,40 u.41)	22.520.460	0	0	0	0	0

Querschnitt Finanzhaushalt 2016

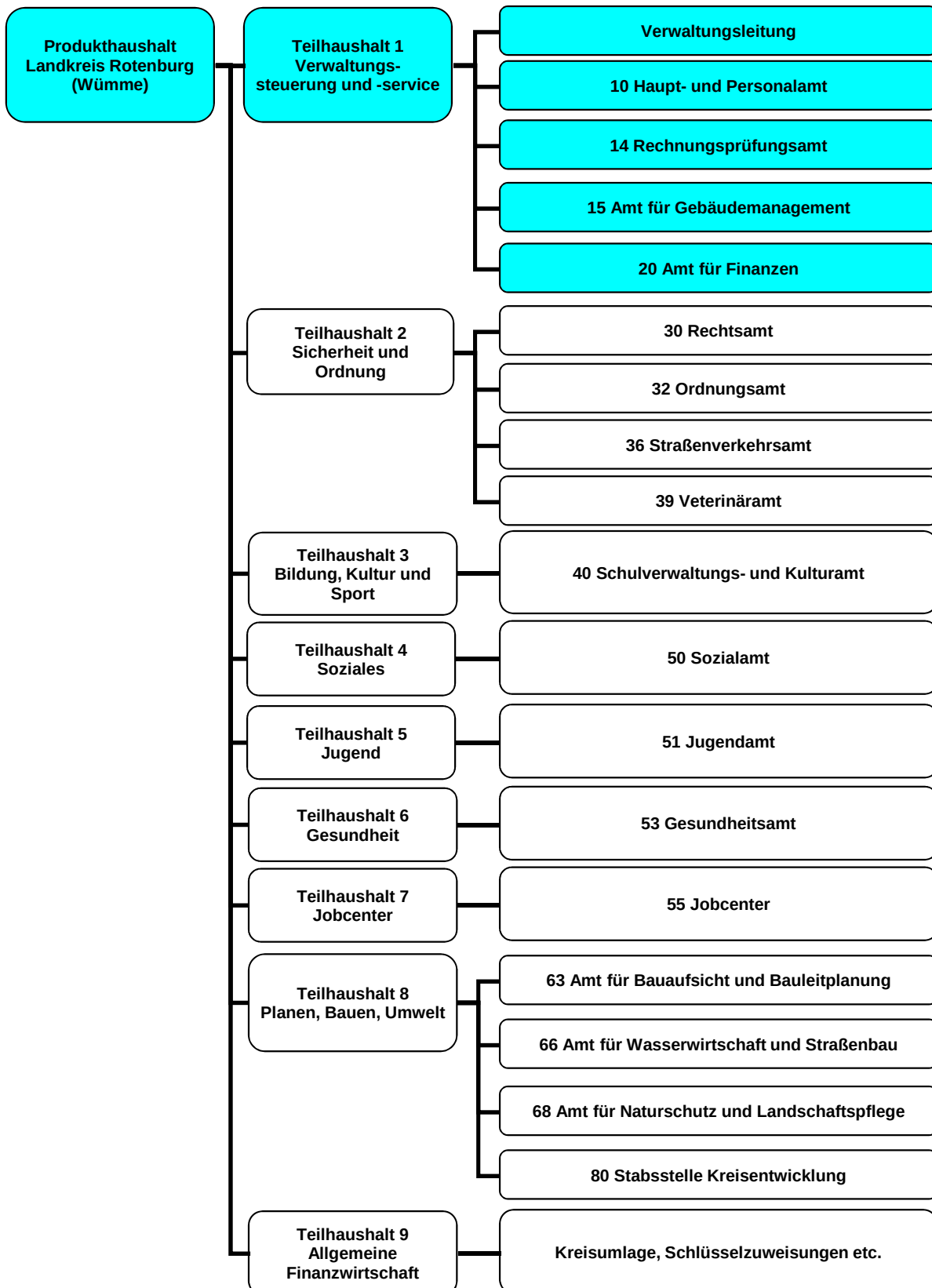
Teilhaushalt		Einz. aus lfd. Verwaltungstätig	Ausz. aus lfd. Verwaltungstätig	Saldo aus laufender Verwaltungstätig	Einz. für Investitionstätig	Ausz. für Investitionstätig	Saldo aus Investitionstätig
1	Teilhaushalt 1	997.500	14.487.300	-13.489.800	32.000	1.429.000	-1.397.000
2	Teilhaushalt 2	17.245.500	19.912.400	-2.666.900	247.000	1.041.500	-794.500
3	Teilhaushalt 3	2.471.900	26.227.200	-23.755.300	24.286.700	38.804.800	-14.518.100
4	Teilhaushalt 4	62.258.300	88.257.000	-25.998.700	0	250.000	-250.000
5	Teilhaushalt 5	8.045.200	33.949.200	-25.904.000	0	0	0
6	Teilhaushalt 6	416.500	2.795.000	-2.378.500	0	5.000	-5.000
7	Teilhaushalt 7	37.893.500	50.597.500	-12.704.000	0	0	0
8	Teilhaushalt 8	5.309.100	14.376.000	-9.066.900	1.710.000	3.364.800	-1.654.800
9	Teilhaushalt 9	124.390.000	4.520.000	119.870.000	916.600	3.500.000	-2.583.400

Querschnitt Finanzhaushalt 2016

Teilhaushalt		Finanzmittel-Üb	Einz. aus Finanzierungstä	Ausz. aus Finanzierungstä	Saldo aus Finanzierungstä	Finanzmittelbes	Verpflich- tungsermäch- tigungen
1	Teilhaushalt 1	-14.886.800	0	0	0	-14.886.800	-65.000
2	Teilhaushalt 2	-3.461.400	0	0	0	-3.461.400	-32.000
3	Teilhaushalt 3	-38.273.400	0	0	0	-38.273.400	-2.810.000
4	Teilhaushalt 4	-26.248.700	0	0	0	-26.248.700	0
5	Teilhaushalt 5	-25.904.000	0	0	0	-25.904.000	0
6	Teilhaushalt 6	-2.383.500	0	0	0	-2.383.500	0
7	Teilhaushalt 7	-12.704.000	0	0	0	-12.704.000	0
8	Teilhaushalt 8	-10.721.700	0	0	0	-10.721.700	-300.000
9	Teilhaushalt 9	117.286.600	10.615.400	3.000.000	7.615.400	124.902.000	0

Teilhaushalt 1

Verwaltungssteuerung und -service



Teilhaushalt 1

zugeordnete Produkte	Kostenstelle	Produkt	P.Gruppe	P.Bereich	Seite	
Organe und Verwaltungsleitung	10	11.1.01	111	11	23 - 25	
Personal und Organisation	10	11.1.02	111	11	26 - 28	
Gebäudemanagement	15	11.1.03	111	11	29 - 31	
Logistik und Service	10	11.1.04	111	11	32 - 34	
Tul und Telekommunikation	10	11.1.05	111	11	35 - 37	
Rechnungsprüfung	14	11.1.06	111	11	38 - 40	
Finanz- und Rechnungswesen, Kassenangelegenheiten	20	11.1.07	111	11	41 - 43	
Kommunalaufsicht und Personenstandswesen	20	11.1.08	111	11	44 - 46	
Statistik und Wahlen	10	12.1.01	121	12	47 - 49	
Ziele des Teilhaushaltes						
- Beratung der Ämter bei der Geschäftsprozessoptimierung zur nachhaltigen Senkung der Prozesskosten - Optimierung der kommunalen Doppik (Zielbildung, KLR, Controlling); zeitnahe Erstellung Gesamtabchluss - Energieeffiziente Umsetzung von Baumaßnahmen - Durchführung von Gefährdungsbeurteilungen für Gebäude und für Technischen Gebäudeausstattungen; Planung und Umsetzung sicherheitsrelevanter Sanierungsmaßnahmen - Umsetzung von E-Governmentprojekten gemäß Masterplan; Planung und Umsetzung eines Ausfallrechenzentrums - Umsetzung von Maßnahmen der Personalentwicklung (Beurteilung, Aus- und Fortbildung, Gleichstellung etc.) - Personalentwicklung den neuen An- bzw. Herausforderungen (z. B. demografischen Wandel, Gleichstellung) anpassen - Zeitnahe und wirtschaftliche Prüfung der Rechnungslegung des Landkreises und der Gemeinden - Beratung bei der Aufstellung sowie Prüfung der Eröffnungsbilanzen des Landkreises, der Städte, Samtge- meinden und Gemeinden sowie der Jahresabschlüsse und der Gesamtabchlüsse nach den Vorschriften des NKR; Durchführung von Vergabe- und Kassenprüfungen						
Verantwortliche Organisationseinheit Dezernat I				Verantwortliche Person(en): Sven Höhl		

Teilhaushalt 1 **Teilergebnishaushalt 2016**

	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	18.045	21.800	21.800	22.100	22.600	23.000
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	61.868	56.400	44.600	45.400	46.300	47.100
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	132.107	201.900	202.200	206.200	210.200	214.200
	6. privatrechtliche Entgelte	451.086	404.100	415.900	423.900	432.300	440.500
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	636.951	302.700	237.600	242.000	246.800	251.500
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	19.423	22.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	368.695	100.000	100.000	101.000	102.000	103.000
	12. = Summe ordentliche Erträge	1.688.174	1.108.900	1.042.100	1.060.600	1.080.200	1.099.300
	13. Aufwendungen für aktives Personal	8.655.538	8.741.600	8.511.500	9.043.100	9.251.400	9.459.500
	14. Aufwendungen für Versorgung	17.053	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.815.830	3.217.600	3.378.300	3.441.900	3.511.000	3.586.200
	16. Abschreibungen	1.746.010	1.592.400	1.642.900	1.675.000	1.709.600	1.743.800
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	49.165	48.800	53.900	55.400	57.000	58.600
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	2.513.890	2.583.100	2.718.800	2.701.200	2.754.000	2.806.900
	20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	21. = Summe ordentliche Aufwendungen	15.797.486	16.183.500	16.305.400	16.916.600	17.283.000	17.655.000
	22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-14.109.312	-15.074.600	-15.263.300	-15.856.000	-16.202.800	-16.555.700
	23. außerordentliche Erträge	10.388	0	0	0	0	0
	24. außerordentliche Aufwendungen	4.555	0	0	0	0	0
	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	26. = Summe aus Zeile 24 und 25	-4.555	0	0	0	0	0
	27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	5.833	0	0	0	0	0
	28. Jahresergebnis	-14.103.479	-15.074.600	-15.263.300	-15.856.000	-16.202.800	-16.555.700
	29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	15.053.765	16.542.400	16.626.900	17.253.200	17.634.800	18.022.800
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.963.152	2.218.300	2.214.300	2.298.200	2.350.800	2.405.000
	Saldo ILV	13.090.612	14.324.100	14.412.600	14.955.000	15.284.000	15.617.800
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	-1.012.867	-750.500	-850.700	-901.000	-918.800	-937.900

Teilhaushalt 1 **Teilfinanzhaushalt 2016**

	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	18.045	21.800	21.800	22.100	22.600	23.000
	3. sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
	4. öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entgelte f. Inv.-Tätigkeit)	133.291	201.900	202.200	206.200	210.200	214.200
	5. privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	452.253	404.100	415.900	423.900	432.300	440.500
	6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	644.872	302.700	237.600	242.000	246.800	251.500
	7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	19.432	22.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	8. Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0	0	0	0	0	0
	9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	104.749	100.000	100.000	101.000	102.000	103.000
	10. = Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.372.642	1.052.500	997.500	1.015.200	1.033.900	1.052.200
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
	11. Auszahlungen für aktives Personal	7.923.549	8.231.000	8.336.300	8.542.300	8.750.600	8.958.700
	12. Auszahlungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
	13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögens	2.916.327	3.217.600	3.378.300	3.441.900	3.511.000	3.586.200
	14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
	15. Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	49.201	48.800	53.900	55.400	57.000	58.600
	16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	2.354.620	2.583.100	2.718.800	2.701.200	2.754.000	2.806.900
	17. = Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	13.243.698	14.080.500	14.487.300	14.740.800	15.072.600	15.410.400
	18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-11.871.056	-13.028.000	-13.489.800	-13.725.600	-14.038.700	-14.358.200
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
	19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	98.979	20.000	0	0	0	0
	20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätig.	0	0	0	0	0	0
	21. Veräußerung von Sachvermögen	10.377	6.000	0	0	0	0
	22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	700.000	0
	23. sonstige Investitionstätigkeit	31.970	32.000	32.000	0	0	0
	24. = Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	141.326	58.000	32.000	0	700.000	0
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
	25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	9.721	0	0	0	0	0
	26. Baumaßnahmen	795.617	940.000	405.000	765.000	900.000	1.000.000

Teilhaushalt 1
Teilfinanzhaushalt 2016

	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.851.827	1.022.000	1.004.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000
	28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	19.209	22.000	20.000	0	0	0
	29. Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
	30. sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	31. = Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	2.676.374	1.984.000	1.429.000	1.765.000	1.900.000	2.000.000
	32. Saldo aus Investitionstätigkeit	-2.535.048	-1.926.000	-1.397.000	-1.765.000	-1.200.000	-2.000.000
	33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-14.406.104	-14.954.000	-14.886.800	-15.490.600	-15.238.700	-16.358.200
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	34. Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl. für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	35. Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl. für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	37. = Finanzmittelbestand (Saldo 33 u.36)	-14.406.104	-14.954.000	-14.886.800	-15.490.600	-15.238.700	-16.358.200

Produkt 11.1.01 Organe und Verwaltungsleitung

Produktbeschreibung

Das Produkt beinhaltet die Aufgaben im Bereich der Verwaltungsleitung einschließlich Datenschutzbeauftragtem, Rechtsangelegenheiten, Ehrungen sowie den Sitzungsdienst und alle Angelegenheiten im Zusammenhang mit den politischen Gremien. Hierzu zählen auch die Paten- und Partnerschaften sowie die Mitgliedschaften des Landkreises Rotenburg (Wümme).

Ziele

- Sitzungsdienst papierlos gestalten
- Rechtssichere und fehlerfreie Betreuung des Sitzungsdienstes für Kreistag, Kreisausschuss und den Ausschuss für Personal- und Organisationsentwicklung

Verantwortung

Susanne Schwandt

Produkt 11.1.01 Organe und Verwaltungsleitung
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	28.817	20.000	20.300	20.600	21.000	21.400
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	7.021	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	35.838	20.000	20.300	20.600	21.000	21.400
	13. Aufwendungen für aktives Personal	1.202.315	1.372.200	1.267.100	1.413.400	1.443.400	1.473.500
	14. Aufwendungen für Versorgung	5.058	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.848	62.300	55.700	56.700	57.800	59.000
	16. Abschreibungen	21	0	0	0	0	0
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	11.821	10.000	14.000	14.400	14.800	15.200
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	608.840	670.800	684.500	698.000	711.700	725.300
	20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	21. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.846.903	2.115.300	2.021.300	2.182.500	2.227.700	2.273.000
	22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-1.811.066	-2.095.300	-2.001.000	-2.161.900	-2.206.700	-2.251.600
	23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	26. = Summe aus Zeile 24 und 25	0	0	0	0	0	0
	27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	0	0	0	0	0	0
	28. Jahresergebnis	-1.811.066	-2.095.300	-2.001.000	-2.161.900	-2.206.700	-2.251.600
	29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.932.228	2.191.700	2.130.000	2.298.600	2.349.700	2.400.500
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	306.397	283.300	290.900	299.800	306.800	314.300
	Saldo ILV	1.625.830	1.908.400	1.839.100	1.998.800	2.042.900	2.086.200
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	-185.235	-186.900	-161.900	-163.100	-163.800	-165.400

Produkt 11.1.01 Organe und Verwaltungsleitung

Stellenplanauszug	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Stellenanteile	14,24	15,16
Erläuterungen		
Zeile 7: Erstattungen von Gerichtskosten des Rechtsamtes Zeile 15: Lizenzkosten an die PMG für die Erstellung des elektronischen Pressespiegels, Bewirtungskosten für die Sitzungen des Kreistages, Kreisausschusses und der Fachausschüsse, Unterhaltungskosten Bürgerplattform, Maßnahmen zur Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Entwicklung eines "Corporate-Design", Kosten Internet sowie Schulungen, Öffentlichkeitsarbeit Ehrenamt, Ehrungen von Ehrenamtlichen Zeile 18: Seminare der Koordinierungsstelle Ehrenamt Zeile 19: Sitzungsgelder, Kosten des Rechtsamtes, Öffentliche Bekanntmachungen des Landkreises, Nachrufe, Gästebetreuung, Zuwendungen zur Stärkung der Fraktionsarbeit, Aufwandsentschädigung für die ehrenamtlichen Vertreter des Landrates, Kosten der Paten- und Partnerschaften, Veranstaltungen der Koordinierungsstelle für ehrenamtliche Arbeit		

Produkt 11.1.02 Personal und Organisation

Produktbeschreibung

Das Produkt umfasst die Personalverwaltung einschließlich Gehaltsabrechnung und Personalentwicklung, wie Ausbildung und Begleitung von Nachwuchskräften, Erarbeitung fachübergreifender Qualifizierungsangebote zur bedarfsgerechten Fortbildung des Personals.

Personalvertretung, Gleichstellung und Betriebsärztlicher Dienst zählen ebenso dazu. Der Bereich Organisation umfasst die Aufbau- und Ablauforganisation, Durchführung und Begleitung von Organisationsüberprüfungen einschließlich E-Government.

Ziele

- Gewinnung und Erhaltung erforderlicher qualitativer und quantitativer Personalressourcen (dem demographischen Wandel entgegenwirken)
- Optimierung des Stellenplanverfahrens
- Reduzierung der durchschnittlichen Krankheitstage je Mitarbeiter/in um 5 % (Basisjahr 2012)

Maßnahmen zur Zielerreichung

- Umsetzung des in Erarbeitung befindlichen Personalentwicklungskonzeptes
- Audit Beruf+Familie
- Umsetzung von Maßnahmen zur Verbesserung der Vereinbarkeit von Familien- und Erwerbsleben nach dem Gleichstellungsplan
- Erhöhung der internen Fortbildungsmaßnahmen um zwei neue Angebote
- Partnerschaft mit der Dualen Hochschule Baden-Württemberg (DHBW)
- Führungskräftenachwuchs ausbilden
- Gesundheitsmanagement und Personalentwicklungskonzept

Verantwortung

Susanne Schwandt

Produkt 11.1.02 Personal und Organisation

Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	18.045	21.800	21.800	22.100	22.600	23.000
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	100	100	100	100	100
	6. privatrechtliche Entgelte	977	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	327.678	235.400	170.000	173.300	176.700	180.100
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	19.209	22.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	166.607	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	532.516	280.300	212.900	216.500	220.400	224.200
	13. Aufwendungen für aktives Personal	2.517.843	2.478.700	2.150.200	2.327.900	2.379.900	2.432.000
	14. Aufwendungen für Versorgung	6.229	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	303.006	441.000	437.000	458.300	467.400	477.100
	16. Abschreibungen	62.325	0	0	0	0	0
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	37.344	38.800	39.900	41.000	42.200	43.400
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	99.301	195.500	134.200	136.800	139.400	142.000
	20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	21. = Summe ordentliche Aufwendungen	3.026.048	3.154.000	2.761.300	2.964.000	3.028.900	3.094.500
	22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-2.493.532	-2.873.700	-2.548.400	-2.747.500	-2.808.500	-2.870.300
	23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	26. = Summe aus Zeile 24 und 25	0	0	0	0	0	0
	27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	0	0	0	0	0	0
	28. Jahresergebnis	-2.493.532	-2.873.700	-2.548.400	-2.747.500	-2.808.500	-2.870.300
	29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.901.013	3.348.000	3.046.200	3.258.900	3.331.400	3.405.100
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	407.481	474.300	497.800	511.400	522.900	534.800
	Saldo ILV	2.493.532	2.873.700	2.548.400	2.747.500	2.808.500	2.870.300
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	0	0	0	0	0	0

Produkt 11.1.02 Personal und Organisation
Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Nr. Bezeichnung	Gesamtausgabe- -einnahmebedarf (Ansatz)	Ansatz 2016	Bish. bereitgest. (Ansatz)	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019
Investitionen ab 20.000 €							
2016/10110 Zuführung zur Versorgungsrücklage	20.000	20.000	0	0	0	0	0

Stellenplanauszug	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Stellenanteile	27,28	27,27

Leistungsdaten und Kennzahlen	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Anzahl der dualen Studenten	2	2	2
Anzahl der ausgebildeten Personen des Führungskräftenachwuchses	15	10	14
Krankheitsfehltag je Mitarbeiter/in	11,20	10,29	9,84

Erläuterungen

Zeile 2: Erstattungen für die Projekte der Gleichstellungsbeauftragten sowie Zuweisungen für Schwerbehinderte

Zeile 5: Eintrittsgelder für Veranstaltungen der Gleichstellungsbeauftragten

Zeile 6: Schadensersatz aus Versicherungen

Zeile 7: Erstattungen anderer Kommunen, Erstattungen nach dem Aufwendungsausgleichsgesetz, Erstattungen von den Betrieben

Abfallwirtschaft und Rettungsdienst, Erstattungen von Stiftungen und Verbänden sowie Zeugengelder u. ä.

Zeile 8: Zinsen aus der Versorgungsrücklage

Zeile 15: Aus- und Fortbildungskosten, Kosten für die Öffentlichkeitsarbeit der Gleichstellungsbeauftragten und

Kosten für den Datenschutzbeauftragten

Zeile 18: Mitgliedsbeiträge für das Nds. Studieninstitut und für die Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie

Zeile 19: Mitgliedsbeiträge für Niedersächsischen Landkreistag, Volksheimstättenwerk

Produkt 11.1.03 Gebäudemanagement

Produktbeschreibung

Im Gebäudemanagement werden Gebäude und Räume für die Aufgabenerfüllung des Landkreises zur Verfügung gestellt sowie alle mit der Bereitstellung verbundenen Leistungen erbracht. Dazu gehören die Erstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung der kreiseigenen Gebäude und dazugehörigen Außenanlagen ebenso wie An- und Vermietung sowie die Verpachtung.

Ziele

- Reduzierung des klimabereinigten Heizenergieverbrauchs bei den Verwaltungsgebäuden um 14 % und bei den Schulgebäuden um 18 % in Bezug auf das Basisjahr 2008

Maßnahmen zur Zielerreichung

- Aufbau eines Energiecontrollings
- Optimierung des Anlagenbetriebs

Verantwortung

Christina Bonke

Produkt 11.1.03 Gebäudemanagement

Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	50.074	46.100	42.700	43.500	44.400	45.200
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	20	0	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	341.046	309.800	312.400	318.500	324.800	331.000
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	83.163	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	474.303	355.900	355.100	362.000	369.200	376.200
	13. Aufwendungen für aktives Personal	1.841.207	1.946.000	2.056.000	2.116.000	2.167.300	2.218.600
	14. Aufwendungen für Versorgung	1.127	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.311.565	1.492.600	1.562.900	1.594.900	1.627.700	1.663.600
	16. Abschreibungen	578.300	596.000	626.500	638.800	652.000	664.800
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	623	300	71.200	1.200	1.200	1.200
	20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	21. = Summe ordentliche Aufwendungen	3.732.823	4.034.900	4.316.600	4.350.900	4.448.200	4.548.200
	22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-3.258.520	-3.679.000	-3.961.500	-3.988.900	-4.079.000	-4.172.000
	23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliche Aufwendungen	3.448	0	0	0	0	0
	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	26. = Summe aus Zeile 24 und 25	-3.448	0	0	0	0	0
	27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	-3.448	0	0	0	0	0
	28. Jahresergebnis	-3.261.968	-3.679.000	-3.961.500	-3.988.900	-4.079.000	-4.172.000
	29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	3.668.769	4.138.000	4.412.200	4.464.400	4.565.500	4.669.600
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	406.801	459.000	450.700	475.500	486.500	497.600
	Saldo ILV	3.261.968	3.679.000	3.961.500	3.988.900	4.079.000	4.172.000
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	0	0	0	0	0	0

Produkt 11.1.03 Gebäudemanagement
Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Nr. Bezeichnung	Gesamtausgabe- -einnahmebedarf (Ansatz)	Ansatz 2016	Bish. bereitgest. (Ansatz)	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019
Investitionen ab 20.000 €							
2016/15010 Installation von Funkalarmierungsanlagen	195.000	195.000	0	0	0	0	0
2016/15020 Verwaltungsgeb. - E-Sicherheit	210.000	210.000	0	0	0	0	0
2016/15030 Einsatzleitstelle - Ertüchtigung der Räume	65.000	0	0	65.000	65.000	0	0
2016/15040 Beschaffung Büromobiliar	95.000	95.000	0	0	0	0	0
Investitionen unter 20.000 €	15.000	15.000	0	0	0	0	0

Stellenplanauszug	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Stellenanteile	33,95	34,95

Leistungsdaten und Kennzahlen	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Energieverbr. Verwaltungsgeb. in MWh (mittels Klimafaktor)	1.978	2.000	2.000
Prozentuale Änderung Verwaltungsgebäude (auf Basis 2008)	- 14 %	- 14 %	- 14 %
Energieverbrauch Schulen in MWh (mittels Klimafaktor bereinigt)	9.485	9.600	9.600
Prozentuale Änderung Schulen (auf Basis 2008)	- 19 %	- 18 %	- 18 %

Erläuterungen

Zeile 6: Mieten, Entgelte für Dienstwohnungen, Erstattungen für Schäden

Zeile 15: Gebäudewirtschaftliche Kosten, u. a. lfd. Unterhaltung der Gebäude und Außenanlagen, Bewirtschaftungskosten

Zeile 19: Mitgliedsbeiträge und Gutachterkosten

Produkt 11.1.04 Logistik und Service

Produktbeschreibung

Das Produkt beinhaltet Dienstleistungen für die Beschäftigten zur Sicherstellung der Betriebsabläufe, insbesondere

- Fuhrpark und Fahrdienste
- Post- und Botendienste
- Telefonvermittlung und allgemeine Auskünfte
- Vervielfältigungen
- Materialbeschaffung und -verwaltung
- Arbeitsschutzmaßnahmen.

Ziele

- Poststelle mittel- bis langfristig umstellen auf Scanbetrieb
- Förderung des Corporate Design durch eigene Produktherstellung der Hausdruckerei
- Reduzierung der hausweiten Druck- und Kopierkosten

Maßnahmen zur Zielerreichung

- Ausstattung der Poststelle mit erforderlichen und passend dimensionierten Ressourcen

Verantwortung

Susanne Schwandt

Produkt 11.1.04 Logistik und Service Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	309	400	400	400	400	400
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	65.109	52.000	60.000	61.200	62.400	63.600
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	34.586	10.000	10.000	10.200	10.400	10.600
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	51	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	100.056	62.400	70.400	71.800	73.200	74.600
	13. Aufwendungen für aktives Personal	579.533	596.100	597.600	613.000	627.900	642.700
	14. Aufwendungen für Versorgung	37	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	331.138	374.000	400.000	391.000	398.700	406.900
	16. Abschreibungen	200.770	167.600	157.100	160.000	163.300	166.700
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	1.516.542	1.647.500	1.632.600	1.665.200	1.697.800	1.730.500
	20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	21. = Summe ordentliche Aufwendungen	2.628.021	2.785.200	2.787.300	2.829.200	2.887.700	2.946.800
	22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-2.527.965	-2.722.800	-2.716.900	-2.757.400	-2.814.500	-2.872.200
	23. außerordentliche Erträge	10.377	0	0	0	0	0
	24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	26. = Summe aus Zeile 24 und 25	0	0	0	0	0	0
	27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	10.377	0	0	0	0	0
	28. Jahresergebnis	-2.517.589	-2.722.800	-2.716.900	-2.757.400	-2.814.500	-2.872.200
	29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.715.854	2.963.500	2.950.200	2.999.500	3.062.000	3.125.300
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	198.266	240.700	233.300	242.100	247.500	253.100
	Saldo ILV	2.517.589	2.722.800	2.716.900	2.757.400	2.814.500	2.872.200
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	0	0	0	0	0	0

Produkt 11.1.04 Logistik und Service
Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Nr. Bezeichnung	Gesamtausgabe- einnahmebedarf (Ansatz)	Ansatz 2016	Bish. bereitgest. (Ansatz)	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019
Investitionen ab 20.000 €							
2016/10020 Beschaffung Dienstfahrzeuge	20.000	20.000	0	0	0	0	0
2016/10070 Beschaffung Fahrz. für die Landschaftspflege	45.000	45.000	0	0	0	0	0
Investitionen unter 20.000 €	24.000	24.000	0	0	0	0	0

Stellenplanauszug	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Stellenanteile	13,42	13,42

Leistungsdaten und Kennzahlen	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Gesamtkilometerleistung der Dienstfahrzeuge	613.163	550.000	600.000
- davon mit Fahrer	32.585	30.000	30.000
- davon ohne Fahrer	580.578	520.000	570.000
Sachkosten je km mit Fahrer in €	0,22	0,25	0,25
Sachkosten je km ohne Fahrer in €	0,20	0,25	0,25
Kosten Ausgangspost in €	416.111	440.000	430.000

Erläuterungen

Zeile 6: Erstattungen von Post- und Fernmeldegebühren, Erträge aus Verkäufen
 Zeile 7: Erstattung von Verwaltungsgemeinkosten vom Betrieb Abfallwirtschaft und vom Rettungsdienst
 Zeile 15: Wartungsverträge, Leasingraten, Kfz-Kosten, Erwerb von Kleingeräten, Produktionsdrucker der Hausdruckerei und dezentrale Multifunktionsgeräte, Dienst- und Schutzkleidung u. ä.
 Zeile 19: Kurier- und Postfahrten und Erste-Hilfe-Ausstattungen, Tonerkartuschen u. ä., Gesetze, Kommentare u. ä., Porto- und Telefonkosten, Reisekosten, Versicherungen und öffentliche Bekanntmachungen
 Die Aufwendungen für das Jobcenter werden seit 2012 aus abrechnungstechnischen Gründen im Teilhaushalt 7 nachgewiesen

Produkt 11.1.05 Tul und Telekommunikation

Produktbeschreibung

Das Produkt beinhaltet den sicheren Betrieb (Hard- und Software) aller zentralen IT-Systeme in den beiden Rechenzentren, der dezentralen IT-Systeme, der IT-Sicherheitssysteme, der IT-Kommunikationssysteme, der eingesetzten System- und Anwendungs-Software, die Sicherung der Datenbestände für die gesamte Verwaltung in den Haupt- und Außenstellen sowie den Schulen, die sich in der Trägerschaft des Landkreises befinden. Weiter ist das Produkt für die Instandhaltung, die Modernisierung sowie die zukunftsweisende Entwicklung und innovative Erneuerung der IT-Systemumgebung unter wirtschaftlicher Ressourcenverwaltung verantwortlich.

Ziele

- Hochverfügbarkeit der IT- und Kommunikationssysteme sicherstellen. Verfügbarkeit von 98,5 % für das MPLS-Netz und 99,5 % für die zentralen IT-Systeme in den Rechenzentren der Landkreisverwaltung
- Mitarbeiterzufriedenheit erhöhen durch schnellere Behebung von Störungen
- Austauschzyklus von modernen IT-Endgeräten an aktuellen Stand der technischen Entwicklung anpassen
- Bildungsstandort Landkreis Rotenburg (Wümme) durch IT unterstützen

Maßnahmen zur Zielerreichung

- Umbau der Fiber to the Desk Technologie zur Fiber to the Office Technologie an den Arbeitsplätzen aller Landkreismitarbeiter/innen bis Mitte 2016
- Umbau und Neugestaltung (Redundante Auslegung) der zentralen Kommunikationstechnik (Switch/Router) im Kreishaus in Rotenburg (Wümme) bis Ende 2017
- Schnellere Behebung von Störungen, Erhöhung der Supportleistungen, Erweiterung des Ticketsystems, das Störungsmanagement soll um das Projektmanagement erweitert werden (Fortführung des ITIL-Konzeptes); Behebung von 65 % der im Ticketsystem eingetragenen Störungen innerhalb von 3 Tagen
- Erstellen eines Konzeptes für bring your own device (byod)
- Zeitnahe Installation moderner Soft- und Hardware zur besseren Aufgabenerledigung aller Verwaltungstätigkeiten
- Austausch der PC-Technologie gegen innovative ZeroClient Technologie an den Verwaltungsarbeitsplätzen, bis Mitte 2016 sollen 80 % der Arbeitsplätze umgerüstet sein
- Ausbau des WLAN-Netzes zur Verbesserung des IT-Einsatzes der mobilen IT- sowie der Kommunikationsendgeräte (Smartphone und Tablet Technologie) in allen Dienstgebäuden der Landkreisverwaltung sowie den Schulen, die sich in der Trägerschaft der Landkreisverwaltung befinden, bis 2020
- Umsetzung des IT-Betriebskonzeptes - Schulen - bis 2020 und dann dauerhafte Fortführung

Verantwortung

Susanne Schwandt

Produkt 11.1.05 Tul und Telekommunikation

Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	11.484	9.900	1.500	1.500	1.500	1.500
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	43.955	41.300	42.500	43.200	44.100	44.900
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	51	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	55.490	51.200	44.000	44.700	45.600	46.400
	13. Aufwendungen für aktives Personal	687.371	664.500	696.100	713.900	731.300	748.600
	14. Aufwendungen für Versorgung	37	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	735.486	767.700	812.700	828.800	845.000	862.900
	16. Abschreibungen	900.714	827.700	858.200	875.100	893.200	911.200
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	52.081	50.000	54.000	55.000	56.100	57.200
	20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	21. = Summe ordentliche Aufwendungen	2.375.689	2.309.900	2.421.000	2.472.800	2.525.600	2.579.900
	22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-2.320.200	-2.258.700	-2.377.000	-2.428.100	-2.480.000	-2.533.500
	23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	26. = Summe aus Zeile 24 und 25	0	0	0	0	0	0
	27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	0	0	0	0	0	0
	28. Jahresergebnis	-2.320.200	-2.258.700	-2.377.000	-2.428.100	-2.480.000	-2.533.500
	29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.486.516	2.442.700	2.563.600	2.621.600	2.677.700	2.735.500
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	166.316	184.000	186.600	193.500	197.700	202.000
	Saldo ILV	2.320.200	2.258.700	2.377.000	2.428.100	2.480.000	2.533.500
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	0	0	0	0	0	0

Produkt 11.1.05 Tul und Telekommunikation
Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Nr. Bezeichnung	Gesamtausgabe- einnahmebedarf (Ansatz)	Ansatz 2016	Bish. bereitgest. (Ansatz)	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019
Investitionen ab 20.000 €							
2016/10030 System- und Serverkomponenten	360.000	360.000	0	0	0	0	0
2016/10040 Beschaffungen für Fachämter	295.000	295.000	0	0	0	0	0
2016/10050 Ersatzbeschaffung PC, Monitore, Drucker	150.000	150.000	0	0	0	0	0

Stellenplanauszug	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Stellenanteile	9,75	10,25

Leistungsdaten und Kennzahlen	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Gespeicherte Datenmenge in Terabyte	5,50	3,00	10,00
Behebung von Störungen innerhalb 3 Tagen in %	67	65	65
Ausgetauschte Rechner/Jahr	158	250	250

Erläuterungen

Zeile 6: Vermietung von Datenleitungen an die OsteMed Kliniken sowie Erstattungen von anderen Betrieben

Zeile 15: EDV-Kosten, Anmietung von Datenleitungen, Software- und Hardwarepflegekosten

Zeile 19: Tonerkartuschen, Farbbänder für Kfz-Wesen-Drucker, Kosten für separate Telefon- und Internetanschlüsse, Zubehör für Telefonie

Produkt 11.1.06 Rechnungsprüfung

Produktbeschreibung

Der Landkreis, die Städte, Samtgemeinden und Gemeinden des Landkreises und deren Beteiligungen und sonstige selbständige und unselbständige Einrichtungen sind hinsichtlich der Rechnungsführung und der Einhaltung von Vorschriften zu prüfen.

Auftragsgrundlage

NKomVG

Ziele

- Durchführung der Vor-Ort-Prüfung der Jahresrechnungen/konsolidierten Gesamtabstschlüsse innerhalb von 4 Monaten nach Anzeige der Prüfungsbereitschaft der Kommune/Gesellschaft
- Versand des Schlussberichtsentwurfs innerhalb von 8 Wochen nach Abschluss der Vor-Ort-Prüfung
- Beratung der Kommunen im Landkreis im Umstellungsprozess auf das NKR hinsichtlich der Erstellung der ersten Eröffnungsbilanzen, der Aufstellung der ersten doppischen Jahresabschlüsse sowie der ersten konsolidierten Gesamtabstschlüsse
- Durchführung mindestens einer unangekündigten Kassenprüfung in allen Kommunen
- Vergabeprüfungen vor Auftragserteilung binnen 10 Tagen nach Eingang sowie Beratung der Kommunen hinsichtlich vergaberechtlicher Aspekte

Verantwortung

Wolf Linne

Produkt 11.1.06 Rechnungsprüfung Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	131.175	200.000	200.000	204.000	208.000	212.000
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	4.001	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	135.176	200.000	200.000	204.000	208.000	212.000
	13. Aufwendungen für aktives Personal	692.581	574.100	610.800	667.400	682.100	696.800
	14. Aufwendungen für Versorgung	2.916	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
	16. Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	30	0	0	0	0	0
	20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	21. = Summe ordentliche Aufwendungen	695.527	574.100	610.800	667.400	682.100	696.800
	22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-560.350	-374.100	-410.800	-463.400	-474.100	-484.800
	23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	26. = Summe aus Zeile 24 und 25	0	0	0	0	0	0
	27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	0	0	0	0	0	0
	28. Jahresergebnis	-560.350	-374.100	-410.800	-463.400	-474.100	-484.800
	29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	253.378	252.300	260.300	281.000	287.500	293.700
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	131.376	184.800	170.600	176.900	181.100	185.400
	Saldo ILV	122.002	67.500	89.700	104.100	106.400	108.300
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	-438.348	-306.600	-321.100	-359.300	-367.700	-376.500

Produkt 11.1.06 Rechnungsprüfung		
Stellenplanauszug	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Stellenanteile	7,67	8,17
Erläuterungen		
Zeile 5: Prüfungsgebühren		

Produkt 11.1.07 Finanz- und Rechnungswesen, Kassenangelegenheiten

Produktbeschreibung

Es handelt sich um die Aufstellung der Haushaltssatzung, des Haushaltsplanes, der mittelfristigen Finanzplanung einschließlich des Investitionsprogramms, die Überwachung, Steuerung und Dokumentation der Haushaltsplanausführung und die Aufstellung des Jahresabschlusses und des Gesamtabchlusses. Weiterhin gehören die Abwicklung der Kassengeschäfte und die Durchführung der Vollstreckung dazu.

Auftragsgrundlage

NKomVG, GemHKVO

Ziele

Haushalt:

- Rechtzeitige Erstellung eines vollständigen und transparenten, die dauernde Leistungsfähigkeit des Landkreises sicherstellenden Haushaltsplanentwurfs
- Steuerung des Haushaltsvollzugs
- Fristgerechte Erstellung des Jahresabschlusses
- Ausbau des Berichtswesens im Rahmen des Controllings
- Durchführung von kostenrechnerischen Abrechnungen

Kasse:

- Zeitnahe, monatliche Durchführung von Mahn- und Vollstreckungsläufen

Verantwortung

Axel Bolz

Produkt 11.1.07 Finanz- und Rechnungswesen, Kassenangelegenheiten
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	260	300	600	600	600	600
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	35.861	33.000	33.000	33.600	34.300	34.900
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	214	0	0	0	0	0
	9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	107.158	100.000	100.000	101.000	102.000	103.000
	12. = Summe ordentliche Erträge	143.493	133.300	133.600	135.200	136.900	138.500
	13. Aufwendungen für aktives Personal	889.250	912.900	940.800	992.900	1.016.100	1.039.100
	14. Aufwendungen für Versorgung	1.180	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	65.439	80.000	80.000	81.600	83.200	84.900
	16. Abschreibungen	3.880	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	14.613	19.000	57.300	58.300	59.400	60.600
	20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	21. = Summe ordentliche Aufwendungen	974.362	1.013.000	1.079.200	1.133.900	1.159.800	1.185.700
	22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-830.868	-879.700	-945.600	-998.700	-1.022.900	-1.047.200
	23. außerordentliche Erträge	11	0	0	0	0	0
	24. außerordentliche Aufwendungen	1.107	0	0	0	0	0
	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	26. = Summe aus Zeile 24 und 25	-1.107	0	0	0	0	0
	27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	-1.096	0	0	0	0	0
	28. Jahresergebnis	-831.964	-879.700	-945.600	-998.700	-1.022.900	-1.047.200
	29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.096.008	1.206.200	1.264.400	1.329.200	1.361.000	1.393.100
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	264.044	326.500	318.800	330.500	338.100	345.900
	Saldo ILV	831.964	879.700	945.600	998.700	1.022.900	1.047.200
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	0	0	0	0	0	0

Produkt 11.1.07 Finanz- und Rechnungswesen, Kassenangelegenheiten

Stellenplanauszug		Plan Vorjahr		Plan lfd. Jahr			
Stellenanteile		15,07		15,07			
Leistungsdaten und Kennzahlen		Ist Vorvorjahr		Plan Vorjahr		Plan lfd. Jahr	
Anzahl Vollstreckungsfälle		8.459		10.000		10.000	
Durchschnittlicher Betrag je Vollstreckungsfall in €		255,89		200,00		200,00	
Erläuterungen							
Zeile 5: Verwaltungsgebühren für Löschungsbewilligungen u. ä.							
Zeile 7: Erstattungen von Verwaltungs- und Vollstreckungskosten durch die Regiebetriebe							
Zeile 11: Säumniszuschläge, Vollstreckungs- und Mahngebühren sowie Auslagen							
Zeile 15: Kosten der Finanzsoftware u. ä.							
Zeile 19: Kosten des Geldverkehrs und Personalnebenkosten							

Produkt 11.1.08 Kommunalaufsicht und Personenstandswesen

Produktbeschreibung

Es handelt sich um die allgemeine und finanzielle Kommunalaufsicht über die kreisangehörigen Gemeinden, Zweck- und Realverbände, Stiftungsaufsicht, Standesamtsaufsicht und öffentlich-rechtliche Namensänderung.

Auftragsgrundlage

NKomVG

Ziele

Kommunalaufsicht:

- Erhaltung des rechtmäßigen Handelns und der dauernden Leistungsfähigkeit der kreisangehörigen Gemeinden, Zweck- und Realverbände sowie der Stiftungen

Standesamtsaufsicht:

- Erhaltung des rechtmäßigen Handelns der Standesämter im Landkreis

Verantwortung

Axel Bolz

Produkt 11.1.08 Kommunalaufsicht und Personenstandswesen
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	652	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.354	4.300	4.300	4.300	4.400	4.500
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	550	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	5.556	5.800	5.800	5.800	5.900	6.000
	13. Aufwendungen für aktives Personal	210.112	153.400	157.500	161.300	165.300	169.300
	14. Aufwendungen für Versorgung	401	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
	16. Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	41	0	0	0	0	0
	20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	21. = Summe ordentliche Aufwendungen	210.555	153.400	157.500	161.300	165.300	169.300
	22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-204.998	-147.600	-151.700	-155.500	-159.400	-163.300
	23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	26. = Summe aus Zeile 24 und 25	0	0	0	0	0	0
	27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	0	0	0	0	0	0
	28. Jahresergebnis	-204.998	-147.600	-151.700	-155.500	-159.400	-163.300
	29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	64.842	49.800	48.700	50.900	52.100	53.400
	Saldo ILV	-64.842	-49.800	-48.700	-50.900	-52.100	-53.400
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	-269.840	-197.400	-200.400	-206.400	-211.500	-216.700

Produkt 11.1.08 Kommunalaufsicht und Personenstandswesen

Stellenplanauszug		Plan Vorjahr		Plan lfd. Jahr			
Stellenanteile		2,17		2,17			
Leistungsdaten und Kennzahlen		Ist Vorvorjahr		Plan Vorjahr		Plan lfd. Jahr	
Anzahl Beratungsfälle Kommunalaufsicht		479		480		480	
Anzahl Vorbeglaubigungen		136		120		120	
Anzahl Namensänderungen		10		10		10	
Erläuterungen							
Zeile 5: Verwaltungsgebühren durch Namensänderungen							
Zeile 7: Erstattungen vom Land für übertragene Aufgaben							

Produkt 12.1.01 Statistik und Wahlen

Produktbeschreibung

Das Produkt beinhaltet die Beschaffung, Aufbereitung und Bereitstellung statistischer Daten im eigenen Auftrag oder speziell für Dritte. Weiterhin gehören alle Arten von Wahlen und Volks- und Bürgerbegehren dazu.

Ziele

- Organisatorische Abwicklung der Europa-, Bundestags-, Landtags- und Kommunalwahlen
- Ggfs. organisatorische Abwicklung von Volksinitiativen und Volksbegehren, Bürgerinitiativen und Bürgerbegehren

Verantwortung

Susanne Schwandt

Produkt 12.1.01 Statistik und Wahlen

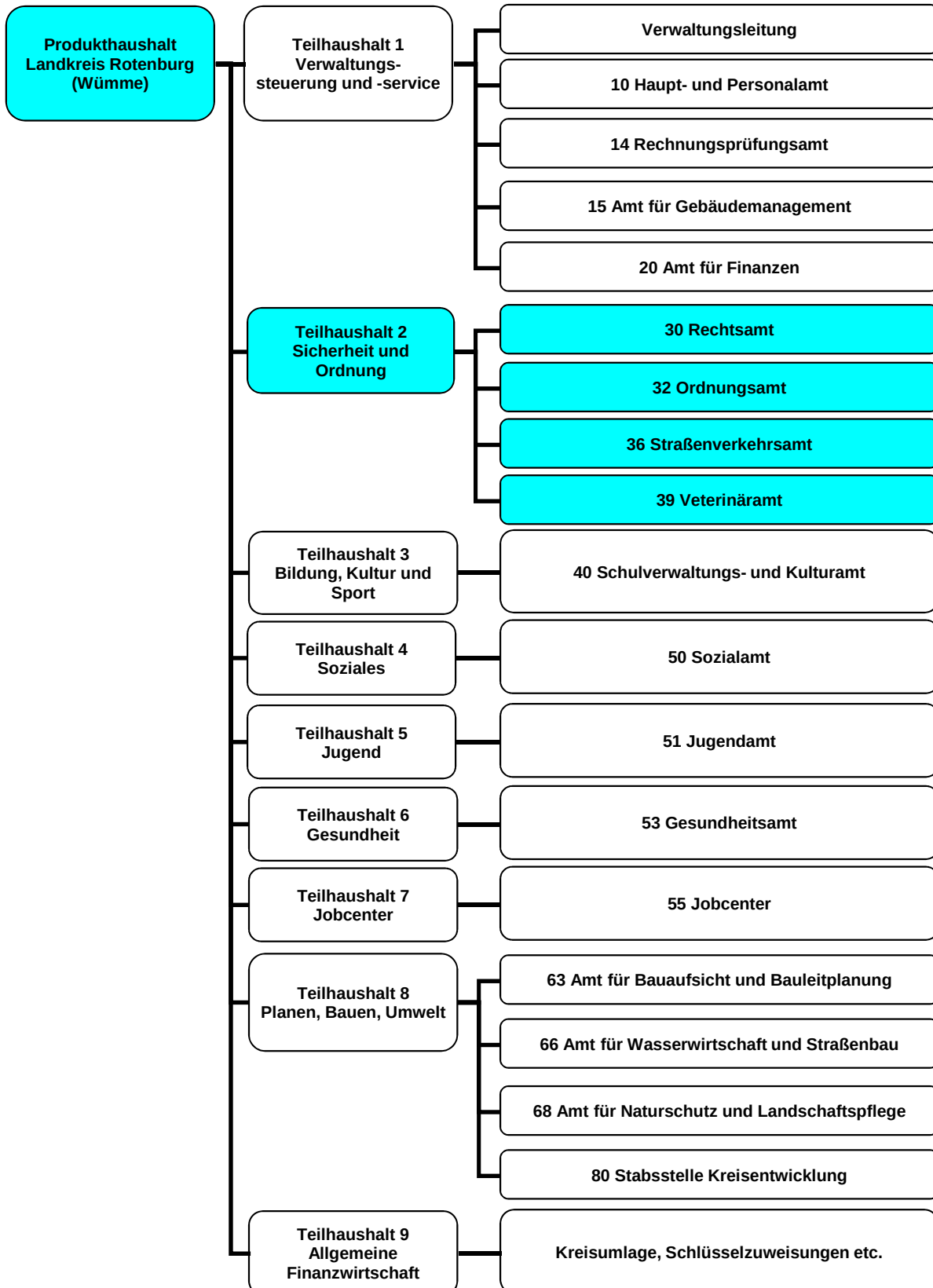
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	205.654	0	0	0	0	0
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	92	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	205.746	0	0	0	0	0
	13. Aufwendungen für aktives Personal	35.326	43.700	35.400	37.300	38.100	38.900
	14. Aufwendungen für Versorgung	67	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	50.349	0	30.000	30.600	31.200	31.800
	16. Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	221.818	0	85.000	86.700	88.400	90.100
	20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	21. = Summe ordentliche Aufwendungen	307.559	43.700	150.400	154.600	157.700	160.800
	22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-101.813	-43.700	-150.400	-154.600	-157.700	-160.800
	23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	26. = Summe aus Zeile 24 und 25	0	0	0	0	0	0
	27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	0	0	0	0	0	0
	28. Jahresergebnis	-101.813	-43.700	-150.400	-154.600	-157.700	-160.800
	29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	17.630	15.900	16.900	17.600	18.100	18.500
	Saldo ILV	-17.630	-15.900	-16.900	-17.600	-18.100	-18.500
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	-119.443	-59.600	-167.300	-172.200	-175.800	-179.300

Produkt 12.1.01 Statistik und Wahlen

Stellenplanauszug	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Stellenanteile	0,56	0,51
Erläuterungen		
Zeile 15: Kosten des Landkreises für die Kreiswahl 2016 (Stimmzettel, Bekanntmachungen, Entschädigungen)		
Zeile 19: Kostenerstattung an die Gemeinden für die Durchführung der Kommunalwahl 2016 (Grundbetrag je Wahlbezirk zzgl. Ergänzungsbetrag je Wahlberechtigter)		

Teilhaushalt 2 Sicherheit und Ordnung



Teilhaushalt 2

zugeordnete Produkte	Kostenstelle	Produkt	P.Gruppe	P.Bereich	Seite	
Allgemeine Ordnungs- und Staatsangehörigkeitsangelegenheiten	32	12.2.01	122	12	55 - 57	
Ausländer- und Asylangelegenheiten	32	12.2.02	122	12	58 - 60	
Gewerbe, Handwerk und Industrie (einschl. Wirtschaftsrecht)	32	12.2.03	122	12	61 - 63	
Landwirtschaftsbehörde, Jagd und Fischerei, Waffen- und Sprengstoffrecht	32	12.2.04	122	12	64 - 66	
Verkehrslenkung, -sicherung, Zulassung von Betrieben	36	12.2.05	122	12	67 - 69	
Verkehrsüberwachung	36	12.2.06	122	12	70 - 72	
Fahrerlaubniswesen	36	12.2.07	122	12	73 - 75	
Fahrzeug-Zulassungswesen	36	12.2.08	122	12	76 - 78	
Veterinärdienst	39	12.2.09	122	12	79 - 81	
Lebensmittelüberwachung	39	12.2.10	122	12	82 - 84	
Abwehrender Brandschutz	32	12.6.01	126	12	85 - 87	
Förderung des Rettungsdienstes	20	12.7.01	127	12	88 - 90	
Katastrophenschutz	32	12.8.01	128	12	91 - 93	
Erstaufnahme von Flüchtlingen	32	31.5.51	315	31	94 - 96	
Fleischbeschau	39	41.4.01	414	41	97 - 99	
Planverfahren für Straßen und Bahnanlagen	36	51.1.03	511	51	100 - 102	
Tierkörperbeseitigung	39	53.7.01	537	53	103 - 105	

Ziele des Teilhaushaltes

- Aufrechterhaltung der hohen Einsatzbereitschaft und des Ausbildungs- und Ausrüstungsstandes der Kreisfeuerwehr und der Katastrophenschutzeinheiten
- Gewährleistung der ordnungsgemäßen Gewerbeausübung
- Bewältigung der Flüchtlingskrise
- Durchführung und Unterstützung von Verkehrssicherheitsaktionen
- Ausbau der Zusammenarbeit mit kreisangehörigen Gemeinden (dezentrale Kfz-Zulassung)
- Bedarfsgerechte Versorgung der Bevölkerung mit Rettungsdienst und qualifizierten Krankentransport
- Vorbereitung von Maßnahmen zur Bewältigung von Großschadensereignissen mit einem Massenanfall an Verletzten
- Weiterentwicklung des Gesundheitsstatus und des Wohlbefindens der landwirtschaftlichen Nutztiere
- Förderung der Herstellung, der Produktion und des Vertriebes sicherer Lebensmittel zum Schutze der Verbraucher

Verantwortliche Organisationseinheit
Dezernat II

Verantwortliche Person(en):
Heike von Ostrowski

Teilhaushalt 2 **Teilergebnishaushalt 2016**

	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	456.000	456.000	456.000	456.000
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	268.089	276.100	295.900	301.800	307.700	313.600
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	5.452.829	4.975.100	5.095.100	5.197.000	5.298.900	5.400.800
	6. privatrechtliche Entgelte	9.899	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	988.192	1.372.600	8.546.200	1.280.900	1.306.000	1.331.200
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	36.727	30.000	25.000	25.000	25.000	25.000
	9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	3.072.564	3.123.200	3.123.200	3.154.300	3.185.500	3.216.700
	12. = Summe ordentliche Erträge	9.828.300	9.777.000	17.541.400	10.415.000	10.579.100	10.743.300
	13. Aufwendungen für aktives Personal	7.779.290	7.794.300	8.090.600	8.588.800	8.787.100	8.984.800
	14. Aufwendungen für Versorgung	14.617	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	851.232	1.104.300	8.450.900	1.173.100	1.196.100	1.220.600
	16. Abschreibungen	659.403	634.200	716.600	733.000	748.100	760.100
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	2.361.561	2.447.700	3.094.600	3.176.400	3.258.400	3.340.400
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	389.254	725.700	450.200	458.600	467.300	476.400
	20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	21. = Summe ordentliche Aufwendungen	12.055.357	12.706.200	20.802.900	14.129.900	14.457.000	14.782.300
	22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-2.227.058	-2.929.200	-3.261.500	-3.714.900	-3.877.900	-4.039.000
	23. außerordentliche Erträge	8.417	0	0	0	0	0
	24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	26. = Summe aus Zeile 24 und 25	0	0	0	0	0	0
	27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	8.417	0	0	0	0	0
	28. Jahresergebnis	-2.218.641	-2.929.200	-3.261.500	-3.714.900	-3.877.900	-4.039.000
	29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.234.719	3.369.700	3.464.200	3.580.400	3.651.500	3.723.700
	Saldo ILV	-3.234.719	-3.369.700	-3.464.200	-3.580.400	-3.651.500	-3.723.700
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	-5.453.360	-6.298.900	-6.725.700	-7.295.300	-7.529.400	-7.762.700

Teilhaushalt 2 **Teilfinanzhaushalt 2016**

	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	456.000	456.000	456.000	456.000
	3. sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
	4. öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entgelte f. Inv.-Tätigkeit)	5.329.255	4.975.100	5.095.100	5.197.000	5.298.900	5.400.800
	5. privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	5.084	0	0	0	0	0
	6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	970.159	1.372.600	8.546.200	1.280.900	1.306.000	1.331.200
	7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	43.113	30.000	25.000	25.000	25.000	25.000
	8. Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0	0	0	0	0	0
	9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	3.086.895	3.123.200	3.123.200	3.154.300	3.185.500	3.216.700
	10. = Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	9.434.506	9.500.900	17.245.500	10.113.200	10.271.400	10.429.700
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
	11. Auszahlungen für aktives Personal	7.338.562	7.339.400	7.926.600	8.120.500	8.318.800	8.516.500
	12. Auszahlungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
	13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögens	872.364	1.104.300	8.450.900	1.173.100	1.196.100	1.220.600
	14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
	15. Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	2.534.247	2.447.700	3.084.700	3.166.300	3.248.000	3.329.700
	16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	387.562	725.700	450.200	458.600	467.300	476.400
	17. = Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	11.132.735	11.617.100	19.912.400	12.918.500	13.230.200	13.543.200
	18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.698.229	-2.116.200	-2.666.900	-2.805.300	-2.958.800	-3.113.500
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
	19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	853.046	450.000	90.000	0	0	0
	20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätig.	0	0	0	0	0	0
	21. Veräußerung von Sachvermögen	8.661	20.000	0	0	0	0
	22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
	23. sonstige Investitionstätigkeit	160.000	160.000	157.000	0	0	0
	24. = Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	1.021.707	630.000	247.000	0	0	0
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
	25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
	26. Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 2
Teilfinanzhaushalt 2016

	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	807.421	578.000	734.000	700.000	700.000	732.000
	28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	250.000	250.000	250.000	0	0	0
	29. Aktivierbare Zuwendungen	668.406	525.000	57.500	0	0	0
	30. sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	31. = Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	1.725.827	1.353.000	1.041.500	700.000	700.000	732.000
	32. Saldo aus Investitionstätigkeit	-704.120	-723.000	-794.500	-700.000	-700.000	-732.000
	33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-2.402.349	-2.839.200	-3.461.400	-3.505.300	-3.658.800	-3.845.500
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	34. Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl. für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	35. Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl. für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	37. = Finanzmittelbestand (Saldo 33 u.36)	-2.402.349	-2.839.200	-3.461.400	-3.505.300	-3.658.800	-3.845.500

Produkt 12.2.01 Allgemeine Ordnungs- und Staatsangehörigkeitsangelegenheiten

Produktbeschreibung

Das Produkt beinhaltet die Aufsicht über die Ordnungsämter der Gemeinden, das Versammlungswesen, das Kehrwesen, die Unterbringung psychisch Kranker und den allg. Bereitschaftsdienst sowie Staatsangehörigkeitsangelegenheiten.

Auftragsgrundlage

STAG, SchffHWG, 1. BlmschV, NVersG, Nds. SOG, NPsychKG, FGG

Ziele

- Zeitnahe Bearbeitung der Verwaltungsverfahren
- Eingliederung langjährig aufhältiger Ausländer

Verantwortung

Martina Karstens

Produkt 12.2.01 Allgemeine Ordnungs- und Staatsangehörigkeitsangelegenheiten

Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	28.949	30.000	30.000	30.600	31.200	31.800
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.486	2.400	2.400	2.400	2.400	2.500
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	787	500	500	500	500	500
	12. = Summe ordentliche Erträge	32.223	32.900	32.900	33.500	34.100	34.800
	13. Aufwendungen für aktives Personal	131.640	132.500	145.000	157.400	160.800	164.300
	14. Aufwendungen für Versorgung	447	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
	16. Abschreibungen	1.326	1.100	0	1.100	1.100	0
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	5.017	5.500	6.500	6.600	6.700	6.800
	20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	21. = Summe ordentliche Aufwendungen	138.431	139.100	151.500	165.100	168.600	171.100
	22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-106.208	-106.200	-118.600	-131.600	-134.500	-136.300
	23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	26. = Summe aus Zeile 24 und 25	0	0	0	0	0	0
	27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	0	0	0	0	0	0
	28. Jahresergebnis	-106.208	-106.200	-118.600	-131.600	-134.500	-136.300
	29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	73.291	58.100	57.300	59.100	60.200	61.400
	Saldo ILV	-73.291	-58.100	-57.300	-59.100	-60.200	-61.400
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	-179.499	-164.300	-175.900	-190.700	-194.700	-197.700

Produkt 12.2.01 Allgemeine Ordnungs- und Staatsangehörigkeitsangelegenheiten

Stellenplanauszug	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Stellenanteile	1,70	1,70
Erläuterungen		
Zeile 5: Gebühren für Einbürgerungen, Feuerstättenbescheide u. ä.		
Zeile 7: Erstattungen vom Land für übertragene Aufgaben		
Zeile 11: Bußgelder für Ordnungswidrigkeiten nach dem Gesetz über Ordnungswidrigkeiten und aus dem Bereich Schornsteinfegerwesen		
Zeile 19: Ausgaben für Transporte und Untersuchungen von psychisch Kranken, Einbürgerungsfeiern und Ersatzvornahmen		

Produkt 12.2.02 Ausländer- und Asylangelegenheiten

Produktbeschreibung

Das Produkt umfasst alle Tätigkeiten, die mit der Einreise, dem Aufenthalt und der Erwerbstätigkeit von Ausländern, EU-Bürgern und Asylbewerbern im Bundesgebiet innerhalb der Landkreiszuständigkeit anfallen.

Auftragsgrundlage

AufenthG, AsylVfG, FreizügG/EU, AufenthV, BeschV, BeschVerf, IntV

Ziele

- Zeitnahe, sachgerechte und verlässliche Entscheidungen über die Gewährung von Aufenthaltstiteln

Verantwortung

Martina Karstens

Produkt 12.2.02 Ausländer- und Asylangelegenheiten
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	77.296	75.000	75.000	76.500	78.000	79.500
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	3.644	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	12. = Summe ordentliche Erträge	80.939	76.000	76.000	77.500	79.000	80.500
	13. Aufwendungen für aktives Personal	548.708	558.900	684.700	755.200	771.600	787.900
	14. Aufwendungen für Versorgung	2.250	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
	16. Abschreibungen	2	0	0	0	0	0
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	40.020	45.000	60.000	61.200	62.400	63.600
	20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	21. = Summe ordentliche Aufwendungen	590.980	603.900	744.700	816.400	834.000	851.500
	22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-510.041	-527.900	-668.700	-738.900	-755.000	-771.000
	23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	26. = Summe aus Zeile 24 und 25	0	0	0	0	0	0
	27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	0	0	0	0	0	0
	28. Jahresergebnis	-510.041	-527.900	-668.700	-738.900	-755.000	-771.000
	29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	207.860	204.300	270.900	281.600	288.300	295.200
	Saldo ILV	-207.860	-204.300	-270.900	-281.600	-288.300	-295.200
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	-717.900	-732.200	-939.600	-1.020.500	-1.043.300	-1.066.200

Produkt 12.2.02 Ausländer- und Asylangelegenheiten

Stellenplanauszug	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Stellenanteile	8,00	11,50
Erläuterungen		
Zeile 5: Verwaltungsgebühren für Amtshandlungen der Ausländerbehörde		
Zeile 11: Bußgelder für Verstöße gegen das Aufenthaltsrecht		
Zeile 19: Laufende Kosten für die Beschaffung von elektronischen Aufenthaltstiteln und Passersatzpapieren sowie Identitätsklärungen		

Produkt 12.2.03 Gewerbe, Handwerk und Industrie (einschl. Wirtschaftsrecht)

Produktbeschreibung

Das Produkt beinhaltet die Ausführung des Gewerberechts, des Wirtschaftsrechts sowie der Handwerksordnung und des Gesetzes zur Bekämpfung der Schwarzarbeit.

Auftragsgrundlage

GewO, OwiG, HandwO, SchwarzarbG u. a.

Ziele

- Bei Hinweisen auf Zweifel an der Zuverlässigkeit von Gewerbetreibenden werden i. d. R. spätestens zwei Wochen nach Kenntnisnahme geeignete Maßnahmen eingeleitet.

Verantwortung

Martina Karstens

Produkt 12.2.03 Gewerbe, Handwerk und Industrie (einschl. Wirtschaftsrecht)
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	16.648	10.000	10.000	10.200	10.400	10.600
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	-687	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
	12. = Summe ordentliche Erträge	15.961	11.500	11.500	11.700	11.900	12.100
	13. Aufwendungen für aktives Personal	171.948	174.400	171.800	187.000	191.200	195.300
	14. Aufwendungen für Versorgung	626	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
	16. Abschreibungen	460	0	0	0	0	0
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	0	500	500	500	500	500
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	350	0	0	0	0	0
	20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	21. = Summe ordentliche Aufwendungen	173.384	174.900	172.300	187.500	191.700	195.800
	22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-157.423	-163.400	-160.800	-175.800	-179.800	-183.700
	23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	26. = Summe aus Zeile 24 und 25	0	0	0	0	0	0
	27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	0	0	0	0	0	0
	28. Jahresergebnis	-157.423	-163.400	-160.800	-175.800	-179.800	-183.700
	29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	68.262	68.600	64.300	66.900	68.500	70.200
	Saldo ILV	-68.262	-68.600	-64.300	-66.900	-68.500	-70.200
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	-225.686	-232.000	-225.100	-242.700	-248.300	-253.900

Produkt 12.2.03 Gewerbe, Handwerk und Industrie (einschl. Wirtschaftsrecht)		
Stellenplanauszug		
	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Stellenanteile	2,55	2,55
Erläuterungen		
Zeile 5: Verwaltungsgebühren für Amtshandlungen im Bereich Gewerberecht		
Zeile 11: Bußgelder aus Verstößen gegen das Gewerbe- und Handwerksrecht		
Zeile 18: Auszahlung von anteiligen Bußgeldern an die Kreishandwerkerschaften		

Produkt 12.2.04 Landwirtschaftsbehörde, Jagd und Fischerei, Waffen- und Sprengstoffrecht

Produktbeschreibung

Das Produkt beinhaltet die Ausführung des Jagd- und Fischereirechts, des Waffen- und Sprengstoffrechts sowie die Wahrnehmung der Aufgaben der Landwirtschaftsbehörde.

Auftragsgrundlage

BJagdG, NJagdG, GrdSt.VG, NdsFischG, WaffG, SprengG u. a.

Ziele

- Sicherstellung der Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen zum Schutz der Allgemeinheit
- Beantragte Erlaubnisse werden i. d. R. spätestens innerhalb von zwei Wochen nach vollständigem Eingang der notwendigen Unterlagen und Stellungnahmen beschieden.

Verantwortung

Martina Karstens

**Produkt 12.2.04 Landwirtschaftsbehörde, Jagd und Fischerei, Waffen- und Sprengstoffrecht
Produktergebnis**

	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	115.914	60.000	60.000	61.200	62.400	63.600
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13.044	13.000	13.000	13.200	13.500	13.700
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	1.452	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	12. = Summe ordentliche Erträge	130.409	75.000	75.000	76.400	77.900	79.300
	13. Aufwendungen für aktives Personal	215.194	194.600	217.700	224.700	230.100	235.600
	14. Aufwendungen für Versorgung	115	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.376	12.500	12.500	12.700	13.000	13.200
	16. Abschreibungen	2	0	0	0	0	0
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	6.479	6.600	6.300	6.400	6.500	6.600
	20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	21. = Summe ordentliche Aufwendungen	230.166	213.700	236.500	243.800	249.600	255.400
	22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-99.757	-138.700	-161.500	-167.400	-171.700	-176.100
	23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	26. = Summe aus Zeile 24 und 25	0	0	0	0	0	0
	27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	0	0	0	0	0	0
	28. Jahresergebnis	-99.757	-138.700	-161.500	-167.400	-171.700	-176.100
	29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	105.427	99.000	104.800	109.000	111.600	114.300
	Saldo ILV	-105.427	-99.000	-104.800	-109.000	-111.600	-114.300
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	-205.183	-237.700	-266.300	-276.400	-283.300	-290.400

Produkt 12.2.04 Landwirtschaftsbehörde, Jagd und Fischerei, Waffen- und Sprengstoffrecht

Stellenplanauszug	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Stellenanteile	3,75	4,25
Erläuterungen		
Zeile 5: Verwaltungsgebühren für Amtshandlungen der unteren Jagd- und Waffenbehörde		
Zeile 7: Erstattungen vom Land für übertragene Aufgaben		
Zeile 11: Bußgelder für Verstöße gegen das Jagd- und Waffenrecht		
Zeile 15: Aufwendungen für Jagdprüfer, Hegeschauen etc.		
Zeile 19: Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige		

Produkt 12.2.05 Verkehrslenkung, -sicherung, Zulassung von Betrieben

Produktbeschreibung

Das Produkt beinhaltet die Lenkung und Sicherung des Straßenverkehrs durch Anordnung von Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen, Durchführung von Verkehrssicherheitsmaßnahmen sowie der Erteilung von Erlaubnissen und Ausnahmegenehmigungen. Hinzu kommt die Zulassung von Verkehrsunternehmen und Fahrschulen, die den Schutz der Allgemeinheit vor ungeeigneten oder unzuverlässigen Betriebsinhabern sicherstellen soll.

Auftragsgrundlage

StVG, StVO, StVZO, FStrG, GGVSE, NStrG, GüKG, PBefG, BOKraft, FahrIG

Ziele

- Verkehrslenkung mit möglichst geringer Anzahl von Verkehrszeichen
- Reinvestition von Erträgen aus 12.2.06 zum Schutz schwacher Verkehrsteilnehmer
- Ungeeignete Personen- und Güterbeförderungsunternehmen sowie Fahrschulen vom Wettbewerb ausschließen

Verantwortung

Ulrike Ringen

Produkt 12.2.05 Verkehrslenkung, -sicherung, Zulassung von Betrieben
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	190.571	170.000	190.000	193.800	197.600	201.400
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.246	14.300	14.300	14.500	14.800	15.100
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	1.068	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	205.886	184.300	204.300	208.300	212.400	216.500
	13. Aufwendungen für aktives Personal	247.851	290.100	352.600	369.000	377.700	386.400
	14. Aufwendungen für Versorgung	383	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	40.782	50.000	50.000	51.000	52.000	53.100
	16. Abschreibungen	25.848	20.000	15.500	17.500	18.000	16.400
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	3.310	5.000	5.000	5.100	5.200	5.300
	20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	21. = Summe ordentliche Aufwendungen	319.174	366.100	424.100	443.600	453.900	462.200
	22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-113.288	-181.800	-219.800	-235.300	-241.500	-245.700
	23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	26. = Summe aus Zeile 24 und 25	0	0	0	0	0	0
	27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	0	0	0	0	0	0
	28. Jahresergebnis	-113.288	-181.800	-219.800	-235.300	-241.500	-245.700
	29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	94.645	124.200	170.600	177.500	181.700	185.800
	Saldo ILV	-94.645	-124.200	-170.600	-177.500	-181.700	-185.800
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	-207.933	-306.000	-390.400	-412.800	-423.200	-431.500

**Produkt 12.2.05 Verkehrslenkung, -sicherung, Zulassung von Betrieben
Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen**

Nr. Bezeichnung	Gesamtausgabe- einnahmebedarf (Ansatz)	Ansatz 2016	Bish. bereitgest. (Ansatz)	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019
Investitionen ab 20.000 €							
2016/36010 Zuweisung zur Verkehrssicherheit	40.000	40.000	0	0	0	0	0

Stellenplanauszug	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Stellenanteile	5,17	6,20

Erläuterungen

Zeile 5: Gebühren für Erlaubnisse und Ausnahmegenehmigungen nach der StVO
 Zeile 7: Erstattungen vom Land für übertragene Aufgaben
 Zeile 15: Verkehrssicherheitsmaßnahmen, u. a. Durchführung von Fahrsicherheitstrainings
 Zeile 18: Zuschüsse an die Verkehrswachten
 Zeile 19: Kosten für den Sachverständigen zur Überprüfung von Fahrschulen

Produkt 12.2.06 Verkehrsüberwachung	
Produktbeschreibung	
Das Produkt umfasst die kreiseigene Geschwindigkeitsüberwachung und die anschließende Bearbeitung aller Anzeigen der kreiseigenen Geschwindigkeitsüberwachung sowie Anzeigen der Polizei und Dritter (Gemeinden, Bundesamt für Güterverkehr).	
Auftragsgrundlage	
StVO, GGVSE, OwiG	
Ziele	
- Geschwindigkeitsniveau auf Landstraßen senken	
Maßnahmen zur Zielerreichung	
- Erhöhung des flächendeckenden Überwachungsdrucks durch weitere/andere Messstellen - Konsequente Verfolgung von Geschwindigkeitsverstößen durch Einsatz von ausreichend und qualifiziertem Personal in der Bußgeldstelle	
Verantwortung	Ulrike Ringen

Produkt 12.2.06 Verkehrsüberwachung Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	15.373	15.000	15.000	15.300	15.600	15.900
	6. privatrechtliche Entgelte	9.899	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	3.001.050	3.100.000	3.100.000	3.131.000	3.162.000	3.193.000
	12. = Summe ordentliche Erträge	3.026.322	3.115.000	3.115.000	3.146.300	3.177.600	3.208.900
	13. Aufwendungen für aktives Personal	1.102.543	1.146.100	1.107.800	1.156.600	1.184.000	1.211.400
	14. Aufwendungen für Versorgung	1.061	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	82.227	105.000	105.000	107.100	109.200	111.400
	16. Abschreibungen	118.242	109.200	116.400	118.600	121.000	123.500
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	2.909	2.000	2.000	2.000	2.000	2.100
	20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	21. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.306.981	1.362.300	1.331.200	1.384.300	1.416.200	1.448.400
	22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	1.719.341	1.752.700	1.783.800	1.762.000	1.761.400	1.760.500
	23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	26. = Summe aus Zeile 24 und 25	0	0	0	0	0	0
	27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	0	0	0	0	0	0
	28. Jahresergebnis	1.719.341	1.752.700	1.783.800	1.762.000	1.761.400	1.760.500
	29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	810.640	948.900	914.200	941.700	959.900	978.400
	Saldo ILV	-810.640	-948.900	-914.200	-941.700	-959.900	-978.400
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	908.701	803.800	869.600	820.300	801.500	782.100

Produkt 12.2.06 Verkehrsüberwachung

Stellenplanauszug		Plan Vorjahr		Plan lfd. Jahr			
Stellenanteile		21,97		20,97			
Leistungsdaten und Kennzahlen		Ist Vorvorjahr		Plan Vorjahr		Plan lfd. Jahr	
Messplätze stationärer Geschwindigkeitsüberwachung (01.01.)		19		19		19	
Anlagen für stationäre Geschwindigkeitsüberwachung (01.01.)		13		13		13	
Anzahl der Bußgeldverfahren (Geschwindigkeitsverstöße)		12.818		10.000		10.000	
Anzahl der Verwarngeldverfahren (Geschwindigkeitsverstöße)		48.542		45.000		45.000	
Erläuterungen							
Zeile 5: Gebühren für z. B. Aktenversendungen in Owi-Verfahren							
Zeile 11: Verwarn- und Bußgelder Verkehrsverstöße							
Zeile 15: Reparatur, Wartung und Eichung der Messtechnik							
Zeile 19: u. a. Kostenerstattung an Rechtsanwälte in Fällen aufgehobener Entscheidungen							

Produkt 12.2.07 Fahrerlaubniswesen

Produktbeschreibung

Das Produkt umfasst alle Tätigkeiten, die im Rahmen der Erteilung und Entziehung einer Fahrerlaubnis erforderlich sind.

Auftragsgrundlage

StVG, FeV, BKrFQG

Ziele

- Sicherung der Bearbeitungszeit von Fahrerlaubnis-Erstanträgen
- Schutz der Bevölkerung vor ungeeigneten Verkehrsteilnehmern

Verantwortung

Ulrike Ringen

Produkt 12.2.07 Fahrerlaubniswesen

Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	484.765	390.000	390.000	397.800	405.600	413.400
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	4.023	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	488.788	390.000	390.000	397.800	405.600	413.400
	13. Aufwendungen für aktives Personal	519.910	523.000	509.500	549.500	561.800	574.200
	14. Aufwendungen für Versorgung	1.398	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
	16. Abschreibungen	4.935	0	0	0	0	0
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	30	0	0	0	0	0
	20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	21. = Summe ordentliche Aufwendungen	526.273	523.000	509.500	549.500	561.800	574.200
	22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-37.485	-133.000	-119.500	-151.700	-156.200	-160.800
	23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	26. = Summe aus Zeile 24 und 25	0	0	0	0	0	0
	27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	0	0	0	0	0	0
	28. Jahresergebnis	-37.485	-133.000	-119.500	-151.700	-156.200	-160.800
	29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	317.368	284.900	298.300	308.300	314.200	320.300
	Saldo ILV	-317.368	-284.900	-298.300	-308.300	-314.200	-320.300
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	-354.854	-417.900	-417.800	-460.000	-470.400	-481.100

Produkt 12.2.07 Fahrerlaubniswesen

Stellenplanauszug		Plan Vorjahr		Plan lfd. Jahr			
Stellenanteile		9,25		9,05			
Leistungsdaten und Kennzahlen		Ist Vorvorjahr		Plan Vorjahr		Plan lfd. Jahr	
Antragszahlen gesamt		9.263		8.500		8.500	
davon u.a.:							
- Ersterteilungen		1.167		1.100		1.100	
- Ersterteilungen begleitetes Fahren mit 17		1.390		1.200		1.200	
- Neuerteilungen		242		200		200	
- Verlängerungen		1.425		950		1.000	
- Umstellungen		547		800		800	
- Fahrerlaubnisse zur Fahrgastbeförderung		202		150		150	
- Internationale Führerscheine		619		500		500	
- Fahrerkarten		1.296		1.200		1.200	
Entziehungen/Versagungen		164		-		150	
Rücknahmen/Verzicht		101		-		100	
Erläuterungen							
Zeile 5: Gebühren für die Bearbeitung von Fahrerlaubnis­anträgen, Anordnung von Untersuchungen, Entziehungsverfügungen							

Produkt 12.2.08 Fahrzeug-Zulassungswesen

Produktbeschreibung

Das Produkt umfasst alle Tätigkeiten, die im Rahmen der Fahrzeug-Zulassung erforderlich sind.

Auftragsgrundlage

FZV

Ziele

- Qualitätssicherung und Förderung des Dienstleistungsgedankens

Maßnahmen zur Zielerreichung

- zeitnahe Weitergabe erforderlicher Informationen an alle Sachbearbeiter/innen
- regelmäßige Dienstbesprechungen

Verantwortung

Ulrike Ringen

Produkt 12.2.08 Fahrzeug-Zulassungswesen

Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	2.006.650	1.950.000	1.950.000	1.989.000	2.028.000	2.067.000
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	18.181	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	2.024.831	1.950.000	1.950.000	1.989.000	2.028.000	2.067.000
	13. Aufwendungen für aktives Personal	829.502	823.200	864.900	887.600	909.200	930.600
	14. Aufwendungen für Versorgung	64	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.510	0	15.000	15.300	15.600	15.900
	16. Abschreibungen	44.636	40.000	50.000	51.000	52.000	53.100
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	800	0	0	0	0	0
	20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	21. = Summe ordentliche Aufwendungen	886.512	863.200	929.900	953.900	976.800	999.600
	22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	1.138.319	1.086.800	1.020.100	1.035.100	1.051.200	1.067.400
	23. außerordentliche Erträge	521	0	0	0	0	0
	24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	26. = Summe aus Zeile 24 und 25	0	0	0	0	0	0
	27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	521	0	0	0	0	0
	28. Jahresergebnis	1.138.840	1.086.800	1.020.100	1.035.100	1.051.200	1.067.400
	29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	652.934	656.700	645.400	661.100	672.400	684.000
	Saldo ILV	-652.934	-656.700	-645.400	-661.100	-672.400	-684.000
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	485.906	430.100	374.700	374.000	378.800	383.400

Produkt 12.2.08 Fahrzeug-Zulassungswesen

Stellenplanauszug	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr	
Stellenanteile	17,36	17,33	
Leistungsdaten und Kennzahlen	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Vorgänge zum Kfz-Bestand gesamt	118.709	120.000	120.000
davon u.a.:			
Zugänge (Neuzulassung usw.)	26.426	27.000	27.000
Abgänge (Abmeldungen, Löschungen usw.)	27.180	26.500	26.500
Änderungen (Umschreibungen, Adressänderungen usw.)	20.604	20.000	20.000
Sonst. Schaltervorgänge (z. B. externe Abmeldungen, Export)	17.989	17.500	17.500
Anzeigen und Auskunftersuchen	6.029	7.000	6.500
Sonst. Vorgänge (Reservierungen, Tarnkennzeichen usw.)	19.738	20.000	20.000
Erläuterungen			
Zeile 5: Gebühren für Zulassungsvorgänge sowie Anschreiben wegen fehlender Versicherung, Mängel usw.			
Zeile 15: Kosten Zulassungsbetrieb Bothel			

Produkt 12.2.09 Veterinärdienst

Produktbeschreibung

Der Veterinärdienst befasst sich mit der Verhinderung von Tierseuchen, Beseitigung und Verhinderung der Ausbreitung von ausgebrochenen Tierseuchen, dem Schutz der Bevölkerung vor von Tieren auf den Menschen übertragbaren Krankheiten, der Sicherung der Einhaltung der Tierschutzbestimmungen und dem Erkennen und Maßregeln von gefährlichen Hunden.

Auftragsgrundlage

TierNebG, AG zum TierNebG, EU-VO 1069/2009, Tiergesundheitsgesetz einschl. VO, Nds. Gesetz über das Halten von Hunden, TierschutzG einschl. VO sowie EU-VO, EU-Richtlinien, EU-Entscheidungen zu den genannten Gesetzen

Ziele

- Erkennen und Tilgung bestimmter Tierkrankheiten
- Handel von Nutztieren unter Beachtung der rechtlichen Vorgaben fördern
- Schnelle Erkennung, Eindämmung und Eradikation hochkontagiöser Tierseuchen
- Schnelle Beseitigung tierschutzrelevanter Tatbestände

Verantwortung

Joachim Wiedner, Dr.

Produkt 12.2.09 Veterinärdienst
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	169.135	95.000	150.000	153.000	156.000	159.000
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.600	46.900	46.900	47.800	48.700	49.700
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	24.047	10.100	10.100	10.200	10.300	10.400
	12. = Summe ordentliche Erträge	195.782	152.000	207.000	211.000	215.000	219.100
	13. Aufwendungen für aktives Personal	800.005	725.100	698.200	765.500	782.200	799.000
	14. Aufwendungen für Versorgung	2.937	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.385	32.500	31.000	31.400	32.000	32.600
	16. Abschreibungen	915	0	0	0	0	0
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	9.900	0	9.900	10.100	10.400	10.700
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	9.386	12.800	11.300	11.400	11.600	11.800
	20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	21. = Summe ordentliche Aufwendungen	837.528	770.400	750.400	818.400	836.200	854.100
	22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-641.746	-618.400	-543.400	-607.400	-621.200	-635.000
	23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	26. = Summe aus Zeile 24 und 25	0	0	0	0	0	0
	27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	0	0	0	0	0	0
	28. Jahresergebnis	-641.746	-618.400	-543.400	-607.400	-621.200	-635.000
	29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	283.585	237.700	228.300	237.500	242.900	248.300
	Saldo ILV	-283.585	-237.700	-228.300	-237.500	-242.900	-248.300
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	-925.331	-856.100	-771.700	-844.900	-864.100	-883.300

Produkt 12.2.09 Veterinärdienst

Stellenplanauszug	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Stellenanteile	9,85	9,98
Erläuterungen		
Zeile 5: Verwaltungsgebühren für amtstierärztliche Bescheinigungen, Untersuchungsgebühren		
Zeile 7: Erstattung für Audits bei anderen Veterinärbehörden		
Zeile 11: Buß- und Zwangsgelder		
Zeile 15: Tierschutzmaßnahmen, Arbeitssicherheit, Kalibrierungskosten, Verbrauchsmaterial		
Zeile 18: Rückstellung im Tierkörperbeseitigungsbereich		
Zeile 19: Abzuführende Untersuchungsgebühren und Personalnebenkosten, Kosten in Bußgeldverfahren		

Produkt 12.2.10 Lebensmittelüberwachung

Produktbeschreibung

Die Lebensmittelüberwachung dient dem Schutz des Verbrauchers vor gesundheitlichen Gefahren, Irreführung und Täuschung. Sie beinhaltet insbesondere die Betriebsüberwachung (außer Fleischhygiene) und die Ausstellung von Zertifikaten für den Lebensmittelhandel.

Auftragsgrundlage

Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch einschl. VO, EU-VO, EU-Richtlinien

Ziele

- Sicherstellung der Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen auf allen Stufen des Lebensmittelhandels
- Förderung der internationalen wirtschaftlichen Handelsbeziehungen

Verantwortung

Joachim Wiedner, Dr.

Produkt 12.2.10 Lebensmittelüberwachung

Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	173.118	135.000	170.000	173.400	176.800	180.200
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.538	6.000	6.000	6.100	6.200	6.300
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	15.112	8.100	8.100	8.100	8.200	8.300
	12. = Summe ordentliche Erträge	194.768	149.100	184.100	187.600	191.200	194.800
	13. Aufwendungen für aktives Personal	645.223	690.700	611.500	692.300	706.700	721.100
	14. Aufwendungen für Versorgung	2.902	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.139	6.000	6.000	6.100	6.200	6.300
	16. Abschreibungen	1	0	0	0	0	0
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	9.303	12.500	13.000	13.200	13.400	13.600
	20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	21. = Summe ordentliche Aufwendungen	663.567	709.200	630.500	711.600	726.300	741.000
	22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-468.799	-560.100	-446.400	-524.000	-535.100	-546.200
	23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	26. = Summe aus Zeile 24 und 25	0	0	0	0	0	0
	27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	0	0	0	0	0	0
	28. Jahresergebnis	-468.799	-560.100	-446.400	-524.000	-535.100	-546.200
	29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	179.014	195.800	195.200	203.200	207.900	212.600
	Saldo ILV	-179.014	-195.800	-195.200	-203.200	-207.900	-212.600
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	-647.814	-755.900	-641.600	-727.200	-743.000	-758.800

Produkt 12.2.10 Lebensmittelüberwachung

Stellenplanauszug		Plan Vorjahr		Plan lfd. Jahr			
Stellenanteile		8,83		8,71			
Leistungsdaten und Kennzahlen		Ist Vorvorjahr		Plan Vorjahr		Plan lfd. Jahr	
Zahl der Betriebskontrollen		855		900		900	
Zahl der Proben		435		450		400	
Erläuterungen							
Zeile 5: Verwaltungsgebühren für Exportzertifikate, Betriebskontrollen							
Zeile 7: Erstattungen von Lebensmitteluntersuchungsgebühren							
Zeile 11: Buß- und Zwangsgelder							
Zeile 15: Abzuführende Gebühren für Lebensmitteluntersuchungen							
Zeile 19: Gebührenanteile der Tierärzte und Personalnebenkosten							

Produkt 12.6.01 Abwehrender Brandschutz

Produktbeschreibung

Das Produkt beinhaltet die Tätigkeiten im Rahmen der Feuerwehrangelegenheiten.

Auftragsgrundlage

NBrandSchG

Ziele

- Aufrechterhaltung der hohen Einsatzbereitschaft und des Ausrüstungs- und Ausbildungsstandes der Kreisfeuerwehr
- Vorhaltung von ausfallsicheren Notrufabfrage-, Alarmierungs- und Kommunikationseinrichtungen
- Förderung und Betreuung des ehrenamtlichen Engagements durch zeitgemäße Aus- und Fortbildungsangebote und -einrichtungen

Verantwortung

Martina Karstens

Produkt 12.6.01 Abwehrender Brandschutz
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	456.000	456.000	456.000	456.000
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	268.089	276.100	295.900	301.800	307.700	313.600
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	231.773	275.000	275.000	280.500	286.000	291.500
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	426.423	720.000	545.000	555.900	566.800	577.700
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	856	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	927.141	1.271.100	1.571.900	1.594.200	1.616.500	1.638.800
	13. Aufwendungen für aktives Personal	782.897	922.200	1.142.700	1.183.300	1.211.800	1.240.100
	14. Aufwendungen für Versorgung	624	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	441.121	619.500	656.500	659.100	672.100	686.100
	16. Abschreibungen	406.649	411.400	477.200	486.400	496.400	506.300
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	34.264	29.000	383.200	383.800	384.500	385.200
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	218.422	538.000	243.600	248.200	253.000	258.000
	20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	21. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.883.977	2.520.100	2.903.200	2.960.800	3.017.800	3.075.700
	22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-956.836	-1.249.000	-1.331.300	-1.366.600	-1.401.300	-1.436.900
	23. außerordentliche Erträge	7.895	0	0	0	0	0
	24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	26. = Summe aus Zeile 24 und 25	0	0	0	0	0	0
	27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	7.895	0	0	0	0	0
	28. Jahresergebnis	-948.941	-1.249.000	-1.331.300	-1.366.600	-1.401.300	-1.436.900
	29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	276.674	263.200	291.900	303.400	307.800	312.100
	Saldo ILV	-276.674	-263.200	-291.900	-303.400	-307.800	-312.100
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	-1.225.614	-1.512.200	-1.623.200	-1.670.000	-1.709.100	-1.749.000

Produkt 12.6.01 Abwehrender Brandschutz
Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Nr. Bezeichnung	Gesamtausgabe- einnahmebedarf (Ansatz)	Ansatz 2016	Bish. bereitgest. (Ansatz)	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019
Investitionen ab 20.000 €							
2014/32050 2 Rüstwagen für die Kreisfeuerwehr	680.000	500.000	180.000	0	0	0	0
2016/32030 Neuer Bremsenprüfstand für die FTZ	32.000	0	0	32.000	0	0	32.000
2016/32040 GW-L1 für den Gefahrgutzug der Kreisfeuerw.	180.000	180.000	0	0	0	0	0
2016/32120 Zuweisung FSchSt (Anteil Landkreis 20%)	-90.000	-90.000	0	0	0	0	0
Investitionen unter 20.000 €	48.500	48.500	0	0	0	0	0

Stellenplanauszug	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Stellenanteile	16,20	18,70

Leistungsdaten und Kennzahlen	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Führerscheine Klasse C (ab 7,5 t ZGG) durch Kreisfeuerwehrfahrschule	36	36	36
Ausbildungen in der Brandsimulationsanlage	446	400	400

Erläuterungen

Zeile 2: Zuweisung vom Land für Feuerschutzsteuer und Brandschutzprüfer
 Zeile 5: Einnahmen aus Gebührenbescheiden für in der Feuerwehrtechnischen Zentrale durchgeführte Arbeiten, Einsatzkosten Gefahrgutzug
 Zeile 7: Erstattungen durch die am Leitstellenverbund beteiligten Landkreise sowie durch den Betrieb Rettungsdienst für die Inanspruchnahme der Einsatzleitstelle
 Zeile 15: Kosten für den Betrieb der Feuerwehrtechnischen Zentrale und der Einrichtungen des abwehrenden Brandschutzes
 Zeile 18: Zuschüsse an die Kreisfeuerwehrverbände sowie Kosten für den Betrieb der Brandsimulationsanlage, Feuerschutzsteuer für Gemeinden
 Zeile 19: Aufwendungen für den Betrieb der Feuerwehrtechnischen Zentrale, der Einsatzleitstelle,
 der Brandsimulationsanlage Schneeheide und der Kreisfeuerwehrfahrschule, Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige

Produkt 12.7.01 Förderung des Rettungsdienstes

Produktbeschreibung

Das Produkt betrifft die im Rahmen des Betriebes Rettungsdienst nicht von den Kostenträgern anerkannten und zu erstattenden Kosten. Diese sind aus dem allgemeinen Haushalt zu finanzieren.

Auftragsgrundlage

Niedersächsische Rettungsdienstgesetz (NRettDG) und Bürgerentscheid vom 07.06.2009

Ziele

- Die Kosten für die nicht bedarfsgerechten Vorhaltungen für den Landkreis Rotenburg (Wümme) sollen so gering wie möglich gehalten werden bei gleichzeitiger Erfüllung des Bürgerentscheides.

Verantwortung

Silke Hinze

Produkt 12.7.01 Förderung des Rettungsdienstes

Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	36.727	30.000	25.000	25.000	25.000	25.000
	9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	36.727	30.000	25.000	25.000	25.000	25.000
	13. Aufwendungen für aktives Personal	0	0	0	0	0	0
	14. Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
	16. Abschreibungen	6.085	5.800	6.500	6.600	6.700	6.900
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	1.401.600	1.412.500	1.600.000	1.648.000	1.696.000	1.744.000
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	21. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.407.685	1.418.300	1.606.500	1.654.600	1.702.700	1.750.900
	22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-1.370.958	-1.388.300	-1.581.500	-1.629.600	-1.677.700	-1.725.900
	23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	26. = Summe aus Zeile 24 und 25	0	0	0	0	0	0
	27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	0	0	0	0	0	0
	28. Jahresergebnis	-1.370.958	-1.388.300	-1.581.500	-1.629.600	-1.677.700	-1.725.900
	29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.413	4.100	4.500	4.700	4.900	5.000
	Saldo ILV	-2.413	-4.100	-4.500	-4.700	-4.900	-5.000
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	-1.373.371	-1.392.400	-1.586.000	-1.634.300	-1.682.600	-1.730.900

Produkt 12.7.01 Förderung des Rettungsdienstes
Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Nr. Bezeichnung	Gesamtausgabe- -einnahmebedarf (Ansatz)	Ansatz 2016	Bish. bereitgest. (Ansatz)	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019
Investitionen ab 20.000 €							
2013/20030 Aufstockung Eigenkapital Rettungsdienst	1.500.000	250.000	1.250.000	0	0	0	0
Investitionen unter 20.000 €	5.000	5.000	0	0	0	0	0

Produkt 12.8.01 Katastrophenschutz	
Produktbeschreibung	
Das Produkt beinhaltet alle Angelegenheiten im Rahmen des Katastrophenschutzes.	
Auftragsgrundlage	
KatSG	
Ziele	
- Aufrechterhaltung der hohen Einsatzbereitschaft und des Ausrüstungs- und Ausbildungsstandes der Einheiten des Katastrophenschutzes - Förderung und Betreuung des ehrenamtlichen Engagements	
Verantwortung	Martina Karstens

Produkt 12.8.01 Katastrophenschutz
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	84.298	70.000	70.000	71.400	72.800	74.200
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.352	1.000	4.300	4.300	4.400	4.500
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	1.404	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	90.054	71.000	74.300	75.700	77.200	78.700
	13. Aufwendungen für aktives Personal	96.974	112.200	99.600	114.100	116.500	118.700
	14. Aufwendungen für Versorgung	624	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	150.090	161.300	157.400	160.400	163.500	166.800
	16. Abschreibungen	50.054	46.400	50.700	51.500	52.600	53.600
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	4.676	4.700	0	0	0	0
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	21. = Summe ordentliche Aufwendungen	302.418	324.600	307.700	326.000	332.600	339.100
	22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-212.364	-253.600	-233.400	-250.300	-255.400	-260.400
	23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	26. = Summe aus Zeile 24 und 25	0	0	0	0	0	0
	27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	0	0	0	0	0	0
	28. Jahresergebnis	-212.364	-253.600	-233.400	-250.300	-255.400	-260.400
	29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	31.545	37.700	37.200	38.600	39.500	40.400
	Saldo ILV	-31.545	-37.700	-37.200	-38.600	-39.500	-40.400
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	-243.909	-291.300	-270.600	-288.900	-294.900	-300.800

**Produkt 12.8.01 Katastrophenschutz
Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen**

Nr. Bezeichnung	Gesamtausgabe- einnahmebedarf (Ansatz)	Ansatz 2016	Bish. bereitgest. (Ansatz)	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019
Investitionen unter 20.000 €	18.000	18.000	0	0	0	0	0

Stellenplanauszug	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Stellenanteile	1,30	1,30

Erläuterungen

Zeile 5: Einnahmen aus Einsätzen der kreiseigenen Katastrophenschutzkräfte

Zeile 7: Zuschüsse des Bundes für Katastrophenschutzfahrzeuge

Zeile 15: Kosten des laufenden Betriebes der Katastrophenschutzkomponenten sowie Kosten für Übungen und Einsätze

Produkt 31.5.51 Erstaufnahme von Flüchtlingen

Produktbeschreibung

Das Produkt umfasst die Tätigkeiten, die im Zusammenhang mit der Erstaufnahme von Flüchtlingen sowohl im Amtshilfeverfahren als auch bei der vertraglichen Übernahme von Unterbringungsverpflichtungen des Landes Niedersachsen anfallen.

Auftragsgrundlage

Amtshilfeersuchen der Landesaufnahmebehörde Niedersachsen

Ziele

Verhinderung von Obdachlosigkeit von Flüchtlingen.

Verantwortung

Martina Karstens

Produkt 31.5.51 Erstaufnahme von Flüchtlingen
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	7.290.000	0	0	0
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	0	0	7.290.000	0	0	0
	13. Aufwendungen für aktives Personal	0	0	0	0	0	0
	14. Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	7.290.000	0	0	0
	16. Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	21. = Summe ordentliche Aufwendungen	0	0	7.290.000	0	0	0
	22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	0	0	0	0	0	0
	23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	26. = Summe aus Zeile 24 und 25	0	0	0	0	0	0
	27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	0	0	0	0	0	0
	28. Jahresergebnis	0	0	0	0	0	0
	29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Saldo ILV	0	0	0	0	0	0
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	0	0	0	0	0	0

Produkt 31.5.51 Erstaufnahme von Flüchtlingen

Produkt 41.4.01 Fleischbeschau	
Produktbeschreibung	
Die Fleischbeschau dient dem Schutz des Verbrauchers vor gesundheitlichen Gefahren, Irreführung und Täuschung. Sie beinhaltet Schlachtier- und Fleischuntersuchungen sowie die Gebührenabrechnungen und das Personalwesen für die zuständigen Beschäftigten.	
Auftragsgrundlage	
EU-VO Nr. 853/2004 und Nr. 854/2004, Nds. Gebührenordnung für die Veterinärverwaltung	
Ziele	
- Schutz des Verbrauchers vor Gesundheitsschädigung, Täuschung und Irreführung	
Verantwortung	Joachim Wiedner, Dr.

Produkt 41.4.01 Fleischbeschau
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	1.858.339	1.700.100	1.710.100	1.744.300	1.778.500	1.812.700
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	16	0	0	0	0	0
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	1.265	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	1.859.620	1.700.100	1.710.100	1.744.300	1.778.500	1.812.700
	13. Aufwendungen für aktives Personal	1.581.143	1.365.400	1.349.100	1.401.400	1.434.800	1.468.300
	14. Aufwendungen für Versorgung	922	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	96.601	117.500	127.500	130.000	132.500	135.200
	16. Abschreibungen	249	300	300	300	300	300
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	93.130	98.300	102.400	104.400	106.400	108.500
	20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	21. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.772.045	1.581.500	1.579.300	1.636.100	1.674.000	1.712.300
	22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	87.575	118.600	130.800	108.200	104.500	100.400
	23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	26. = Summe aus Zeile 24 und 25	0	0	0	0	0	0
	27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	0	0	0	0	0	0
	28. Jahresergebnis	87.575	118.600	130.800	108.200	104.500	100.400
	29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	106.979	141.500	138.300	143.200	146.100	148.900
	Saldo ILV	-106.979	-141.500	-138.300	-143.200	-146.100	-148.900
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	-19.404	-22.900	-7.500	-35.000	-41.600	-48.500

Produkt 41.4.01 Fleischbeschau		
Stellenplanauszug	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Stellenanteile	5,21	5,21
Erläuterungen		
Zeile 5: Gebühren für die Schlachttier- und Fleischuntersuchung		
Zeile 15: Labor- und Verbrauchsmaterial, Schutzkleidung, Erstattung Trichinenprobenahme		
Zeile 19: Abzuführende Untersuchungsgebühren an das LAVES für nat. Rückstandskontrollplan und Personalnebenkosten		

Produkt 51.1.03 Planverfahren für Straßen und Bahnanlagen

Produktbeschreibung

Das Produkt beinhaltet die Bearbeitung von Planfeststellungen, -genehmigungen und -verzicht von Bundes-, Landes- und Kreisstraßen sowie Bahnanlagen.

Auftragsgrundlage

StVO, FStrG, GGVSE, NStrG, EkrG, VwVfG

Ziele

- Sachgerechte Würdigung aller berechtigten Interessen
- Abschluss der Verfahren je nach Umfang des Eingriffs und Anzahl der Einwendungen nach 3 bis 12 Monaten

Verantwortung

Ulrike Ringen

Produkt 51.1.03 Planverfahren für Straßen und Bahnanlagen
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	175	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	175	0	0	0	0	0
	13. Aufwendungen für aktives Personal	61.238	62.800	61.700	65.500	67.100	68.600
	14. Aufwendungen für Versorgung	128	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
	16. Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	21. = Summe ordentliche Aufwendungen	61.366	62.800	61.700	65.500	67.100	68.600
	22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-61.190	-62.800	-61.700	-65.500	-67.100	-68.600
	23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	26. = Summe aus Zeile 24 und 25	0	0	0	0	0	0
	27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	0	0	0	0	0	0
	28. Jahresergebnis	-61.190	-62.800	-61.700	-65.500	-67.100	-68.600
	29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	21.762	24.000	21.500	22.500	23.000	23.600
	Saldo ILV	-21.762	-24.000	-21.500	-22.500	-23.000	-23.600
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	-82.953	-86.800	-83.200	-88.000	-90.100	-92.200

Produkt 51.1.03 Planverfahren für Straßen und Bahnanlagen		
Stellenplanauszug	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Stellenanteile	0,75	0,65

Produkt 53.7.01 Tierkörperbeseitigung

Produktbeschreibung

Die VO (EG) Nr. 1069/2009 sowie das TierNebG fordern eine unschädliche Beseitigung von Tierischen Nebenprodukten. Hierzu zählen neben verendeten Tieren, seuchenkranken Tieren auch z. B. kontaminierte Produkte tierischer Herkunft oder auch Gülle. Die Zuständigkeit für die Beseitigung von Material der Kategorien 1 und 2 liegt bei den Landkreisen (eigener Wirkungskreis).

Um diese unschädliche Beseitigung zu realisieren, bedient sich der Landkreis eines beliebigen Unternehmers. Ein evtl. bei der Beseitigung entstehender Verlust ist nach dem Nds. AG zum TierNebG vom Landkreis an den Unternehmer zu erstatten. 60 % dieses Defizites werden dem Landkreis durch die Nds. Tierseuchenkasse rückerstattet.

Auftragsgrundlage

TierNebG, Nds. AG zum TierNebG, VO (EG) Nr. 1069/2009

Verantwortung

Joachim Wiedner, Dr.

Produkt 53.7.01 Tierkörperbeseitigung

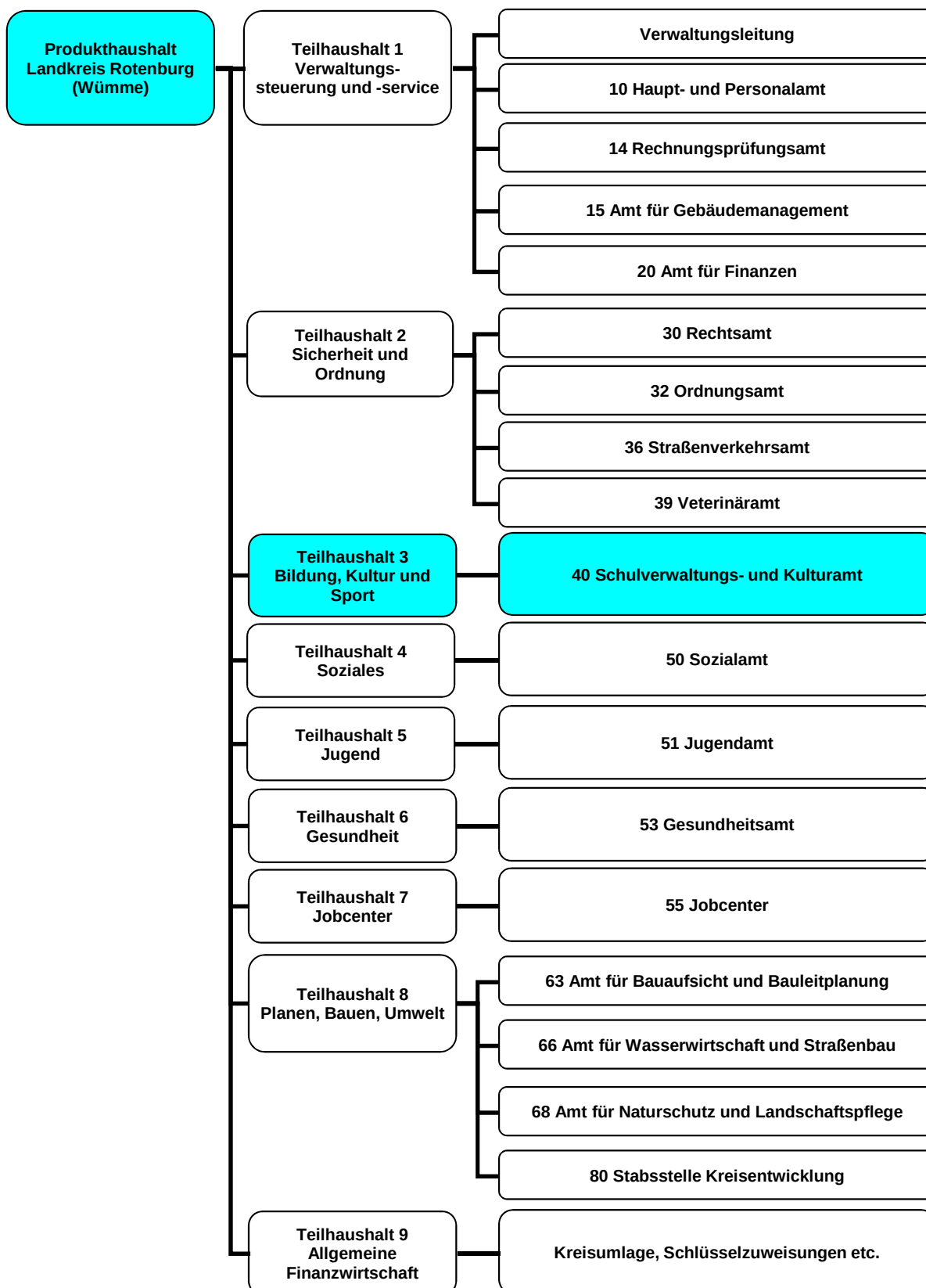
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	518.487	569.000	624.300	636.700	649.200	661.700
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	187	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	518.674	569.000	624.300	636.700	649.200	661.700
	13. Aufwendungen für aktives Personal	44.515	73.100	73.800	79.700	81.600	83.300
	14. Aufwendungen für Versorgung	136	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
	16. Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	910.121	1.000.000	1.100.000	1.133.000	1.166.000	1.199.000
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	98	0	100	100	100	100
	20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	21. = Summe ordentliche Aufwendungen	954.871	1.073.100	1.173.900	1.212.800	1.247.700	1.282.400
	22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-436.197	-504.100	-549.600	-576.100	-598.500	-620.700
	23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	26. = Summe aus Zeile 24 und 25	0	0	0	0	0	0
	27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	0	0	0	0	0	0
	28. Jahresergebnis	-436.197	-504.100	-549.600	-576.100	-598.500	-620.700
	29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.319	21.000	21.500	22.100	22.600	23.200
	Saldo ILV	-2.319	-21.000	-21.500	-22.100	-22.600	-23.200
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	-438.516	-525.100	-571.100	-598.200	-621.100	-643.900

Produkt 53.7.01 Tierkörperbeseitigung

Stellenplanauszug		
	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Stellenanteile	0,80	0,80
Erläuterungen		
Zeile 7: Personalkostenerstattung von den Gemeinden und der Tierseuchenkasse		
Zeile 18: Kosten der Tierkörperbeseitigung		
Zeile 19: Personalnebenkosten		

Teilhaushalt 3 Bildung, Kultur und Sport



Teilhaushalt 3

zugeordnete Produkte	Kostenstelle	Produkt	P.Gruppe	P.Bereich	Seite	
Gymnasium Bremervörde	40	21.7.01	217	21	111 - 113	
Gymnasium Rotenburg	40	21.7.02	217	21	114 - 116	
Gymnasium Zeven	40	21.7.03	217	21	117 - 119	
Förderschule Bremervörde	40	22.1.01	221	22	120 - 122	
Förderschule Rotenburg	40	22.1.02	221	22	123 - 125	
Förderschule Zeven	40	22.1.03	221	22	126 - 128	
Berufsbildende Schulen Bremervörde	40	23.1.01	231	23	129 - 131	
Berufsbildende Schulen Rotenburg	40	23.1.02	231	23	132 - 134	
Berufsbildende Schulen Zeven	40	23.1.03	231	23	135 - 137	
Schülerwohnheim Zeven	40	23.1.04	231	23	138 - 140	
Schülerbeförderung	40	24.1.01	241	24	141 - 143	
Medienzentren	40	24.3.01	243	24	144 - 146	
Schullastenausgleich	40	24.3.02	243	24	147 - 149	
Allgemeine Schulaufgaben	40	24.3.03	243	24	150 - 152	
Sondervermögen Kreisschulbaukasse	40	24.4.01	244	24	153 - 155	
Kreisarchiv	40	25.1.01	251	25	156 - 158	
Bachmann-Museum	40	25.1.02	251	25	159 - 161	
Kreismusikschule	40	26.3.01	263	26	162 - 164	
Erwachsenenbildung	40	27.3.01	273	27	165 - 167	
Allgemeine Heimat- und Kulturpflege	40	28.1.01	281	28	168 - 170	
Förderung des Sports	40	42.1.01	421	42	171 - 173	
Archäologie	40	52.3.02	523	52	174 - 176	
Mahnmale und Gedenkstätten	40	52.3.03	523	52	177 - 179	
ÖPNV	40	54.7.01	547	54	180 - 182	
Ziele des Teilhaushaltes						
- Bedarfsgerechte Weiterentwicklung der Schulstrukturen und des Gebäudebestands - Förderung von Kultur und Heimatpflege - Sportförderung durch Unterstützung von Baumaßnahmen, von Übungsleitern sowie Bereitstellung von Hallen und Plätzen - Weiterentwicklung des ÖPNV (insbesondere Fortentwicklung der Tarifübergänge in die Oberzentren, Stärkung der Grundlinien sowie Prüfung bedarfsorientierter Systeme)						
Verantwortliche Organisationseinheit Dezernat IV				Verantwortliche Person(en): Dr. Torsten Lühring		

Teilhaushalt 3

Teilergebnishaushalt 2016

	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	1.103.010	1.053.900	1.109.300	1.130.000	1.150.900	1.171.900
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	1.307.892	1.196.500	1.208.700	1.231.600	1.255.800	1.279.900
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	601.173	572.900	604.800	616.800	628.900	641.000
	6. privatrechtliche Entgelte	320.847	174.600	163.700	166.100	169.300	172.300
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	653.995	564.500	574.100	585.300	596.800	608.200
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	28.913	12.000	20.000	20.200	20.400	20.600
	12. = Summe ordentliche Erträge	4.015.828	3.574.400	3.680.600	3.750.000	3.822.100	3.893.900
	13. Aufwendungen für aktives Personal	3.685.000	3.861.400	3.851.700	3.994.300	4.089.100	4.185.700
	14. Aufwendungen für Versorgung	2.499	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.782.765	3.885.700	3.924.500	4.025.300	4.102.500	4.187.600
	16. Abschreibungen	2.629.360	2.655.200	3.000.900	3.058.000	3.121.000	3.183.900
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	10.509.800	11.100.300	11.236.300	11.447.300	11.787.200	12.127.000
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	6.787.933	6.629.600	7.243.700	7.335.900	7.479.400	7.622.600
	20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	21. = Summe ordentliche Aufwendungen	27.397.357	28.132.200	29.257.100	29.860.800	30.579.200	31.306.800
	22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-23.381.529	-24.557.800	-25.576.500	-26.110.800	-26.757.100	-27.412.900
	23. außerordentliche Erträge	5.050	0	0	0	0	0
	24. außerordentliche Aufwendungen	208.037	0	0	0	0	0
	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	26. = Summe aus Zeile 24 und 25	-208.037	0	0	0	0	0
	27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	-202.987	0	0	0	0	0
	28. Jahresergebnis	-23.584.516	-24.557.800	-25.576.500	-26.110.800	-26.757.100	-27.412.900
	29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	242.373	187.500	202.000	202.000	202.000	202.000
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.477.284	2.943.600	2.918.300	3.006.700	3.070.600	3.135.500
	Saldo ILV	-2.234.912	-2.756.100	-2.716.300	-2.804.700	-2.868.600	-2.933.500
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	-25.819.427	-27.313.900	-28.292.800	-28.915.500	-29.625.700	-30.346.400

Teilhaushalt 3 **Teilfinanzhaushalt 2016**

	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	1.178.391	1.053.900	1.109.300	1.130.000	1.150.900	1.171.900
	3. sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
	4. öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entgelte f. Inv.-Tätigkeit)	602.707	572.900	604.800	616.800	628.900	641.000
	5. privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	319.649	174.600	163.700	166.100	169.300	172.300
	6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	665.857	564.500	574.100	585.300	596.800	608.200
	7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
	8. Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0	0	0	0	0	0
	9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	21.127	12.000	20.000	20.200	20.400	20.600
	10. = Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.787.730	2.377.900	2.471.900	2.518.400	2.566.300	2.614.000
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
	11. Auszahlungen für aktives Personal	3.608.897	3.778.800	3.822.700	3.912.700	4.007.500	4.104.100
	12. Auszahlungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
	13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögens	3.934.500	3.885.700	3.924.500	4.025.300	4.102.500	4.187.600
	14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
	15. Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	10.368.930	11.100.300	11.236.300	11.447.300	11.787.200	12.127.000
	16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	6.741.545	6.629.600	7.243.700	7.335.900	7.479.400	7.622.600
	17. = Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	24.653.872	25.394.400	26.227.200	26.721.200	27.376.600	28.041.300
	18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-21.866.142	-23.016.500	-23.755.300	-24.202.800	-24.810.300	-25.427.300
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
	19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	865.505	1.262.200	3.811.000	1.430.000	1.430.000	1.430.000
	20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätig.	0	0	0	0	0	0
	21. Veräußerung von Sachvermögen	10.650	0	0	0	0	0
	22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
	23. sonstige Investitionstätigkeit	4.265.944	9.393.400	20.475.700	2.900.000	2.900.000	3.500.000
	24. = Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	5.142.099	10.655.600	24.286.700	4.330.000	4.330.000	4.930.000
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
	25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	229.075	0	0	0	0	0
	26. Baumaßnahmen	1.069.339	6.584.000	3.985.000	8.690.000	9.500.000	9.500.000

Teilhaushalt 3
Teilfinanzhaushalt 2016

	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	583.245	684.600	677.700	600.000	600.000	600.000
	28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
	29. Aktivierbare Zuwendungen	3.151.585	6.285.200	13.666.400	1.600.000	1.700.000	2.100.000
	30. sonstige Investitionstätigkeit	3.605.116	9.393.400	20.475.700	2.900.000	2.900.000	3.500.000
	31. = Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	8.638.359	22.947.200	38.804.800	13.790.000	14.700.000	15.700.000
	32. Saldo aus Investitionstätigkeit	-3.496.261	-12.291.600	-14.518.100	-9.460.000	-10.370.000	-10.770.000
	33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-25.362.402	-35.308.100	-38.273.400	-33.662.800	-35.180.300	-36.197.300
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	34. Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl. für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	35. Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl. für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	37. = Finanzmittelbestand (Saldo 33 u.36)	-25.362.402	-35.308.100	-38.273.400	-33.662.800	-35.180.300	-36.197.300

Produkt 21.7.01 Gymnasium Bremervörde

Produktbeschreibung

Der Landkreis Rotenburg (Wümme) ist Schulträger des Gymnasiums Bremervörde. Gesetzliche Aufgabe eines Schulträgers ist es, Schulen dem Bedürfnis entsprechend zu errichten, auszustatten und zu unterhalten sowie den Schulen ein Schulbudget zur eigenverantwortlichen Mittelbewirtschaftung zur Verfügung zu stellen.

Auftragsgrundlage

NSchG

Ziele

- Das Gymnasium Bremervörde ist räumlich und sachlich so auszustatten, dass die Schule ihren Bildungsauftrag erfolgreich ausführen kann und in ihrer Selbstständigkeit gestärkt wird.

Verantwortung

Horst Wilshusen

Produkt 21.7.01 Gymnasium Bremervörde
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	3.784	3.500	3.400	3.400	3.500	3.600
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	215.086	208.100	201.400	205.300	209.300	213.400
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	224	0	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	19.849	12.300	11.900	12.100	12.300	12.500
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	47	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	238.990	223.900	216.700	220.800	225.100	229.500
	13. Aufwendungen für aktives Personal	163.864	167.300	165.900	170.500	174.600	178.800
	14. Aufwendungen für Versorgung	34	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	332.159	351.600	352.500	363.500	370.400	378.000
	16. Abschreibungen	142.715	145.200	147.800	150.500	153.600	156.700
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	10.203	10.600	10.600	10.700	10.900	11.000
	20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	21. = Summe ordentliche Aufwendungen	648.975	674.700	676.800	695.200	709.500	724.500
	22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-409.985	-450.800	-460.100	-474.400	-484.400	-495.000
	23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	26. = Summe aus Zeile 24 und 25	0	0	0	0	0	0
	27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	0	0	0	0	0	0
	28. Jahresergebnis	-409.985	-450.800	-460.100	-474.400	-484.400	-495.000
	29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	36.708	35.300	35.800	35.800	35.800	35.800
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	159.754	160.000	163.400	169.100	172.900	176.700
	Saldo ILV	-123.046	-124.700	-127.600	-133.300	-137.100	-140.900
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	-533.032	-575.500	-587.700	-607.700	-621.500	-635.900

Produkt 21.7.01 Gymnasium Bremervörde
Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Nr. Bezeichnung	Gesamtausgabe- einnahmebedarf (Ansatz)	Ansatz 2016	Bish. bereitgest. (Ansatz)	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019
Investitionen ab 20.000 €							
2013/15110 Gymn. BRV - Alarmierungsanlage	284.000	100.000	184.000	0	0	0	0
2013/15111 Zuw. KSBK - Gymn. BRV - Alarmierungsanlage	-92.000	-79.500	-12.500	0	0	0	0
2014/15140 Gymn. BRV - Sanierung Sporthalle	659.000	169.000	490.000	0	0	0	0
2014/15151 Zuw. KSBK - Gymn. BRV - Sicherheitsbeleuchtung	-62.500	-50.000	-12.500	0	0	0	0
2015/15091 Zuw. KSBK - Gymn. BRV - Sanierung D-Deck	-142.500	-142.500	0	0	0	0	0
2015/15101 Zuw. KSBK - Gymn. BRV - Brandschutz	-35.000	-35.000	0	0	0	0	0
2015/15131 Zuw. KSBK - Gymn. BRV - Erweiterung Bibliothek	-130.000	-130.000	0	0	0	0	0
2015/40031 Zuw. KSBK - Gymn. BRV - EDV	-16.400	-16.400	0	0	0	0	0
2016/40030 Gymn. BRV - EDV	68.700	68.700	0	0	0	0	0
Investitionen unter 20.000 €	14.000	14.000	0	0	0	0	0

Stellenplanauszug	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Stellenanteile	3,42	3,42

Erläuterungen

Zeile 2: Landeszuweisung EDV-Betreuung

Zeile 6: Erträge Schulbudget für Fotokopien u. a. (5.500 €), Entgelte für Dienstwohnungen, Erstattungen für Schäden (6.400 €)

Zeile 15: Schulbudget (45.500 €), EDV und Kommunikationsnetz (53.700 €), Gebäudewirtschaftliche Kosten, u.a. lfd. Unterhaltung der Gebäude und Außenanlagen, Bewirtschaftungskosten (253.300 €)

Zeile 19: Schulbudget

Produkt 21.7.02 Gymnasium Rotenburg

Produktbeschreibung

Der Landkreis Rotenburg (Wümme) ist Schulträger des Gymnasiums Rotenburg. Gesetzliche Aufgabe eines Schulträgers ist es, Schulen dem Bedürfnis entsprechend zu errichten, auszustatten und zu unterhalten sowie den Schulen ein Schulbudget zur eigenverantwortlichen Mittelbewirtschaftung zur Verfügung zu stellen.

Auftragsgrundlage

NSchG

Ziele

- Das Gymnasium Rotenburg ist räumlich und sachlich so auszustatten, dass die Schule ihren Bildungsauftrag erfolgreich ausführen kann und in ihrer Selbstständigkeit gestärkt wird.

Verantwortung

Horst Wilshusen

Produkt 21.7.02 Gymnasium Rotenburg
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	5.461	5.200	5.100	5.200	5.300	5.400
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	138.736	124.800	124.700	127.100	129.600	132.100
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	496	0	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	25.157	21.900	21.500	21.800	22.200	22.600
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	47	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	169.897	151.900	151.300	154.100	157.100	160.100
	13. Aufwendungen für aktives Personal	219.101	212.800	223.100	229.200	234.700	240.300
	14. Aufwendungen für Versorgung	34	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	456.202	445.600	416.600	424.800	433.000	442.200
	16. Abschreibungen	221.850	215.600	226.900	231.200	236.000	240.800
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	13.937	11.100	11.100	11.200	11.300	11.600
	20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	21. = Summe ordentliche Aufwendungen	911.124	885.100	877.700	896.400	915.000	934.900
	22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-741.226	-733.200	-726.400	-742.300	-757.900	-774.800
	23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	26. = Summe aus Zeile 24 und 25	0	0	0	0	0	0
	27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	0	0	0	0	0	0
	28. Jahresergebnis	-741.226	-733.200	-726.400	-742.300	-757.900	-774.800
	29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	11.061	13.700	13.100	13.100	13.100	13.100
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	180.752	152.300	160.800	166.600	170.200	173.800
	Saldo ILV	-169.691	-138.600	-147.700	-153.500	-157.100	-160.700
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	-910.917	-871.800	-874.100	-895.800	-915.000	-935.500

Produkt 21.7.02 Gymnasium Rotenburg
Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Nr. Bezeichnung	Gesamtausgabe- einnahmebedarf (Ansatz)	Ansatz 2016	Bish. bereitgest. (Ansatz)	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019
Investitionen ab 20.000 €							
2012/15420 Gymn. ROW - Erweiterung Mensa/Cafeteria	1.159.000	845.000	314.000	0	0	0	0
2012/15421 Zuw. KSBK - Gymn. ROW - Erweiterung Cafeteria	-157.000	-157.000	0	0	0	0	0
2013/15131 Zuw. KSBK - Gymn. ROW - Außenanlagen	-82.000	-17.000	-65.000	0	0	0	0
2013/15390 Gymn. ROW - Brandschutz	1.460.000	865.000	595.000	0	0	0	0
2013/15391 Zuw. KSBK - Gymn. ROW - Brandschutz	-297.500	-247.500	-50.000	0	0	0	0
2015/15161 Zuw. KSBK - Gymn. ROW - E-Sicherheit	-33.500	-33.500	0	0	0	0	0
2015/40131 Zuw. KSBK - Gymn. ROW - EDV	-21.100	-21.100	0	0	0	0	0
2016/40130 Gymn. ROW - EDV	21.500	21.500	0	0	0	0	0
Investitionen unter 20.000 €	18.900	18.900	0	0	0	0	0

Stellenplanauszug	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Stellenanteile	4,14	4,14

Erläuterungen

Zeile 2: Landeszuweisung EDV-Betreuung

Zeile 6: Erträge Schulbudget für Fotokopien u. a. (8.100 €), Mieten, Entgelte für Dienstwohnungen, Erstattungen für Schäden (13.400 €)

Zeile 15: Schulbudget (65.900 €), EDV und Kommunikationsnetz (21.800 €), Gebäudewirtschaftliche Kosten, u.a. lfd. Unterhaltung der Gebäude und Außenanlagen, Bewirtschaftungskosten (328.900 €)

Zeile 19: Schulbudget

Produkt 21.7.03 Gymnasium Zeven

Produktbeschreibung

Der Landkreis Rotenburg (Wümme) ist Schulträger des Gymnasiums Zeven. Gesetzliche Aufgabe eines Schulträgers ist es, Schulen dem Bedürfnis entsprechend zu errichten, auszustatten und zu unterhalten sowie den Schulen ein Schulbudget zur eigenverantwortlichen Mittelbewirtschaftung zur Verfügung zu stellen.

Auftragsgrundlage

NSchG

Ziele

- Das Gymnasium Zeven ist räumlich und sachlich so auszustatten, dass die Schule ihren Bildungsauftrag erfolgreich ausführen kann und in ihrer Selbstständigkeit gestärkt wird.

Verantwortung

Horst Wilshusen

Produkt 21.7.03 Gymnasium Zeven
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	5.166	4.900	5.100	5.200	5.300	5.400
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	164.662	150.100	146.700	149.500	152.400	155.400
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	442	0	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	14.877	8.700	8.700	8.800	9.000	9.100
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	47	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	185.195	163.700	160.500	163.500	166.700	169.900
	13. Aufwendungen für aktives Personal	174.906	165.000	170.500	175.200	179.400	183.800
	14. Aufwendungen für Versorgung	34	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	375.968	354.200	420.700	434.900	443.200	452.500
	16. Abschreibungen	234.582	228.300	246.900	251.700	256.800	262.000
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	0	20.000	20.000	20.600	21.200	21.800
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	8.142	14.400	14.400	14.500	14.800	15.100
	20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	21. = Summe ordentliche Aufwendungen	793.632	781.900	872.500	896.900	915.400	935.200
	22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-608.437	-618.200	-712.000	-733.400	-748.700	-765.300
	23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliche Aufwendungen	12.405	0	0	0	0	0
	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	26. = Summe aus Zeile 24 und 25	-12.405	0	0	0	0	0
	27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	-12.405	0	0	0	0	0
	28. Jahresergebnis	-620.843	-618.200	-712.000	-733.400	-748.700	-765.300
	29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	3.397	2.400	2.700	2.700	2.700	2.700
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	125.982	123.600	121.200	125.500	128.100	130.700
	Saldo ILV	-122.585	-121.200	-118.500	-122.800	-125.400	-128.000
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	-743.427	-739.400	-830.500	-856.200	-874.100	-893.300

Produkt 21.7.03 Gymnasium Zeven
Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Nr. Bezeichnung	Gesamtausgabe- einnahmebedarf (Ansatz)	Ansatz 2016	Bish. bereitgest. (Ansatz)	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019
Investitionen ab 20.000 €							
2014/15420 Gymn. Zeven - Sporthalle	4.473.000	0	2.363.000	2.110.000	2.110.000	0	0
2014/15421 Zuw. KSBK - Gymn. Zeven - Sporthalle	-1.099.000	-1.014.000	-85.000	0	0	0	0
2014/15440 Gymn. Zeven - Ert. Aula/San. Trinkw. Einfeldhalle	701.000	319.000	382.000	0	0	0	0
2014/15441 Zuw. KSBK - Gymn. Zeven - Turnhalle/Aula	-191.000	-191.000	0	0	0	0	0
2014/15491 Zuw. KSBK - Gymn. Zeven - Sanierung Dachstuhl	-25.000	-25.000	0	0	0	0	0
2015/15181 Zuw. KSBK - Gymn. Zeven - Instands. S.-beleuchtung	-67.500	-67.500	0	0	0	0	0
2015/40231 Zuw. KSBK - Gymn. Zeven - EDV	-21.100	-21.100	0	0	0	0	0
2016/15100 Gymn. Zeven - Alarmierungsanlage	265.000	265.000	0	0	0	0	0
2016/15120 Gymn. Zeven - Brandschutzsanierungen	135.000	135.000	0	0	0	0	0
2016/40230 Gymn. Zeven - EDV	56.400	56.400	0	0	0	0	0
Investitionen unter 20.000 €	19.100	19.100	0	0	0	0	0

Stellenplanauszug

Plan Vorjahr

Plan lfd. Jahr

Stellenanteile

3,31

3,31

Erläuterungen

Zeile 2: Landeszuweisung EDV-Betreuung

Zeile 6: Erträge Schulbudget für Fotokopien u. a. (8.200 €), Erstattungen für Schäden (500 €)

Zeile 15: Schulbudget (63.500 €), EDV und Kommunikationsnetz (73.600 €), Pacht für EVB-Schulbushaltestelle (2.400 €)

Gebäudewirtschaftliche Kosten, u.a. lfd. Unterhaltung der Gebäude und Außenanlagen, Bewirtschaftungskosten (281.200 €)

Zeile 18: Zuschuss Förderverein für Betreuung Mediothek

Zeile 19: Schulbudget

Produkt 22.1.01 Förderschule Bremervörde

Produktbeschreibung

Der Landkreis Rotenburg (Wümme) ist Schulträger der Förderschule Bremervörde. Gesetzliche Aufgabe eines Schulträgers ist es, Schulen dem Bedürfnis entsprechend zu errichten, auszustatten und zu unterhalten sowie den Schulen ein Schulbudget zur eigenverantwortlichen Mittelbewirtschaftung zur Verfügung zu stellen.

Auftragsgrundlage

NSchG

Ziele

- Die Förderschule Bremervörde ist räumlich und sachlich so auszustatten, dass die Schule ihren Bildungsauftrag erfolgreich ausführen kann und in ihrer Selbstständigkeit gestärkt wird.

Verantwortung

Horst Wilshusen

Produkt 22.1.01 Förderschule Bremervörde
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	637	600	500	500	500	500
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	86.498	67.900	78.000	79.500	81.100	82.600
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	705	0	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	11.638	12.100	11.100	11.300	11.500	11.700
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	47	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	99.525	80.600	89.600	91.300	93.100	94.800
	13. Aufwendungen für aktives Personal	91.717	89.400	91.300	94.000	96.200	98.600
	14. Aufwendungen für Versorgung	34	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	162.715	193.000	210.000	217.400	221.500	225.900
	16. Abschreibungen	122.067	90.200	118.500	120.700	123.200	125.600
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	4.800	3.600	6.500	6.600	6.800	7.000
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	4.324	4.700	4.700	4.700	4.800	4.800
	20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	21. = Summe ordentliche Aufwendungen	385.658	380.900	431.000	443.400	452.500	461.900
	22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-286.133	-300.300	-341.400	-352.100	-359.400	-367.100
	23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	26. = Summe aus Zeile 24 und 25	0	0	0	0	0	0
	27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	0	0	0	0	0	0
	28. Jahresergebnis	-286.133	-300.300	-341.400	-352.100	-359.400	-367.100
	29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	22.624	18.500	19.600	19.600	19.600	19.600
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	75.166	72.700	73.800	76.400	78.100	79.800
	Saldo ILV	-52.542	-54.200	-54.200	-56.800	-58.500	-60.200
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	-338.675	-354.500	-395.600	-408.900	-417.900	-427.300

Produkt 22.1.01 Förderschule Bremervörde
Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Nr. Bezeichnung	Gesamtausgabe- -einnahmebedarf (Ansatz)	Ansatz 2016	Bish. bereitgest. (Ansatz)	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019
Investitionen ab 20.000 €							
2014/15451 Zuw. KSBK - FÖS BRV - Instands. S.-beleuchtung	-35.000	-35.000	0	0	0	0	0
2016/40330 FÖS BRV - EDV	24.800	24.800	0	0	0	0	0
2016/40350 FÖS BRV - Eindr. KOOP-Klasse in Oerel	35.000	35.000	0	0	0	0	0
Investitionen unter 20.000 €	3.700	3.700	0	0	0	0	0

Stellenplanauszug	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Stellenanteile	1,62	1,62

Erläuterungen

Zeile 2: Landeszuweisung EDV-Betreuung

Zeile 6: Elternanteil Mittagsverpflegung (5.300 €), Entgelte für Dienstwohnungen, Erstattungen für Schäden (5.800 €) Zeile

15: Schulbudget (27.000 €), Mittagsverpflegung (12.000 €), EDV und Kommunikationsnetz (44.100 €)

Gebäudewirtschaftliche Kosten, u.a. lfd. Unterhaltung der Gebäude und Außenanlagen, Bewirtschaftungskosten (126.900 €)

Zeile 18: Spezifischer Mehraufwand für Kooperationsklassen in Regelschulen

Zeile 19: Schulbudget

Produkt 22.1.02 Förderschule Rotenburg

Produktbeschreibung

Der Landkreis Rotenburg (Wümme) ist Schulträger der Förderschule Rotenburg. Gesetzliche Aufgabe eines Schulträgers ist es, Schulen dem Bedürfnis entsprechend zu errichten, auszustatten und zu unterhalten sowie den Schulen ein Schulbudget zur eigenverantwortlichen Mittelbewirtschaftung zur Verfügung zu stellen.

Auftragsgrundlage

NSchG

Ziele

- Die Förderschule Rotenburg ist räumlich und sachlich so auszustatten, dass die Schule ihren Bildungsauftrag erfolgreich ausführen kann und in ihrer Selbstständigkeit gestärkt wird.

Verantwortung

Horst Wilshusen

Produkt 22.1.02 Förderschule Rotenburg
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	581	500	500	500	500	500
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	89.010	84.100	82.900	84.500	86.100	87.800
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	168	0	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	4.548	500	500	500	500	500
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	47	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	94.354	85.100	83.900	85.500	87.100	88.800
	13. Aufwendungen für aktives Personal	88.757	89.800	92.100	94.800	97.000	99.500
	14. Aufwendungen für Versorgung	34	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	242.878	252.700	255.700	263.900	269.000	274.400
	16. Abschreibungen	98.455	98.600	103.300	105.200	107.400	109.500
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	31.655	20.100	11.000	11.100	11.300	11.400
	20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	21. = Summe ordentliche Aufwendungen	461.779	461.200	462.100	475.000	484.700	494.800
	22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-367.425	-376.100	-378.200	-389.500	-397.600	-406.000
	23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliche Aufwendungen	1.962	0	0	0	0	0
	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	26. = Summe aus Zeile 24 und 25	-1.962	0	0	0	0	0
	27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	-1.962	0	0	0	0	0
	28. Jahresergebnis	-369.387	-376.100	-378.200	-389.500	-397.600	-406.000
	29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	40.495	42.500	42.100	42.100	42.100	42.100
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	93.384	105.700	101.800	105.200	107.600	110.000
	Saldo ILV	-52.889	-63.200	-59.700	-63.100	-65.500	-67.900
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	-422.275	-439.300	-437.900	-452.600	-463.100	-473.900

Produkt 22.1.02 Förderschule Rotenburg
Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Nr. Bezeichnung	Gesamtausgabe- einnahmebedarf (Ansatz)	Ansatz 2016	Bish. bereitgest. (Ansatz)	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019
Investitionen ab 20.000 €							
2015/15221 Zuw. KSBK - FÖS ROW - Anpassung Fluchtwege	-18.000	-18.000	0	0	0	0	0
2015/15230 FÖS ROW - E-Sicherheit	46.000	22.000	24.000	0	0	0	0
2015/15231 Zuw. KSBK - FÖS ROW - E-Sicherheit	-12.000	-12.000	0	0	0	0	0
2015/40431 Zuw. KSBK - FÖS ROW - EDV	-20.000	-20.000	0	0	0	0	0
2016/40430 FÖS ROW - EDV	18.500	18.500	0	0	0	0	0
Investitionen unter 20.000 €	3.700	3.700	0	0	0	0	0

Stellenplanauszug	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Stellenanteile	1,67	1,67

Erläuterungen

Zeile 2: Landeszuweisung EDV-Betreuung

Zeile 6: Erstattungen für Schäden

Zeile 15: Schulbudget (29.500 €), EDV und Kommunikationsnetz (44.400 €),

Gebäudewirtschaftliche Kosten, u.a. lfd. Unterhaltung der Gebäude und Außenanlagen, Bewirtschaftungskosten (181.800 €)

Zeile 19: Schulbudget (5.600 €), Zuschuss für einen pädagogischen Mitarbeiter (5.400 €)

Produkt 22.1.03 Förderschule Zeven

Produktbeschreibung

Der Landkreis Rotenburg (Wümme) ist Schulträger der Förderschule Zeven. Gesetzliche Aufgabe eines Schulträgers ist es, Schulen dem Bedürfnis entsprechend zu errichten, auszustatten und zu unterhalten sowie den Schulen ein Schulbudget zur eigenverantwortlichen Mittelbewirtschaftung zur Verfügung zu stellen.

Auftragsgrundlage

NSchG

Ziele

- Die Förderschule Zeven ist räumlich und sachlich so auszustatten, dass die Schule ihren Bildungsauftrag erfolgreich ausführen kann und in ihrer Selbstständigkeit gestärkt wird.

Verantwortung

Horst Wilshusen

Produkt 22.1.03 Förderschule Zeven
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	1.523	600	600	600	600	600
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	32.867	28.100	26.900	27.400	27.900	28.400
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	222	0	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	0	500	500	500	500	500
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	26.297	20.100	25.100	25.600	26.100	26.600
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	47	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	60.956	49.300	53.100	54.100	55.100	56.100
	13. Aufwendungen für aktives Personal	122.721	111.800	115.100	118.400	121.200	124.100
	14. Aufwendungen für Versorgung	34	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	182.822	181.700	179.500	183.000	186.600	190.500
	16. Abschreibungen	76.606	70.900	78.000	79.400	81.100	82.700
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	8.547	5.700	5.700	5.700	5.800	5.800
	20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	21. = Summe ordentliche Aufwendungen	390.730	370.100	378.300	386.500	394.700	403.100
	22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-329.774	-320.800	-325.200	-332.400	-339.600	-347.000
	23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	26. = Summe aus Zeile 24 und 25	0	0	0	0	0	0
	27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	0	0	0	0	0	0
	28. Jahresergebnis	-329.774	-320.800	-325.200	-332.400	-339.600	-347.000
	29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	6.060	10.000	9.000	9.000	9.000	9.000
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	93.650	92.000	89.500	92.700	94.700	96.700
	Saldo ILV	-87.591	-82.000	-80.500	-83.700	-85.700	-87.700
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	-417.365	-402.800	-405.700	-416.100	-425.300	-434.700

Produkt 22.1.03 Förderschule Zeven
Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Nr. Bezeichnung	Gesamtausgabe- -einnahmebedarf (Ansatz)	Ansatz 2016	Bish. bereitgest. (Ansatz)	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019
Investitionen ab 20.000 €							
2014/15281 Zuw. KSBK - FÖS Zeven - Sicherheitsbeleuchtung	-38.000	-25.000	-13.000	0	0	0	0
2015/15250 FÖS Zeven - Alarmierungsanlage	192.000	75.000	117.000	0	0	0	0
2015/15251 Zuw. KSBK - FÖS Zeven - Alarmierungsanlage	-58.500	-58.500	0	0	0	0	0
2015/40531 Zuw. KSBK - FÖS Zeven - EDV	-10.000	-10.000	0	0	0	0	0
Investitionen unter 20.000 €	12.700	12.700	0	0	0	0	0

Stellenplanauszug	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Stellenanteile	2,22	2,22

Erläuterungen

Zeile 2: Landeszuweisung EDV-Betreuung

Zeile 6: Erstattungen für Schäden

Zeile 7: Kostenerstattung für Mobile Dienste (100 €), Erstattungen von Gemeinden (25.000 €)

Zeile 15: Schulbudget (32.400 €), EDV und Kommunikationsnetz (17.000 €)

Gebäudewirtschaftliche Kosten, u.a. lfd. Unterhaltung der Gebäude und Außenanlagen, Bewirtschaftungskosten (130.100 €)

Zeile 19: Schulbudget

Produkt 23.1.01 Berufsbildende Schulen Bremervörde

Produktbeschreibung

Der Landkreis Rotenburg (Wümme) ist Schulträger der Berufsbildenden Schulen Bremervörde. Gesetzliche Aufgabe eines Schulträgers ist es, Schulen dem Bedürfnis entsprechend zu errichten, auszustatten und zu unterhalten sowie den Schulen ein Schulbudget zur eigenverantwortlichen Mittelbewirtschaftung zur Verfügung zu stellen.

Auftragsgrundlage

NSchG

Ziele

- Die Berufsbildenden Schulen Bremervörde sind räumlich und sachlich so auszustatten, dass die Schule ihren Bildungsauftrag erfolgreich ausführen kann und in ihrer Selbstständigkeit gestärkt wird.

Verantwortung

Horst Wilshusen

Produkt 23.1.01 Berufsbildende Schulen Bremervörde

Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	5.868	5.600	5.600	5.700	5.800	5.900
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	57.090	52.800	59.100	60.200	61.300	62.600
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	43.927	31.200	31.000	31.500	32.100	32.700
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	162.454	156.000	151.000	154.000	157.000	160.000
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	47	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	269.386	245.600	246.700	251.400	256.200	261.200
	13. Aufwendungen für aktives Personal	183.840	181.900	187.700	192.900	197.500	202.300
	14. Aufwendungen für Versorgung	34	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	398.142	477.700	455.400	466.800	475.600	485.600
	16. Abschreibungen	191.766	188.400	186.300	189.800	193.700	197.700
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	25.356	32.500	32.500	33.400	34.400	35.400
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	51.988	71.500	66.500	67.700	69.000	70.200
	20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	21. = Summe ordentliche Aufwendungen	851.126	952.000	928.400	950.600	970.200	991.200
	22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-581.741	-706.400	-681.700	-699.200	-714.000	-730.000
	23. außerordentliche Erträge	1.150	0	0	0	0	0
	24. außerordentliche Aufwendungen	4.274	0	0	0	0	0
	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	26. = Summe aus Zeile 24 und 25	-4.274	0	0	0	0	0
	27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	-3.124	0	0	0	0	0
	28. Jahresergebnis	-584.865	-706.400	-681.700	-699.200	-714.000	-730.000
	29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	4.039	2.400	2.900	2.900	2.900	2.900
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	202.868	203.800	207.700	214.800	219.400	224.100
	Saldo ILV	-198.829	-201.400	-204.800	-211.900	-216.500	-221.200
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	-783.694	-907.800	-886.500	-911.100	-930.500	-951.200

Produkt 23.1.01 Berufsbildende Schulen Bremervörde
Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Nr. Bezeichnung	Gesamtausgabe- einnahmebedarf (Ansatz)	Ansatz 2016	Bish. bereitgest. (Ansatz)	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019
Investitionen ab 20.000 €							
2013/15230 BBS BRV - Lautsprecheranlagen	256.000	45.000	211.000	0	0	0	0
2013/15231 Zuw. KSBK - BBS BRV - Lautsprecheranlagen	-105.500	-83.000	-22.500	0	0	0	0
2014/15311 Zuw. KSBK - BBS BRV - Sicherheitsbeleuchtung	-85.000	-70.000	-15.000	0	0	0	0
2015/15271 Zuw. KSBK - BBS BRV - Brandschutz	-35.000	-35.000	0	0	0	0	0
2015/15281 Zuw. KSBK - BBS BRV - Bodenbelagsanierung	-100.000	-100.000	0	0	0	0	0
2015/15301 Zuw. KSBK - BBS BRV - PTA - RWA-Anlagen	-22.500	-22.500	0	0	0	0	0
2015/40631 Zuw. KSBK - BBS BRV - EDV	-16.500	-16.500	0	0	0	0	0
2016/40630 BBS BRV - EDV	66.700	66.700	0	0	0	0	0
2016/40640 BBS BRV - Einr. Lehr- und Unterrichtsmaterial	23.000	23.000	0	0	0	0	0
Investitionen unter 20.000 €	700	700	0	0	0	0	0

Stellenplanauszug	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Stellenanteile	4,10	4,10

Erläuterungen

Zeile 2: Landeszuweisung EDV-Betreuung

Zeile 6: Erträge Schulbudget für Fotokopien u. a. (9.500 €), Mieten, Erstattungen für Schäden (21.500 €)

Zeile 7: Entgelte für Umschüler (1.000 €), Kostendeckende Beiträge (150.000 €)

Zeile 15: Schulbudget (73.700 €), EDV und Kommunikationsnetz (45.700 €)

Gebäudewirtschaftliche Kosten, u.a. lfd. Unterhaltung der Gebäude und Außenanlagen, Bewirtschaftungskosten (336.000 €)

Zeile 18: Schulbudget (12.500 €), Erhöhungsbetrag für Betreuung der Mediothek (20.000 €)

Zeile 19: Schulbudget (11.500 €), Kostendeckende Beiträge (55.000 €)

Produkt 23.1.02 Berufsbildende Schulen Rotenburg

Produktbeschreibung

Der Landkreis Rotenburg (Wümme) ist Schulträger der Berufsbildenden Schulen Rotenburg. Gesetzliche Aufgabe eines Schulträgers ist es, Schulen dem Bedürfnis entsprechend zu errichten, auszustatten und zu unterhalten sowie den Schulen ein Schulbudget zur eigenverantwortlichen Mittelbewirtschaftung zur Verfügung zu stellen.

Auftragsgrundlage

NSchG

Ziele

- Die Berufsbildenden Schulen Rotenburg sind räumlich und sachlich so auszustatten, dass die Schule ihren Bildungsauftrag erfolgreich ausführen kann und in ihrer Selbstständigkeit gestärkt wird.

Verantwortung

Horst Wilshusen

Produkt 23.1.02 Berufsbildende Schulen Rotenburg
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	12.234	11.500	12.000	12.200	12.400	12.700
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	225.014	214.200	211.200	215.300	219.600	223.700
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	6.818	4.500	4.500	4.500	4.600	4.700
	6. privatrechtliche Entgelte	149.980	42.200	44.100	44.700	45.600	46.500
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	219.206	164.500	164.500	167.700	171.000	174.300
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	47	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	613.299	436.900	436.300	444.400	453.200	461.900
	13. Aufwendungen für aktives Personal	252.743	250.400	261.600	268.500	275.000	281.600
	14. Aufwendungen für Versorgung	34	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	766.909	784.300	764.600	784.600	799.700	816.600
	16. Abschreibungen	345.049	353.400	379.100	386.300	394.400	402.200
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	97.185	130.100	110.100	112.100	114.300	116.500
	20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	21. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.461.920	1.518.200	1.515.400	1.551.500	1.583.400	1.616.900
	22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-848.621	-1.081.300	-1.079.100	-1.107.100	-1.130.200	-1.155.000
	23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliche Aufwendungen	1.850	0	0	0	0	0
	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	26. = Summe aus Zeile 24 und 25	-1.850	0	0	0	0	0
	27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	-1.850	0	0	0	0	0
	28. Jahresergebnis	-850.471	-1.081.300	-1.079.100	-1.107.100	-1.130.200	-1.155.000
	29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	75.611	35.600	45.900	45.900	45.900	45.900
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	239.215	240.300	244.900	253.300	258.900	264.500
	Saldo ILV	-163.604	-204.700	-199.000	-207.400	-213.000	-218.600
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	-1.014.076	-1.286.000	-1.278.100	-1.314.500	-1.343.200	-1.373.600

Produkt 23.1.02 Berufsbildende Schulen Rotenburg
Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Nr. Bezeichnung	Gesamtausgabe- -einnahmebedarf (Ansatz)	Ansatz 2016	Bish. bereitgest. (Ansatz)	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019
Investitionen ab 20.000 €							
2013/15270 BBS ROW - Sanierung Chemieraum	244.000	94.000	150.000	0	0	0	0
2013/15290 BBS ROW - Außenst. Lautsprecheranlage	161.000	25.000	136.000	0	0	0	0
2013/15291 Zuw. KSBK - BBS ROW - Außenst. Lautsprecher.	-68.000	-58.000	-10.000	0	0	0	0
2013/15410 BBS ROW - E-Sicherheit u. Brandschutz	1.825.000	845.000	980.000	0	0	0	0
2013/15411 Zuw. KSBK - BBS ROW - E-Sicherheit u. Brands.	-490.000	-340.000	-150.000	0	0	0	0
2015/15321 Zuw. KSBK - BBS ROW - Sicherheitsbeleuchtung	-65.000	-65.000	0	0	0	0	0
2015/15341 Zuw. KSBK - BBS ROW - Dachsan. Trafogebäude	-17.000	-17.000	0	0	0	0	0
2015/15351 Zuw. KSBK - BBS ROW - Pflasterfl. + Abfallpl.	-15.500	-15.500	0	0	0	0	0
2015/15361 Zuw. KSBK - BBS ROW - Freudenthalstr. - Brands.	-20.500	-20.500	0	0	0	0	0
2015/40731 Zuw. KSBK - BBS ROW - EDV	-30.200	-30.200	0	0	0	0	0
2016/40730 BBS ROW - EDV	66.700	66.700	0	0	0	0	0
2016/40740 BBS ROW - Einr. Lehr- und Unterrichtsmaterial	44.300	44.300	0	0	0	0	0
2016/40750 BBS ROW - Besch. Trailer-Schulungsmodell	29.000	29.000	0	0	0	0	0
Investitionen unter 20.000 €	700	700	0	0	0	0	0

Stellenplanauszug

Plan Vorjahr

Plan lfd. Jahr

Stellenanteile

5,08

5,08

Erläuterungen

Zeile 2: Landeszuweisung EDV-Betreuung

Zeile 5: Pauschale Nutzungsgebühr der Jugendherberge für die Nutzung der Sporthalle

Zeile 6: Erträge Schulbudget für Fotokopien u. a. (19.600 €), Mieten, Erstattungen für Schäden (24.500 €)

Zeile 7: Entgelte für Umschüler (4.500 €), Kostendeckende Beiträge (160.000 €)

Zeile 15: Schulbudget (168.800 €), EDV und Kommunikationsnetz (62.200 €), Gebäudewirtschaftliche Kosten, u.a. lfd. Unterhaltung der Gebäude und Außenanlagen, Bewirtschaftungskosten (533.600 €)

Zeile 19: Schulbudget (20.100 €), Kostendeckende Beiträge (90.000 €)

Produkt 23.1.03 Berufsbildende Schulen Zeven

Produktbeschreibung

Der Landkreis Rotenburg (Wümme) ist Schulträger der Berufsbildenden Schulen Zeven. Gesetzliche Aufgabe eines Schulträgers ist es, Schulen dem Bedürfnis entsprechend zu errichten, auszustatten und zu unterhalten sowie den Schulen ein Schulbudget zur eigenverantwortlichen Mittelbewirtschaftung zur Verfügung zu stellen.

Auftragsgrundlage

NSchG

Ziele

- Die Berufsbildenden Schulen Zeven sind räumlich und sachlich so auszustatten, dass die Schule ihren Bildungsauftrag erfolgreich ausführen kann und in ihrer Selbstständigkeit gestärkt wird.

Verantwortung

Horst Wilshusen

Produkt 23.1.03 Berufsbildende Schulen Zeven
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	9.995	9.500	9.500	9.600	9.800	10.000
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	130.560	118.700	127.400	129.800	132.400	134.900
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	32.033	18.700	18.000	18.200	18.600	18.900
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	116.732	111.000	109.500	111.600	113.800	116.000
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	47	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	289.367	257.900	264.400	269.200	274.600	279.800
	13. Aufwendungen für aktives Personal	224.717	229.000	233.800	240.000	245.800	251.800
	14. Aufwendungen für Versorgung	34	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	593.224	558.100	587.800	600.200	611.900	624.700
	16. Abschreibungen	277.897	278.000	304.300	310.100	316.500	322.900
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	61.196	75.000	75.000	77.200	79.500	81.700
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	44.293	57.500	57.500	58.500	59.600	60.700
	20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	21. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.201.362	1.197.600	1.258.400	1.286.000	1.313.300	1.341.800
	22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-911.995	-939.700	-994.000	-1.016.800	-1.038.700	-1.062.000
	23. außerordentliche Erträge	3.900	0	0	0	0	0
	24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	26. = Summe aus Zeile 24 und 25	0	0	0	0	0	0
	27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	3.900	0	0	0	0	0
	28. Jahresergebnis	-908.095	-939.700	-994.000	-1.016.800	-1.038.700	-1.062.000
	29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	42.379	27.100	30.900	30.900	30.900	30.900
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	247.826	243.600	249.100	257.400	262.900	268.500
	Saldo ILV	-205.447	-216.500	-218.200	-226.500	-232.000	-237.600
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	-1.113.542	-1.156.200	-1.212.200	-1.243.300	-1.270.700	-1.299.600

Produkt 23.1.03 Berufsbildende Schulen Zeven
Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Nr. Bezeichnung	Gesamtausgabe- einnahmebedarf (Ansatz)	Ansatz 2016	Bish. bereitgest. (Ansatz)	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019
Investitionen ab 20.000 €							
2013/15321 Zuw. KSBK - BBS Zeven - Sanierung Küchen	-387.500	-187.500	-200.000	0	0	0	0
2015/15380 BBS Zeven - Brandschutzsanierungen	825.000	50.000	75.000	700.000	700.000	0	0
2015/15381 Zuw. KSBK - BBS Zeven - Brandschutz	-37.500	-37.500	0	0	0	0	0
2015/15391 Zuw. KSBK - BBS Zeven - Sicherheitsbeleuchtung	-97.500	-97.500	0	0	0	0	0
2015/15400 BBS Zeven - Alarmierungsanlage	326.000	70.000	256.000	0	0	0	0
2015/15401 Zuw. KSBK - BBS Zeven - Alarmierungsanlage	-128.000	-128.000	0	0	0	0	0
2015/15421 Zuw. KSBK - BBS Zeven - Warmwasserber.	-12.500	-12.500	0	0	0	0	0
2015/15430 BBS Zeven - E-Sicherheit	92.500	61.000	31.500	0	0	0	0
2015/15431 Zuw. KSBK - BBS Zeven - E-Sicherheit	-18.000	-18.000	0	0	0	0	0
2015/40831 Zuw. KSBK - BBS Zeven - EDV	-30.200	-30.200	0	0	0	0	0
2016/40830 BBS Zeven - EDV	93.700	93.700	0	0	0	0	0
2016/40840 BBS Zeven - Einr. Lehr- und Unterrichtsmaterial	31.000	31.000	0	0	0	0	0
Investitionen unter 20.000 €	1.200	1.200	0	0	0	0	0

Stellenplanauszug

Plan Vorjahr

Plan lfd. Jahr

Stellenanteile

4,60

4,60

Erläuterungen

Zeile 2: Landeszuweisung EDV-Betreuung

Zeile 6: Erträge Schulbudget für Fotokopien u. a. (13.300 €), Entgelte für Dienstwohnungen, Erstattungen für Schäden (4.700 €)

Zeile 7: Entgelte für Umschüler (4.500 €), Kostendeckende Beiträge (105.000 €)

Zeile 15: Schulbudget (119.500 €), EDV und Kommunikationsnetz (28.300 €), Gebäudewirtschaftliche Kosten, u.a. lfd. Unterhaltung der Gebäude und Außenanlagen, Bewirtschaftungskosten (440.000 €)

Zeile 18: Kostendeckungszuschuss Mensa

Zeile 19: Schulbudget (12.500 €), Kostendeckende Beiträge (45.000 €)

Produkt 23.1.04 Schülerwohnheim Zeven

Produktbeschreibung

Der Landkreis Rotenburg (Wümme) ist Träger des Schülerwohnheims in Zeven. Gesetzliche Aufgabe eines Schulträgers ist es, für Schulen mit regionalem oder überregionalem Einzugsbereich Schülerwohnheime zu errichten, auszustatten und zu unterhalten sowie ein Budget zur eigenverantwortlichen Mittelbewirtschaftung zur Verfügung zu stellen.

Auftragsgrundlage

NSchG

Ziele

- Angemessene räumliche und sachliche Ausstattung zur Unterstützung und Förderung des Unterrichts in einer wohnortfernen Lage

Verantwortung

Horst Wilshusen

Produkt 23.1.04 Schülerwohnheim Zeven
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	21.456	21.100	21.400	21.700	22.200	22.500
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	96.734	93.100	105.000	107.100	109.200	111.300
	6. privatrechtliche Entgelte	6.932	6.500	6.400	6.500	6.600	6.700
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	106.444	90.000	101.200	103.200	105.200	107.200
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	47	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	231.612	210.700	234.000	238.500	243.200	247.700
	13. Aufwendungen für aktives Personal	211.664	223.900	229.700	235.800	241.600	247.400
	14. Aufwendungen für Versorgung	34	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	163.536	173.800	168.700	171.500	174.800	178.200
	16. Abschreibungen	32.834	34.100	34.100	34.600	35.300	36.000
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	1.264	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
	20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	21. = Summe ordentliche Aufwendungen	409.333	433.100	433.800	443.200	453.000	462.900
	22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-177.720	-222.400	-199.800	-204.700	-209.800	-215.200
	23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	26. = Summe aus Zeile 24 und 25	0	0	0	0	0	0
	27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	0	0	0	0	0	0
	28. Jahresergebnis	-177.720	-222.400	-199.800	-204.700	-209.800	-215.200
	29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	153.994	177.800	179.200	185.600	190.100	194.700
	Saldo ILV	-153.994	-177.800	-179.200	-185.600	-190.100	-194.700
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	-331.714	-400.200	-379.000	-390.300	-399.900	-409.900

Produkt 23.1.04 Schülerwohnheim Zeven
Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Nr. Bezeichnung	Gesamtausgabe- einnahmebedarf (Ansatz)	Ansatz 2016	Bish. bereitgest. (Ansatz)	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019
Investitionen unter 20.000 €	4.700	4.700	0	0	0	0	0

Stellenplanauszug	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Stellenanteile	4,66	4,58

Erläuterungen

Zeile 5: Entgelte der Bewohner

Zeile 6: Entgelte für Dienstwohnungen, Erstattungen für Schäden

Zeile 7: Kostendeckende Beiträge der Heimatschulträger

Zeile 15: Wohnheimbudget einschließlich Verpflegungskosten (61.000 €), Gebäudewirtschaftliche Kosten, u.a. lfd. Unterhaltung der Gebäude und Außenanlagen, Bewirtschaftungskosten (107.700 €)

Zeile 19: Wohnheimbudget

Produkt 24.1.01 Schülerbeförderung	
Produktbeschreibung	
Organisation und Durchführung der Schülerbeförderung	
Auftragsgrundlage	
NSchG	
Ziele	
- Beförderung der anspruchsberechtigten Schüler/-innen zwischen Wohnung und Schule unter Beachtung des Grundsatzes der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit	
Verantwortung	Horst Wilshusen

Produkt 24.1.01 Schülerbeförderung

Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	1.410	0	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	326	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	1.736	0	0	0	0	0
	13. Aufwendungen für aktives Personal	258.776	244.800	268.800	282.100	288.700	295.400
	14. Aufwendungen für Versorgung	360	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
	16. Abschreibungen	4.312	5.800	9.300	9.400	9.600	9.800
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	6.317.186	6.100.000	6.700.000	6.834.000	6.968.000	7.102.000
	20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	21. = Summe ordentliche Aufwendungen	6.580.634	6.350.600	6.978.100	7.125.500	7.266.300	7.407.200
	22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-6.578.898	-6.350.600	-6.978.100	-7.125.500	-7.266.300	-7.407.200
	23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	26. = Summe aus Zeile 24 und 25	0	0	0	0	0	0
	27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	0	0	0	0	0	0
	28. Jahresergebnis	-6.578.898	-6.350.600	-6.978.100	-7.125.500	-7.266.300	-7.407.200
	29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	102.043	118.000	130.800	135.700	139.000	142.500
	Saldo ILV	-102.043	-118.000	-130.800	-135.700	-139.000	-142.500
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	-6.680.941	-6.468.600	-7.108.900	-7.261.200	-7.405.300	-7.549.700

Produkt 24.1.01 Schülerbeförderung		
Stellenplanauszug	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Stellenanteile	4,53	4,53
Erläuterungen		
Zeile 19: Schülerbeförderungskosten		

Produkt 24.3.01 Medienzentren	
Produktbeschreibung	
Unterstützung von kreisangehörigen Schulträgern mit audiovisuellen Medien und Koordinierung der Versorgung der Schulen	
Auftragsgrundlage	
NSchG	
Ziele	
- Beratungs- und Fortbildungsangebote durch am Bedarf orientierten Einsatz von Medien aufrecht erhalten und erweitern	
Verantwortung	Horst Wilshusen

Produkt 24.3.01 Medienzentren
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	1.023	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	19.808	3.900	3.900	3.900	4.000	4.100
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	9	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	20.840	4.900	4.900	4.900	5.000	5.100
	13. Aufwendungen für aktives Personal	102.854	105.500	99.200	101.600	104.100	106.600
	14. Aufwendungen für Versorgung	7	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.186	13.400	13.400	13.600	13.800	14.100
	16. Abschreibungen	28.443	10.500	10.400	10.500	10.700	10.900
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	5.353	6.000	5.500	5.600	5.700	5.800
	20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	21. = Summe ordentliche Aufwendungen	149.844	135.400	128.500	131.300	134.300	137.400
	22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-129.003	-130.500	-123.600	-126.400	-129.300	-132.300
	23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	26. = Summe aus Zeile 24 und 25	0	0	0	0	0	0
	27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	0	0	0	0	0	0
	28. Jahresergebnis	-129.003	-130.500	-123.600	-126.400	-129.300	-132.300
	29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	53.884	68.200	58.400	60.600	62.100	63.600
	Saldo ILV	-53.884	-68.200	-58.400	-60.600	-62.100	-63.600
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	-182.888	-198.700	-182.000	-187.000	-191.400	-195.900

Produkt 24.3.01 Medienzentren
Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Nr. Bezeichnung	Gesamtausgabe- einnahmebedarf (Ansatz)	Ansatz 2016	Bish. bereitgest. (Ansatz)	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019
Investitionen unter 20.000 €	11.000	11.000	0	0	0	0	0

Stellenplanauszug	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Stellenanteile	2,53	2,11

Erläuterungen

Zeile 2: Zuschuss des Kirchenkreises
 Zeile 15: Budget Medienzentrum
 Zeile 19: Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige

Produkt 24.3.02 Schullastenausgleich

Produktbeschreibung

Nach dem NSchG haben sich die Landkreise an den "sonstigen Kosten" (laufenden Kosten) der gemeindlichen Schulen der Sekundarbereiche zu beteiligen. Zudem gewährt der Landkreis der Schulgenossenschaft Eichenschule eG einen jährlichen Unterhaltskostenzuschuss.

Auftragsgrundlage

NSchG, teilweise freiwillig

Ziele

- Bedarfsgerechte Unterstützung der gemeindlichen Schulträger

Verantwortung

Horst Wilshusen

Produkt 24.3.02 Schullastenausgleich

Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	88.722	85.500	88.400	90.100	91.900	93.700
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	47	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	88.769	85.500	88.400	90.100	91.900	93.700
	13. Aufwendungen für aktives Personal	20.928	21.500	16.200	17.100	17.400	17.900
	14. Aufwendungen für Versorgung	34	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
	16. Abschreibungen	181.813	177.100	182.200	185.800	189.600	193.400
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	7.003.361	6.966.100	7.367.500	7.497.500	7.727.500	7.957.500
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	21. = Summe ordentliche Aufwendungen	7.206.137	7.164.700	7.565.900	7.700.400	7.934.500	8.168.800
	22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-7.117.367	-7.079.200	-7.477.500	-7.610.300	-7.842.600	-8.075.100
	23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliche Aufwendungen	146.266	0	0	0	0	0
	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	26. = Summe aus Zeile 24 und 25	-146.266	0	0	0	0	0
	27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	-146.266	0	0	0	0	0
	28. Jahresergebnis	-7.263.634	-7.079.200	-7.477.500	-7.610.300	-7.842.600	-8.075.100
	29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	9.963	13.000	10.800	11.300	11.600	11.900
	Saldo ILV	-9.963	-13.000	-10.800	-11.300	-11.600	-11.900
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	-7.273.597	-7.092.200	-7.488.300	-7.621.600	-7.854.200	-8.087.000

Produkt 24.3.02 Schullastenausgleich		
Stellenplanauszug	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Stellenanteile	0,35	0,25
Erläuterungen		
Zeile 18: Schullastenausgleich und Unterhaltungskostenzuschuss Eichenschule eG		

Produkt 24.3.03 Allgemeine Schulaufgaben

Produktbeschreibung

Alle Aufgaben nach dem NSchG, die keinem anderen Produkt zugerechnet sind, insbesondere Gastschulbeiträge, Schulpflichtverletzungen sowie Kreiseltern- und Kreisschülerrat werden in diesem Produkt zusammengefasst.

Auftragsgrundlage

NSchG

Ziele

- Ahndung von Schulpflichtverletzungen, Unterstützung des Kreiseltern-/schülerrates, Entrichtung von Ausgleichszahlungen und Schulrestkosten sowie Beteiligung an Schulbaumaßnahmen unter Beachtung des Grundsatzes der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit

Verantwortung

Horst Wilshusen

Produkt 24.3.03 Allgemeine Schulaufgaben
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	60.000	60.000	60.000	60.000
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	33.489	33.800	33.300	33.900	34.500	35.200
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	25.999	12.000	20.000	20.200	20.400	20.600
	12. = Summe ordentliche Erträge	59.487	45.800	113.300	114.100	114.900	115.800
	13. Aufwendungen für aktives Personal	81.842	115.300	102.300	109.100	111.600	114.100
	14. Aufwendungen für Versorgung	253	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	349	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
	16. Abschreibungen	508.613	592.700	792.000	807.800	824.400	841.100
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	134.297	135.000	135.600	138.200	140.900	143.600
	20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	21. = Summe ordentliche Aufwendungen	725.354	844.500	1.031.400	1.056.600	1.078.400	1.100.300
	22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-665.867	-798.700	-918.100	-942.500	-963.500	-984.500
	23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliche Aufwendungen	1.275	0	0	0	0	0
	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	26. = Summe aus Zeile 24 und 25	-1.275	0	0	0	0	0
	27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	-1.275	0	0	0	0	0
	28. Jahresergebnis	-667.142	-798.700	-918.100	-942.500	-963.500	-984.500
	29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	32.884	46.700	38.100	39.600	40.500	41.500
	Saldo ILV	-32.884	-46.700	-38.100	-39.600	-40.500	-41.500
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	-700.026	-845.400	-956.200	-982.100	-1.004.000	-1.026.000

Produkt 24.3.03 Allgemeine Schulaufgaben
Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Nr. Bezeichnung	Gesamtausgabe- einnahmebedarf (Ansatz)	Ansatz 2016	Bish. bereitgest. (Ansatz)	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019
Investitionen ab 20.000 €							
2016/40900 Beitrag Landkreis zur KSBK	13.372.800	13.372.800	0	0	0	0	0

Stellenplanauszug	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Stellenanteile	1,62	1,77

Erläuterungen

Zeile 2: Zuweisung des Landes für Sachkosten im Zusammenhang mit der Einführung der inklusiven Schulen

Zeile 11: Verwarn- und Bußgelder aus Schulpflichtverletzungen

Zeile 15: Kreiselternrat/Kreisschülerrat

Zeile 19: Schulrestkosten (= freiwilliges Schulgeld für schulpflichtige, nicht stationär untergebrachte Schüler/innen mit besonderem pädagogischen Förderbedarf, die Schulen in freiwilliger Trägerschaft besuchen; 84.000 €) und Ausgleichszahlungen an die Landesschulbehörde für Schulbesuche in Bremen und Hamburg (51.600 €)

Produkt 24.4.01 Sondervermögen Kreisschulbaukasse	
Produktbeschreibung	
Zweckgebundenes Sondervermögen des Landkreises zur Mitfinanzierung des Schulbaus	
Auftragsgrundlage	
NSchG	
Ziele	
- Finanzielle Unterstützung der Schulträger bei der Bereitstellung bedarfsgerechter Schulanlagen sowie deren Ausstattung	
Verantwortung	Horst Wilshusen

Produkt 24.4.01 Sondervermögen Kreisschulbaukasse
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	13. Aufwendungen für aktives Personal	32.745	36.400	34.700	36.000	36.900	37.800
	14. Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
	16. Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	21. = Summe ordentliche Aufwendungen	32.745	36.400	34.700	36.000	36.900	37.800
	22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-32.745	-36.400	-34.700	-36.000	-36.900	-37.800
	23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	26. = Summe aus Zeile 24 und 25	0	0	0	0	0	0
	27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	0	0	0	0	0	0
	28. Jahresergebnis	-32.745	-36.400	-34.700	-36.000	-36.900	-37.800
	29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	15.168	19.200	18.300	19.100	19.600	20.100
	Saldo ILV	-15.168	-19.200	-18.300	-19.100	-19.600	-20.100
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	-47.913	-55.600	-53.000	-55.100	-56.500	-57.900

Produkt 24.4.01 Sondervermögen Kreisschulbaukasse
Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Nr. Bezeichnung	Gesamtausgabe- -einnahmebedarf (Ansatz)	Ansatz 2016	Bish. bereitgest. (Ansatz)	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019
Investitionen ab 20.000 €							
2016/40991 Zuweisungen aus KSBK an Landkreis	3.811.000	3.811.000	0	0	0	0	0
2016/40992 Zuweisungen aus KSBK an Gemeinden	16.344.000	16.344.000	0	0	0	0	0
2016/40993 Darlehen aus KSBK an Gemeinden	320.700	320.700	0	0	0	0	0
2016/40995 Einnahme Beitrag des Landkreises in KSBK	-13.372.800	-13.372.800	0	0	0	0	0
2016/40996 Einnahme Beitrag der Gemeinden in KSBK	-6.686.400	-6.686.400	0	0	0	0	0
2016/40997 Darlehensrückflüsse in die KSBK	-416.500	-416.500	0	0	0	0	0
Stellenplanauszug			Plan Vorjahr		Plan lfd. Jahr		
Stellenanteile			0,60		0,55		

Produkt 25.1.01 Kreisarchiv

Produktbeschreibung

Die kommunalen Gebietskörperschaften sind zur Sicherung ihres Archivgutes verpflichtet. Archivgut ist das Schriftgut, das von bleibendem Wert für die Erfüllung öffentlicher Aufgaben, die Sicherung berechtigter privater Interessen oder die Forschung ist: schriftlich geführte oder auf maschinenlesbaren Datenträgern gespeicherte Akten und Anlagen, Urkunden und andere Einzelschriftstücke, Karten, Pläne, Zeichnungen, Risse und Plakate, zudem Siegel und Stempel sowie Bild-, Film- und Tonaufzeichnungen, Karten und Dateien einschließlich der Ordnungen und Verfahren, um das Schriftgut auswerten zu können. Dieser Verpflichtung kommt der Landkreis Rotenburg (Wümme) mit der Unterhaltung eines eigenen Kreisarchivs nach.

Auftragsgrundlage

Niedersächsisches Archivgesetz (NArchG)

Ziele

- Schriftgut von bleibendem Wert für die Erfüllung öffentlicher Aufgaben, für die Sicherung berechtigter privater Interessen oder für die Forschung auf Dauer und sicher verwahren, erhalten und schützen sowie für die Forschung und Öffentlichkeit zugänglich machen.

Verantwortung

Horst Wilshusen

Produkt 25.1.01 Kreisarchiv
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	1.177	200	200	200	200	200
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	425	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	1.602	200	200	200	200	200
	13. Aufwendungen für aktives Personal	141.400	187.500	173.300	185.500	189.700	193.900
	14. Aufwendungen für Versorgung	309	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.446	13.000	13.000	13.100	13.400	13.600
	16. Abschreibungen	1.623	1.700	1.400	1.400	1.400	1.400
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	464	700	700	700	700	700
	20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	21. = Summe ordentliche Aufwendungen	157.242	202.900	188.400	200.700	205.200	209.600
	22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-155.641	-202.700	-188.200	-200.500	-205.000	-209.400
	23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	26. = Summe aus Zeile 24 und 25	0	0	0	0	0	0
	27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	0	0	0	0	0	0
	28. Jahresergebnis	-155.641	-202.700	-188.200	-200.500	-205.000	-209.400
	29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	109.608	295.400	309.900	315.400	323.100	331.100
	Saldo ILV	-109.608	-295.400	-309.900	-315.400	-323.100	-331.100
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	-265.249	-498.100	-498.100	-515.900	-528.100	-540.500

Produkt 25.1.01 Kreisarchiv		
Stellenplanauszug	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Stellenanteile	3,54	3,54
Erläuterungen		
Zeile 5: Benutzungsgebühren Zeile 15: Archivbudget Zeile 19: Archivbudget		

Produkt 25.1.02 Bachmann-Museum

Produktbeschreibung

Das Anfang des 20. Jahrhunderts gegründete private Museum von August Bachmann ist seit den 60er Jahren sukzessiv als späteres Bachmann-Museum in die Trägerschaft des damaligen Landkreises Bremervörde übergegangen und wurde 2001 mit den Mitstiftern Stadt Bremervörde und Frau Dr. Elfriede Bachmann in die Stiftung "Bachmann-Museum Bremervörde" überführt. Als Mitstifter unterstützt und trägt der Landkreis Rotenburg (Wümme) in dieser Eigenschaft die Aufgaben des Bachmann-Museums mit den drei Sparten Erdgeschichte, Ur- und Frühgeschichte sowie Geschichte und Volkskunde.

Auftragsgrundlage

Satzung der Stiftung Bachmann-Museum Bremervörde sowie Vereinbarung zwischen Landkreis und Stiftung Bachmann-Museum vom 01.02.2012

Ziele

- Das Bachmann-Museum Bremervörde soll als gemeinnützige, ständige, der Öffentlichkeit zugängliche Einrichtung im Dienste der Gesellschaft und ihrer Entwicklung zu Studien-, Bildungs- und Unterhaltungszwecken materielle Zeugnisse von Menschen und ihrer Umwelt sammeln, bewahren, erforschen, bekannt machen und ausstellen.

Verantwortung

Horst Wilshusen

Produkt 25.1.02 Bachmann-Museum
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	842	900	900	900	900	900
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	9	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	851	900	900	900	900	900
	13. Aufwendungen für aktives Personal	43.604	16.300	2.600	2.700	2.700	2.700
	14. Aufwendungen für Versorgung	7	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
	16. Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	180.000	180.000	180.000	180.000	180.000	180.000
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	21. = Summe ordentliche Aufwendungen	223.611	196.300	182.600	182.700	182.700	182.700
	22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-222.760	-195.400	-181.700	-181.800	-181.800	-181.800
	23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	26. = Summe aus Zeile 24 und 25	0	0	0	0	0	0
	27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	0	0	0	0	0	0
	28. Jahresergebnis	-222.760	-195.400	-181.700	-181.800	-181.800	-181.800
	29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	59.332	224.400	246.200	249.000	255.100	261.400
	Saldo ILV	-59.332	-224.400	-246.200	-249.000	-255.100	-261.400
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	-282.092	-419.800	-427.900	-430.800	-436.900	-443.200

Produkt 25.1.02 Bachmann-Museum		
Stellenplanauszug	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Stellenanteile	0,54	0,54
Erläuterungen		
Zeile 18: Gemäß der Stiftungssatzung trägt der Landkreis die laufenden Personal- und Sachkosten, solange sich die Stiftung nicht selbst finanzieren kann. Sachkosten (35.000 €), Personalkosten (145.000 €)		

Produkt 26.3.01 Kreismusikschule	
Produktbeschreibung	
Betrieb und Weiterentwicklung einer Kreismusikschule	
Auftragsgrundlage	
Freiwillige Leistung mit einer Beziehung zu sozialen und jugendpflegerischen Aspekten	
Ziele	
- Stellung der Musik in der Gesellschaft und Weiterentwicklung der Musikkultur mit der Heranführung von Menschen, vornehmlich Kindern und Jugendlichen, an die Musik über die Unterrichtung in der Kreismusikschule stärken und fördern	
Maßnahmen zur Zielerreichung	
- Erteilung von Musikunterricht - Teilnahme am Regionalwettbewerb "Jugend musiziert" - öffentliche Wettbewerbe und Abschlusskonzerte	
Verantwortung	Horst Wilshusen

Produkt 26.3.01 Kreismusikschule
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	83.989	20.000	40.000	40.800	41.600	42.400
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	4.051	2.500	2.500	2.500	2.600	2.600
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	492.777	475.100	495.100	505.000	514.900	524.800
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	9	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	580.825	497.600	537.600	548.300	559.100	569.800
	13. Aufwendungen für aktives Personal	937.206	1.071.600	1.038.800	1.064.600	1.090.600	1.116.400
	14. Aufwendungen für Versorgung	7	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.543	12.800	12.800	12.900	13.100	13.400
	16. Abschreibungen	11.696	6.900	6.700	6.700	6.800	7.000
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	7.357	6.700	6.700	6.700	6.700	6.800
	20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	21. = Summe ordentliche Aufwendungen	971.809	1.098.000	1.065.000	1.090.900	1.117.200	1.143.600
	22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-390.984	-600.400	-527.400	-542.600	-558.100	-573.800
	23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	26. = Summe aus Zeile 24 und 25	0	0	0	0	0	0
	27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	0	0	0	0	0	0
	28. Jahresergebnis	-390.984	-600.400	-527.400	-542.600	-558.100	-573.800
	29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	197.922	289.200	206.200	215.600	219.200	222.900
	Saldo ILV	-197.922	-289.200	-206.200	-215.600	-219.200	-222.900
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	-588.906	-889.600	-733.600	-758.200	-777.300	-796.700

Produkt 26.3.01 Kreismusikschule
Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Nr. Bezeichnung	Gesamtausgabe- einnahmebedarf (Ansatz)	Ansatz 2016	Bish. bereitgest. (Ansatz)	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019
Investitionen unter 20.000 €	6.000	6.000	0	0	0	0	0

Stellenplanauszug	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Stellenanteile	14,90	14,90

Erläuterungen

Zeile 2: Zuwendungen vom Land und von Vereinen und Verbänden
 Zeile 5: Musikschulgebühren (495.000 €), Eintrittsgelder für Veranstaltungen (100 €)
 Zeile 15: Musikschulbudget
 Zeile 19: Musikschulbudget

Produkt 27.3.01 Erwachsenenbildung	
Produktbeschreibung	
Zusammenschluss der Erwachsenenbildungseinrichtungen und deren Träger im Landkreis Rotenburg (Wümme)	
Auftragsgrundlage	
Niedersächsisches Erwachsenenbildungsgesetz (NEBG), Vereinbarung des Kuratoriums für Erwachsenenbildung im Landkreis Rotenburg (Wümme)	
Ziele	
- Erwachsenenbildung soll, ausgerichtet am Bildungsbedürfnis der Erwachsenen, die Chance bieten, sich die für die freie Entfaltung der Persönlichkeit und die Mitgestaltung der Gesellschaft erforderlichen Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten aneignen zu können.	
Verantwortung	Horst Wilshusen

Produkt 27.3.01 Erwachsenenbildung
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.500	12.500	12.500	12.700	13.000	13.200
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	9	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	12.509	12.500	12.500	12.700	13.000	13.200
	13. Aufwendungen für aktives Personal	1.907	1.900	2.000	2.100	2.100	2.100
	14. Aufwendungen für Versorgung	7	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
	16. Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	37.500	37.500	37.500	38.600	39.700	40.800
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	21. = Summe ordentliche Aufwendungen	39.414	39.400	39.500	40.700	41.800	42.900
	22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-26.905	-26.900	-27.000	-28.000	-28.800	-29.700
	23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	26. = Summe aus Zeile 24 und 25	0	0	0	0	0	0
	27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	0	0	0	0	0	0
	28. Jahresergebnis	-26.905	-26.900	-27.000	-28.000	-28.800	-29.700
	29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	50.844	13.000	23.000	23.300	23.500	23.600
	Saldo ILV	-50.844	-13.000	-23.000	-23.300	-23.500	-23.600
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	-77.748	-39.900	-50.000	-51.300	-52.300	-53.300

Produkt 27.3.01 Erwachsenenbildung		
Stellenplanauszug	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Stellenanteile	0,03	0,03
Erläuterungen		
Zeile 7: Beitrag der Gemeinden für das Kuratorium Erwachsenenbildung		
Zeile 18: Beitrag Kuratorium für Erwachsenenbildung (37.500 €, davon LK-Anteil 25.000 €)		

Produkt 28.1.01 Allgemeine Heimat- und Kulturpflege	
Produktbeschreibung	
Förderung von kulturellen Veranstaltungen, Projekten und Institutionen	
Auftragsgrundlage	
Freiwillige Leistung	
Ziele	
- Förderung von Kultur- und Heimatpflege	
Verantwortung	Horst Wilshusen

Produkt 28.1.01 Allgemeine Heimat- und Kulturpflege
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	226	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	226	0	0	0	0	0
	13. Aufwendungen für aktives Personal	33.665	14.300	14.300	15.100	15.400	15.900
	14. Aufwendungen für Versorgung	164	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
	16. Abschreibungen	11.180	10.600	14.000	14.200	14.500	14.800
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	44.503	82.000	105.300	79.300	81.600	83.900
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	48.736	50.400	48.500	49.400	50.400	51.300
	20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	21. = Summe ordentliche Aufwendungen	138.248	157.300	182.100	158.000	161.900	165.900
	22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-138.023	-157.300	-182.100	-158.000	-161.900	-165.900
	23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	26. = Summe aus Zeile 24 und 25	0	0	0	0	0	0
	27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	0	0	0	0	0	0
	28. Jahresergebnis	-138.023	-157.300	-182.100	-158.000	-161.900	-165.900
	29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	10.894	14.200	9.500	9.900	10.200	10.400
	Saldo ILV	-10.894	-14.200	-9.500	-9.900	-10.200	-10.400
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	-148.916	-171.500	-191.600	-167.900	-172.100	-176.300

**Produkt 28.1.01 Allgemeine Heimat- und Kulturpflege
Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen**

Nr. Bezeichnung	Gesamtausgabe- einnahmebedarf (Ansatz)	Ansatz 2016	Bish. bereitgest. (Ansatz)	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019
Investitionen unter 20.000 €	2.800	2.800	0	0	0	0	0

Stellenplanauszug	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Stellenanteile	0,20	0,20

Erläuterungen

Zeile 18: Theater Metronom (9.000 €), Kreischorverband BRV (2.500 €), Kreischorverband ROW (2.500 €), Kontaktst. Musik (5.000 €), Zevener Gitarrenwoche (3.000 €), Heimatverein Scheeßel (41.000 €), Cultimo (3.000 €), Kulturinitiative Rotenburg (13.300 €), Manufraktur-Theater (1.000 €), EigenArt (10.000 €)

Zeile 19: Landsch.-Verb. Stade (41.000 €), Heimatbund Bremervörde-Zeven (400 €), Volksbund

Dt. Kriegsgräberfürsorge (300 €), Kulturförderverein im LK ROW (3.800 €), Personalnebenkosten (3.000 €)

Produkt 42.1.01 Förderung des Sports

Produktbeschreibung

Der Landkreis gewährt Vereinen und Verbänden, die Mitglied im Kreissportbund sind, sowie Gemeinden und Samtgemeinden Zuwendungen für Neu-, Um- und Erweiterungsbauten sowie die Instandsetzung von Sportstätten. Darüber hinaus leistet er Zuweisungen an den Kreissportbund zur Finanzierung von Übungsleitern und richtet jährlich eine Sportlerehrung aus.

Auftragsgrundlage

Freiwillige Leistung

Ziele

- Sportförderung durch Unterstützung von Baumaßnahmen und Übungsleitern

Verantwortung

Horst Wilshusen

Produkt 42.1.01 Förderung des Sports
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	47	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	47	0	0	0	0	0
	13. Aufwendungen für aktives Personal	14.941	15.400	16.200	17.100	17.400	17.900
	14. Aufwendungen für Versorgung	34	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
	16. Abschreibungen	119.801	117.100	128.700	131.200	133.900	136.600
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	92.835	95.000	95.000	97.800	100.700	103.500
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	2.828	3.500	3.500	3.500	3.600	3.700
	20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	21. = Summe ordentliche Aufwendungen	230.439	231.000	243.400	249.600	255.600	261.700
	22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-230.392	-231.000	-243.400	-249.600	-255.600	-261.700
	23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	26. = Summe aus Zeile 24 und 25	0	0	0	0	0	0
	27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	0	0	0	0	0	0
	28. Jahresergebnis	-230.392	-231.000	-243.400	-249.600	-255.600	-261.700
	29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	160.445	153.700	156.200	156.700	157.000	157.300
	Saldo ILV	-160.445	-153.700	-156.200	-156.700	-157.000	-157.300
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	-390.837	-384.700	-399.600	-406.300	-412.600	-419.000

Produkt 42.1.01 Förderung des Sports
Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Nr. Bezeichnung	Gesamtausgabe- -einnahmebedarf (Ansatz)	Ansatz 2016	Bish. bereitgest. (Ansatz)	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019
Investitionen ab 20.000 €							
2016/40910 Förderung des Sportstättenbaus	270.800	270.800	0	0	0	0	0
Stellenplanauszug			Plan Vorjahr		Plan lfd. Jahr		
Stellenanteile			0,25		0,25		
Erläuterungen							
Zeile 18: Zuschüsse an den Kreissportbund für Übungsleiter (92.000 €) und an Vereine für überregionale Turniere und Meisterschaften außerhalb des lfd. Spielbetriebes (3.000 €)							
Zeile 19: Sportlerehrung, Preise für Turniere usw. (2.600 €) sowie Aufwendungen des Fachberaters für den Schulsport (900 €)							

Produkt 52.3.02 Archäologie

Produktbeschreibung

Archäologie ist die nachhaltige Sicherung von Bodendenkmalen durch Erfassung, Erhalt und Erforschung, auch in der Beteiligung als Träger öffentlicher Belange bei allen raumbezogenen Planungen und in denkmalrechtlichen Genehmigungsverfahren einschließlich Öffentlichkeitsarbeit.

Auftragsgrundlage

Niedersächsisches Denkmalschutzgesetz (NDSchG), Baugesetzbuch (BauGB), Niedersächsisches Naturschutzgesetz (NNatG)

Ziele

- Bewahren, erschließen und erforschen archäologischer Denkmäler
- Inwertsetzung des kulturellen Erbes im Landkreis Rotenburg (Wümme)
- Archäologische Belange mit anderweitigen Zielsetzungen in Einklang bringen
- Arbeitsergebnisse der Öffentlichkeit zugänglich machen

Verantwortung

Horst Wilshusen

Produkt 52.3.02 Archäologie
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	10.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	11.906	20.000	10.000	10.200	10.400	10.600
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.362	10.400	10.300	10.500	10.700	10.900
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	1.192	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	33.459	31.400	21.300	21.700	22.100	22.500
	13. Aufwendungen für aktives Personal	264.151	274.100	279.600	303.800	310.600	317.200
	14. Aufwendungen für Versorgung	868	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	65.684	72.300	72.300	73.600	75.000	76.400
	16. Abschreibungen	1.831	2.000	1.100	1.100	1.100	1.100
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	175	300	300	300	300	300
	20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	21. = Summe ordentliche Aufwendungen	332.710	348.700	353.300	378.800	387.000	395.000
	22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-299.251	-317.300	-332.000	-357.100	-364.900	-372.500
	23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliche Aufwendungen	4.725	0	0	0	0	0
	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	26. = Summe aus Zeile 24 und 25	-4.725	0	0	0	0	0
	27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	-4.725	0	0	0	0	0
	28. Jahresergebnis	-303.976	-317.300	-332.000	-357.100	-364.900	-372.500
	29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	93.127	103.800	101.000	104.600	106.900	109.400
	Saldo ILV	-93.127	-103.800	-101.000	-104.600	-106.900	-109.400
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	-397.103	-421.100	-433.000	-461.700	-471.800	-481.900

Produkt 52.3.02 Archäologie
Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Nr. Bezeichnung	Gesamtausgabe- einnahmebedarf (Ansatz)	Ansatz 2016	Bish. bereitgest. (Ansatz)	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019
Investitionen unter 20.000 €	2.000	2.000	0	0	0	0	0

Stellenplanauszug	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Stellenanteile	3,53	3,53

Erläuterungen

Zeile 2: Zuwendung zugunsten Archäologie-Budget
 Zeile 6: Grabungen
 Zeile 7: Erstattungen vom Land für übertragene Aufgaben
 Zeile 15: Archäologie-Budget
 Zeile 19: Archäologie-Budget

Produkt 52.3.03 Mahnmale und Gedenkstätten

Produktbeschreibung

Das ehemalige Kriegsgefangenenlager Sandbostel (STALAG XB) ist eine Gedenkstätte von nationaler und internationaler Bedeutung. Gemeinsam mit anderen Mitstiftern hat der Landkreis Rotenburg (Wümme) die "Stiftung Lager Sandbostel" errichtet und trägt und unterstützt in dieser Eigenschaft deren Arbeit mit Zuwendungen.

Auftragsgrundlage

Satzung der "Stiftung Lager Sandbostel"

Ziele

- Mit dem Lager Sandbostel erinnern, informieren, bilden, erforschen und versöhnen durch die Einrichtung und Förderung einer Dokumentations-, Gedenk-, Informations- und Trauerstätte auf dem Gelände des ehemaligen Kriegsgefangenenlagers und durch die Förderung internationaler Begegnungen im Wege der gemeinsamen Arbeit aller Stiftungsmitglieder

Verantwortung

Horst Wilshusen

Produkt 52.3.03 Mahnmale und Gedenkstätten

Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	9	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	9	0	0	0	0	0
	13. Aufwendungen für aktives Personal	1.907	1.900	2.000	2.100	2.100	2.100
	14. Aufwendungen für Versorgung	7	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
	16. Abschreibungen	6.833	8.800	8.700	8.800	9.000	9.200
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	74.758	76.000	79.000	81.300	83.700	86.100
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	21. = Summe ordentliche Aufwendungen	83.505	86.700	89.700	92.200	94.800	97.400
	22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-83.496	-86.700	-89.700	-92.200	-94.800	-97.400
	23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	26. = Summe aus Zeile 24 und 25	0	0	0	0	0	0
	27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	0	0	0	0	0	0
	28. Jahresergebnis	-83.496	-86.700	-89.700	-92.200	-94.800	-97.400
	29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.856	4.900	5.100	5.300	5.500	5.600
	Saldo ILV	-2.856	-4.900	-5.100	-5.300	-5.500	-5.600
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	-86.352	-91.600	-94.800	-97.500	-100.300	-103.000

Produkt 52.3.03 Mahnmale und Gedenkstätten

Stellenplanauszug		
	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Stellenanteile	0,03	0,03
Erläuterungen		
Zeile 18: Stiftung Sandbostel: Institutionelle Förderung (45.000 €) und Personalkostenzuschuss (34.000 €)		

Produkt 54.7.01 ÖPNV	
Produktbeschreibung	
Planung und Koordination des straßengebundenen öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) auf Kreisebene	
Auftragsgrundlage	
NNVG	
Ziele	
- Weiterentwicklung des ÖPNV (insbesondere Fortentwicklung der Tarifübergänge in die Oberzentren, Stärkung der Grundlinien sowie Prüfung bedarfsorientierter Systeme)	
Verantwortung	Horst Wilshusen

Produkt 54.7.01 ÖPNV
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	962.750	990.000	965.000	984.300	1.003.600	1.022.900
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	136	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	962.886	990.000	965.000	984.300	1.003.600	1.022.900
	13. Aufwendungen für aktives Personal	15.043	33.600	30.900	36.100	36.800	37.500
	14. Aufwendungen für Versorgung	99	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
	16. Abschreibungen	9.392	19.300	21.200	21.600	22.000	22.500
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	2.985.492	3.532.600	3.238.000	3.335.000	3.432.100	3.529.300
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	50.000	0	0	0
	20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	21. = Summe ordentliche Aufwendungen	3.010.026	3.585.500	3.340.100	3.392.700	3.490.900	3.589.300
	22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-2.047.141	-2.595.500	-2.375.100	-2.408.400	-2.487.300	-2.566.400
	23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliche Aufwendungen	35.279	0	0	0	0	0
	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	26. = Summe aus Zeile 24 und 25	-35.279	0	0	0	0	0
	27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	-35.279	0	0	0	0	0
	28. Jahresergebnis	-2.082.420	-2.595.500	-2.375.100	-2.408.400	-2.487.300	-2.566.400
	29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	5.724	8.100	13.400	14.000	14.400	14.700
	Saldo ILV	-5.724	-8.100	-13.400	-14.000	-14.400	-14.700
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	-2.088.144	-2.603.600	-2.388.500	-2.422.400	-2.501.700	-2.581.100

Produkt 54.7.01 ÖPNV
Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Nr. Bezeichnung	Gesamtausgabe- einnahmebedarf (Ansatz)	Ansatz 2016	Bish. bereitgest. (Ansatz)	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019
Investitionen ab 20.000 €							
2016/40960 Zuweisung Bürgerbusverein Rotenburg	20.000	20.000	0	0	0	0	0

Stellenplanauszug	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Stellenanteile	0,35	0,35

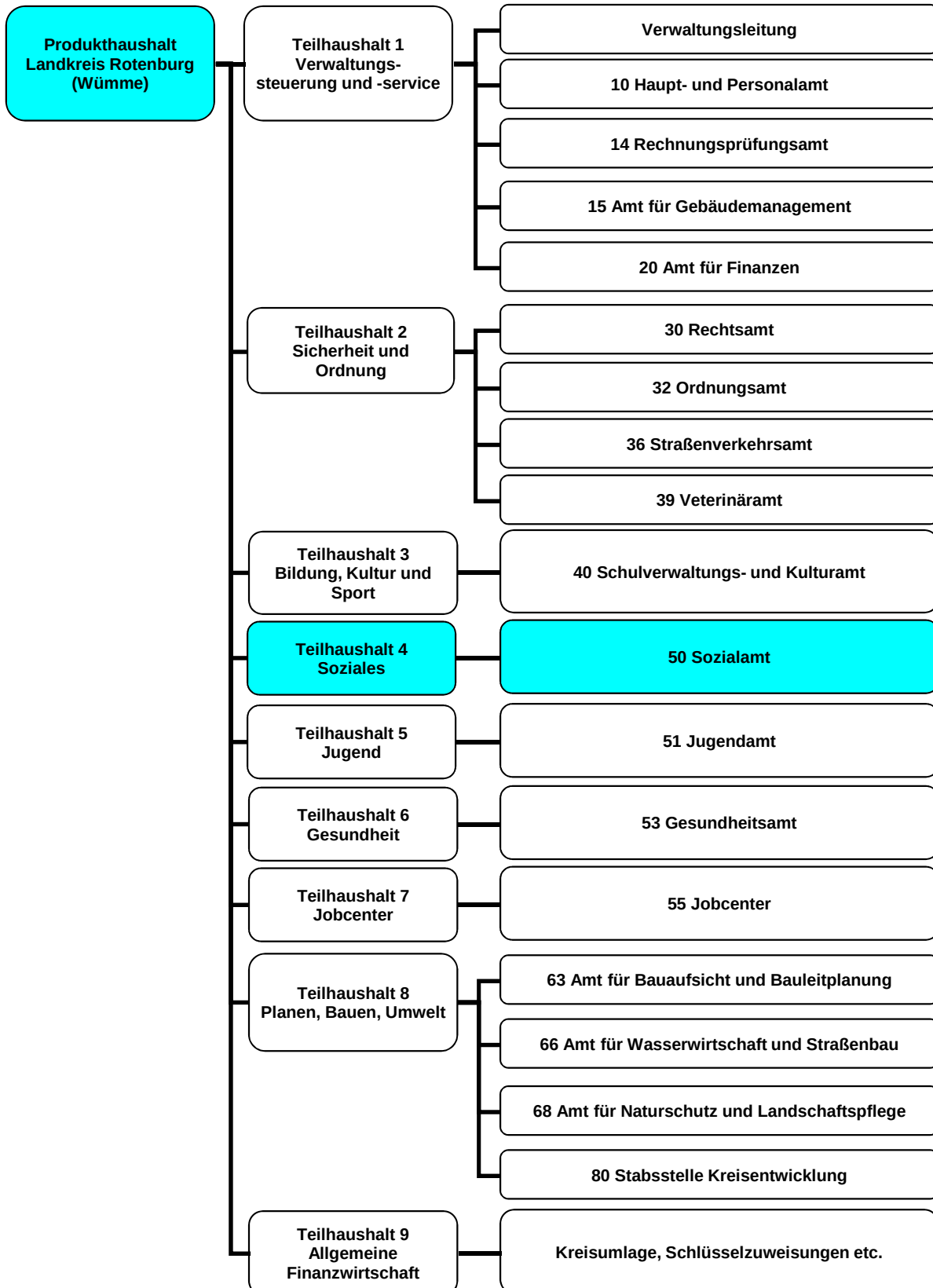
Erläuterungen

Zeile 2: Landeszuweisung (890.000 €), Gemeindebeiträge zu ÖPNV-Fördermaßnahmen (75.000 €)

Zeile 18: Ausgleich verbundbedingter Durchtarifierungs- und Harmonisierungsverluste für Schülerfahrausweise (1.977.700 €),
ÖPNV-Fördermaßnahmen an Gemeinden (244.200 €), ÖPNV-Fördermaßnahmen an Private (280.500 €), ÖPNV-Zusatzleistungen
(656.600 €) sowie Kostenanteil VNO (79.000 €)

Zeile 19: ÖPNV-Ausschreibung: Auftragsvergabe für eine Leistungsbeschreibung

Teilhaushalt 4 Soziales



Teilhaushalt 4

zugeordnete Produkte	Kostenstelle	Produkt	P.Gruppe	P.Bereich	Seite	
Leistungen nach dem BAföG	50	24.2.01	242	24	188 - 190	
Hilfe zum Lebensunterhalt	50	31.1.01	311	31	191 - 193	
Hilfe zur Pflege	50	31.1.02	311	31	194 - 196	
Eingliederungsh. f. beh. Menschen	50	31.1.03	311	31	197 - 199	
Hilfen zur Gesundheit	50	31.1.04	311	31	200 - 202	
Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten u. in and. Leb.	50	31.1.05	311	31	203 - 205	
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	50	31.1.06	311	31	206 - 208	
Zahlungen Quotales System	50	31.1.07	311	31	209 - 211	
Altenhilfe	50	31.1.08	311	31	212 - 214	
Verwaltung der Sozialhilfe	50	31.1.09	311	31	215 - 217	
Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 34 SGB XII	50	31.1.12	311	31	218 - 220	
Leistungen gemäß AsylbLG	50	31.3.01	313	31	221 - 223	
Leistungen für Bildung und Teilhabe nach AsylbLG	50	31.3.11	313	31	224 - 226	
Leistungen n. BVG, OEG u.a.	50	32.1.01	321	32	227 - 229	
Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge	50	34.4.01	344	34	230 - 232	
Landesblindengeld	50	34.5.01	345	34	233 - 235	
Leistungen gemäß Wohngeldgesetz	50	34.6.01	346	34	236 - 238	
Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 6b BKGG	50	34.7.00	347	34	239 - 241	
Leistungen nach dem USG	50	35.1.01	351	35	242 - 244	
Versicherungsamt	50	35.1.02	351	35	245 - 247	
Besondere soziale Hilfen	50	35.1.03	351	35	248 - 250	
Leistungen nach dem Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz	50	36.3.08	363	36	251 - 253	
Wohnungsbauförderung	50	52.2.02	522	52	254 - 256	

Ziele des Teilhaushaltes

- Steuerung der Hilfen nach dem SGB XII unter fachlichen und finanziellen Gesichtspunkten
- Stärkung ambulanter und präventiv wirkender Angebote
- Förderung der gesellschaftlichen Integration der Leistungsberechtigten
- Gestaltung des demografischen Wandels

Verantwortliche Organisationseinheit
Dezernat III

Verantwortliche Person(en):
Imke Colshorn

Teilhaushalt 4

Teilergebnishaushalt 2016

	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	339.100	580.500	563.900	572.800	581.800
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	4.066	4.100	4.100	4.100	4.200	4.300
	4. sonstige Transfererträge	4.901.251	5.040.100	4.960.100	5.105.100	5.251.700	5.397.800
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	48.462.837	51.685.200	66.356.200	67.836.000	69.056.100	70.276.200
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	85.679	53.000	43.000	43.400	43.800	44.200
	12. = Summe ordentliche Erträge	53.453.831	57.121.500	71.943.900	73.552.500	74.928.600	76.304.300
	13. Aufwendungen für aktives Personal	3.064.462	3.247.900	3.549.200	3.748.400	3.835.400	3.922.400
	14. Aufwendungen für Versorgung	5.529	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
	16. Abschreibungen	96.283	107.700	109.300	111.400	113.700	116.000
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	62.671.586	68.832.600	84.570.000	85.935.200	87.235.100	88.583.800
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	903.093	296.300	198.900	200.100	201.400	202.700
	20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	21. = Summe ordentliche Aufwendungen	66.740.953	72.484.500	88.427.400	89.995.100	91.385.600	92.824.900
	22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-13.287.122	-15.363.000	-16.483.500	-16.442.600	-16.457.000	-16.520.600
	23. außerordentliche Erträge	437	0	0	0	0	0
	24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	26. = Summe aus Zeile 24 und 25	0	0	0	0	0	0
	27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	437	0	0	0	0	0
	28. Jahresergebnis	-13.286.685	-15.363.000	-16.483.500	-16.442.600	-16.457.000	-16.520.600
	29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.324.608	1.349.100	1.461.300	1.513.100	1.549.000	1.584.600
	Saldo ILV	-1.324.608	-1.349.100	-1.461.300	-1.513.100	-1.549.000	-1.584.600
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	-14.611.293	-16.712.100	-17.944.800	-17.955.700	-18.006.000	-18.105.200

Teilhaushalt 4 **Teilfinanzhaushalt 2016**

	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	0	339.100	580.500	563.900	572.800	581.800
	3. sonstige Transfereinzahlungen	4.933.559	5.040.100	4.960.100	5.105.100	5.251.700	5.397.800
	4. öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entgelte f. Inv.-Tätigkeit)	0	0	0	0	0	0
	5. privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0
	6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	48.512.277	51.685.200	56.674.700	67.836.000	69.056.100	70.276.200
	7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
	8. Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0	0	0	0	0	0
	9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	48.936	53.000	43.000	43.400	43.800	44.200
	10. = Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	53.494.772	57.117.400	62.258.300	73.548.400	74.924.400	76.300.000
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
	11. Auszahlungen für aktives Personal	2.900.959	3.069.400	3.488.100	3.573.800	3.660.800	3.747.800
	12. Auszahlungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
	13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögens	0	0	0	0	0	0
	14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
	15. Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	63.307.500	68.832.600	84.570.000	85.935.200	87.235.100	88.583.800
	16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	2.282.674	296.300	198.900	200.100	201.400	202.700
	17. = Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	68.491.133	72.198.300	88.257.000	89.709.100	91.097.300	92.534.300
	18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-14.996.361	-15.080.900	-25.998.700	-16.160.700	-16.172.900	-16.234.300
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
	19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätig.	0	0	0	0	0	0
	21. Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0	0
	22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
	23. sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	24. = Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
	25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
	26. Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 4
Teilfinanzhaushalt 2016

	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	0	0
	28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
	29. Aktivierbare Zuwendungen	15.000	250.000	250.000	0	0	0
	30. sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	31. = Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	15.000	250.000	250.000	0	0	0
	32. Saldo aus Investitionstätigkeit	-15.000	-250.000	-250.000	0	0	0
	33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-15.011.361	-15.330.900	-26.248.700	-16.160.700	-16.172.900	-16.234.300
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	34. Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl. für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	35. Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl. für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	37. = Finanzmittelbestand (Saldo 33 u.36)	-15.011.361	-15.330.900	-26.248.700	-16.160.700	-16.172.900	-16.234.300

Produkt 24.2.01 Leistungen nach dem BAföG	
Produktbeschreibung	
Das Produkt umfasst die Beratung über Förderungsmöglichkeiten der Ausbildung nach bundes- und landesrechtlichen Vorschriften und die Förderung einer individuellen Ausbildung entsprechend der Neigung, Eignung und Leistung.	
Auftragsgrundlage	
BAföG	
Ziele	
- Förderung der individuellen Ausbildung	
Verantwortung	Antje Brünjes

Produkt 24.2.01 Leistungen nach dem BAföG
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	13. Aufwendungen für aktives Personal	54.375	55.500	80.600	82.500	84.500	86.500
	14. Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
	16. Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	21. = Summe ordentliche Aufwendungen	54.375	55.500	80.600	82.500	84.500	86.500
	22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-54.375	-55.500	-80.600	-82.500	-84.500	-86.500
	23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	26. = Summe aus Zeile 24 und 25	0	0	0	0	0	0
	27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	0	0	0	0	0	0
	28. Jahresergebnis	-54.375	-55.500	-80.600	-82.500	-84.500	-86.500
	29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	28.532	27.200	35.500	37.100	38.000	39.000
	Saldo ILV	-28.532	-27.200	-35.500	-37.100	-38.000	-39.000
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	-82.907	-82.700	-116.100	-119.600	-122.500	-125.500

Produkt 24.2.01 Leistungen nach dem BAföG			
Stellenplanauszug	Plan Vorjahr		Plan lfd. Jahr
Stellenanteile	1,01		1,45
Leistungsdaten und Kennzahlen	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Anzahl der Bewilligungen pro Jahr	399	400	400

Produkt 31.1.01 Hilfe zum Lebensunterhalt

Produktbeschreibung

Die Hilfe zum Lebensunterhalt sichert den notwendigen Lebensunterhalt für Berechtigte, die vorübergehend für den Arbeitsmarkt nicht in Betracht kommen, in Form von laufenden und einmaligen Leistungen innerhalb und außerhalb von Einrichtungen. Daneben sieht die Hilfe zum Lebensunterhalt auch bestimmte ergänzende Leistungen für andere Berechtigte nach dem SGB XII (z. B. Barbetrag für Heimbewohner) vor.

Auftragsgrundlage

3. Kapitel SGB XII

Ziele

- Sicherstellen des notwendigen Lebensunterhaltes unter Berücksichtigung des Nachranges der Sozialhilfe
- Die Steigerung der Aufwendungen 2016 für Leistungen der Hilfe zum Lebensunterhalt ggü. 2015 entspricht max. 3 %.

Maßnahmen zur Zielerreichung

- Umfassende Beratung der nachfragenden Personen
- Zeitnahe Leistungsgewährung

Verantwortung

Antje Brünjes

Produkt 31.1.01 Hilfe zum Lebensunterhalt
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	698.290	721.600	700.100	720.600	741.700	762.700
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	25.818	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	724.108	721.600	700.100	720.600	741.700	762.700
	13. Aufwendungen für aktives Personal	0	0	0	0	0	0
	14. Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
	16. Abschreibungen	43.424	90.000	100.000	102.000	104.100	106.200
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	3.049.267	3.235.000	3.855.000	3.970.600	4.086.300	4.201.900
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	21. = Summe ordentliche Aufwendungen	3.092.691	3.325.000	3.955.000	4.072.600	4.190.400	4.308.100
	22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-2.368.584	-2.603.400	-3.254.900	-3.352.000	-3.448.700	-3.545.400
	23. außerordentliche Erträge	437	0	0	0	0	0
	24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	26. = Summe aus Zeile 24 und 25	0	0	0	0	0	0
	27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	437	0	0	0	0	0
	28. Jahresergebnis	-2.368.147	-2.603.400	-3.254.900	-3.352.000	-3.448.700	-3.545.400
	29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Saldo ILV	0	0	0	0	0	0
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	-2.368.147	-2.603.400	-3.254.900	-3.352.000	-3.448.700	-3.545.400

Produkt 31.1.01 Hilfe zum Lebensunterhalt

Leistungsdaten und Kennzahlen	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Anzahl der Bewilligungen (mtl.)	130	140	150
Gesamtkosten / Bewilligung in €	198	370	380

Erläuterungen

Zeile 4: Kostenbeiträge, Aufwandsersatz, Kostenersatz, Ersatzleistungen von Unterhaltspflichtigen, Leistungen von Sozialleistungsträgern

Zeile 18: Leistungen an natürliche Personen innerhalb als auch außerhalb von Einrichtungen

Produkt 31.1.02 Hilfe zur Pflege	
Produktbeschreibung	
Die Hilfe zur Pflege innerhalb und außerhalb von Einrichtungen erhalten Kranke und behinderte Menschen, die der Pflege bedürfen. Sie wird in Form von häuslicher Pflege, Hilfsmitteln, teilstationärer Pflege, Kurzzeitpflege und stationärer Pflege gewährt.	
Auftragsgrundlage	
7., 11. Kapitel SGB XII, Nds. PflegeG	
Ziele	
- Sicherstellen des angemessenen Hilfebedarfs unter Berücksichtigung des Nachranges der Sozialhilfe - Erhaltung der Pflegebereitschaft der pflegenden Person und Vermeidung nicht erforderlicher Heimaufnahmen - Die Steigerung der Aufwendungen 2016 für Leistungen der Hilfe zur Pflege ggü. 2015 beträgt max. 3 %.	
Maßnahmen zur Zielerreichung	
- Eingehende Beratung vor bzw. bei Antragstellung teilweise unter Beteiligung der Fachstelle "Rotenburger Seniorenberatung" - Zurverfügungstellung adäquater, auf die Bedürfnisse der nachfragenden Person zugeschnittene Hilfeleistungen - Zeitnahe Leistungsgewährung - Verweisung auf bzw. Realisierung (Überleitung) von vorrangigen Ansprüchen - Refinanzierung des Sozialhilfeaufwands - Regelmäßige Überprüfung und Steuerung der Belegungspraxis der stat. Pflegeeinrichtungen im Landkreis Rotenburg (W.)	
Verantwortung	Antje Brünjes

**Produkt 31.1.02 Hilfe zur Pflege
Produktergebnis**

	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	303.396	168.900	214.000	220.200	226.600	232.900
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.638.265	2.620.000	2.585.000	2.696.700	2.748.400	2.800.100
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	2.941.661	2.788.900	2.799.000	2.916.900	2.975.000	3.033.000
	13. Aufwendungen für aktives Personal	0	0	0	0	0	0
	14. Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
	16. Abschreibungen	10.278	0	0	0	0	0
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	4.401.692	4.457.000	4.442.000	4.575.000	4.708.400	4.841.500
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	21. = Summe ordentliche Aufwendungen	4.411.970	4.457.000	4.442.000	4.575.000	4.708.400	4.841.500
	22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-1.470.309	-1.668.100	-1.643.000	-1.658.100	-1.733.400	-1.808.500
	23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	26. = Summe aus Zeile 24 und 25	0	0	0	0	0	0
	27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	0	0	0	0	0	0
	28. Jahresergebnis	-1.470.309	-1.668.100	-1.643.000	-1.658.100	-1.733.400	-1.808.500
	29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Saldo ILV	0	0	0	0	0	0
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	-1.470.309	-1.668.100	-1.643.000	-1.658.100	-1.733.400	-1.808.500

Produkt 31.1.02 Hilfe zur Pflege

Leistungsdaten und Kennzahlen	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Anzahl der Bewilligungen außerhalb von Einrichtungen (mtl.)	59	60	60
Anzahl der Bewilligungen innerhalb von Einrichtungen (mtl.)	378	373	385
Gesamtkosten / Bewilligung	840	830	830
Zahlende Unterhaltspflichtige (mtl.)	81	90	90

Erläuterungen

Zeile 4: Leistungen von anderen Sozialleistungsträgern

Zeile 7: Erstattungen vom Land für Investitionskosten und Zuwendungen nach dem Nds. Pflegegesetz

Zeile 18: Leistungen an natürliche Personen sowohl außerhalb als auch innerhalb von Einrichtungen

Produkt 31.1.03 Eingliederungshilfe für behinderte Menschen

Produktbeschreibung

Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderungen hat zur besonderen Aufgabe, eine drohende Behinderung zu verhüten oder eine Behinderung oder deren Folgen zu beseitigen oder zu mildern und die behinderten Menschen in die Gesellschaft einzugliedern. Zum Leistungsumfang gehören ambulante, teilstationäre und stationäre Hilfen. Die Behindertenhilfe erfolgt in Zusammenarbeit von Sozial- und Gesundheitsamt.

Auftragsgrundlage

6., 10. Kapitel SGB XII, 7. Kapitel SGB IX

Ziele

- Sicherstellen der Teilhabeansprüche von Menschen mit Behinderungen unter Berücksichtigung des Nachranges der Sozialhilfe
- Die Steigerung der Aufwendungen 2016 für Eingliederungshilfeleistungen gegenüber 2015 beträgt max. 3%.

Maßnahmen zur Zielerreichung

- Eingehende Beratung vor bzw. bei Antragstellung
- Anwendung des Grundsatzes "ambulante Leistungen vor stationären"
- Zeitnahe Hilfestellung
- Überprüfen der Einstufung in Hilfebedarfsgruppen (stationäre und teilstationäre Leistungen)
- Steuerung des Kostenanstiegs in der Eingliederungshilfe durch Einführung/ Weiterentwicklung des Gesamtplanverfahrens und der Bewilligung passgenauer Hilfen
- Refinanzierung des Sozialhilfeaufwandes durch Überleitung und/oder Durchsetzung vorrangiger Ansprüche

Verantwortung

Antje Brünjes

Produkt 31.1.03 Eingliederungshilfe für behinderte Menschen
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	108.000	108.000	108.000	108.000
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	2.531.890	3.029.500	2.775.500	2.858.600	2.941.800	3.025.000
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	123.785	0	65.000	66.300	67.600	68.900
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	2.195	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	2.657.870	3.029.500	2.948.500	3.032.900	3.117.400	3.201.900
	13. Aufwendungen für aktives Personal	0	0	0	0	0	0
	14. Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
	16. Abschreibungen	12.744	0	0	0	0	0
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	39.366.011	40.930.000	42.538.500	43.372.600	44.090.300	44.857.900
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	21. = Summe ordentliche Aufwendungen	39.378.755	40.930.000	42.538.500	43.372.600	44.090.300	44.857.900
	22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-36.720.885	-37.900.500	-39.590.000	-40.339.700	-40.972.900	-41.656.000
	23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	26. = Summe aus Zeile 24 und 25	0	0	0	0	0	0
	27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	0	0	0	0	0	0
	28. Jahresergebnis	-36.720.885	-37.900.500	-39.590.000	-40.339.700	-40.972.900	-41.656.000
	29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Saldo ILV	0	0	0	0	0	0
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	-36.720.885	-37.900.500	-39.590.000	-40.339.700	-40.972.900	-41.656.000

Produkt 31.1.03 Eingliederungshilfe für behinderte Menschen

Leistungsdaten und Kennzahlen	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Gesamtkosten/Bewilligung in €	1.668	1.580	1.627
davon			
Gesamtkosten/Bewilligung im ambulanten Bereich	719	663	683
Gesamtkosten/Bewilligung im teilstat. Bereich	1.772	1.743	1.795
Gesamtkosten/Bewilligung im stationären Bereich	2.202	2.186	2.252
Verhältnis Gesamtkosten amb. Leistungen zu stat. Leistungen in %	12/88	12/88	12/88
Anzahl Bewilligungen gesamt (mtl.)	1.968	2.001	2.061
Anzahl ambulante Bewilligungen (mtl.)	475	520	535
Anzahl teilstationäre Bewilligungen (mtl.)	1.007	1.049	1.081
Anzahl stationäre Bewilligungen (mtl.)	486	432	445
Verhältnis Bewilligungen amb. Leistungen zu stat. Leistungen in %	24/76	26/74	26/74
Erläuterungen			
Zeile 2: Zuwendung vom Land für Inklusion Zeile 4: Erträge aus Kostenbeiträgen, Renten und Leistungen der Pflegeversicherung Zeile 7: Erstattungen vom Land Zeile 18: Leistungen zur medizinischen Rehabilitation, zur Teilhabe am Arbeitsleben, zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft, zur angemessenen Schulbildung sowie Leistungen zur schulischen Ausbildung			

Produkt 31.1.04 Hilfen zur Gesundheit

Produktbeschreibung

Die Hilfe zur Gesundheit wird insbesondere als Hilfe zur Krankheit erbracht, um eine Krankheit zu erkennen, zu heilen, ihre Verschlimmerung zu verhüten oder Krankheitsbeschwerden zu lindern. Der Umfang der Hilfe orientiert sich am Leistungskatalog der gesetzlichen Krankenversicherung.

Auftragsgrundlage

5. Kapitel SGB XII, SGB V

Ziele

- Sicherstellen der erforderlichen Hilfen
- Beachtung des Nachranges der Sozialhilfe

Verantwortung

Antje Brünjes

Produkt 31.1.04 Hilfen zur Gesundheit
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	30.371	4.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	30.371	4.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	13. Aufwendungen für aktives Personal	0	0	0	0	0	0
	14. Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
	16. Abschreibungen	2.705	0	0	0	0	0
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	578.707	620.000	590.000	607.600	625.400	643.000
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	21. = Summe ordentliche Aufwendungen	581.413	620.000	590.000	607.600	625.400	643.000
	22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-551.042	-616.000	-588.000	-605.600	-623.400	-641.000
	23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	26. = Summe aus Zeile 24 und 25	0	0	0	0	0	0
	27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	0	0	0	0	0	0
	28. Jahresergebnis	-551.042	-616.000	-588.000	-605.600	-623.400	-641.000
	29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Saldo ILV	0	0	0	0	0	0
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	-551.042	-616.000	-588.000	-605.600	-623.400	-641.000

Produkt 31.1.04 Hilfen zur Gesundheit			
Leistungsdaten und Kennzahlen	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Gesamtkosten/ Bewilligung in €	412	571	590
Erläuterungen			
Zeile 4: Leistungen von Sozialleistungsträgern, sonstige Ersatzleistungen Zeile 18: Krankenhilfe, vorbeugende Gesundheitshilfe, Hilfe zur Familienplanung, Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft sowie Hilfe zur Sterilisation			

Produkt 31.1.05 Hilfen z. Überwindung besond. soz. Schwierigkeiten u. in and. Lebenslagen

Produktbeschreibung

Die Hilfen umfassen Maßnahmen, die notwendig sind, um soziale Schwierigkeiten abzuwenden, zu beseitigen, zu mildern oder die Verschlimmerung zu verhüten. Des Weiteren werden Hilfen an denjenigen geleistet, der einen entsprechenden Bedarf geltend macht, den er anderweitig nicht decken kann. Die Altenhilfe wird gesondert ausgewiesen.

Auftragsgrundlage

8., 9. Kapitel SGB XII

Ziele

- Sicherstellung des angemessenen Hilfebedarfes
- Beachtung des Nachrangprinzips

Maßnahmen zur Zielerreichung

- Bereitstellung niedrigschwelliger Angebote

Verantwortung

Antje Brünjes

Produkt 31.1.05 Hilfen z. Überwindung besond. soz. Schwierigkeiten u. in and. Lebenslagen
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	12.662	0	7.500	7.700	7.900	8.100
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	345.032	373.500	345.000	351.900	358.800	365.700
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	376	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	358.071	373.500	352.500	359.600	366.700	373.800
	13. Aufwendungen für aktives Personal	0	0	0	0	0	0
	14. Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
	16. Abschreibungen	686	0	0	0	0	0
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	550.194	711.100	661.000	680.700	700.500	720.400
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	21. = Summe ordentliche Aufwendungen	550.881	711.100	661.000	680.700	700.500	720.400
	22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-192.810	-337.600	-308.500	-321.100	-333.800	-346.600
	23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	26. = Summe aus Zeile 24 und 25	0	0	0	0	0	0
	27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	0	0	0	0	0	0
	28. Jahresergebnis	-192.810	-337.600	-308.500	-321.100	-333.800	-346.600
	29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Saldo ILV	0	0	0	0	0	0
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	-192.810	-337.600	-308.500	-321.100	-333.800	-346.600

Produkt 31.1.05 Hilfen z. Überwindung besond. soz. Schwierigkeiten u. in and. Lebenslagen

Leistungsdaten und Kennzahlen	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Anzahl der Bewilligungen nach § 67 SGB XII (pro Jahr)	147	17	22
Anzahl der Bewilligungen "Weiterführung des Haushaltes" (pro Jahr)	70	250	250
Anzahl der Bewilligungen "Blindenhilfe" (pro Jahr)	656	636	650
Anzahl der Bewilligungen "Bestattungskosten" (pro Jahr)	90	48	90
Erläuterungen			
Zeile 4: Rückzahlung gewährter Hilfen			
Zeile 7: Erstattungen vom Land für übertragene Aufgaben			
Zeile 18: Finanzierung des Tagesaufenthalts des Herbergsvereins, Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes, Blindenhilfe, Hilfe in sonstigen Lebenslagen und Bestattungskosten			

Produkt 31.1.06 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

Produktbeschreibung

Diese Grundsicherung wird zur Sicherstellung des notwendigen Lebensunterhaltes für Menschen im Alter oder bei dauerhafter Erwerbsminderung in Form von einmaligen und laufenden Leistungen innerhalb und außerhalb von Einrichtungen gewährt.

Auftragsgrundlage

4. Kapitel SGB XII

Ziele

- Sicherstellen des notwendigen Lebensunterhaltes unter Berücksichtigung des Nachranges der Sozialhilfe
- Die Steigerung der Aufwendungen 2016 für Grundsicherungsleistungen gegenüber 2015 beträgt max. 5%.

Maßnahmen zur Zielerreichung

- Umfassende Beratung der nachfragenden Personen
- Zeitnahe Leistungsgewährung

Verantwortung

Antje Brünjes

Produkt 31.1.06 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	1.120.433	1.004.600	1.114.500	1.147.600	1.181.100	1.214.400
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.957.421	9.512.900	10.035.500	10.236.200	10.436.900	10.637.600
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	1.782	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	9.079.636	10.517.500	11.150.000	11.383.800	11.618.000	11.852.000
	13. Aufwendungen für aktives Personal	0	0	0	0	0	0
	14. Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
	16. Abschreibungen	25.286	0	0	0	0	0
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	9.119.452	10.517.500	11.150.000	11.383.800	11.618.000	11.852.000
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	21. = Summe ordentliche Aufwendungen	9.144.738	10.517.500	11.150.000	11.383.800	11.618.000	11.852.000
	22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-65.102	0	0	0	0	0
	23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	26. = Summe aus Zeile 24 und 25	0	0	0	0	0	0
	27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	0	0	0	0	0	0
	28. Jahresergebnis	-65.102	0	0	0	0	0
	29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Saldo ILV	0	0	0	0	0	0
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	-65.102	0	0	0	0	0

Produkt 31.1.06 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

Leistungsdaten und Kennzahlen	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Gesamtkosten / Bewilligung in €	469	486	495

Erläuterungen

Zeile 4: Kostenbeiträge, Aufwandsersatz, Kostenersatz, Rückzahlung gewährter Hilfen, Erstattungen von Sozialleistungsträgern, Leistungen von Sozialleistungsträgern

Zeile 7: Kostenerstattungen nach § 46 SGB XII

Zeile 18: Leistungen an natürliche Personen sowohl außerhalb als auch innerhalb von Einrichtungen

Produkt 31.1.07 Zahlungen Quotales System
Produktbeschreibung
Es handelt sich um die Abrechnung der unter die Quote fallenden Ausgaben und Einnahmen mit dem Land und die entsprechende Buchung der Erstattung vom Land.
Auftragsgrundlage
§ 12 Nds. Ausführungsg zum SGB XII
Verantwortung Antje Brünjes

**Produkt 31.1.07 Zahlungen Quotales System
Produktergebnis**

	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	34.400.000	34.800.000	36.387.000	37.514.700	38.442.400	39.370.200
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	34.400.000	34.800.000	36.387.000	37.514.700	38.442.400	39.370.200
	13. Aufwendungen für aktives Personal	0	0	0	0	0	0
	14. Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
	16. Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	759.684	0	0	0	0	0
	20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	21. = Summe ordentliche Aufwendungen	759.684	0	0	0	0	0
	22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	33.640.316	34.800.000	36.387.000	37.514.700	38.442.400	39.370.200
	23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	26. = Summe aus Zeile 24 und 25	0	0	0	0	0	0
	27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	0	0	0	0	0	0
	28. Jahresergebnis	33.640.316	34.800.000	36.387.000	37.514.700	38.442.400	39.370.200
	29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Saldo ILV	0	0	0	0	0	0
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	33.640.316	34.800.000	36.387.000	37.514.700	38.442.400	39.370.200

Produkt 31.1.07 Zahlungen Quotales System
Erläuterungen
Zeile 7: Erstattungen vom Land in Höhe von 81 % der anrechenbaren Aufwendungen

Produkt 31.1.08 Altenhilfe	
Produktbeschreibung	
Die Altenhilfe umfasst insbesondere die Unterstützung und Beratung sowie auch finanzielle Hilfen für spezifische Bedürfnisse alter Menschen.	
Auftragsgrundlage	
9. Kapitel SGB XII	
Ziele	
- Die Altenhilfe soll dazu beitragen, Schwierigkeiten die durch das Alter entstehen, zu verhüten, zu überwinden oder zu mildern und alten Menschen die Möglichkeit erhalten, am Leben in der Gemeinschaft teilzunehmen.	
Verantwortung	Antje Brünjes

Produkt 31.1.08 Altenhilfe
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	13. Aufwendungen für aktives Personal	0	0	0	0	0	0
	14. Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
	16. Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	13.969	20.000	20.000	20.600	21.200	21.800
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	6.979	10.000	10.000	10.200	10.400	10.600
	20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	21. = Summe ordentliche Aufwendungen	20.948	30.000	30.000	30.800	31.600	32.400
	22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-20.948	-30.000	-30.000	-30.800	-31.600	-32.400
	23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	26. = Summe aus Zeile 24 und 25	0	0	0	0	0	0
	27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	0	0	0	0	0	0
	28. Jahresergebnis	-20.948	-30.000	-30.000	-30.800	-31.600	-32.400
	29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Saldo ILV	0	0	0	0	0	0
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	-20.948	-30.000	-30.000	-30.800	-31.600	-32.400

Produkt 31.1.08 Altenhilfe			
Leistungsdaten und Kennzahlen	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Anzahl an Beratungsgesprächen (ROSE) (pro Jahr)	477	550	550
Anzahl der geförderten Altenveranstaltungen (pro Jahr)	219	210	210
Erläuterungen			
Zeile 18: Förderung von Seniorenveranstaltungen			
Zeile 19: Öffentlichkeitsarbeit Pflegestützpunkt/Rotenburger Seniorenberatung			

Produkt 31.1.09 Verwaltung der Sozialhilfe

Produktbeschreibung

In diesem Produkt werden aus statistischen Gründen die Kosten für den Verwaltungsaufwand im Bereich der Sozialhilfebearbeitung nachgewiesen.

Ziele

- Effiziente Dienstleistungsbehörde
- Unbürokratische Aufgabenerledigung
- Kunden- und Mitarbeiterorientierung

Verantwortung

Antje Brünjes

Produkt 31.1.09 Verwaltung der Sozialhilfe
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	25.500	0	0	0
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	4.066	4.100	4.100	4.100	4.200	4.300
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.352	4.300	4.300	4.300	4.400	4.500
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	20.222	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	12. = Summe ordentliche Erträge	28.640	11.400	36.900	11.400	11.600	11.800
	13. Aufwendungen für aktives Personal	2.254.210	2.338.500	2.550.900	2.724.400	2.786.700	2.849.000
	14. Aufwendungen für Versorgung	5.282	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
	16. Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	0	0	50.000	0	0	0
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	62.073	55.900	57.300	58.300	59.400	60.500
	20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	21. = Summe ordentliche Aufwendungen	2.321.565	2.394.400	2.658.200	2.782.700	2.846.100	2.909.500
	22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-2.292.926	-2.383.000	-2.621.300	-2.771.300	-2.834.500	-2.897.700
	23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	26. = Summe aus Zeile 24 und 25	0	0	0	0	0	0
	27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	0	0	0	0	0	0
	28. Jahresergebnis	-2.292.926	-2.383.000	-2.621.300	-2.771.300	-2.834.500	-2.897.700
	29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	904.547	932.400	985.800	1.016.400	1.040.600	1.064.100
	Saldo ILV	-904.547	-932.400	-985.800	-1.016.400	-1.040.600	-1.064.100
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	-3.197.473	-3.315.400	-3.607.100	-3.787.700	-3.875.100	-3.961.800

Produkt 31.1.09 Verwaltung der Sozialhilfe

Stellenplanauszug	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr	
Stellenanteile	37,20	41,30	
Leistungsdaten und Kennzahlen	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Anzahl Vollzeitstellen	49,14	45,45	58,39
Erläuterungen			
Zeile 2: Zuwendungen vom Land für Koordinierungsstelle Migration und Teilhabe			
Zeile 7: Erstattungen vom Land für übertragene Aufgaben			
Zeile 11: Bußgelder			
Zeile 18: Koordinierungsstelle Migration und Teilhabe			
Zeile 19: Erstattungen aus Krankenkassenverträgen sowie Personalnebenkosten			

Produkt 31.1.12 Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 34 SGB XII

Produktbeschreibung

Es handelt sich um Leistungen zur Bildung und Teilhabe (BuT) nach den Regelungen des § 34 SGB XII aufgrund des Inkrafttretens des "Gesetzes zur Ermittlung von Regelbedarfen und zur Änderung des 3. und 12. Buches Sozialgesetzbuch" vom 24.03.2011.

Auftragsgrundlage

§ 34 SGB XII

Ziele

- Sicherstellung der Bildungs- und Teilhabeansprüche (BuT)

Verantwortung

Antje Brünjes

Produkt 31.1.12 Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 34 SGB XII
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	15	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	15	0	0	0	0	0
	13. Aufwendungen für aktives Personal	0	0	0	0	0	0
	14. Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
	16. Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	2.805	2.500	5.000	5.100	5.300	5.400
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	21. = Summe ordentliche Aufwendungen	2.805	2.500	5.000	5.100	5.300	5.400
	22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-2.790	-2.500	-5.000	-5.100	-5.300	-5.400
	23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	26. = Summe aus Zeile 24 und 25	0	0	0	0	0	0
	27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	0	0	0	0	0	0
	28. Jahresergebnis	-2.790	-2.500	-5.000	-5.100	-5.300	-5.400
	29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Saldo ILV	0	0	0	0	0	0
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	-2.790	-2.500	-5.000	-5.100	-5.300	-5.400

Produkt 31.1.12 Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 34 SGB XII

Leistungsdaten und Kennzahlen	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Anzahl der Bewilligungen BuT gesamt (pro Jahr)	59	14	20
Anzahl der Bewilligungen für persönlichen Schulbedarf (pro Jahr)	40	8	10
Gesamtkosten/Bewilligung für persönlichen Schulbedarf	45	50	50
Anzahl der Bewilligungen für Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben (pro Jahr)	19	6	8
Gesamtkosten/Bewilligung für Teilhabe am soz. und kult. Leben	13	10	10

Erläuterungen

Zeile 18: Leistungen für Bildung und Teilhabe des 3. Kapitels SGB XII (HLU)

Produkt 31.3.01 Leistungen gemäß AsylbLG

Produktbeschreibung

Es handelt sich um laufende und einmalige Leistungen zur Sicherstellung des verfassungsrechtlich garantierten Existenzminimums von Ausländern (z. B. Asylbewerber, abgelehnte Asylbewerber, geduldete Ausländer), die aufgrund ihres ausländerrechtlichen Status keine Leistungen nach dem SGB II oder SGB XII erhalten können.

Auftragsgrundlage

AsylbLG

Ziele

- Sicherstellen des verfassungsrechtlich garantierten Existenzminimums unter Beachtung des Nachrangs des AsylbLG

Verantwortung

Antje Brünjes

Produkt 31.3.01 Leistungen gemäß AsylbLG
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	91.764	35.000	74.000	74.000	74.000	74.000
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.702.484	3.070.000	15.600.000	15.600.000	15.600.000	15.600.000
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	289	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	1.794.537	3.105.000	15.674.000	15.674.000	15.674.000	15.674.000
	13. Aufwendungen für aktives Personal	85.346	125.900	174.200	179.400	183.700	188.000
	14. Aufwendungen für Versorgung	211	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
	16. Abschreibungen	154	0	0	0	0	0
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	3.878.729	6.570.000	19.250.000	19.250.000	19.250.000	19.250.000
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	58.586	230.400	130.900	130.900	130.900	130.900
	20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	21. = Summe ordentliche Aufwendungen	4.023.025	6.926.300	19.555.100	19.560.300	19.564.600	19.568.900
	22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-2.228.489	-3.821.300	-3.881.100	-3.886.300	-3.890.600	-3.894.900
	23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	26. = Summe aus Zeile 24 und 25	0	0	0	0	0	0
	27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	0	0	0	0	0	0
	28. Jahresergebnis	-2.228.489	-3.821.300	-3.881.100	-3.886.300	-3.890.600	-3.894.900
	29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	36.473	41.300	86.900	90.800	93.000	95.200
	Saldo ILV	-36.473	-41.300	-86.900	-90.800	-93.000	-95.200
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	-2.264.962	-3.862.600	-3.968.000	-3.977.100	-3.983.600	-3.990.100

Produkt 31.3.01 Leistungen gemäß AsylbLG			
Stellenplanauszug	Plan Vorjahr		Plan lfd. Jahr
Stellenanteile	2,36	3,84	
Leistungsdaten und Kennzahlen	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Anzahl der Leistungsberechtigten (Durchschnitt)	618	1.297	2.157
Anzahl der Bewilligungen §3 AsylbLG (Sachleistungen)	444	300	1.000
Erläuterungen			
Zeile 4: Kostenbeiträge, Aufwandsersatz, Kostenersatz, Erstattungen von Sozialleistungsträgern			
Zeile 7: Erstattungen vom Land für übertragene Aufgaben			
Zeile 18: Leistungen für de-facto-Flüchtlinge, Sachleistungen, Aufwandsentschädigungen für Arbeitsgelegenheiten			
Zeile 19: Erstattungen an die Gemeinden und Gemeindeverbände lt. Heranziehungssatzung			

Produkt 31.3.11 Leistungen für Bildung und Teilhabe nach AsylbLG

Produktbeschreibung

Es handelt sich um Leistungen zur Bildung und Teilhabe (BuT) für Leistungsberechtigte nach § 2 AsylbLG aufgrund des Inkrafttretens des "Gesetzes zur Ermittlung von Regelbedarfen und zur Änderung des 2. und 12. Buches Sozialgesetzbuch" vom 24.03.2011. Leistungsberechtigte nach § 3 AsylbLG erhalten das BuT nach § 6 AsylbLG.

Auftragsgrundlage

AsylbG

Ziele

- Sicherstellung der Bildungs- und Teilhabeansprüche (BuT)

Verantwortung

Antje Brünjes

Produkt 31.3.11 Leistungen für Bildung und Teilhabe nach AsylbLG
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	7	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	7	0	0	0	0	0
	13. Aufwendungen für aktives Personal	0	0	0	0	0	0
	14. Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
	16. Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	2.710	5.000	10.000	10.300	10.600	10.900
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	21. = Summe ordentliche Aufwendungen	2.710	5.000	10.000	10.300	10.600	10.900
	22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-2.703	-5.000	-10.000	-10.300	-10.600	-10.900
	23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	26. = Summe aus Zeile 24 und 25	0	0	0	0	0	0
	27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	0	0	0	0	0	0
	28. Jahresergebnis	-2.703	-5.000	-10.000	-10.300	-10.600	-10.900
	29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.316	4.800	4.400	4.700	4.800	4.900
	Saldo ILV	-2.316	-4.800	-4.400	-4.700	-4.800	-4.900
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	-5.019	-9.800	-14.400	-15.000	-15.400	-15.800

Produkt 31.3.11 Leistungen für Bildung und Teilhabe nach AsylbLG

Leistungsdaten und Kennzahlen	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Anzahl der Bewilligungen BuT gesamt (pro Jahr)	68	80	160
Anzahl der Bewilligungen für Schulausflüge und Klassenfahrten (pro Jahr)	7	13	30
Gesamtkosten/Bewilligung für Schulausflüge und Klassenfahrten in €	104	220	440
Anzahl der Bewilligungen für persönlichen Schulbedarf (pro Jahr)	65	60	120
Gesamtkosten/Bewilligung für persönlichen Schulbedarf in €	70	70	140
Anzahl der Bewilligungen für Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben (pro Jahr)	12	15	30
Gesamtkosten/Bewilligung für Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in €	5	10	50
Erläuterungen			
Zeile 18: Leistungen für Bildung und Teilhabe für Leistungsberechtigte nach dem AsylbLG			

Produkt 32.1.01 Leistungen nach BVG, OEG u.a.	
Produktbeschreibung	
Dieses Produkt umfasst die Kriegsopferfürsorgeleistungen an Kriegsopfer, Opfer von Gewalttaten, Wehrdienstbeschädigte, Impfgeschädigte und politisch Verfolgte sowie deren Hinterbliebene.	
Auftragsgrundlage	
BVG, OEG, SVG, IfSG, ZDG u. a.	
Ziele	
- Sicherstellung der angemessenen wirtschaftlichen Versorgung ggf. unter Berücksichtigung vorrangiger Leistungen anderer Sozialleistungsgesetze	
Verantwortung	Antje Brünjes

**Produkt 32.1.01 Leistungen nach BVG, OEG u.a.
Produktergebnis**

	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	84.135	71.500	66.500	68.400	70.400	72.300
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	518.556	520.600	532.500	543.100	553.800	564.400
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	602.690	592.100	599.000	611.500	624.200	636.700
	13. Aufwendungen für aktives Personal	27.894	28.500	29.000	29.600	30.300	31.100
	14. Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
	16. Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	587.782	608.000	604.000	622.000	640.200	658.300
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	15.736	0	0	0	0	0
	20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	21. = Summe ordentliche Aufwendungen	631.412	636.500	633.000	651.600	670.500	689.400
	22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-28.722	-44.400	-34.000	-40.100	-46.300	-52.700
	23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	26. = Summe aus Zeile 24 und 25	0	0	0	0	0	0
	27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	0	0	0	0	0	0
	28. Jahresergebnis	-28.722	-44.400	-34.000	-40.100	-46.300	-52.700
	29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	12.990	14.900	14.500	15.200	15.600	16.000
	Saldo ILV	-12.990	-14.900	-14.500	-15.200	-15.600	-16.000
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	-41.712	-59.300	-48.500	-55.300	-61.900	-68.700

Produkt 32.1.01 Leistungen nach BVG, OEG u.a.			
Stellenplanauszug	Plan Vorjahr		Plan lfd. Jahr
Stellenanteile	0,45		0,45
Leistungsdaten und Kennzahlen	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Anzahl der Bewilligungen (pro Jahr)	34	40	35
Erläuterungen			
Zeile 4: Kostenbeiträge etc., Ersatzleistungen von Unterhaltspflichtigen, Leistungen von Sozialleistungsträgern			
Zeile 7: Erstattung der Aufwendungen des örtl. Trägers (80%) und überörtl. Trägers (100%) vom Land			
Zeile 18: Übergangsgeld, Fürsorgeleistungen an Beschädigte, sonstige soziale Leistungen			

Produkt 34.4.01 Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge

Produktbeschreibung

Es handelt sich um finanzielle Hilfen für rehabilitierte Straftatlassene und beruflich Benachteiligte aus den neuen Bundesländern.

Auftragsgrundlage

Heimkehrergesetz, Häftlingshilfegesetz, Strafrechtliches Rehabilitierungsgesetz (StrRehaG)

Ziele

- Sicherstellung der angemessenen wirtschaftlichen Versorgung ggf. unter Berücksichtigung vorrangiger Leistungen anderer Sozialleistungsgesetze

Verantwortung

Antje Brünjes

Produkt 34.4.01 Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	101.089	136.500	125.000	127.500	130.000	132.500
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	101.089	136.500	125.000	127.500	130.000	132.500
	13. Aufwendungen für aktives Personal	3.099	3.200	3.200	3.200	3.300	3.300
	14. Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
	16. Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	110.339	136.500	125.000	128.700	132.500	136.200
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	21. = Summe ordentliche Aufwendungen	113.438	139.700	128.200	131.900	135.800	139.500
	22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-12.349	-3.200	-3.200	-4.400	-5.800	-7.000
	23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	26. = Summe aus Zeile 24 und 25	0	0	0	0	0	0
	27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	0	0	0	0	0	0
	28. Jahresergebnis	-12.349	-3.200	-3.200	-4.400	-5.800	-7.000
	29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.485	5.200	5.500	5.800	6.000	6.100
	Saldo ILV	-3.485	-5.200	-5.500	-5.800	-6.000	-6.100
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	-15.834	-8.400	-8.700	-10.200	-11.800	-13.100

Produkt 34.4.01 Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge

Stellenplanauszug		Plan Vorjahr		Plan lfd. Jahr			
Stellenanteile		0,05		0,05			
Leistungsdaten und Kennzahlen		Ist Vorvorjahr		Plan Vorjahr		Plan lfd. Jahr	
Anzahl der Bewilligungen (pro Jahr)		37		37		32	
Erläuterungen							
Zeile 7: Erstattungen des Landes							
Zeile 18: Finanzielle Hilfe für rehabilitierte, strafentlassene Personen und beruflich Benachteiligte aus der ehemaligen DDR							

Produkt 34.5.01 Landesblindengeld

Produktbeschreibung

Es handelt sich um Leistungen nach dem Nds. Landesblindengeldgesetz für Zivilblinde als Hilfe zum Ausgleich der blindheitsbedingten Mehraufwendungen.

Auftragsgrundlage

Landesblindengeldgesetz

Ziele

- Finanzieller Ausgleich der durch die Blindheit entstehenden Mehraufwendungen

Verantwortung

Antje Brünjes

Produkt 34.5.01 Landesblindengeld
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	14.986	2.000	3.000	3.000	3.100	3.200
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	487.400	463.000	493.000	507.800	522.600	537.400
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	8	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	502.394	465.000	496.000	510.800	525.700	540.600
	13. Aufwendungen für aktives Personal	24.198	26.000	38.900	39.800	40.700	41.600
	14. Aufwendungen für Versorgung	5	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
	16. Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	496.421	465.000	496.000	510.800	525.700	540.600
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	18	0	0	0	0	0
	20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	21. = Summe ordentliche Aufwendungen	520.642	491.000	534.900	550.600	566.400	582.200
	22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-18.249	-26.000	-38.900	-39.800	-40.700	-41.600
	23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	26. = Summe aus Zeile 24 und 25	0	0	0	0	0	0
	27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	0	0	0	0	0	0
	28. Jahresergebnis	-18.249	-26.000	-38.900	-39.800	-40.700	-41.600
	29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	13.239	15.100	20.900	21.900	22.400	23.000
	Saldo ILV	-13.239	-15.100	-20.900	-21.900	-22.400	-23.000
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	-31.488	-41.100	-59.800	-61.700	-63.100	-64.600

Produkt 34.5.01 Landesblindengeld			
Stellenplanauszug	Plan Vorjahr		Plan lfd. Jahr
Stellenanteile	0,48	0,77	
Leistungsdaten und Kennzahlen	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Anzahl der Bewilligungen (pro Jahr)	230	236	240
Erläuterungen			
Zeile 4: Rückzahlung gewährter Hilfen			
Zeile 7: Erstattungen vom Land			
Zeile 18: Landesblindengeld			

Produkt 34.6.01 Leistungen gemäß Wohngeldgesetz

Produktbeschreibung

Es handelt sich um Leistungen zur wirtschaftlichen Sicherung des angemessenen und familiengerechten Wohnens durch Zuschüsse zu den Aufwendungen für Wohnraum an Personen, die aufgrund von Einkommensdefiziten auf finanzielle Unterstützung angewiesen sind.

Auftragsgrundlage

WOG

Ziele

- Sicherstellung des angemessenen und familiengerechten Wohnens

Verantwortung

Antje Brünjes

Produkt 34.6.01 Leistungen gemäß Wohngeldgesetz
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	23	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	23	0	0	0	0	0
	13. Aufwendungen für aktives Personal	278.824	295.400	311.800	319.500	327.300	335.000
	14. Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
	16. Abschreibungen	1	0	0	0	0	0
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	700	700	700	700
	20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	21. = Summe ordentliche Aufwendungen	278.825	295.400	312.500	320.200	328.000	335.700
	22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-278.803	-295.400	-312.500	-320.200	-328.000	-335.700
	23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	26. = Summe aus Zeile 24 und 25	0	0	0	0	0	0
	27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	0	0	0	0	0	0
	28. Jahresergebnis	-278.803	-295.400	-312.500	-320.200	-328.000	-335.700
	29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	162.694	143.500	148.400	154.500	157.900	161.300
	Saldo ILV	-162.694	-143.500	-148.400	-154.500	-157.900	-161.300
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	-441.497	-438.900	-460.900	-474.700	-485.900	-497.000

Produkt 34.6.01 Leistungen gemäß Wohngeldgesetz

Stellenplanauszug	Plan Vorjahr		Plan lfd. Jahr
Stellenanteile	6,10	6,10	
Leistungsdaten und Kennzahlen	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Anzahl der Bewilligungen Mietzuschuss (pro Jahr)	1.407	1.532	1.600
Anzahl der Bewilligungen von Lastenzuschuss (pro Jahr)	318	289	300
Erläuterungen			
Zeile 19: Personalnebenkosten			

Produkt 34.7.00 Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 6b BKGG

Produktbeschreibung

Es handelt sich um Leistungen zur Bildung und Teilhabe (BuT) nach den Regelungen des Bundeskindergeldgesetzes (BKGG) aufgrund des Inkrafttretens des "Gesetzes zur Ermittlung von Regelbedarfen und zur Änderung des 2. und 12. Buches Sozialgesetzbuch" vom 24.03.2011.

Auftragsgrundlage

Bundeskindergeldgesetz

Ziele

- Sicherstellung der Bildungs- und Teilhabeansprüche (BuT)

Verantwortung

Antje Brünjes

Produkt 34.7.00 Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 6b BKGG
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	339.100	447.000	455.900	464.800	473.800
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	13.302	3.000	3.000	3.000	3.100	3.200
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	13.302	342.100	450.000	458.900	467.900	477.000
	13. Aufwendungen für aktives Personal	0	0	0	0	0	0
	14. Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
	16. Abschreibungen	379	0	0	0	0	0
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	302.284	311.000	350.000	360.500	371.000	381.500
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	21. = Summe ordentliche Aufwendungen	302.663	311.000	350.000	360.500	371.000	381.500
	22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-289.360	31.100	100.000	98.400	96.900	95.500
	23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	26. = Summe aus Zeile 24 und 25	0	0	0	0	0	0
	27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	0	0	0	0	0	0
	28. Jahresergebnis	-289.360	31.100	100.000	98.400	96.900	95.500
	29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.454	4.200	4.700	5.000	5.100	5.300
	Saldo ILV	-2.454	-4.200	-4.700	-5.000	-5.100	-5.300
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	-291.815	26.900	95.300	93.400	91.800	90.200

Produkt 34.7.00 Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 6b BKGG

Leistungsdaten und Kennzahlen	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Anzahl der Bewilligungen BuT gesamt (pro Jahr)	9.782	6.388	7.905
Gesamtkosten/Bewilligung für Leistungen des BuT gesamt in €	30	62	60
Anzahl der Bewilligungen für Schulausflüge und Klassenfahrten (pro Jahr)	824	474	540
Gesamtkosten/Bewilligung für Schulausflüge und Klassenfahrten in €	106	250	230
Anzahl der Bewilligungen für persönlichen Schulbedarf (pro Jahr)	2.527	1.000	1.400
Gesamtkosten/Bewilligung für persönlichen Schulbedarf in €	48	90	100
Anzahl der Bewilligungen für Schülerbeförderung (pro Jahr)	252	52	240
Gesamtkosten/Bewilligung für Schülerbeförderung in €	47	125	75
Anzahl der Bewilligungen für Lernförderung (pro Jahr)	147	45	125
Gesamtkosten/Bewilligung für Lernförderung in €	145	320	200
Anzahl der Bewilligungen für Mittagsverpflegung (pro Jahr)	722	217	350
Gesamtkosten/Bewilligung für Mittagsverpflegung in €	21	60	50
Anzahl der Bewilligungen für Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben (pro Jahr)	5.310	5.500	5.250
Gesamtkosten/Bewilligung für Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in €	8	8	8

Erläuterungen

Zeile 2: Bundeserstattungen nach § 46 SGB II sowie der Verwaltungskosten

Zeile 4: Rückzahlung gewährter Hilfen

Zeile 18: Leistungen für Bildung und Teilhabe gemäß § 6b BKGG an Kinder, Jugendliche oder junge erwachsene Schüler, die Wohngeld nach dem WOGG bzw. Kinderzuschlag nach dem BKGG erhalten

Produkt 35.1.01 Leistungen nach dem USG	
Produktbeschreibung	
Es handelt sich um Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes der zum Wehrdienst/Zivildienst oder zur Wehrübung einberufenen Personen und deren Angehörigen.	
Auftragsgrundlage	
USG	
Ziele	
- Sicherung des angemessenen Lebensunterhaltes	
Verantwortung	Antje Brünjes

Produkt 35.1.01 Leistungen nach dem USG
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	13. Aufwendungen für aktives Personal	22.604	23.100	0	0	0	0
	14. Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
	16. Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	21. = Summe ordentliche Aufwendungen	22.604	23.100	0	0	0	0
	22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-22.604	-23.100	0	0	0	0
	23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	26. = Summe aus Zeile 24 und 25	0	0	0	0	0	0
	27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	0	0	0	0	0	0
	28. Jahresergebnis	-22.604	-23.100	0	0	0	0
	29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	13.487	14.200	4.700	4.700	4.800	4.900
	Saldo ILV	-13.487	-14.200	-4.700	-4.700	-4.800	-4.900
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	-36.091	-37.300	-4.700	-4.700	-4.800	-4.900

Produkt 35.1.01 Leistungen nach dem USG			
Leistungsdaten und Kennzahlen	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Anzahl der Bewilligungen (pro Jahr)	43	30	0

Produkt 35.1.02 Versicherungsamt

Produktbeschreibung

Es erfolgen Hilfen bei der Antragstellung in Rentenversicherungsangelegenheiten sowie die Bearbeitung von Ordnungswidrigkeiten bezüglich der Pflegeversicherung.

Auftragsgrundlage

§ 93 SGB IV, § 121 SGB XI

Ziele

- Auskunft und Beratung über die Leistungen aus der gesetzlichen Rentenversicherung (SGB VI)
- Entgegennehmen und Aufnahme von Anträge auf Leistungen nach dem SGB VI

Verantwortung

Antje Brünjes

Produkt 35.1.02 Versicherungsamt
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	34.924	50.000	40.000	40.400	40.800	41.200
	12. = Summe ordentliche Erträge	34.924	50.000	40.000	40.400	40.800	41.200
	13. Aufwendungen für aktives Personal	108.484	116.200	119.200	122.100	125.100	128.000
	14. Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
	16. Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	21. = Summe ordentliche Aufwendungen	108.484	116.200	119.200	122.100	125.100	128.000
	22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-73.559	-66.200	-79.200	-81.700	-84.300	-86.800
	23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	26. = Summe aus Zeile 24 und 25	0	0	0	0	0	0
	27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	0	0	0	0	0	0
	28. Jahresergebnis	-73.559	-66.200	-79.200	-81.700	-84.300	-86.800
	29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	49.037	50.300	47.700	49.900	51.100	52.300
	Saldo ILV	-49.037	-50.300	-47.700	-49.900	-51.100	-52.300
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	-122.596	-116.500	-126.900	-131.600	-135.400	-139.100

Produkt 35.1.02 Versicherungsamt			
Stellenplanauszug	Plan Vorjahr		Plan lfd. Jahr
Stellenanteile	2,00	2,00	
Leistungsdaten und Kennzahlen	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Anzahl der Antragsaufnahmen (pro Jahr)	1.250	1.220	1.250
Erläuterungen			
Zeile 11: Bußgelder			

Produkt 35.1.03 Besondere soziale Hilfen

Produktbeschreibung

Es handelt sich um die Förderung der Aufgabenwahrnehmung der Selbsthilfeinitiativen, des Behindertenfahrdienstes und des Seniorenrates durch Beratung und finanzielle Förderung. Weiterhin gehört der Verwaltungskostenanteil für den Lastenausgleich dazu, der an den Landkreis Verden gezahlt wird.

Ziele

- Unterstützung und Weiterentwicklung von Maßnahmen und Projekten im sozialen Bereich von Vereinen, Verbänden oder kirchlichen Trägern
- Förderung der Arbeit des Kreissenioresrates
- Förderung des Behindertenfahrdienstes im Kreisgebiet
- Sicherstellen des Mehrbedarfes an sicheren Verhütungsmitteln für Leistungsempfänger nach dem SGB II und AsylbLG

Verantwortung

Antje Brünjes

Produkt 35.1.03 Besondere soziale Hilfen
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	43	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	43	0	0	0	0	0
	13. Aufwendungen für aktives Personal	7.728	7.200	7.200	7.900	8.000	8.200
	14. Aufwendungen für Versorgung	31	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
	16. Abschreibungen	0	1.000	0	0	0	0
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	211.225	244.000	423.500	436.900	449.700	462.400
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	18	0	0	0	0	0
	20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	21. = Summe ordentliche Aufwendungen	219.002	252.200	430.700	444.800	457.700	470.600
	22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-218.959	-252.200	-430.700	-444.800	-457.700	-470.600
	23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	26. = Summe aus Zeile 24 und 25	0	0	0	0	0	0
	27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	0	0	0	0	0	0
	28. Jahresergebnis	-218.959	-252.200	-430.700	-444.800	-457.700	-470.600
	29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.879	6.700	6.800	7.200	7.400	7.600
	Saldo ILV	-4.879	-6.700	-6.800	-7.200	-7.400	-7.600
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	-223.837	-258.900	-437.500	-452.000	-465.100	-478.200

Produkt 35.1.03 Besondere soziale Hilfen

Stellenplanauszug		Plan Vorjahr		Plan lfd. Jahr			
Stellenanteile		0,11		0,11			
Leistungsdaten und Kennzahlen		Ist Vorvorjahr		Plan Vorjahr		Plan lfd. Jahr	
Gesamtkosten/Bewilligung für sichere Verhütungsmittel in €		287		150		150	
Erläuterungen							
Zeile 18: Zuschuss Seniorenrat, Budget Behindertenbeirat, Behindertenfahrdienst, Förderung Mehrgenerationenhäuser, Schuldnerberatung sowie Integrationsmaßnahmen/Integrationsbeauftragter, Förderung Kontaktstellen, Zuschüsse freiwillige Leistungen, sichere Verhütungsmittel, Erstattungen an Gemeinden im Rahmen des Lastenausgleichsgesetzes							

Produkt 36.3.08 Leistungen nach dem Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz

Produktbeschreibung

Es handelt sich um Leistungen als Anerkennung für die persönliche Betreuung eines Kindes in seinen ersten Lebensjahren bzw. zur Sicherung der wirtschaftlichen Situation von Eltern nach der Geburt eines Kindes.

Auftragsgrundlage

BEEG

Ziele

- Finanzielle Unterstützung der Eltern in ihrer Erziehungsaufgabe für maximal 14 Monate ab Geburt des Kindes
- Anerkennungs- und Unterstützungsleistung für Eltern mit Kleinkindern bis zu 36 Monaten, die ihre Betreuungs- und Erziehungsaufgaben im privaten Umfeld erfüllen (Betreuungsgeld)

Verantwortung

Antje Brünjes

Produkt 36.3.08 Leistungen nach dem Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	184.452	184.400	183.900	187.500	191.200	194.900
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	184.452	184.400	183.900	187.500	191.200	194.900
	13. Aufwendungen für aktives Personal	197.699	228.400	234.200	240.000	245.800	251.700
	14. Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
	16. Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	21. = Summe ordentliche Aufwendungen	197.699	228.400	234.200	240.000	245.800	251.700
	22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-13.247	-44.000	-50.300	-52.500	-54.600	-56.800
	23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	26. = Summe aus Zeile 24 und 25	0	0	0	0	0	0
	27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	0	0	0	0	0	0
	28. Jahresergebnis	-13.247	-44.000	-50.300	-52.500	-54.600	-56.800
	29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	90.475	85.200	91.100	95.200	97.500	99.900
	Saldo ILV	-90.475	-85.200	-91.100	-95.200	-97.500	-99.900
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	-103.722	-129.200	-141.400	-147.700	-152.100	-156.700

Produkt 36.3.08 Leistungen nach dem Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz

Stellenplanauszug	Plan Vorjahr		Plan lfd. Jahr
Stellenanteile	4,05		4,05
Leistungsdaten und Kennzahlen	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Anzahl der Bewilligungen (Elterngeld) (pro Jahr)	1.639	1.668	1.660
Anzahl der Bewilligungen (Betreuungsgeld) (pro Jahr)	712	624	0
Erläuterungen			
Zeile 7: Erstattungen vom Land für übertragene Aufgaben			

Produkt 52.2.02 Wohnungsbauförderung

Produktbeschreibung

Das Produkt beinhaltet die Gewährung eines Zuschusses an Investoren in Höhe von maximal 10.000 € je Wohneinheit zur Schaffung von bezahlbarem kleinem Wohnraum bis max. 50 qm im Landkreis Rotenburg (Wümme).

Ziele

- Sicherstellen eines ausreichenden Angebotes von bezahlbarem Wohnraum bis max. 50 qm im Landkreis Rotenburg (Wümme)

Verantwortung

Antje Brünjes

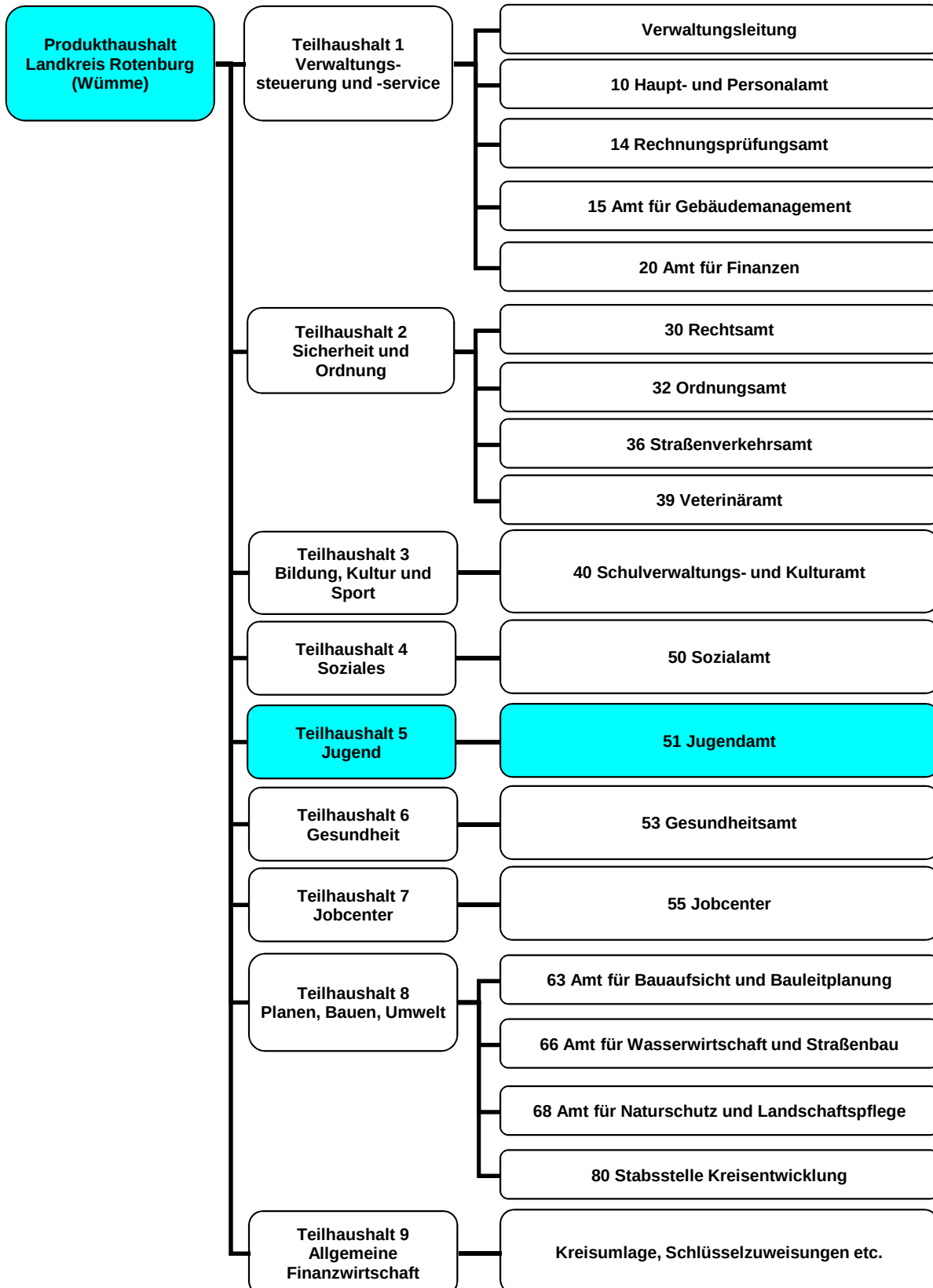
Produkt 52.2.02 Wohnungsbauförderung
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	13. Aufwendungen für aktives Personal	0	0	0	0	0	0
	14. Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
	16. Abschreibungen	625	16.700	9.300	9.400	9.600	9.800
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	21. = Summe ordentliche Aufwendungen	625	16.700	9.300	9.400	9.600	9.800
	22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-625	-16.700	-9.300	-9.400	-9.600	-9.800
	23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	26. = Summe aus Zeile 24 und 25	0	0	0	0	0	0
	27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	0	0	0	0	0	0
	28. Jahresergebnis	-625	-16.700	-9.300	-9.400	-9.600	-9.800
	29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	4.100	4.400	4.700	4.800	5.000
	Saldo ILV	0	-4.100	-4.400	-4.700	-4.800	-5.000
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	-625	-20.800	-13.700	-14.100	-14.400	-14.800

Produkt 52.2.02 Wohnungsbauförderung
Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Nr. Bezeichnung	Gesamtausgabe- einnahmebedarf (Ansatz)	Ansatz 2016	Bish. bereitgest. (Ansatz)	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019
Investitionen ab 20.000 €							
2013/50020 Wohnungsbauförderung	1.000.000	250.000	750.000	0	0	0	0

Teilhaushalt 5 Jugend



Teilhaushalt 5

zugeordnete Produkte	Kostenstelle	Produkt	P.Gruppe	P.Bereich	Seite	
Frauenhaus	51	31.5.02	315	31	262 - 264	
Unterhaltsvorschussleistungen	51	34.1.01	341	34	265 - 267	
Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege	51	36.1.01	361	36	268 - 270	
Jugendarbeit	51	36.2.01	362	36	271 - 273	
Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder- u. Jugendschutz	51	36.3.01	363	36	274 - 276	
Förderung der Erziehung in der Familie	51	36.3.02	363	36	277 - 279	
Hilfe zur Erziehung	51	36.3.03	363	36	280 - 282	
Hilfen für junge Volljährige	51	36.3.04	363	36	283 - 285	
Eingliederungshilfe nach § 35a SGB VIII	51	36.3.05	363	36	286 - 288	
Adoptionsvermittlung, Beistand-, Pfleg-, Vormundschaft, gerichtl. Verf.	51	36.3.06	363	36	289 - 291	
Verwaltung der Jugendhilfe	51	36.3.07	363	36	292 - 294	
Tageseinrichtungen für Kinder	51	36.5.01	365	36	295 - 297	
Erziehungsberatungsstelle	51	36.7.01	367	36	298 - 300	
Ziele des Teilhaushaltes						
- Positive Rahmenbedingungen für Familien ausbauen; Förderung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf - Stärkung und Erhalt der Erziehungskompetenzen von Eltern; Implementierung eines Netzwerkes früher Hilfen; Ausbau von präventiven niedrigschwelligen Angeboten im Landkreis. - Förderung der individuellen Entwicklung junger Menschen und Abbau von sozialen Benachteiligungen - Steuerung der Maßnahmen und Hilfen unter fachlichen und finanziellen Gesichtspunkten - Konsequenter Schutz Kindern und Jugendlicher vor Kindeswohlgefährdung						
Verantwortliche Organisationseinheit Dezernat III				Verantwortliche Person(en): Imke Colshorn		

Teilhaushalt 5 **Teilergebnishaushalt 2016**

	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	897.738	912.200	974.700	991.900	1.009.200	1.026.600
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	248	300	300	300	300	300
	4. sonstige Transfererträge	1.513.515	1.498.000	1.411.000	1.453.200	1.495.600	1.537.800
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	800	500	500	500	500	500
	6. privatrechtliche Entgelte	201	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.097.639	2.470.200	5.657.000	5.750.100	5.843.200	5.936.400
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	21.648	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	12. = Summe ordentliche Erträge	5.531.790	4.883.200	8.045.500	8.198.000	8.350.800	8.503.600
	13. Aufwendungen für aktives Personal	4.219.931	4.629.400	4.869.300	5.083.100	5.203.800	5.324.000
	14. Aufwendungen für Versorgung	4.835	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.218	18.200	18.200	18.500	18.800	19.200
	16. Abschreibungen	144.463	155.200	156.700	159.700	163.000	166.200
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	23.011.987	24.281.900	28.583.800	29.436.400	30.264.700	31.093.000
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	1.100.092	28.800	529.800	540.100	550.600	561.200
	20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	21. = Summe ordentliche Aufwendungen	28.489.526	29.113.500	34.157.800	35.237.800	36.200.900	37.163.600
	22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-22.957.736	-24.230.300	-26.112.300	-27.039.800	-27.850.100	-28.660.000
	23. außerordentliche Erträge	52.481	0	0	0	0	0
	24. außerordentliche Aufwendungen	32.546	0	0	0	0	0
	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	26. = Summe aus Zeile 24 und 25	-32.546	0	0	0	0	0
	27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	19.935	0	0	0	0	0
	28. Jahresergebnis	-22.937.801	-24.230.300	-26.112.300	-27.039.800	-27.850.100	-28.660.000
	29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.686.596	1.820.300	1.882.500	1.956.100	2.001.200	2.047.700
	Saldo ILV	-1.686.596	-1.820.300	-1.882.500	-1.956.100	-2.001.200	-2.047.700
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	-24.624.397	-26.050.600	-27.994.800	-28.995.900	-29.851.300	-30.707.700

Teilhaushalt 5 **Teilfinanzhaushalt 2016**

	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	330.383	912.200	974.700	991.900	1.009.200	1.026.600
	3. sonstige Transfereinzahlungen	1.645.651	1.498.000	1.411.000	1.453.200	1.495.600	1.537.800
	4. öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entgelte f. Inv.-Tätigkeit)	828	500	500	500	500	500
	5. privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	103	0	0	0	0	0
	6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	2.939.280	2.470.200	5.657.000	5.750.100	5.843.200	5.936.400
	7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
	8. Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0	0	0	0	0	0
	9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	2.766	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	10. = Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	4.919.011	4.882.900	8.045.200	8.197.700	8.350.500	8.503.300
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
	11. Auszahlungen für aktives Personal	4.074.592	4.483.000	4.817.400	4.935.100	5.055.800	5.176.000
	12. Auszahlungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
	13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögens	8.218	18.200	18.200	18.500	18.800	19.200
	14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
	15. Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	23.242.406	24.281.900	28.583.800	29.436.400	30.264.700	31.093.000
	16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	1.089.085	28.800	529.800	540.100	550.600	561.200
	17. = Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	28.414.301	28.811.900	33.949.200	34.930.100	35.889.900	36.849.400
	18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-23.495.290	-23.929.000	-25.904.000	-26.732.400	-27.539.400	-28.346.100
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
	19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätig.	0	0	0	0	0	0
	21. Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0	0
	22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
	23. sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	24. = Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
	25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
	26. Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 5
Teilfinanzhaushalt 2016

	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	0	0
	28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
	29. Aktivierbare Zuwendungen	-184.431	190.300	0	0	0	0
	30. sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	31. = Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	-184.431	190.300	0	0	0	0
	32. Saldo aus Investitionstätigkeit	184.431	-190.300	0	0	0	0
	33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-23.310.859	-24.119.300	-25.904.000	-26.732.400	-27.539.400	-28.346.100
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	34. Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl. für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	35. Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl. für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	37. = Finanzmittelbestand (Saldo 33 u.36)	-23.310.859	-24.119.300	-25.904.000	-26.732.400	-27.539.400	-28.346.100

Produkt 31.5.02 Frauenhaus

Produktbeschreibung

Der Landkreis unterhält ein Frauenhaus und gewährt Frauen und Kindern Schutz und Zuflucht vor körperlicher, seelischer und sexueller Misshandlung.

Ziele

- Die Mehrheit der Klienten bezeichnet die Hilfe als zufriedenstellend oder voll zufriedenstellend.

Verantwortung

Karin Ritter

**Produkt 31.5.02 Frauenhaus
Produktergebnis**

	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	81.145	75.000	75.000	76.500	78.000	79.500
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	201	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	81.346	75.000	75.000	76.500	78.000	79.500
	13. Aufwendungen für aktives Personal	159.183	179.600	193.700	198.400	203.300	208.000
	14. Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	825	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
	16. Abschreibungen	150	200	100	100	100	100
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	7.736	5.800	5.800	5.800	5.800	6.000
	20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	21. = Summe ordentliche Aufwendungen	167.893	186.800	200.800	205.500	210.400	215.300
	22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-86.547	-111.800	-125.800	-129.000	-132.400	-135.800
	23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	26. = Summe aus Zeile 24 und 25	0	0	0	0	0	0
	27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	0	0	0	0	0	0
	28. Jahresergebnis	-86.547	-111.800	-125.800	-129.000	-132.400	-135.800
	29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	50.415	67.600	70.600	73.500	75.200	77.000
	Saldo ILV	-50.415	-67.600	-70.600	-73.500	-75.200	-77.000
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	-136.962	-179.400	-196.400	-202.500	-207.600	-212.800

Produkt 31.5.02 Frauenhaus		
Stellenplanauszug	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Stellenanteile	2,96	2,91
Erläuterungen		
Zeile 2: Zuwendungen vom Land für das Frauenhaus und die Beratungsstelle BISS, Spenden Zeile 15: Ausstattung (Bürobedarf etc.) Zeile 19: Aufwendungen für den Betrieb		

Produkt 34.1.01 Unterhaltsvorschussleistungen	
Produktbeschreibung	
Das Produkt beinhaltet die Bearbeitung von Anträgen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz sowie die Heranziehung von Unterhaltspflichtigen.	
Auftragsgrundlage	
Unterhaltsvorschussgesetz	
Ziele	
- Erreichen einer Rückholquote von 20 %	
Maßnahmen zur Zielerreichung	
- Ermittlung der Rückholquote (Rückzahlungen in Bezug auf die Gesamtausgaben des laufenden Jahres)	
Verantwortung	Karin Ritter

Produkt 34.1.01 Unterhaltsvorschussleistungen
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	401.806	346.000	346.000	356.300	366.700	377.000
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.186.825	1.300.200	1.337.000	1.363.700	1.390.400	1.417.200
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	5.338	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	1.593.969	1.646.200	1.683.000	1.720.000	1.757.100	1.794.200
	13. Aufwendungen für aktives Personal	327.439	358.400	346.400	374.700	383.200	391.500
	14. Aufwendungen für Versorgung	1.035	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
	16. Abschreibungen	13.617	0	0	0	0	0
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	1.667.065	1.784.000	1.830.000	1.884.900	1.939.800	1.994.700
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	21. = Summe ordentliche Aufwendungen	2.009.157	2.142.400	2.176.400	2.259.600	2.323.000	2.386.200
	22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-415.188	-496.200	-493.400	-539.600	-565.900	-592.000
	23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	26. = Summe aus Zeile 24 und 25	0	0	0	0	0	0
	27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	0	0	0	0	0	0
	28. Jahresergebnis	-415.188	-496.200	-493.400	-539.600	-565.900	-592.000
	29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	102.815	128.500	135.400	140.900	144.200	147.700
	Saldo ILV	-102.815	-128.500	-135.400	-140.900	-144.200	-147.700
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	-518.004	-624.700	-628.800	-680.500	-710.100	-739.700

Produkt 34.1.01 Unterhaltsvorschussleistungen

Stellenplanauszug		Plan Vorjahr		Plan lfd. Jahr			
Stellenanteile		5,75		5,75			
Leistungsdaten und Kennzahlen		Ist Vorvorjahr		Plan Vorjahr		Plan lfd. Jahr	
Rückholquote in %		22,00		20,00		20,00	
Erläuterungen							
Zeile 4: Unterhaltsansprüche gegen Unterhaltsverpflichtete sowie Rückzahlung gewährter Unterhaltsvorschussleistungen							
Zeile 7: Erstattungen von Unterhaltsvorschussleistungen vom Land							
Zeile 18: Leistungen an Berechtigte, Berücksichtigung aktueller Fallzahlen							

Produkt 36.1.01 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege

Produktbeschreibung

Es handelt sich um die Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege durch Fachberatung in den Einrichtungen, Vermittlung und Qualifizierung von Tagespflegepersonen u. ä..

Auftragsgrundlage

§ 22-24 SGB VIII

Ziele

- Durchführung eines Qualifizierungskurses pro Jahr

Verantwortung

Karin Ritter

Produkt 36.1.01 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege

Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	668.216	700.000	650.000	663.000	676.000	689.000
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	409.136	407.000	375.000	386.200	397.500	408.700
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	866	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	1.078.218	1.107.000	1.025.000	1.049.200	1.073.500	1.097.700
	13. Aufwendungen für aktives Personal	480.190	552.300	531.900	550.000	563.300	576.400
	14. Aufwendungen für Versorgung	265	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.168	15.000	15.000	15.300	15.600	15.900
	16. Abschreibungen	925	0	0	0	0	0
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	4.352.274	4.588.000	4.713.000	4.854.300	4.995.700	5.137.100
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	500	0	0	0	0	0
	20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	21. = Summe ordentliche Aufwendungen	4.841.321	5.155.300	5.259.900	5.419.600	5.574.600	5.729.400
	22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-3.763.103	-4.048.300	-4.234.900	-4.370.400	-4.501.100	-4.631.700
	23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	26. = Summe aus Zeile 24 und 25	0	0	0	0	0	0
	27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	0	0	0	0	0	0
	28. Jahresergebnis	-3.763.103	-4.048.300	-4.234.900	-4.370.400	-4.501.100	-4.631.700
	29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	181.976	209.600	213.100	221.400	226.500	231.700
	Saldo ILV	-181.976	-209.600	-213.100	-221.400	-226.500	-231.700
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	-3.945.079	-4.257.900	-4.448.000	-4.591.800	-4.727.600	-4.863.400

Produkt 36.1.01 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege

Stellenplanauszug	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr	
Stellenanteile	8,23	8,69	
Leistungsdaten und Kennzahlen	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Durchführung Qualifizierungskurse Tagespflege	1	1	1
Erläuterungen			
Zeile 2: Landeszuwendung Tagespflege und Landeszuwendung zur Sprachförderung			
Zeile 4: Kostenbeiträge der Sorgeberechtigten			
Zeile 15: Betriebskosten der Familienservicebüros			
Zeile 18: Kosten der Übernahme der Elternbeiträge im vorletzten Kindergartenjahr, Qualifizierungsmaßnahmen in Kindertageseinrichtungen, Tagespflege und Sprachförderung, JHA Beschluss kostenfreie Weiterbildung für Tagespflegepersonen, Übernahme der Elternbeiträge für einkommensschwache Eltern, Kosten der Tagespflege gemäß Satzung			

Produkt 36.2.01 Jugendarbeit	
Produktbeschreibung	
Das Produkt beinhaltet die Förderung der Entwicklung von jungen Menschen durch Jugendarbeit (z. B. Kinder- und Jugendberufshilfe) und Jugendverbandsarbeit.	
Auftragsgrundlage	
§ 11 SGB VIII	
Ziele	
- Bedarfsgerechte Förderung an Plätzen für Kinder und Jugendliche in Freizeitmaßnahmen (z. B. Ferienmaßnahmen) gemäß Handreichung des Landkreises - Qualifizierung von Jugendgruppenleitern	
Maßnahmen zur Zielerreichung	
- Finanzielle Förderung von Ferienmaßnahmen gemäß Verwaltungshandreichungen - Durchführung von Jugendgruppenleiterschulungen	
Verantwortung	Karin Ritter

Produkt 36.2.01 Jugendarbeit
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	2.809	4.000	4.000	4.000	4.000	4.200
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	7.142	15.000	10.000	10.300	10.600	10.900
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	690	500	500	500	500	500
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	104	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	10.745	19.500	14.500	14.800	15.100	15.600
	13. Aufwendungen für aktives Personal	67.964	69.300	79.100	82.200	84.200	86.100
	14. Aufwendungen für Versorgung	76	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
	16. Abschreibungen	8.159	17.500	17.400	17.700	18.100	18.400
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	162.045	223.000	218.500	225.000	231.500	238.100
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	30	0	0	0	0	0
	20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	21. = Summe ordentliche Aufwendungen	238.273	309.800	315.000	324.900	333.800	342.600
	22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-227.528	-290.300	-300.500	-310.100	-318.700	-327.000
	23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	26. = Summe aus Zeile 24 und 25	0	0	0	0	0	0
	27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	0	0	0	0	0	0
	28. Jahresergebnis	-227.528	-290.300	-300.500	-310.100	-318.700	-327.000
	29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	30.889	28.800	28.000	29.100	29.800	30.500
	Saldo ILV	-30.889	-28.800	-28.000	-29.100	-29.800	-30.500
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	-258.418	-319.100	-328.500	-339.200	-348.500	-357.500

Produkt 36.2.01 Jugendarbeit			
Stellenplanauszug	Plan Vorjahr		Plan lfd. Jahr
Stellenanteile	1,03	0,98	
Leistungsdaten und Kennzahlen	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Fördersatz in €/Tag u. Teilnehmer für Ferienmaßnahmen	2,50	3,00	3,00
Anzahl ausgestellte Juleicas	189	170	170
Erläuterungen			
Zeile 2: Zuwendung vom Land für Jugendgruppenleiterkurs, Spenden			
Zeile 4: Kostenbeiträge der Eltern für die Kinderfreizeit des Landkreises			
Zeile 5: Teilnehmerbeiträge JuLeiCa-Kurse			
Zeile 18: Zuschüsse laut Verwaltungshandreichung 5.4 für Ferienfreizeiten u. Arbeitsmaterialien von Kirchengemeinden, Vereinen etc.,			
Renovierung von Gruppenräumen sowie Ferienfreizeit des Landkreises, Zuschüsse für Lehrgänge, Tagungen u. ggf. Internationale			
Jugendbegegnungen			

Produkt 36.3.01 Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz	
Produktbeschreibung	
Das Produkt beinhaltet Maßnahmen und Angebote zur Vermeidung gefährdender Einflüsse.	
Auftragsgrundlage	
§§ 13 und 14 SGB VIII	
Ziele	
- Unterstützung von jungen Menschen bei der sozialen Integration	
Verantwortung	Karin Ritter

Produkt 36.3.01 Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	3.150	0	0	0	0	0
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	3.150	0	0	0	0	0
	13. Aufwendungen für aktives Personal	56.221	58.200	68.900	70.500	72.300	73.900
	14. Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
	16. Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	2.496	6.000	16.000	16.400	16.900	17.400
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	21. = Summe ordentliche Aufwendungen	58.717	64.200	84.900	86.900	89.200	91.300
	22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-55.567	-64.200	-84.900	-86.900	-89.200	-91.300
	23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	26. = Summe aus Zeile 24 und 25	0	0	0	0	0	0
	27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	0	0	0	0	0	0
	28. Jahresergebnis	-55.567	-64.200	-84.900	-86.900	-89.200	-91.300
	29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	27.837	25.900	25.100	26.200	26.800	27.400
	Saldo ILV	-27.837	-25.900	-25.100	-26.200	-26.800	-27.400
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	-83.403	-90.100	-110.000	-113.100	-116.000	-118.700

Produkt 36.3.01 Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz

Stellenplanauszug		
	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Stellenanteile	0,93	0,88
Erläuterungen		
Zeile 18: Präventionsprogramme und Kooperation mit Schulen		

Produkt 36.3.02 Förderung der Erziehung in der Familie

Produktbeschreibung

Es werden Angebote für Erziehungsberechtigte und junge Menschen zur Unterstützung der Erziehungsverantwortung (z. B. Konfliktlösungsstrategien) unterbreitet. Hinzu kommen die Beratung in Fragen der Partnerschaft, Trennung und Scheidung sowie die Beratung und Unterstützung bei der Ausübung der Personensorge und des Umgangsrechts.

Auftragsgrundlage

§ 16 - 21 SGB VIII

Ziele

- Erziehungsberechtigte sollen durch Unterstützung ihre Erziehungsverantwortung besser wahrnehmen können.
- Durch die Berücksichtigung des Schutzauftrages gemäß § 8a SGB VIII als integralem Bestandteil jeder Hilfestellung wird das Kindeswohl gesichert.

Verantwortung

Karin Ritter

Produkt 36.3.02 Förderung der Erziehung in der Familie
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	114.667	107.000	110.000	112.200	114.400	116.600
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	44.467	20.000	20.000	20.600	21.200	21.800
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	378	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	159.512	127.000	130.000	132.800	135.600	138.400
	13. Aufwendungen für aktives Personal	444.540	472.600	517.400	535.600	548.400	561.500
	14. Aufwendungen für Versorgung	275	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
	16. Abschreibungen	142	200	200	200	200	200
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	878.788	964.900	1.060.300	1.117.500	1.150.100	1.182.600
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	175	0	0	0	0	0
	20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	21. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.323.920	1.437.700	1.577.900	1.653.300	1.698.700	1.744.300
	22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-1.164.408	-1.310.700	-1.447.900	-1.520.500	-1.563.100	-1.605.900
	23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	26. = Summe aus Zeile 24 und 25	0	0	0	0	0	0
	27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	0	0	0	0	0	0
	28. Jahresergebnis	-1.164.408	-1.310.700	-1.447.900	-1.520.500	-1.563.100	-1.605.900
	29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	201.981	194.800	197.700	205.400	210.200	215.100
	Saldo ILV	-201.981	-194.800	-197.700	-205.400	-210.200	-215.100
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	-1.366.389	-1.505.500	-1.645.600	-1.725.900	-1.773.300	-1.821.000

Produkt 36.3.02 Förderung der Erziehung in der Familie

Stellenplanauszug		
	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Stellenanteile	7,95	8,28
Erläuterungen		
Zeile 2: Landeszuwendungen für familienunterstützende Maßnahmen, Förderung durch die Bundesinitiative "Frühe Hilfen und Familienhebammen"		
Zeile 4: Kostenbeiträge für Personen in Mutter-Kind-Einrichtungen		
Zeile 18: Zuschüsse auf Antrag gem. Verwaltungshandreichung 5.15 an freie Träger, sowie Maßnahmen im Bereich Früher Hilfen wie z. B. Willkommensbesuche bei Neugeborenen, Betrieb und Einsatz von Familienhebammen.		
Insgesamt sollen mit dem Ausbau von präventiven Angeboten im Landkreis niedrigschwellige Angebote für junge Familien geschaffen und ggf. spätere Hilfen zur Erziehung vermieden werden. Transferaufwendungen für: Begleiteter Umgang, Betreuung in Notsituationen und Unterbringungen in Mutter-Kind-Einrichtungen.		

Produkt 36.3.03 Hilfe zur Erziehung

Produktbeschreibung

Es gilt der Grundsatz, Selbsthilfekräfte zu mobilisieren und Veränderungen zu erreichen. Personensorgeberechtigte sollen bei der Erziehung eines Kindes oder Jugendlichen durch ambulante, teilstationäre oder stationäre Hilfen unterstützt werden, wenn eine dem Wohl des Kindes oder Jugendlichen entsprechende Erziehung nicht gewährleistet ist. Unterstützende Hilfen haben Vorrang vor Hilfen außerhalb der Familie.

Auftragsgrundlage

§§ 27 - 35 SGB VIII, § 52 JGG

Ziele

- Es werden mehr ambulante als stationäre Hilfen geleistet (mind. mit der Quote 1,4).
- In 90 % aller beendeten ambulanten Hilfefälle soll eine weitergehende Erziehungshilfe gemäß §§ 33, 34 SGB VIII vermieden werden.

Maßnahmen zur Zielerreichung

- Ambulante Hilfen haben Vorrang vor stationären Maßnahmen
- Feststellung der Übergangsquote ambulant/stationär

Verantwortung

Karin Ritter

**Produkt 36.3.03 Hilfe zur Erziehung
Produktergebnis**

	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	27.750	26.200	27.700	28.200	28.800	29.300
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	569.628	600.000	550.000	566.500	583.000	599.500
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.886.995	1.100.000	4.250.000	4.315.000	4.380.000	4.445.000
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	8.769	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	2.493.141	1.726.200	4.827.700	4.909.700	4.991.800	5.073.800
	13. Aufwendungen für aktives Personal	846.213	923.500	958.600	995.000	1.018.700	1.042.500
	14. Aufwendungen für Versorgung	641	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
	16. Abschreibungen	40.559	30.000	45.000	45.900	46.800	47.700
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	9.433.422	10.096.000	13.026.000	13.386.700	13.747.500	14.108.300
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	981.363	0	500.000	510.000	520.000	530.000
	20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	21. = Summe ordentliche Aufwendungen	11.302.199	11.049.500	14.529.600	14.937.600	15.333.000	15.728.500
	22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-8.809.058	-9.323.300	-9.701.900	-10.027.900	-10.341.200	-10.654.700
	23. außerordentliche Erträge	162	0	0	0	0	0
	24. außerordentliche Aufwendungen	32.546	0	0	0	0	0
	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	26. = Summe aus Zeile 24 und 25	-32.546	0	0	0	0	0
	27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	-32.384	0	0	0	0	0
	28. Jahresergebnis	-8.841.442	-9.323.300	-9.701.900	-10.027.900	-10.341.200	-10.654.700
	29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	374.361	395.000	396.100	410.800	420.000	429.300
	Saldo ILV	-374.361	-395.000	-396.100	-410.800	-420.000	-429.300
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	-9.215.803	-9.718.300	-10.098.000	-10.438.700	-10.761.200	-11.084.000

Produkt 36.3.03 Hilfe zur Erziehung

Stellenplanauszug		Plan Vorjahr		Plan lfd. Jahr			
Stellenanteile		15,23		15,77			
Leistungsdaten und Kennzahlen		Ist Vorvorjahr		Plan Vorjahr		Plan lfd. Jahr	
Verhältnis ambulante zu stationären Hilfen		2,1		1,4		1,4	
Übergangsquote ambulant/stationär in %		94,0		90,0		90,0	
Erläuterungen							
Zeile 2: Landesförderung von Projekten zur ambulanten sozialpädagogischen Betreuung junger Straffälliger (Jugendgerichtshilfe)							
Zeile 4: Kostenbeiträge für gewährte Hilfen zur Erziehung							
Zeile 7: Kostenerstattungen von anderen Jugendämtern für durch den LK gewährte Leistungen							
Zeile 18: Transferaufwendung für Soz. Gruppenarbeit, Erziehungsbeistand, Sozialpädagogische Familienhilfe, Tagesgruppe, Vollzeitpflege, Inobhutnahme Maßnahmen (Bereitschaftspflegefamilien), Jugendgerichtshilfe, Intensive soz.-päd. Einzelbetreuung, Heimerziehung, Inobhutnahmestelle, Unterbringung von unbegleiteten minderjährigen ausländischen Kindern und Jugendlichen							
Zeile 19: Erstattungen an Städte und Gemeinden							

Produkt 36.3.04 Hilfen für junge Volljährige

Produktbeschreibung

Es gilt der Grundsatz: Selbsthilfekräfte zu mobilisieren und Veränderungen zu erreichen. Die ambulanten und stationären Hilfen sollen jungen Volljährigen ermöglichen, ihr Leben eigenverantwortlich und selbständig zu gestalten. Unterstützende Hilfen haben Vorrang vor stationären Hilfen.

Auftragsgrundlage

§ 41 SGB VIII i.V.m. §§ 30, 33, 34, 35 SGB VIII

Ziele

- Stärkung der Eigenverantwortlichkeit der jungen Volljährigen durch ambulante Maßnahmen mindestens mit der Quote 1,1
- Beendigung der Hilfen zu 80 % bis zur Vollendung des 21. Lebensjahres

Maßnahmen zur Zielerreichung

- Ambulante Hilfen haben Vorrang vor stationären Maßnahmen.

Verantwortung

Karin Ritter

Produkt 36.3.04 Hilfen für junge Volljährige Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	42.447	50.000	50.000	51.500	53.000	54.500
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-41.853	10.000	10.000	10.200	10.400	10.600
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	343	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	936	60.000	60.000	61.700	63.400	65.100
	13. Aufwendungen für aktives Personal	253.739	268.900	281.000	292.600	299.600	306.600
	14. Aufwendungen für Versorgung	250	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
	16. Abschreibungen	3.339	0	0	0	0	0
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	478.453	480.000	480.000	494.400	508.800	523.200
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	175	0	0	0	0	0
	20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	21. = Summe ordentliche Aufwendungen	735.956	748.900	761.000	787.000	808.400	829.800
	22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-735.020	-688.900	-701.000	-725.300	-745.000	-764.700
	23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	26. = Summe aus Zeile 24 und 25	0	0	0	0	0	0
	27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	0	0	0	0	0	0
	28. Jahresergebnis	-735.020	-688.900	-701.000	-725.300	-745.000	-764.700
	29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	108.037	106.500	107.800	112.100	114.700	117.400
	Saldo ILV	-108.037	-106.500	-107.800	-112.100	-114.700	-117.400
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	-843.056	-795.400	-808.800	-837.400	-859.700	-882.100

Produkt 36.3.04 Hilfen für junge Volljährige

Stellenplanauszug		Plan Vorjahr		Plan lfd. Jahr			
Stellenanteile		4,36		4,46			
Leistungsdaten und Kennzahlen		Ist Vorvorjahr		Plan Vorjahr		Plan lfd. Jahr	
Verhältnis ambulante Hilfen zu stationären Hilfen		1,1		1,1		1,1	
Quote der beendeten Hilfen lt. Ziel in %		94,0		80,0		80,0	
Erläuterungen							
Zeile 4: Kostenbeiträge für gewährte Hilfen zur Erziehung							
Zeile 7: Kostenerstattungen von anderen Jugendämtern für durch den LK gewährte Leistungen für junge Volljährige in Pflegefamilien							
Zeile 18: Transferaufwendungen für Vollzeitpflege, Heimunterbringung und Erziehungsbeistandschaft							

Produkt 36.3.05 Eingliederungshilfe nach § 35a SGB VIII

Produktbeschreibung

Es soll seelisch behinderten oder von einer seelischen Behinderung bedrohten Kindern, Jugendlichen und jungen Volljährigen eine ihrem Alter entsprechende Teilhabe am Leben in der Gesellschaft ermöglicht werden.

Auftragsgrundlage

§§ 35a, 41 SGB VIII

Ziele

- Es werden mehr ambulante als stationäre Hilfen geleistet (Quote 4,0).

Maßnahmen zur Zielerreichung

- Entwicklung von passgenauen Hilfen
- Ambulante Hilfen haben Vorrang vor stationären Maßnahmen.

Verantwortung

Karin Ritter

Produkt 36.3.05 Eingliederungshilfe nach § 35a SGB VIII
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	108.000	108.000	108.000	108.000
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	40.146	60.000	60.000	61.800	63.600	65.400
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	65.672	60.000	60.000	61.200	62.400	63.600
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	296	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	106.114	120.000	228.000	231.000	234.000	237.000
	13. Aufwendungen für aktives Personal	307.039	399.800	476.600	492.400	504.400	516.100
	14. Aufwendungen für Versorgung	216	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
	16. Abschreibungen	13	0	0	0	0	0
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	1.914.801	1.800.000	2.500.000	2.575.000	2.650.000	2.725.000
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	92.539	0	0	0	0	0
	20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	21. = Summe ordentliche Aufwendungen	2.314.608	2.199.800	2.976.600	3.067.400	3.154.400	3.241.100
	22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-2.208.494	-2.079.800	-2.748.600	-2.836.400	-2.920.400	-3.004.100
	23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	26. = Summe aus Zeile 24 und 25	0	0	0	0	0	0
	27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	0	0	0	0	0	0
	28. Jahresergebnis	-2.208.494	-2.079.800	-2.748.600	-2.836.400	-2.920.400	-3.004.100
	29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	103.025	155.000	176.200	183.100	187.400	191.800
	Saldo ILV	-103.025	-155.000	-176.200	-183.100	-187.400	-191.800
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	-2.311.519	-2.234.800	-2.924.800	-3.019.500	-3.107.800	-3.195.900

Produkt 36.3.05 Eingliederungshilfe nach § 35a SGB VIII

Stellenplanauszug		Plan Vorjahr		Plan lfd. Jahr			
Stellenanteile		7,38		7,40			
Leistungsdaten und Kennzahlen		Ist Vorvorjahr		Plan Vorjahr		Plan lfd. Jahr	
Verhältnis ambulante zu stationären Eingliederungshilfen		5,6		4,0		4,0	
Erläuterungen							
Zeile 2: Zuwendung vom Land für Inklusion							
Zeile 4: Kostenbeiträge für gewährte Eingliederungshilfen für seel. behinderte Kinder, Jugendliche und junge Volljährige							
Zeile 7: Kostenerstattungen von anderen Jugendämtern für durch den Landkreis gewährte Leistungen							
Zeile 18: Transferaufwendungen für ambulante Hilfen für Kinder/Jugendliche u. junge Volljährige (schulische Integrationshilfe, Legasthenie, Dyskalkulie, Autismus-Therapie) - starker Anstieg der Fallzahlen über die letzten Jahre; Transferaufwendungen für stationäre Hilfen für Kinder/Jugendliche und junge Volljährige							

Produkt 36.3.06 Adoptionsvermittlung, Beistand-, Pfleg-, Vormundschaft, gerichtliche Verfahren

Produktbeschreibung

Das Produkt umfasst die Adoptionsvermittlung, Beistandschaft, Pflegschaft und Vormundschaft für Kinder und Jugendliche sowie die Mitwirkung in gerichtlichen Verfahren. Die Urkundspersonen beim Jugendamt sind befugt, Beurkundungen und Beglaubigungen vorzunehmen, z.B. Erklärungen über die Anerkennung der Vaterschaft, Sorgeerklärungen und Unterhaltserklärungen.

Auftragsgrundlage

§§ 50 - 59 SGB VIII, §§ 1741 - 1766 BGB, AdVermiG

Ziele

- Sicherung und Verfolgung von Unterhaltsansprüchen von Minderjährigen

Verantwortung

Karin Ritter

**Produkt 36.3.06 Adoptionsvermittlung, Beistand-, Pfleg-, Vormundschaft, gerichtliche Verfahren
Produktergebnis**

	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	-1.256	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	2.851	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	1.595	0	0	0	0	0
	13. Aufwendungen für aktives Personal	1.077.939	1.090.100	1.185.200	1.255.500	1.284.500	1.313.700
	14. Aufwendungen für Versorgung	2.077	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
	16. Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	843	0	0	0	0	0
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	2.078	2.000	3.000	3.000	3.100	3.100
	20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	21. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.082.938	1.092.100	1.188.200	1.258.500	1.287.600	1.316.800
	22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-1.081.342	-1.092.100	-1.188.200	-1.258.500	-1.287.600	-1.316.800
	23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	26. = Summe aus Zeile 24 und 25	0	0	0	0	0	0
	27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	0	0	0	0	0	0
	28. Jahresergebnis	-1.081.342	-1.092.100	-1.188.200	-1.258.500	-1.287.600	-1.316.800
	29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	419.403	399.500	419.700	436.000	446.100	456.500
	Saldo ILV	-419.403	-399.500	-419.700	-436.000	-446.100	-456.500
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	-1.500.745	-1.491.600	-1.607.900	-1.694.500	-1.733.700	-1.773.300

Produkt 36.3.06 Adoptionsvermittlung, Beistand-, Pfleg-, Vormundschaft, gerichtliche Verfahren

Stellenplanauszug	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Stellenanteile	16,54	17,79
Erläuterungen		
Zeile 19: Aufwendungen im Bereich Vormundschaften		

Produkt 36.3.07 Verwaltung der Jugendhilfe

Produktbeschreibung

In diesem Produkt werden aus statistischen Gründen die Verwaltungskosten der Jugendhilfe nachgewiesen.

Ziele

- Effiziente Dienstleistungsbehörde
- Unbürokratische Aufgabenerledigung
- Kunden- und Mitarbeiterorientierung

Verantwortung

Karin Ritter

Produkt 36.3.07 Verwaltung der Jugendhilfe
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	110	0	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	2.705	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	12. = Summe ordentliche Erträge	2.815	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	13. Aufwendungen für aktives Personal	-103	0	0	0	0	0
	14. Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
	16. Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	15.467	21.000	21.000	21.300	21.700	22.100
	20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	21. = Summe ordentliche Aufwendungen	15.363	21.000	21.000	21.300	21.700	22.100
	22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-12.548	-19.000	-19.000	-19.300	-19.700	-20.100
	23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	26. = Summe aus Zeile 24 und 25	0	0	0	0	0	0
	27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	0	0	0	0	0	0
	28. Jahresergebnis	-12.548	-19.000	-19.000	-19.300	-19.700	-20.100
	29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	12.702	4.100	4.400	4.700	4.800	4.900
	Saldo ILV	-12.702	-4.100	-4.400	-4.700	-4.800	-4.900
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	-25.250	-23.100	-23.400	-24.000	-24.500	-25.000

Produkt 36.3.07 Verwaltung der Jugendhilfe
Erläuterungen
Zeile 11: Bußgelder für Verstöße gegen das Jugendschutzgesetz Zeile 19: Mitgliedsbeiträge an Verbände u. Vereine, Aufwendungen der Jugendhilfeplanung (Durchführung von Befragungen etc.), Kosten für kommunalen Schadensausgleich

Produkt 36.5.01 Tageseinrichtungen für Kinder	
Produktbeschreibung	
Das Produkt umfasst die Vereinbarungen mit den Gemeinden über die Tageseinrichtungen für Kinder.	
Auftragsgrundlage	
§ 13 AGKJHG	
Ziele	
- Erfüllung des Rechtsanspruches bei den 3-6-jährigen (100 % Versorgung) - Erfüllung des Rechtsanspruches bei den unter 3-jährigen ab dem 01.08.2013 (35 % Planziel vom Krippengipfel 2007)	
Maßnahmen zur Zielerreichung	
- Vereinbarungen mit den Gemeinden zur Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen - Förderung und Ausbau weiterer Krippenplätze	
Verantwortung	Karin Ritter

Produkt 36.5.01 Tageseinrichtungen für Kinder
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	13. Aufwendungen für aktives Personal	0	0	0	0	0	0
	14. Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
	16. Abschreibungen	77.560	107.300	94.000	95.800	97.800	99.800
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	3.851.801	4.050.000	4.450.000	4.583.500	4.717.000	4.850.500
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	21. = Summe ordentliche Aufwendungen	3.929.360	4.157.300	4.544.000	4.679.300	4.814.800	4.950.300
	22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-3.929.360	-4.157.300	-4.544.000	-4.679.300	-4.814.800	-4.950.300
	23. außerordentliche Erträge	52.320	0	0	0	0	0
	24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	26. = Summe aus Zeile 24 und 25	0	0	0	0	0	0
	27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	52.320	0	0	0	0	0
	28. Jahresergebnis	-3.877.041	-4.157.300	-4.544.000	-4.679.300	-4.814.800	-4.950.300
	29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.449	4.300	4.600	4.900	5.000	5.200
	Saldo ILV	-4.449	-4.300	-4.600	-4.900	-5.000	-5.200
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	-3.881.490	-4.161.600	-4.548.600	-4.684.200	-4.819.800	-4.955.500

Produkt 36.5.01 Tageseinrichtungen für Kinder

Leistungsdaten und Kennzahlen	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Versorgungsquote in der Altersgruppe 3-6 in %	104	100	100
Versorgungsquote in der Altersgruppe unter 3 in %	39	35	35

Erläuterungen

Zeile 18: Betriebskostenzuschüsse an die Träger von Kindertageseinrichtungen laut Vereinbarung

Produkt 36.7.01 Erziehungsberatungsstelle	
Produktbeschreibung	
Fachkräfte verschiedener Fachrichtungen unterstützen Kinder, Jugendliche und Erziehungsberechtigte bei der Klärung und Bewältigung von individuellen und familienbezogenen Problemen.	
Auftragsgrundlage	
§ 28 SGB VIII	
Ziele	
- Bedarfsgerechte und niedrigschwellige Beratungsangebote helfen bei der Bewältigung individueller und familienbezogener Probleme. - Terminvereinbarung bei Beratungswünschen innerhalb eines Monats	
Verantwortung	Karin Ritter

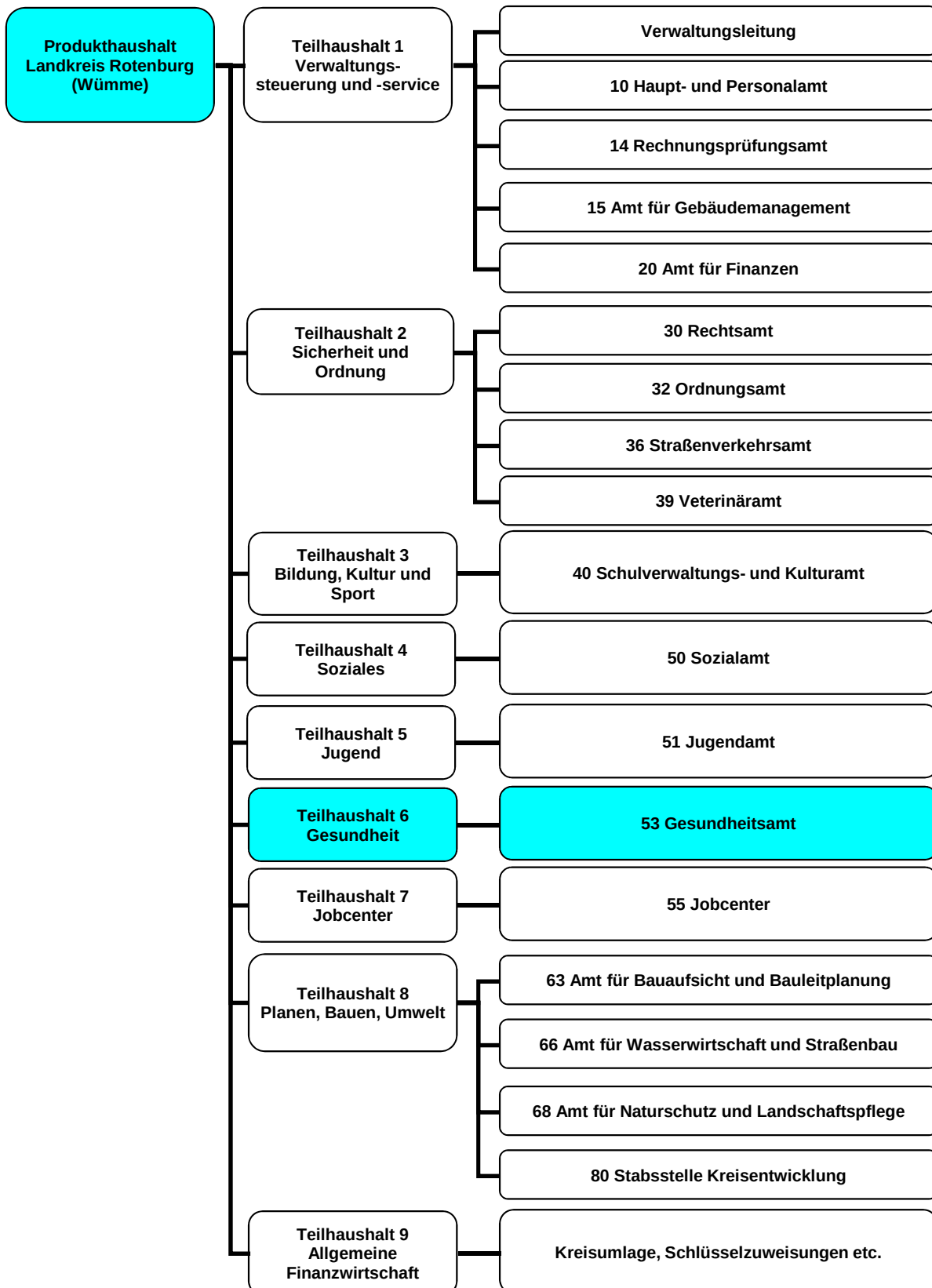
Produkt 36.7.01 Erziehungsberatungsstelle
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	248	300	300	300	300	300
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	248	300	300	300	300	300
	13. Aufwendungen für aktives Personal	199.566	256.700	230.500	236.200	241.900	247.700
	14. Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	226	2.000	2.000	2.000	2.000	2.100
	16. Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	270.000	290.000	290.000	298.700	307.400	316.100
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	30	0	0	0	0	0
	20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	21. = Summe ordentliche Aufwendungen	469.822	548.700	522.500	536.900	551.300	565.900
	22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-469.573	-548.400	-522.200	-536.600	-551.000	-565.600
	23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	26. = Summe aus Zeile 24 und 25	0	0	0	0	0	0
	27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	0	0	0	0	0	0
	28. Jahresergebnis	-469.573	-548.400	-522.200	-536.600	-551.000	-565.600
	29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	68.706	100.700	103.800	108.000	110.500	113.200
	Saldo ILV	-68.706	-100.700	-103.800	-108.000	-110.500	-113.200
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	-538.280	-649.100	-626.000	-644.600	-661.500	-678.800

Produkt 36.7.01 Erziehungsberatungsstelle

Stellenplanauszug	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Stellenanteile	4,41	4,35
Erläuterungen		
Zeile 15: Aufwendungen für Material und Testverfahren		
Zeile 18: Personal- u. Sachkostenzuschuss für die Beratungsstelle des ev. Kirchenkreises ROW,		
Personal- u. Sachkostenzuschuss für die Beratungsstelle Wildwasser des ev. Kirchenkreises ROW, Qualifizierungsmaßnahmen (Referenten etc.)		

Teilhaushalt 6 Gesundheit



Teilhaushalt 6

zugeordnete Produkte	Kostenstelle	Produkt	P.Gruppe	P.Bereich	Seite	
Umwelthygiene/Infektionshygiene	53	12.2.14	122	12	306 - 308	
Ordnungsaufgaben im Gesundheitswesen	53	12.2.15	122	12	309 - 311	
Soziale Einrichtungen für pflegebedürftige, ältere Menschen	53	31.5.01	315	31	312 - 314	
Betreuungswesen	53	34.3.01	343	34	315 - 317	
Gesundheitliche sowie Konfliktberatung, Förderung Beratungsstellen	53	41.2.01	412	41	318 - 320	
Sozialpsychiatrischer Dienst	53	41.2.02	412	41	321 - 323	
Gesundheitsvorsorge und Gutachterwesen	53	41.4.02	414	41	324 - 326	
Jugendärztlicher und Jugendzahnärztlicher Dienst	53	41.4.03	414	41	327 - 329	
Ziele des Teilhaushaltes						
- Förderung und Schutz der Gesundheit der Bevölkerung - Steuerung sozialer Hilfen unter fachlichen und finanziellen Gesichtspunkten - Gestaltung des demografischen Wandels						
Verantwortliche Organisationseinheit Dezernat III				Verantwortliche Person(en): Imke Colshorn		

Teilhaushalt 6 **Teilergebnishaushalt 2016**

	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	203.670	220.300	219.000	223.300	227.700	232.100
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	241.295	227.500	196.500	200.400	204.300	208.200
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	8.229	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	12. = Summe ordentliche Erträge	453.194	448.800	416.500	424.700	433.000	441.300
	13. Aufwendungen für aktives Personal	2.358.686	2.551.300	2.598.000	2.765.700	2.829.200	2.892.400
	14. Aufwendungen für Versorgung	4.546	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	27.658	41.500	38.700	39.100	39.700	40.500
	16. Abschreibungen	18.140	22.300	25.900	26.200	26.700	27.200
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	183.900	189.000	188.500	194.000	199.700	205.400
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	38.827	43.200	27.200	27.500	28.000	28.500
	20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	21. = Summe ordentliche Aufwendungen	2.631.757	2.847.300	2.878.300	3.052.500	3.123.300	3.194.000
	22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-2.178.562	-2.398.500	-2.461.800	-2.627.800	-2.690.300	-2.752.700
	23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	26. = Summe aus Zeile 24 und 25	0	0	0	0	0	0
	27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	0	0	0	0	0	0
	28. Jahresergebnis	-2.178.562	-2.398.500	-2.461.800	-2.627.800	-2.690.300	-2.752.700
	29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.038.896	1.113.200	1.126.200	1.163.400	1.189.400	1.216.000
	Saldo ILV	-1.038.896	-1.113.200	-1.126.200	-1.163.400	-1.189.400	-1.216.000
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	-3.217.459	-3.511.700	-3.588.000	-3.791.200	-3.879.700	-3.968.700

Teilhaushalt 6 **Teilfinanzhaushalt 2016**

	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	203.670	220.300	219.000	223.300	227.700	232.100
	3. sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
	4. öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entgelte f. Inv.-Tätigkeit)	236.899	227.500	196.500	200.400	204.300	208.200
	5. privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0
	6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0
	7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
	8. Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0	0	0	0	0	0
	9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	1.089	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	10. = Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	441.658	448.800	416.500	424.700	433.000	441.300
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
	11. Auszahlungen für aktives Personal	2.220.402	2.411.100	2.540.600	2.601.800	2.665.300	2.728.500
	12. Auszahlungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
	13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögens	26.974	41.500	38.700	39.100	39.700	40.500
	14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
	15. Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	184.150	189.000	188.500	194.000	199.700	205.400
	16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	48.846	43.200	27.200	27.500	28.000	28.500
	17. = Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.480.372	2.684.800	2.795.000	2.862.400	2.932.700	3.002.900
	18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.038.714	-2.236.000	-2.378.500	-2.437.700	-2.499.700	-2.561.600
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
	19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätig.	0	0	0	0	0	0
	21. Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0	0
	22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
	23. sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	24. = Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
	25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
	26. Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 6
Teilfinanzhaushalt 2016

	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	6.397	7.600	5.000	10.000	10.000	10.000
	28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
	29. Aktivierbare Zuwendungen	90.000	90.000	0	0	0	0
	30. sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	31. = Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	96.397	97.600	5.000	10.000	10.000	10.000
	32. Saldo aus Investitionstätigkeit	-96.397	-97.600	-5.000	-10.000	-10.000	-10.000
	33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-2.135.111	-2.333.600	-2.383.500	-2.447.700	-2.509.700	-2.571.600
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	34. Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl. für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	35. Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl. für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	37. = Finanzmittelbestand (Saldo 33 u.36)	-2.135.111	-2.333.600	-2.383.500	-2.447.700	-2.509.700	-2.571.600

Produkt 12.2.14 Umwelthygiene/Infektionshygiene

Produktbeschreibung

Das Produkt beinhaltet Beratungen und Kontrollen bei übertragbaren Erkrankungen und umweltmedizinischen Fragen inkl. Trinkwasser und Badegewässern einschließlich ordnungsrechtlicher Aufgaben sowie die Bearbeitung von Anträgen nach dem InfektionsschutzG oder dem ChemG einschl. Verordnungen.

Auftragsgrundlage

NGöGD, AMG, BestattG, IfSG, ChemG

Ziele

- Begleitung und Umsetzung der Nds. Verordnung über Hygiene und Infektionsprävention
- Durchführung von Veranstaltungen im Rahmen des MRSA-Netzwerkes
- Begleitung von Alten- und Pflegeheimen zur Erlangung des Nds. Hygienesiegels

Verantwortung

Dr. Frank Stümpel

Produkt 12.2.14 Umwelthygiene/Infektionshygiene
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	103.700	118.000	90.000	91.800	93.600	95.400
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	3.519	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	12. = Summe ordentliche Erträge	107.219	119.000	91.000	92.800	94.600	96.400
	13. Aufwendungen für aktives Personal	340.293	385.300	362.200	394.200	402.900	411.500
	14. Aufwendungen für Versorgung	1.162	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.052	2.800	3.300	3.300	3.300	3.400
	16. Abschreibungen	196	200	0	0	0	0
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	26.039	30.500	10.300	10.500	10.700	10.900
	20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	21. = Summe ordentliche Aufwendungen	369.742	418.800	375.800	408.000	416.900	425.800
	22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-262.523	-299.800	-284.800	-315.200	-322.300	-329.400
	23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	26. = Summe aus Zeile 24 und 25	0	0	0	0	0	0
	27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	0	0	0	0	0	0
	28. Jahresergebnis	-262.523	-299.800	-284.800	-315.200	-322.300	-329.400
	29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	189.152	199.000	200.500	206.200	210.200	214.200
	Saldo ILV	-189.152	-199.000	-200.500	-206.200	-210.200	-214.200
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	-451.675	-498.800	-485.300	-521.400	-532.500	-543.600

Produkt 12.2.14 Umwelthygiene/Infektionshygiene

Stellenplanauszug	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Stellenanteile	5,85	5,85
Erläuterungen		
Zeile 5: Überwachungen nach IfSG und TrinkwV, Infektionshygienische Belehrungen		
Zeile 11: Bußgelder u. Zwangsgelder im Bereich Umwelt- und Infektionshygiene		
Zeile 15: Unterhaltung der Gerätschaften des Fachdienstes, Weiterführung des Hygienenetzes		
Zeile 19: Laborkosten für Trinkwasseruntersuchungen		

Produkt 12.2.15 Ordnungsaufgaben im Gesundheitswesen

Produktbeschreibung

Das Produkt umfasst die Ordnungsaufgaben im Rahmen der Heimaufsicht und des Heilpraktikergesetzes sowie die Erteilung von Betriebserlaubnissen für Krankenhäuser nach Gewerbeordnung einschl. Bearbeitung von Ordnungswidrigkeiten, die Überwachung der Meldepflichten nach dem Hebammengesetz, Verfolgung von Bußgeldtatbeständen bei Verstößen gegen den Verkauf von freiverkäuflichen Arzneimitteln nach dem AMG und Ordnungs- und Schutzmaßnahmen nach dem NPsychKG.

Auftragsgrundlage

NHeimG, HeilprG, HebG, § 30 GewO, AMG

Ziele

- Schutz der Interessen von Bewohnerinnen und Bewohnern in Einrichtungen der Altenpflege

Verantwortung

Dr. Frank Stümpel

Produkt 12.2.15 Ordnungsaufgaben im Gesundheitswesen
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	14.210	18.000	15.000	15.300	15.600	15.900
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	748	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	14.957	18.000	15.000	15.300	15.600	15.900
	13. Aufwendungen für aktives Personal	116.906	108.800	119.500	132.200	135.100	137.900
	14. Aufwendungen für Versorgung	545	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
	16. Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	4.734	7.500	7.000	7.000	7.200	7.400
	20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	21. = Summe ordentliche Aufwendungen	122.184	116.300	126.500	139.200	142.300	145.300
	22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-107.227	-98.300	-111.500	-123.900	-126.700	-129.400
	23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	26. = Summe aus Zeile 24 und 25	0	0	0	0	0	0
	27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	0	0	0	0	0	0
	28. Jahresergebnis	-107.227	-98.300	-111.500	-123.900	-126.700	-129.400
	29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	45.792	58.500	43.200	44.600	45.600	46.700
	Saldo ILV	-45.792	-58.500	-43.200	-44.600	-45.600	-46.700
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	-153.019	-156.800	-154.700	-168.500	-172.300	-176.100

Produkt 12.2.15 Ordnungsaufgaben im Gesundheitswesen

Stellenplanauszug		
	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Stellenanteile	1,41	1,32
Erläuterungen		
Zeile 5: Verwaltungsgebühren in der Heimaufsicht und bei den Heilpraktikerzulassungen		
Zeile 19: Aufwandsentschädigungen an Vollzugsbeamte, Auslagen für den Heilpraktiker-Gutachterausschuss		

Produkt 31.5.01 Soziale Einrichtungen für pflegebedürftige, ältere Menschen

Produktbeschreibung

Das Produkt beinhaltet die Beratung der pflegebedürftigen älteren Mitbürger zu den Themen "Pflege", ambulante Hilfen und Wohnen.

Auftragsgrundlage

SGB XII, Bereich Altenhilfe, Regionalvertrag mit den Nds. Pflegekassen

Ziele

- Etablierung des neu strukturierten Senioren- und Pflegestützpunkts Niedersachsen (SPN)
- Durchführung Netzwerktreffen (z. B. Pflegekonferenz), Ideenwerkstatt (z. B. Wohnen im Alter) im Rahmen des Caremanagements
- Ausbau und weitere Etablierung des Netzwerkes ehrenamtlicher WohnberaterInnen
- Ausbau des (elektronischen) Beratungsangebotes (Aufbau einer Datenbank)

Verantwortung

Dr. Frank Stümpel

Produkt 31.5.01 Soziale Einrichtungen für pflegebedürftige, ältere Menschen
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	78.590	79.000	78.500	80.000	81.600	83.200
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	125	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	78.715	79.000	78.500	80.000	81.600	83.200
	13. Aufwendungen für aktives Personal	63.277	119.000	100.200	106.300	108.800	111.200
	14. Aufwendungen für Versorgung	91	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	2.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	16. Abschreibungen	9.076	9.000	13.500	13.700	14.000	14.300
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	32.500	33.000	32.500	33.400	34.400	35.400
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	1.500	1.500	1.500	1.500
	20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	21. = Summe ordentliche Aufwendungen	104.945	163.000	148.700	155.900	159.700	163.400
	22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-26.230	-84.000	-70.200	-75.900	-78.100	-80.200
	23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	26. = Summe aus Zeile 24 und 25	0	0	0	0	0	0
	27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	0	0	0	0	0	0
	28. Jahresergebnis	-26.230	-84.000	-70.200	-75.900	-78.100	-80.200
	29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	25.145	42.600	53.300	55.200	56.600	57.900
	Saldo ILV	-25.145	-42.600	-53.300	-55.200	-56.600	-57.900
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	-51.375	-126.600	-123.500	-131.100	-134.700	-138.100

Produkt 31.5.01 Soziale Einrichtungen für pflegebedürftige, ältere Menschen

Stellenplanauszug	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Stellenanteile	1,91	1,81
Erläuterungen		
Zeile 2: Mitfinanzierung des Senioren- und Pflegestützpunkts Niedersachsen SPN durch Krankenkassen und Landeszuwendung		
Zeile 15: Durchführung von Netzwerktreffen und Informationsveranstaltungen		
Zeile 18: Zuwendung an DRK im Rahmen des Kooperationsvertrages SPN		
Zeile 19: Aufwendungen für ehrenamtliche Wohnberatung		

Produkt 34.3.01 Betreuungswesen

Produktbeschreibung

Das Produkt beinhaltet Beratungen und Unterstützungen zu Einrichtungen von juristischen Betreuungen inklusive Durchführung eigener Betreuungen.

Auftragsgrundlage

Betreuungsgesetz

Ziele

- Qualitätssicherung der Beratung auch bei weiter ansteigenden Fallzahlen
- Implementierung des wesentlich geänderten Betreuungsbehördengesetzes

Verantwortung

Dr. Frank Stümpel

Produkt 34.3.01 Betreuungswesen
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	4.760	5.000	5.000	5.100	5.200	5.300
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	79	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	4.839	5.000	5.000	5.100	5.200	5.300
	13. Aufwendungen für aktives Personal	197.283	248.600	267.600	275.100	281.800	288.500
	14. Aufwendungen für Versorgung	57	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
	16. Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	6.000	6.000	6.000	6.100	6.300	6.500
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	21. = Summe ordentliche Aufwendungen	203.340	254.600	273.600	281.200	288.100	295.000
	22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-198.502	-249.600	-268.600	-276.100	-282.900	-289.700
	23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	26. = Summe aus Zeile 24 und 25	0	0	0	0	0	0
	27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	0	0	0	0	0	0
	28. Jahresergebnis	-198.502	-249.600	-268.600	-276.100	-282.900	-289.700
	29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	91.542	117.400	116.800	120.900	123.700	126.700
	Saldo ILV	-91.542	-117.400	-116.800	-120.900	-123.700	-126.700
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	-290.044	-367.000	-385.400	-397.000	-406.600	-416.400

Produkt 34.3.01 Betreuungswesen

Stellenplanauszug		
	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Stellenanteile	4,15	4,15
Erläuterungen		
Zeile 5: Beglaubigung von Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen		
Zeile 18: Kostenbeteiligung für Wahrnehmung von Querschnittsaufgaben an Betreuungsverein der Arbeiterwohlfahrt im Landkreis Rotenburg		

Produkt 41.2.01 Gesundheitliche sowie Konflikt-Beratung, Förderung Beratungsstellen

Produktbeschreibung

Das Produkt beinhaltet Maßnahmen der speziellen Gesundheitsprävention und die finanzielle Förderung spezieller Beratungsstellen. Hierzu gehört auch die Schwangerschaftskonfliktberatung. Das Gesundheitsamt ist eine anerkannte Schwangerschaftskonfliktberatungsstelle. Die Schwangerschaftskonfliktberatung dient dem Schutz des ungeborenen Lebens. Die Beratung ist ergebnisoffen zu führen und geht von der Verantwortung der Frau aus.

Auftragsgrundlage

SchKG, Nds. AG SchKG u.a.

Verantwortung

Dr. Frank Stümpel

Produkt 41.2.01 Gesundheitliche sowie Konflikt-Beratung, Förderung Beratungsstellen
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	6.321	6.300	5.500	5.600	5.700	5.800
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	182	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	6.503	6.300	5.500	5.600	5.700	5.800
	13. Aufwendungen für aktives Personal	64.136	66.100	80.000	84.200	86.200	88.100
	14. Aufwendungen für Versorgung	132	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	374	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
	16. Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	145.400	150.000	150.000	154.500	159.000	163.500
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	21. = Summe ordentliche Aufwendungen	210.042	217.600	231.500	240.200	246.700	253.100
	22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-203.539	-211.300	-226.000	-234.600	-241.000	-247.300
	23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	26. = Summe aus Zeile 24 und 25	0	0	0	0	0	0
	27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	0	0	0	0	0	0
	28. Jahresergebnis	-203.539	-211.300	-226.000	-234.600	-241.000	-247.300
	29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	19.419	21.700	25.600	26.600	27.300	27.900
	Saldo ILV	-19.419	-21.700	-25.600	-26.600	-27.300	-27.900
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	-222.958	-233.000	-251.600	-261.200	-268.300	-275.200

Produkt 41.2.01 Gesundheitliche sowie Konflikt-Beratung, Förderung Beratungsstellen

Stellenplanauszug	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Stellenanteile	0,64	0,79
Erläuterungen		
Zeile 2: Rückgang der Fallzahlen bei den Beratungsstellen der Schwangerschaftskonfliktberatung		
Zeile 15: Ge- und Verbrauchsmittel für niederschwellige Beratungsangebote		
Zeile 18: Zuwendungen für den Verein für Sozialmedizin Bremervörde e.V. und die Krebsfürsorge Bremervörde-Zeven e.V.		

Produkt 41.2.02 Sozialpsychiatrischer Dienst

Produktbeschreibung

Das Produkt umfasst Beratungen und Begleitungen von Betroffenen und Angehörigen bei psychischen Belastungen und Erkrankungen inklusive Suchterkrankungen sowie die Durchführung von psychiatrischen Begutachtungen und Geschäftsführung des sozialpsychiatrischen Verbunds.

Auftragsgrundlage

Nds. PsychKG, NgöGD

Ziele

- Stärkung der Selbsthilfeinitiativen der Psychiatrieerfahrenen
- Implementierung einer dialogischen Kultur
- Mittelfristig Sicherstellung der stationären Versorgung für Chronisch Mehrfachbeeinträchtigte Abhängigkeits- kranke (CMA) im Landkreis

Verantwortung

Dr. Frank Stümpel

Produkt 41.2.02 Sozialpsychiatrischer Dienst
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	886	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	886	0	0	0	0	0
	13. Aufwendungen für aktives Personal	472.308	482.400	464.300	488.700	500.000	511.400
	14. Aufwendungen für Versorgung	646	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
	16. Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	800	800	800	800
	20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	21. = Summe ordentliche Aufwendungen	472.954	482.400	465.100	489.500	500.800	512.200
	22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-472.068	-482.400	-465.100	-489.500	-500.800	-512.200
	23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	26. = Summe aus Zeile 24 und 25	0	0	0	0	0	0
	27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	0	0	0	0	0	0
	28. Jahresergebnis	-472.068	-482.400	-465.100	-489.500	-500.800	-512.200
	29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	190.868	189.800	187.000	193.300	197.700	202.200
	Saldo ILV	-190.868	-189.800	-187.000	-193.300	-197.700	-202.200
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	-662.936	-672.200	-652.100	-682.800	-698.500	-714.400

Produkt 41.2.02 Sozialpsychiatrischer Dienst

Stellenplanauszug	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Stellenanteile	6,51	6,50
Erläuterungen		
Zeile 19: Personalnebenkosten		

Produkt 41.4.02 Gesundheitsvorsorge und Gutachterwesen
Produktbeschreibung
Das Produkt beinhaltet medizinische Untersuchungen und Begutachtungen, Maßnahmen der allgemeinen Gesundheitsprävention und Beratungen sowie die Durchführung von Impfungen.
Auftragsgrundlage
NGöGD
Verantwortung Dr. Frank Stümpel

Produkt 41.4.02 Gesundheitsvorsorge und Gutachterwesen
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	15.000	15.000	15.300	15.600	15.900
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	118.625	86.500	86.500	88.200	89.900	91.600
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	1.619	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	120.245	101.500	101.500	103.500	105.500	107.500
	13. Aufwendungen für aktives Personal	688.721	723.400	794.500	850.500	869.800	889.100
	14. Aufwendungen für Versorgung	1.131	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.186	20.500	18.000	18.200	18.600	18.900
	16. Abschreibungen	6.523	8.700	8.300	8.400	8.500	8.600
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	7.132	5.200	7.600	7.700	7.800	7.900
	20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	21. = Summe ordentliche Aufwendungen	717.695	757.800	828.400	884.800	904.700	924.500
	22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-597.450	-656.300	-726.900	-781.300	-799.200	-817.000
	23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	26. = Summe aus Zeile 24 und 25	0	0	0	0	0	0
	27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	0	0	0	0	0	0
	28. Jahresergebnis	-597.450	-656.300	-726.900	-781.300	-799.200	-817.000
	29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	296.782	305.500	323.100	334.000	341.600	349.400
	Saldo ILV	-296.782	-305.500	-323.100	-334.000	-341.600	-349.400
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	-894.232	-961.800	-1.050.000	-1.115.300	-1.140.800	-1.166.400

**Produkt 41.4.02 Gesundheitsvorsorge und Gutachterwesen
Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen**

Nr. Bezeichnung	Gesamtausgabe- einnahmebedarf (Ansatz)	Ansatz 2016	Bish. bereitgest. (Ansatz)	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019
Investitionen unter 20.000 €	5.000	5.000	0	0	0	0	0

Stellenplanauszug	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Stellenanteile	10,72	11,44

Erläuterungen

Zeile 2: Landeszuweisung für das Projekt "Gesundheitsregionen Niedersachsen"

Zeile 5: Gebühren für ärztliche Untersuchungen durch das Gesundheitsamt

Zeile 15: Verbrauchsmaterial zur Durchführung von ärztlichen Untersuchungen, Kosten für die Unterhaltung medizinischer Geräte

Zeile 19: Auslagen für Untersuchungen durch Dritte, z. B. Laborkosten

Produkt 41.4.03 Jugendärztlicher und Jugendzahnärztlicher Dienst

Produktbeschreibung

Das Produkt beinhaltet die Durchführung von Schuleingangsuntersuchungen, die Organisation und Teilnahme an gesundheitspräventiven Maßnahmen sowie die Begutachtung von Kindern und Jugendlichen. Hinzu kommen die zahnärztliche Gruppenprophylaxe im Rahmen der Arbeitsgemeinschaft Jugendzahnpflege und zahnärztliche Gutachten nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

Auftragsgrundlage

NGöGD, SGB V

Ziele

- Landesweite Auswertung der Schuleingangs-Untersuchungsdaten, Möglichkeit der Veröffentlichung eines aussagekräftigen Gesundheitsberichts durch das Niedersächsische Landesgesundheitsamt
- Erfassung der festgelegten Zielgruppe durch Reihenuntersuchungen und Erhöhung der Prophylaxe-Impulse

Verantwortung

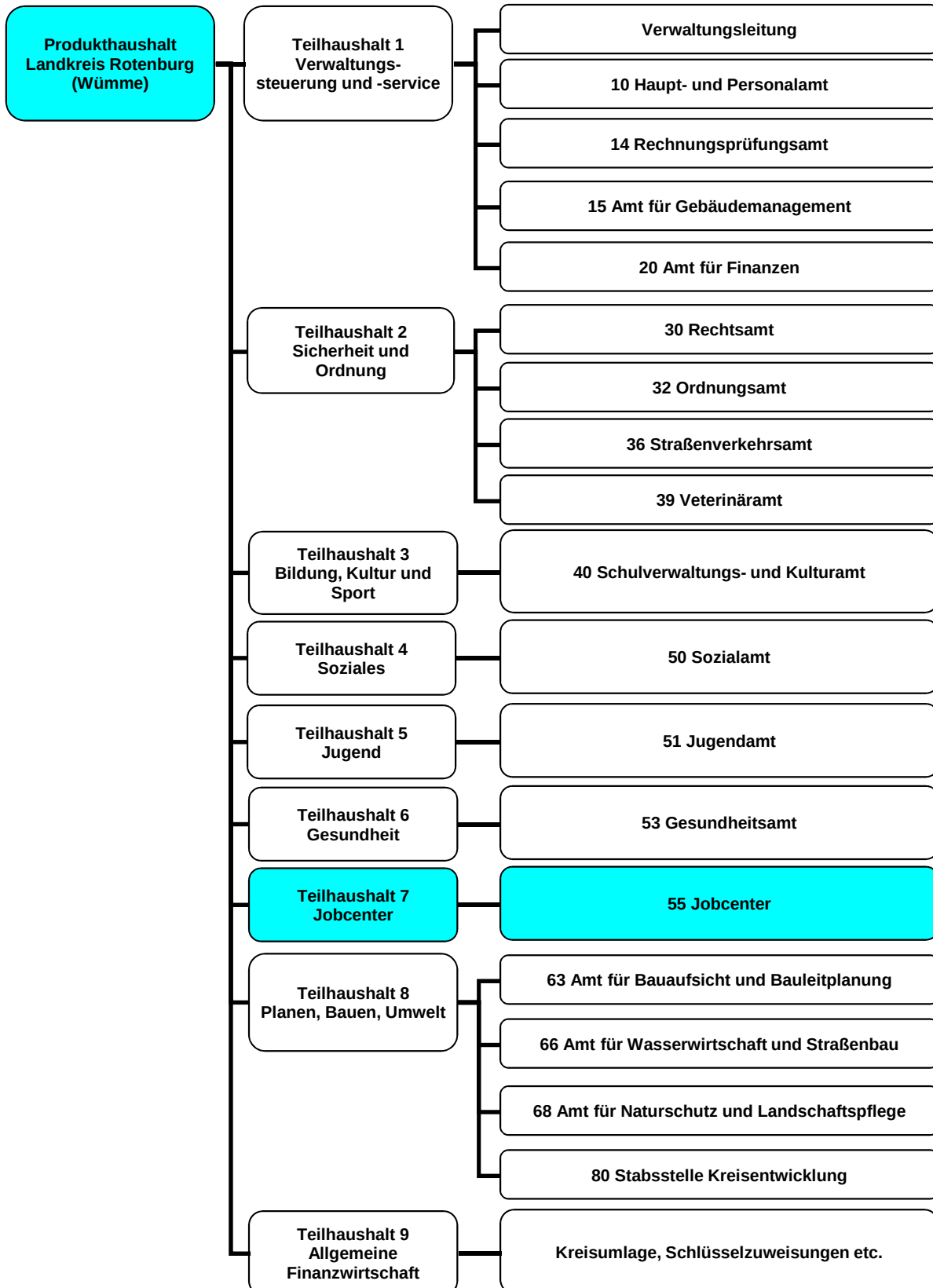
Dr. Frank Stümpel

Produkt 41.4.03 Jugendärztlicher und Jugendzahnärztlicher Dienst
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	118.759	120.000	120.000	122.400	124.800	127.200
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	1.072	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	119.830	120.000	120.000	122.400	124.800	127.200
	13. Aufwendungen für aktives Personal	415.761	417.700	409.700	434.500	444.600	454.700
	14. Aufwendungen für Versorgung	781	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.046	14.700	14.900	15.100	15.300	15.700
	16. Abschreibungen	2.344	4.400	4.100	4.100	4.200	4.300
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	922	0	0	0	0	0
	20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	21. = Summe ordentliche Aufwendungen	430.854	436.800	428.700	453.700	464.100	474.700
	22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-311.024	-316.800	-308.700	-331.300	-339.300	-347.500
	23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	26. = Summe aus Zeile 24 und 25	0	0	0	0	0	0
	27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	0	0	0	0	0	0
	28. Jahresergebnis	-311.024	-316.800	-308.700	-331.300	-339.300	-347.500
	29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	180.198	178.700	176.700	182.600	186.700	191.000
	Saldo ILV	-180.198	-178.700	-176.700	-182.600	-186.700	-191.000
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	-491.222	-495.500	-485.400	-513.900	-526.000	-538.500

Produkt 41.4.03 Jugendärztlicher und Jugendzahnärztlicher Dienst		
Stellenplanauszug	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Stellenanteile	6,11	6,11
Erläuterungen		
Zeile 2: Kostenerstattung von den Krankenkassen für die Jugendzahnpflegekosten		
Zeile 15: Fachspezifische Sachkosten der jugendzahnärztlichen Gruppenprophylaxe (z. B. Zahnpflegeartikel für Kinder in Schulen und Kindertagesstätten)		

Teilhaushalt 7 Jobcenter



Teilhaushalt 7

zugeordnete Produkte	Kostenstelle	Produkt	P.Gruppe	P.Bereich	Seite	
Leistungen für Unterkunft und Heizung (KDU), kommunale Leistungen	55	31.2.01	312	31	335 - 337	
Kommunale Eingliederungsleistungen, Jugendberufshilfe	55	31.2.02	312	31	338 - 340	
Einmalige Leistungen, kommunale Leistungen	55	31.2.03	312	31	341 - 343	
Arbeitslosengeld II (ohne KDU)	55	31.2.04	312	31	344 - 346	
Eingliederungsleistungen, Bund	55	31.2.05	312	31	347 - 349	
Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 28 SGB II	55	31.2.06	312	31	350 - 352	
Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitssuchende	55	31.2.09	312	31	353 - 355	
Ziele des Teilhaushaltes						
- Arbeitsmarktintegration und Aktivierung der Kunden - Unabhängigkeit der Bevölkerung von SGB II-Leistungen ermöglichen, Bedarfsgemeinschaften reduzieren - Steuerung und Stabilisierung der Kostenentwicklung im Bereich Kosten der Unterkunft - Gestaltung des Demografischen Wandels - Steigerung der Inanspruchnahme der BuT-Leistungen						
Verantwortliche Organisationseinheit Dezernat III				Verantwortliche Person(en): Imke Colshorn		

Teilhaushalt 7 **Teilergebnishaushalt 2016**

	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	33.849.750	35.638.000	35.606.500	36.234.500	37.137.200	37.939.800
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	2.789.626	2.283.000	2.285.000	2.353.400	2.422.000	2.490.400
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	449	0	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	158.507	2.500	2.000	2.000	2.000	2.000
	12. = Summe ordentliche Erträge	36.798.332	37.923.500	37.893.500	38.589.900	39.561.200	40.432.200
	13. Aufwendungen für aktives Personal	6.680.468	6.879.900	6.604.900	6.874.100	7.037.700	7.201.600
	14. Aufwendungen für Versorgung	5.713	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	738.508	788.500	937.500	956.900	976.400	997.700
	16. Abschreibungen	381.606	410.000	385.000	392.700	400.600	408.700
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	39.591.549	41.983.600	42.813.000	43.891.300	45.169.700	46.448.100
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	318.554	318.000	299.000	304.900	310.900	316.900
	20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	21. = Summe ordentliche Aufwendungen	47.716.398	50.380.000	51.039.400	52.419.900	53.895.300	55.373.000
	22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-10.918.066	-12.456.500	-13.145.900	-13.830.000	-14.334.100	-14.940.800
	23. außerordentliche Erträge	3.316	0	0	0	0	0
	24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	26. = Summe aus Zeile 24 und 25	0	0	0	0	0	0
	27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	3.316	0	0	0	0	0
	28. Jahresergebnis	-10.914.750	-12.456.500	-13.145.900	-13.830.000	-14.334.100	-14.940.800
	29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.040.944	1.286.200	1.144.500	1.214.600	1.240.700	1.267.000
	Saldo ILV	-1.040.944	-1.286.200	-1.144.500	-1.214.600	-1.240.700	-1.267.000
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	-11.955.694	-13.742.700	-14.290.400	-15.044.600	-15.574.800	-16.207.800

Teilhaushalt 7 **Teilfinanzhaushalt 2016**

	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	33.932.683	35.638.000	35.606.500	36.234.500	37.137.200	37.939.800
	3. sonstige Transfereinzahlungen	2.483.205	2.283.000	2.285.000	2.353.400	2.422.000	2.490.400
	4. öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entgelte f. Inv.-Tätigkeit)	805	0	0	0	0	0
	5. privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0
	6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0
	7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
	8. Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0	0	0	0	0	0
	9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	4.690	2.500	2.000	2.000	2.000	2.000
	10. = Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	36.421.384	37.923.500	37.893.500	38.589.900	39.561.200	40.432.200
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
	11. Auszahlungen für aktives Personal	6.508.242	6.709.700	6.548.000	6.711.400	6.875.000	7.038.900
	12. Auszahlungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
	13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögens	736.668	788.500	937.500	956.900	976.400	997.700
	14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
	15. Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	39.666.805	41.983.600	42.813.000	43.891.300	45.169.700	46.448.100
	16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	318.136	318.000	299.000	304.900	310.900	316.900
	17. = Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	47.229.852	49.799.800	50.597.500	51.864.500	53.332.000	54.801.600
	18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-10.808.468	-11.876.300	-12.704.000	-13.274.600	-13.770.800	-14.369.400
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
	19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätig.	0	0	0	0	0	0
	21. Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0	0
	22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
	23. sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	24. = Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
	25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
	26. Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 7
Teilfinanzhaushalt 2016

	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	0	0
	28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
	29. Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
	30. sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	31. = Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	32. Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-10.808.468	-11.876.300	-12.704.000	-13.274.600	-13.770.800	-14.369.400
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	34. Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl. für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	35. Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl. für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	37. = Finanzmittelbestand (Saldo 33 u.36)	-10.808.468	-11.876.300	-12.704.000	-13.274.600	-13.770.800	-14.369.400

Produkt 31.2.01 Leistungen für Unterkunft und Heizung (KDU), kommunale Leistungen

Produktbeschreibung

In diesem Produkt werden die Transferleistungen für Unterkunft und Heizung ausgewiesen, die der Landkreis Hilfebedürftigen nach dem Recht der Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II) gewährt.

Auftragsgrundlage

§ 6 Abs. 1 Nr. 2, §§ 22, 27 Abs. 3, § 46 Abs. 5 u. 6 SGB II

Ziele

- Bereitstellung der finanziellen Mittel, die erforderlich sind, um die notwendigen Wohnbedarfe der Hilfebedürftigen abzudecken
- Sicherstellung, dass zum einen kostenangemessener Wohnraum von Hilfebedürftigen beschafft werden kann und zum anderen eine Marktbeeinflussung unterbleibt, die Nichtleistungsempfänger unterer Einkommensgruppen auf Wohnungsmarkt beeinträchtigen und in die Gefahr von Hilfebedürftigkeit führen könnte

Maßnahmen zur Zielerreichung

- Hilfebedürftige erhalten im Rahmen des gesetzlichen Leistungsauftrages Unterstützung bei der Erlangung und Sicherung angemessenen Wohnraums.

Verantwortung

Harald Glüsing

Produkt 31.2.01 Leistungen für Unterkunft und Heizung (KDU), kommunale Leistungen
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	3.415.022	4.241.100	4.517.000	4.607.300	4.697.600	4.788.000
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	974.493	885.000	880.000	906.400	932.800	959.200
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	43.256	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	4.432.771	5.126.100	5.397.000	5.513.700	5.630.400	5.747.200
	13. Aufwendungen für aktives Personal	0	0	0	0	0	0
	14. Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
	16. Abschreibungen	111.709	110.000	115.000	117.300	119.700	122.100
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	14.039.176	14.600.000	16.050.000	16.531.500	17.013.000	17.494.500
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	21. = Summe ordentliche Aufwendungen	14.150.885	14.710.000	16.165.000	16.648.800	17.132.700	17.616.600
	22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-9.718.114	-9.583.900	-10.768.000	-11.135.100	-11.502.300	-11.869.400
	23. außerordentliche Erträge	345	0	0	0	0	0
	24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	26. = Summe aus Zeile 24 und 25	0	0	0	0	0	0
	27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	345	0	0	0	0	0
	28. Jahresergebnis	-9.717.769	-9.583.900	-10.768.000	-11.135.100	-11.502.300	-11.869.400
	29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Saldo ILV	0	0	0	0	0	0
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	-9.717.769	-9.583.900	-10.768.000	-11.135.100	-11.502.300	-11.869.400

Produkt 31.2.01 Leistungen für Unterkunft und Heizung (KDU), kommunale Leistungen
Erläuterungen
Zeile 2: Bundesbeteiligung i. H. v. 30,1 % der Nettoaufwendungen für die Kosten der Unterkunft die nach § 22 Abs. 1 SGB II anfallen Zeile 4: Ersatzleistungen von Unterhaltspflichtigen, Erstattung von Sozialleistungsträgern, Rückzahlung gewährter Hilfen Zeile 18: Leistungen für Unterkunft und Heizung und Darlehensgewährungen

Produkt 31.2.02 Kommunale Eingliederungsleistungen, Jugendberufshilfe

Produktbeschreibung

In diesem Produkt werden Eingliederungsleistungen des Landkreises nachgewiesen, die erwerbsfähige Hilfsbedürftige bei ihren Bemühungen unterstützen sollen, eine Erwerbstätigkeit zu erlangen, beizubehalten oder zur Verringerung bzw. Überwindung ihrer Hilfebedürftigkeit weiter auszubauen. Zugleich werden die Leistungen im Rahmen der Jugendberufshilfe ausgewiesen.

Auftragsgrundlage

§ 6 Abs. 1 Nr. 2, §§ 14 S. 3, 16a SGB II, § 13 SGB VIII

Ziele

- Förderung der Eingliederung Hilfebedürftiger in den 1. Arbeitsmarkt
- Förderung Jugendlicher und junger Erwachsener in Bezug auf schulische und berufliche Ausbildung, Eingliederung in die Arbeitswelt und soziale Integration
- Es wird insoweit eine Abgangsrate aus Hilfebedürftigkeit oberhalb des Landesdurchschnitts angestrebt

Maßnahmen zur Zielerreichung

- Finanzierung von Angeboten zum Abbau von Vermittlungshemmnissen im Sinne des § 16a SGB II und § 14 S. 3 SGB II
- Leistung der Jugendberufshilfe gem. § 13 SGB VIII
- Durchführung PACE

Verantwortung

Harald Glüsing

Produkt 31.2.02 Kommunale Eingliederungsleistungen, Jugendberufshilfe
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	540.256	463.900	0	0	0	0
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	1.335	500	500	500	500	500
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	541.591	464.400	500	500	500	500
	13. Aufwendungen für aktives Personal	80.520	0	0	0	0	0
	14. Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
	16. Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	689.629	953.600	523.000	538.600	554.300	570.000
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	21. = Summe ordentliche Aufwendungen	770.149	953.600	523.000	538.600	554.300	570.000
	22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-228.558	-489.200	-522.500	-538.100	-553.800	-569.500
	23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	26. = Summe aus Zeile 24 und 25	0	0	0	0	0	0
	27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	0	0	0	0	0	0
	28. Jahresergebnis	-228.558	-489.200	-522.500	-538.100	-553.800	-569.500
	29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Saldo ILV	0	0	0	0	0	0
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	-228.558	-489.200	-522.500	-538.100	-553.800	-569.500

Produkt 31.2.02 Kommunale Eingliederungsleistungen, Jugendberufshilfe
Erläuterungen
Zeile 4: Rückzahlung gewährter Hilfen Zeile 18: Ausgaben für die Jugendberufshilfe, Zuschüsse für die Jugendwerkstatt, Koordinierungsstelle Frauen und Wirtschaft, JUMP, Müttertreff und kommunale Eingliederungsleistungen gem. § 14 S. 3 SGB II und § 16a Nr. 1-4 SGB II

Produkt 31.2.03 Einmalige Leistungen, kommunale Leistungen

Produktbeschreibung

In diesem Produkt werden einmalige Leistungen des Landkreises für Hilfebedürftige im Sinne der Grundsicherung für Arbeitsuchende für Wohnungserstaussstattung (einschl. Haushaltsgeräten) sowie Erstaussstattungen für Bekleidung bei Schwangerschaft und Geburt nachgewiesen.

Auftragsgrundlage

§§ 3 Abs. 3, 24 Abs. 3 Nr. 1 und 2 SGB II

Ziele

- Bereitstellung der finanziellen Mittel, die erforderlich sind, um die gesetzlich normierten einmaligen Bedarfe Hilfebedürftiger abzudecken
- Einbeziehung der Eigenverantwortung und der Selbsthilfemöglichkeiten der Hilfesuchenden; Beschränkung der Leistungen insoweit auf das notwendige Maß, um die Belastungen für die Solidargemeinschaft auf das erforderliche Maß zu begrenzen und den Selbsthilfewillen Hilfesuchender nicht zu lähmen

Verantwortung

Harald Glüsing

Produkt 31.2.03 Einmalige Leistungen, kommunale Leistungen
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	5.676	5.000	2.000	2.000	2.100	2.100
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	2.170	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	7.845	5.000	2.000	2.000	2.100	2.100
	13. Aufwendungen für aktives Personal	0	0	0	0	0	0
	14. Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
	16. Abschreibungen	4.052	0	0	0	0	0
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	94.685	110.000	140.000	144.200	148.400	152.600
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	21. = Summe ordentliche Aufwendungen	98.737	110.000	140.000	144.200	148.400	152.600
	22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-90.892	-105.000	-138.000	-142.200	-146.300	-150.500
	23. außerordentliche Erträge	513	0	0	0	0	0
	24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	26. = Summe aus Zeile 24 und 25	0	0	0	0	0	0
	27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	513	0	0	0	0	0
	28. Jahresergebnis	-90.378	-105.000	-138.000	-142.200	-146.300	-150.500
	29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Saldo ILV	0	0	0	0	0	0
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	-90.378	-105.000	-138.000	-142.200	-146.300	-150.500

Produkt 31.2.03 Einmalige Leistungen, kommunale Leistungen
Erläuterungen
Zeile 4: Rückzahlung gewährter Hilfen Zeile 18: Einmalige Leistungen nach § 24 Abs. 3 SGB II (z. B. Erstaussstattung)

Erläuterungen

Zeile 4: Rückzahlung gewährter Hilfen Zeile 18: Einmalige Leistungen nach § 24 Abs. 3 SGB II (z. B. Erstaussstattung)

Produkt 31.2.04 Arbeitslosengeld II (ohne KDU)

Produktbeschreibung

In diesem Produkt werden diejenigen Leistungen zum Lebensunterhalt an Hilfebedürftige nachgewiesen, die der Landkreis als Optionskommune für den Bund bzw. die Bundesagentur für Arbeit erbringt. Außerdem werden diejenigen Aufwendungen für Sozialversicherungspflichtbeiträge nachgewiesen, die der Bund für Leistungsberechtigte im Sinne des SGB II gemäß § 251 SGB V zu tragen hat und zu deren Auszahlung der Landkreis Rotenburg als Optionskommune gemäß § 252 SGB V verpflichtet ist. Die Aufwendungen aus diesem Produkt werden vollständig vom Bund erstattet.

Auftragsgrundlage

SGB II

Ziele

- Bereitstellung der finanziellen Mittel, die zur Deckung existenzieller Bedarfe von erwerbsfähigen Hilfebedürftigen und Angehörigen gesetzlich vorgesehen sind
- Abdeckung derjenigen Aufwendungen, die für den Bund als Sozialversicherungspflichtbeiträge an Krankenversicherungsträger zu zahlen sind

Verantwortung

Harald Glüsing

Produkt 31.2.04 Arbeitslosengeld II (ohne KDU)
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	20.720.000	22.010.000	22.300.000	22.746.000	23.192.000	23.638.000
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	1.451.235	1.190.000	1.200.000	1.236.000	1.272.000	1.308.000
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	65.006	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	22.236.241	23.200.000	23.500.000	23.982.000	24.464.000	24.946.000
	13. Aufwendungen für aktives Personal	0	0	0	0	0	0
	14. Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
	16. Abschreibungen	171.390	200.000	175.000	178.500	182.100	185.800
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	21.815.873	23.200.000	23.500.000	24.205.000	24.910.000	25.615.000
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	21. = Summe ordentliche Aufwendungen	21.987.263	23.400.000	23.675.000	24.383.500	25.092.100	25.800.800
	22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	248.979	-200.000	-175.000	-401.500	-628.100	-854.800
	23. außerordentliche Erträge	1.677	0	0	0	0	0
	24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	26. = Summe aus Zeile 24 und 25	0	0	0	0	0	0
	27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	1.677	0	0	0	0	0
	28. Jahresergebnis	250.656	-200.000	-175.000	-401.500	-628.100	-854.800
	29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Saldo ILV	0	0	0	0	0	0
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	250.656	-200.000	-175.000	-401.500	-628.100	-854.800

Produkt 31.2.04 Arbeitslosengeld II (ohne KDU)
Erläuterungen
Zeile 2: Einnahmen aus Bundesmitteln für die Gewährung von Leistungen der Grundsicherung für Arbeitssuchende Zeile 4: Ersatzleistungen von Unterhaltspflichtigen, Erstattungen von Sozialleistungsträgern, Rückzahlungen von gewährten Hilfen Zeile 18: Regelleistungen, Mehr- und Sonderbedarfe, Leistungen nach § 24 Abs. 1 SGB II, Sozialversicherungsbeiträge und Zuschüsse zu den Sozialversicherungen bei Befreiung von der Versicherungspflicht, Darlehenszahlungen

Produkt 31.2.05 Eingliederungsleistungen, Bund

Produktbeschreibung

In diesem Produkt werden die Leistungen für die Gewährung arbeitsmarktpolitischer Hilfen nachgewiesen. Es handelt sich um Mittel, die dem Landkreis als Optionskommune im Rahmen eines nicht in Folgejahre übertragbaren Budgets aus dem Bundeshaushalt zur Verfügung gestellt werden.

Auftragsgrundlage

§§ 16 ff. SGB II (ohne § 16a SGB II)

Ziele

- Förderung der Eingliederung Hilfebedürftiger in den 1. Arbeitsmarkt, um auf diese Weise Hilfebedürftigkeit ganz oder teilweise zu beseitigen
- Es wird eine Integrationsquote nach § 48 a SGB II oberhalb des Landesdurchschnitts angestrebt.

Maßnahmen zur Zielerreichung

- Effiziente Ausschöpfung des Eingliederungstitels zur Finanzierung von Eingliederung, Qualifizierung und sonstiger Aktivierung

Verantwortung

Harald Glüsing

**Produkt 31.2.05 Eingliederungsleistungen, Bund
Produktergebnis**

	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	2.625.169	2.633.000	2.000.000	1.836.000	1.872.000	1.908.000
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	345.323	200.000	200.000	206.000	212.000	218.000
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	39.185	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	3.009.677	2.833.000	2.200.000	2.042.000	2.084.000	2.126.000
	13. Aufwendungen für aktives Personal	900	0	0	0	0	0
	14. Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
	16. Abschreibungen	93.913	100.000	95.000	96.900	98.800	100.800
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	2.574.886	2.670.000	2.200.000	2.060.000	2.120.000	2.180.000
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	21. = Summe ordentliche Aufwendungen	2.669.699	2.770.000	2.295.000	2.156.900	2.218.800	2.280.800
	22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	339.978	63.000	-95.000	-114.900	-134.800	-154.800
	23. außerordentliche Erträge	781	0	0	0	0	0
	24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	26. = Summe aus Zeile 24 und 25	0	0	0	0	0	0
	27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	781	0	0	0	0	0
	28. Jahresergebnis	340.759	63.000	-95.000	-114.900	-134.800	-154.800
	29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Saldo ILV	0	0	0	0	0	0
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	340.759	63.000	-95.000	-114.900	-134.800	-154.800

Produkt 31.2.05 Eingliederungsleistungen, Bund

Leistungsdaten und Kennzahlen	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Integrationsquote nach § 48a SGB II in %	25,0	28,0	26,0
Grad des Mittelabrufs in %	100,0	100,0	100,0

Erläuterungen

Zeile 2: Einnahme aus Bundesmitteln für die Gewährung von Arbeitsmarktleistungen im Rahmen der Grundsicherung für Arbeitssuchende

Zeile 4: Rückzahlung gewährter Hilfen

Zeile 18: Ausgaben der Arbeitsmarktleistungen nach dem SGB II

Produkt 31.2.06 Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 28 SGB II

Produktbeschreibung

In diesem Produkt werden Leistungen des Landkreises an Hilfebedürftige im Sinne der Grundsicherung für Arbeitsuchende nachgewiesen, die als so genannte Bildungs- und Teilhabeleistungen nach § 28 SGB II für ein- und mehrtägige Ausflüge und Fahrten von Kindertagesstätten und Schulklassen, für die Ausstattung mit persönlichem Schulbedarf, für ergänzende Schülerbeförderungskosten, für ergänzende angemessene Lernförderung, für Teilnahme an gemeinschaftlicher Mittagsverpflegung in Kindertagesstätten und Schulen sowie für Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in der Gemeinschaft beansprucht werden können.

Auftragsgrundlage

§ 28 SGB II

Ziele

- Möglichst hohe Inanspruchnahme durch in Frage kommende Berechtigte

Verantwortung

Harald Glüsing

Produkt 31.2.06 Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 28 SGB II
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	330.000	397.500	405.400	413.400	421.300
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	11.564	2.500	2.500	2.500	2.600	2.600
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	65	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	11.629	332.500	400.000	407.900	416.000	423.900
	13. Aufwendungen für aktives Personal	591	0	0	0	0	0
	14. Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
	16. Abschreibungen	396	0	0	0	0	0
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	373.709	450.000	400.000	412.000	424.000	436.000
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	21. = Summe ordentliche Aufwendungen	374.695	450.000	400.000	412.000	424.000	436.000
	22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-363.066	-117.500	0	-4.100	-8.000	-12.100
	23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	26. = Summe aus Zeile 24 und 25	0	0	0	0	0	0
	27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	0	0	0	0	0	0
	28. Jahresergebnis	-363.066	-117.500	0	-4.100	-8.000	-12.100
	29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Saldo ILV	0	0	0	0	0	0
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	-363.066	-117.500	0	-4.100	-8.000	-12.100

Produkt 31.2.06 Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 28 SGB II
Erläuterungen
Zeile 2: Erstattungen für die Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 28 SGB II Zeile 4: Erstattungen von Sozialleistungsträgern Zeile 18: Aufwendungen für die Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 28 SGB II

Produkt 31.2.09 Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitssuchende

Produktbeschreibung

In diesem Produkt werden aus statistischen bzw. abrechnungstechnischen Gründen Verwaltungskosten für den Bereich der Grundsicherung für Arbeitssuchende nachgewiesen. Die insoweit anfallenden Aufwendungen werden dem Landkreis als Optionskommune wegen der Aufgabenwahrnehmung nach dem SGB II vom Bund - auch in pauschalierter Form - teilweise erstattet.

Auftragsgrundlage

§ 46 SGB II

Ziele

- Bereitstellung von Mitteln für Verwaltungskosten, die im Zusammenhang mit der Funktion des Landkreises als zugelassener Träger nach dem SGB II anfallen
- Abrechnungstechnische Abbildung des Verwaltungsaufwands sowie der damit zusammenhängenden Bewirtschaftung von Bundesmitteln für Eingliederung in Arbeit gegenüber dem Bund

Verantwortung

Harald Glüsing

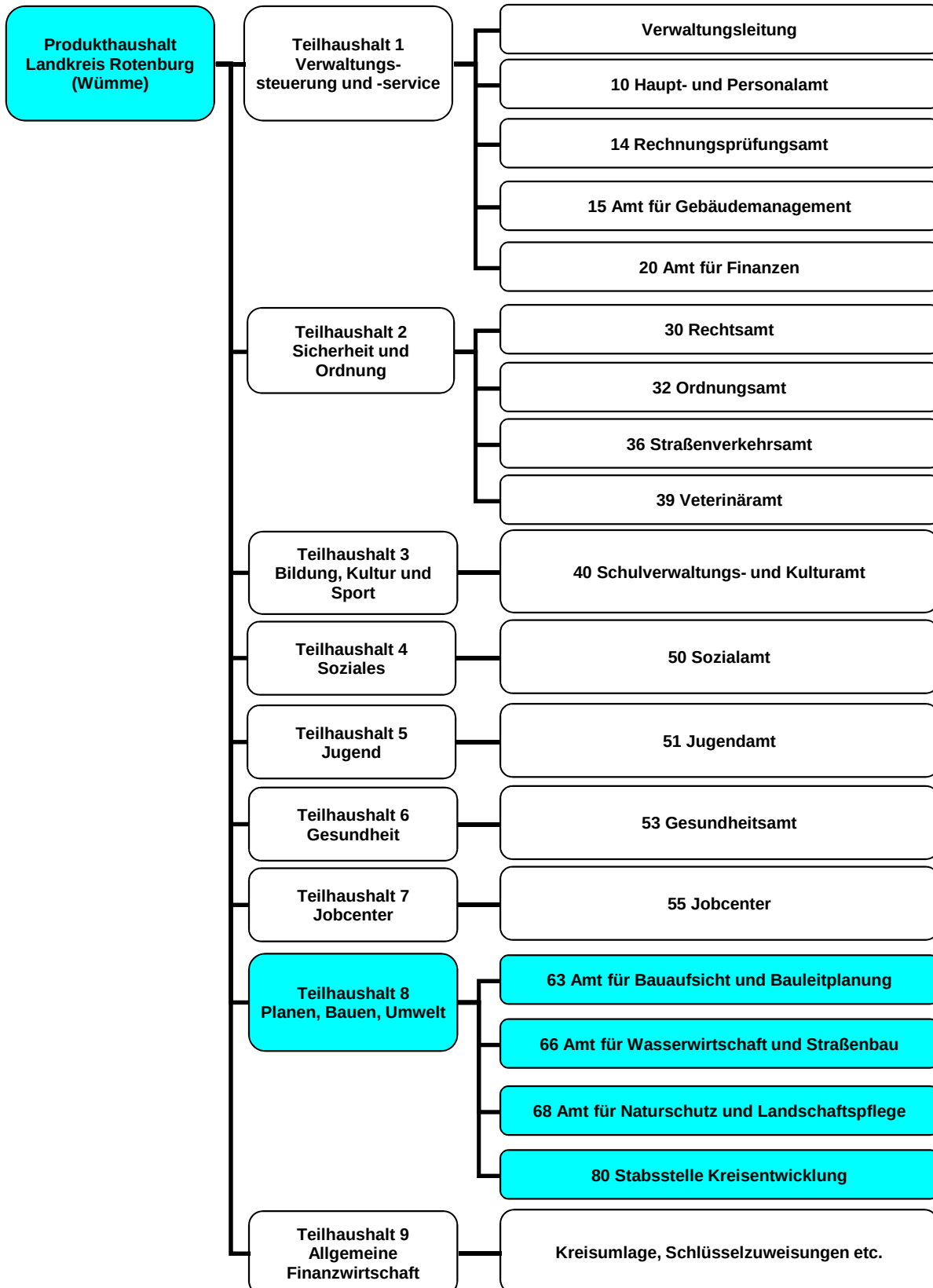
Produkt 31.2.09 Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitssuchende
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	6.549.304	5.960.000	6.392.000	6.639.800	6.962.200	7.184.500
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	449	0	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	8.825	2.500	2.000	2.000	2.000	2.000
	12. = Summe ordentliche Erträge	6.558.578	5.962.500	6.394.000	6.641.800	6.964.200	7.186.500
	13. Aufwendungen für aktives Personal	6.598.457	6.879.900	6.604.900	6.874.100	7.037.700	7.201.600
	14. Aufwendungen für Versorgung	5.713	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	738.508	788.500	937.500	956.900	976.400	997.700
	16. Abschreibungen	146	0	0	0	0	0
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	3.592	0	0	0	0	0
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	318.554	318.000	299.000	304.900	310.900	316.900
	20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	21. = Summe ordentliche Aufwendungen	7.664.970	7.986.400	7.841.400	8.135.900	8.325.000	8.516.200
	22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-1.106.393	-2.023.900	-1.447.400	-1.494.100	-1.360.800	-1.329.700
	23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	26. = Summe aus Zeile 24 und 25	0	0	0	0	0	0
	27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	0	0	0	0	0	0
	28. Jahresergebnis	-1.106.393	-2.023.900	-1.447.400	-1.494.100	-1.360.800	-1.329.700
	29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.040.944	1.286.200	1.144.500	1.214.600	1.240.700	1.267.000
	Saldo ILV	-1.040.944	-1.286.200	-1.144.500	-1.214.600	-1.240.700	-1.267.000
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	-2.147.336	-3.310.100	-2.591.900	-2.708.700	-2.601.500	-2.596.700

Produkt 31.2.09 Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitssuchende

Stellenplanauszug	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Stellenanteile	124,00	118,50
Erläuterungen		
Zeile 2: Einnahme aus Bundesmitteln für die Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitssuchende und Verwaltungskosten für Bildung- und Teilhabeleistungen, Zuweisung vom Land für Personal- und Sachkosten PACE		
Zeile 11: Bußgelder		
Zeile 15: Aufwendungen für Fortbildungs- und Personalentwicklungskosten, Sachausgaben PACE		
Zeile 19: Ausgaben für Gerichts- und ähnliche Kosten, Untersuchungen zur Feststellung der Arbeits-/Erwerbsfähigkeit		

Teilhaushalt 8 Planen, Bauen, Umwelt



Teilhaushalt 8

zugeordnete Produkte	Kostenstelle	Produkt	P.Gruppe	P.Bereich	Seite	
Umwelt- und Hygienelabor - Abteilung Wasserlabor	66	12.2.13	122	12	361 - 363	
Raumordnung, -planung und - entwicklung	80	51.1.01	511	51	364 - 366	
Bauleitplanung	63	51.1.02	511	51	367 - 369	
Bauaufsicht	63	52.1.01	521	52	370 - 372	
Wohnraumförderung	63	52.2.01	522	52	373 - 375	
Baudenkmalpflege	63	52.3.01	523	52	376 - 378	
Ordnungsaufgaben nach dem Abfallrecht	66	53.7.02	537	53	379 - 381	
Ordnungsaufgaben nach dem Wasserrecht	66	53.8.02	538	53	382 - 384	
Kreisstraßen	66	54.2.01	542	54	385 - 388	
Naturschutz und Landschaftspflege	68	55.4.01	554	55	389 - 391	
Land- und Forstwirtschaft	68	55.5.01	555	55	392 - 394	
Immissionsschutz	63	56.1.01	561	56	395 - 397	
Wirtschaftsförderung	80	57.1.01	571	57	398 - 400	
Tourismus	80	57.5.01	575	57	401 - 403	

Ziele des Teilhaushaltes

- Serviceorientierte Genehmigungsverfahren
- Erhalt der Kreisstraßensubstanz (Unterhaltung vor Neubau)
- Anschluss an die europäischen Verkehrsnetze (A 20, Ausbau vorhandener Schieneninfrastruktur)
- Integration von Wasserwirtschaft, Naturschutz und Landwirtschaft
- Entsorgungssicherheit bei niedrigen Abfallgebühren
- Landkreis als Wirtschafts- und Wohnstandort stärken, Chancen des Tourismus nutzen

Verantwortliche Organisationseinheit

Dezernat IV

Verantwortliche Person(en):

Dr. Torsten Lühring

Teilhaushalt 8 **Teilergebnishaushalt 2016**

	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	296.043	280.000	728.000	181.500	185.100	188.600
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	3.529.153	2.852.200	2.840.900	2.897.400	2.954.200	3.011.100
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	3.914.592	3.003.900	3.474.900	3.544.200	3.613.600	3.683.200
	6. privatrechtliche Entgelte	201.021	292.200	290.000	295.600	301.500	307.200
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	693.435	763.600	764.200	776.600	789.500	802.400
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	1.669	0	0	0	0	0
	9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	46.684	47.500	52.000	52.200	52.800	53.100
	12. = Summe ordentliche Erträge	8.682.597	7.239.400	8.150.000	7.747.500	7.896.700	8.045.600
	13. Aufwendungen für aktives Personal	8.010.206	8.495.100	8.758.500	9.165.500	9.381.600	9.597.700
	14. Aufwendungen für Versorgung	9.769	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.606.685	4.061.400	5.252.400	4.234.800	4.317.500	4.408.000
	16. Abschreibungen	13.647.504	14.083.600	13.674.000	13.947.000	14.234.200	14.521.300
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	791	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	297.637	329.100	267.900	273.200	280.900	288.600
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	144.061	275.800	201.800	205.400	209.300	213.400
	20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	21. = Summe ordentliche Aufwendungen	26.716.654	27.245.000	28.154.600	27.825.900	28.423.500	29.029.000
	22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-18.034.057	-20.005.600	-20.004.600	-20.078.400	-20.526.800	-20.983.400
	23. außerordentliche Erträge	49.778	0	0	0	0	0
	24. außerordentliche Aufwendungen	2.153	0	0	0	0	0
	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	26. = Summe aus Zeile 24 und 25	-2.153	0	0	0	0	0
	27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	47.625	0	0	0	0	0
	28. Jahresergebnis	-17.986.432	-20.005.600	-20.004.600	-20.078.400	-20.526.800	-20.983.400
	29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	120.000	120.000	141.000	141.000	141.000	141.000
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.647.563	2.745.400	2.754.100	2.859.000	2.919.700	2.981.300
	Saldo ILV	-2.527.563	-2.625.400	-2.613.100	-2.718.000	-2.778.700	-2.840.300
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	-20.513.995	-22.631.000	-22.617.700	-22.796.400	-23.305.500	-23.823.700

Teilhaushalt 8 **Teilfinanzhaushalt 2016**

	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	334.087	280.000	728.000	181.500	185.100	188.600
	3. sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
	4. öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entgelte f. Inv.-Tätigkeit)	4.206.583	3.003.900	3.474.900	3.544.200	3.613.600	3.683.200
	5. privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	209.247	292.200	290.000	295.600	301.500	307.200
	6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	709.392	763.600	764.200	776.600	789.500	802.400
	7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	1.320	0	0	0	0	0
	8. Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0	0	0	0	0	0
	9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	57.470	47.500	52.000	52.200	52.800	53.100
	10. = Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	5.518.099	4.387.200	5.309.100	4.850.100	4.942.500	5.034.500
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
	11. Auszahlungen für aktives Personal	7.717.909	8.178.500	8.653.900	8.866.900	9.083.000	9.299.100
	12. Auszahlungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
	13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögens	4.639.850	4.061.400	5.252.400	4.234.800	4.317.500	4.408.000
	14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	791	0	0	0	0	0
	15. Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	320.201	329.100	267.900	273.200	280.900	288.600
	16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	124.535	275.800	201.800	205.400	209.300	213.400
	17. = Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	12.803.285	12.844.800	14.376.000	13.580.300	13.890.700	14.209.100
	18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-7.285.187	-8.457.600	-9.066.900	-8.730.200	-8.948.200	-9.174.600
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
	19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	6.712.379	2.306.600	1.710.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000
	20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätig.	0	0	0	0	0	0
	21. Veräußerung von Sachvermögen	42.022	0	0	0	0	0
	22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
	23. sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	24. = Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	6.754.401	2.306.600	1.710.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
	25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	105.141	351.000	710.000	400.000	400.000	400.000
	26. Baumaßnahmen	4.464.047	3.709.000	2.243.000	1.700.000	2.000.000	2.000.000

Teilhaushalt 8
Teilfinanzhaushalt 2016

	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	529.710	494.000	333.000	400.000	400.000	400.000
	28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	95.900	95.900	0	0	0	0
	29. Aktivierbare Zuwendungen	1.735.960	217.000	78.800	300.000	0	0
	30. sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	31. = Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	6.930.757	4.866.900	3.364.800	2.800.000	2.800.000	2.800.000
	32. Saldo aus Investitionstätigkeit	-176.357	-2.560.300	-1.654.800	-1.800.000	-1.800.000	-1.800.000
	33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-7.461.543	-11.017.900	-10.721.700	-10.530.200	-10.748.200	-10.974.600
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	34. Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl. für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	35. Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl. für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	37. = Finanzmittelbestand (Saldo 33 u.36)	-7.461.543	-11.017.900	-10.721.700	-10.530.200	-10.748.200	-10.974.600

Produkt 12.2.13 Umwelt- und Hygienelabor - Abteilung Wasserlabor

Produktbeschreibung

Im Wasserlabor werden Untersuchungen von Abwasser, Badewasser, Badegewässern und Trinkwasser sowie Hygiene- und Sonderuntersuchungen im Rahmen der Gefahrenabwehr vorgenommen. Darüber hinaus erfolgen Beratungen in verfahrenstechnischen und chemisch-biologischen Fragen, insbesondere auch im Rahmen der Gefahrenabwehr. Für andere Labore im LK und Nachbarlandkreisen werden Aufgaben im Bereich des Qualitätsmanagements übernommen.

Ziele

- Fehlerfreie Probenahme und Analyse: 100% pro Jahr
- Verweildauer der Proben im Labor bis zur Berichterstellung: 90% innerhalb 4 Wochen
- Fehlerfreie und zeitnahe Berichterstattung Trichinenberichte: 95% innerhalb 1 Tag nach Analyse

Verantwortung

Gert Engelhardt

Produkt 12.2.13 Umwelt- und Hygienelabor - Abteilung Wasserlabor

Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	337.133	340.000	340.000	346.800	353.600	360.400
	6. privatrechtliche Entgelte	28.628	15.000	15.000	15.300	15.600	15.900
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	66	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	365.827	355.000	355.000	362.100	369.200	376.300
	13. Aufwendungen für aktives Personal	364.511	410.100	420.600	431.900	442.400	452.900
	14. Aufwendungen für Versorgung	48	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	34.662	35.000	35.000	35.700	36.400	37.100
	16. Abschreibungen	16.523	19.000	17.400	17.600	18.000	18.300
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	5.523	15.000	15.000	15.300	15.600	15.900
	20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	21. = Summe ordentliche Aufwendungen	421.268	479.100	488.000	500.500	512.400	524.200
	22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-55.440	-124.100	-133.000	-138.400	-143.200	-147.900
	23. außerordentliche Erträge	13	0	0	0	0	0
	24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	26. = Summe aus Zeile 24 und 25	0	0	0	0	0	0
	27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	13	0	0	0	0	0
	28. Jahresergebnis	-55.427	-124.100	-133.000	-138.400	-143.200	-147.900
	29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	120.000	120.000	141.000	141.000	141.000	141.000
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	145.927	142.600	162.700	169.300	173.200	177.100
	Saldo ILV	-25.927	-22.600	-21.700	-28.300	-32.200	-36.100
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	-81.354	-146.700	-154.700	-166.700	-175.400	-184.000

Produkt 12.2.13 Umwelt- und Hygienelabor - Abteilung Wasserlabor
Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Nr. Bezeichnung	Gesamtausgabe- einnahmebedarf (Ansatz)	Ansatz 2016	Bish. bereitgest. (Ansatz)	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019
Investitionen ab 20.000 €							
2016/66010 Beschaffung Geräte und Maschinen f. d. Wasserlabor	40.000	40.000	0	0	0	0	0

Stellenplanauszug	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Stellenanteile	7,06	7,06

Leistungsdaten und Kennzahlen	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Probeentnahmen	4.548	4.500	4.800
Analysen	41.658	38.000	40.000
Analysenberichte des Wasserlabors innerhalb 4 Wochen in %	93	80	80
Trichinenberichte innerhalb 1 Tag in %	99	95	95
Fehlerfreie Probenahme und Analyse in %	91	95	95

Erläuterungen

Zeile 5: Wasseruntersuchungsgebühren

Zeile 6: Erträge aus Akkreditierungen und Gutachten

Zeile 15: Verbrauchsmaterial

Zeile 19: Qualitätssicherung

Produkt 51.1.01 Raumordnung, -planung und -entwicklung

Produktbeschreibung

Dieses Produkt umfasst neben der Aufstellung und Fortschreibung des Regionalen Raumordnungsprogramms im eigenen Wirkungskreis die Durchführung von Raumordnungsverfahren sowie raumordnerische Stellungnahmen zu raumbedeutsamen Einzelvorhaben und zur Bauleitplanung der Gemeinden.

Auftragsgrundlage

NROG, ROG, BauGB u. a.

Ziele

- Umsetzung der Ziele des Regionalen Raumordnungsprogramms 2005
- Neuaufstellung des RROP bis 2017

Verantwortung

Gerd Hachmöller

Produkt 51.1.01 Raumordnung, -planung und -entwicklung
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	41.000	30.000	30.600	31.200	31.800
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	898	500	500	500	500	500
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	100.000	102.000	104.000	106.000
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	898	41.500	130.500	133.100	135.700	138.300
	13. Aufwendungen für aktives Personal	244.140	246.100	293.500	313.300	320.500	327.600
	14. Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	33.359	150.700	109.200	111.300	113.500	115.900
	16. Abschreibungen	467	0	0	0	0	0
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	0	20.000	0	0	0	0
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	16.586	18.700	19.300	19.600	20.000	20.400
	20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	21. = Summe ordentliche Aufwendungen	294.553	435.500	422.000	444.200	454.000	463.900
	22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-293.655	-394.000	-291.500	-311.100	-318.300	-325.600
	23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	26. = Summe aus Zeile 24 und 25	0	0	0	0	0	0
	27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	0	0	0	0	0	0
	28. Jahresergebnis	-293.655	-394.000	-291.500	-311.100	-318.300	-325.600
	29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	98.608	116.200	108.900	112.200	114.800	117.500
	Saldo ILV	-98.608	-116.200	-108.900	-112.200	-114.800	-117.500
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	-392.263	-510.200	-400.400	-423.300	-433.100	-443.100

Produkt 51.1.01 Raumordnung, -planung und -entwicklung

Stellenplanauszug	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Stellenanteile	3,39	3,18
Erläuterungen		
Zeile 2: Personalkostenerstattung für die Stelle eines Klimaschutzmanagers (30.000 €)		
Zeile 5: Baugebührenzuschläge für Stellungnahmen der Regionalplanung (500 €)		
Zeile 7: Erstattung für Geschäftsführung der Schlichtungsstelle Bergschaden Niedersachsen (100.000 €)		
Zeile 15: Erstellung Umweltbericht (40.000 €), Beschaffung von Daten (2.000 €), Druck Entwurf RROP (10.000 €), Veröffentlichung RROP im Internet (1.700 €), Kosten Dorfwetbewerb (4.500 €), Maßnahmen für den Klimaschutz (50.000 €), Schlichtungsstelle Bergschaden (1.000 €)		
Zeile 19: Kostenanteil für die Geschäftsstelle der Metropolregion Hamburg (15.500 €), Projektbeteiligung "Regionale Erreichbarkeitsanalyse" (3.200 €), Personalnebenkosten (600 €)		

Produkt 51.1.02 Bauleitplanung	
Produktbeschreibung	
Der Landkreis ist zuständige Genehmigungsbehörde für die Flächennutzungspläne der kreisangehörigen Gemeinden. Im Rahmen der Bauleitplanung erarbeitet das Amt für Bauaufsicht und Bauleitplanung federführend die Stellungnahmen als Träger öffentlicher Belange.	
Auftragsgrundlage	
BauGB, DVO-BauGB u.a.	
Ziele	
- Nichteintreten von Fiktivgenehmigungen bei der Genehmigung von Flächennutzungsplänen (100 %) - Zeitnahe (80 % innerhalb eines Monats) und qualifizierte Erarbeitung der Stellungnahmen bei Bauleitplänen - Vollständige Wahrnehmung der Interessen des Landkreises als Träger öffentlicher Belange, Hilfestellung für die Gemeinde	
Maßnahmen zur Zielerreichung	
- Zeitnahe Information der Kommunen über Rechtsänderungen - Durchführung kreisinterner Vorbesprechungen zur Abstimmung und Verfahrensbeschleunigung - Nutzung neuer Medien innerhalb des Hauses und mit den Kommunen und Planern	
Verantwortung	Alfons Schulte

**Produkt 51.1.02 Bauleitplanung
Produktergebnis**

	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	67.500	67.500	67.300	68.600	69.900	71.300
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	131	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	67.631	67.500	67.300	68.600	69.900	71.300
	13. Aufwendungen für aktives Personal	92.915	94.300	94.700	98.500	100.800	103.300
	14. Aufwendungen für Versorgung	96	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
	16. Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	21. = Summe ordentliche Aufwendungen	93.011	94.300	94.700	98.500	100.800	103.300
	22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-25.380	-26.800	-27.400	-29.900	-30.900	-32.000
	23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	26. = Summe aus Zeile 24 und 25	0	0	0	0	0	0
	27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	0	0	0	0	0	0
	28. Jahresergebnis	-25.380	-26.800	-27.400	-29.900	-30.900	-32.000
	29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	33.421	29.100	28.300	29.500	30.200	30.900
	Saldo ILV	-33.421	-29.100	-28.300	-29.500	-30.200	-30.900
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	-58.801	-55.900	-55.700	-59.400	-61.100	-62.900

Produkt 51.1.02 Bauleitplanung			
Stellenplanauszug	Plan Vorjahr		Plan lfd. Jahr
Stellenanteile	1,02		1,02
Leistungsdaten und Kennzahlen	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Genehmigung von Flächennutzungsplänen	16	15	15
Fiktivgenehmigungen	0	0	0
Stellungnahmen innerhalb eines Monats in %	81	80	80
Erläuterungen			
Zeile 7: Erstattungen vom Land für übertragene Aufgaben			

Produkt 52.1.01 Bauaufsicht	
Produktbeschreibung	
Der Landkreis führt Bauvoranfrage- und Baugenehmigungsverfahren inkl. Prüfung von Statiken sowie Abgeschlossenheitsbescheinigungen durch. Zum Produkt gehören außerdem Baulasten, Bauüberwachung und ordnungsbehördliche Maßnahmen, Brandschutzprüfung und Widerspruchsverfahren.	
Auftragsgrundlage	
NBauO, BauGB, BImSchG, WohnungseigentumsG, NBrandSchG	
Ziele	
- Bearbeitung von vereinfachten Baugenehmigungsverfahren für Wohnungsbauvorhaben und dazugehörige Nebenanlagen in Gebieten gemäß §§ 30, 34 BauGB innerhalb von 6 Wochen nach Vollständigkeit: 75 % - Verfahrens unabhängige Bauüberwachung, regelmäßig wiederkehrende Überprüfung von publikumsintensiven Einrichtungen (Versammlungsstätten, Schulen etc.)	
Maßnahmen zur Zielerreichung	
- Weitere Optimierung der Verfahren - Nutzung/Weiterentwicklung der vorhandenen digitalen Möglichkeiten; sobald technisch möglich: Einführung digitale Bauakte und digitaler Bauanträge - Weitere Qualifizierung der Sachbearbeiter	
Verantwortung	Alfons Schulte

Produkt 52.1.01 Bauaufsicht
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	96.000	96.000	0	0	0	0
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	2.988.033	2.200.000	2.700.000	2.754.000	2.808.000	2.862.000
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	300	300	300	300	300
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	18.920	25.000	25.000	25.200	25.500	25.700
	12. = Summe ordentliche Erträge	3.102.953	2.321.300	2.725.300	2.779.500	2.833.800	2.888.000
	13. Aufwendungen für aktives Personal	1.685.294	1.734.100	1.788.400	1.888.600	1.932.500	1.976.300
	14. Aufwendungen für Versorgung	2.821	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.020.559	751.000	901.000	919.000	937.000	956.800
	16. Abschreibungen	1.449	0	0	0	0	0
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	1.792	3.000	3.000	3.000	3.100	3.100
	20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	21. = Summe ordentliche Aufwendungen	2.711.915	2.488.100	2.692.400	2.810.600	2.872.600	2.936.200
	22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	391.038	-166.800	32.900	-31.100	-38.800	-48.200
	23. außerordentliche Erträge	5.282	0	0	0	0	0
	24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	26. = Summe aus Zeile 24 und 25	0	0	0	0	0	0
	27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	5.282	0	0	0	0	0
	28. Jahresergebnis	396.321	-166.800	32.900	-31.100	-38.800	-48.200
	29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	591.961	602.200	587.100	607.100	621.100	635.500
	Saldo ILV	-591.961	-602.200	-587.100	-607.100	-621.100	-635.500
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	-195.641	-769.000	-554.200	-638.200	-659.900	-683.700

Produkt 52.1.01 Bauaufsicht			
Stellenplanauszug	Plan Vorjahr		Plan lfd. Jahr
Stellenanteile	25,22	24,88	
Leistungsdaten und Kennzahlen	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Genehmigungsanträge und Mitteilungen für sonstige genehmigungsfreie Baumaßnahmen	1.656	1.600	1.600
Genehmigungsdauer für vereinfachte Baugenehmigungsverfahren < 6 Wochen in %	74	75	75
Erläuterungen			
Zeile 5: Verwaltungsgebühren (insbesondere Baugenehmigungen, Ordnungsverfügungen, Widersprüche) incl. Auslagen für Dritte (vgl. Zeile 15)			
Zeile 7: Erstattungen von übrigen Bereichen			
Zeile 11: Buß- und Zwangsgelder			
Zeile 15: Aus- und Fortbildungskosten für Brandschutzprüfer (1.000 €), Gebühren und Auslagen für Dritte (900.000 €)			
Zeile 19: Geschäftsaufwendungen			

Produkt 52.2.01 Wohnraumförderung	
Produktbeschreibung	
Der Landkreis nimmt eine Reihe von Aufgaben im Zusammenhang mit der staatlichen Wohnraumförderung und des kreiseigenen Förderprogrammes einschließlich der Belegungsbindung und der Erteilung von Wohnberechtigungsscheinigungen wahr.	
Auftragsgrundlage	
WoBindG, WoFG	
Ziele	
- Bürgern im Landkreis Rotenburg (Wümme) die Möglichkeiten der staatlichen und der kreiseigenen Förderung von Wohnraum nahebringen. - Bearbeitung von 95 % der Voranträge und Wohnberechtigungsscheine innerhalb einer Woche nach Vollständigkeit - Bearbeitung von 90 % der Hauptanträge innerhalb eines Monats nach Vollständigkeit	
Maßnahmen zur Zielerreichung	
- Umfassende Beratung der Interessenten; insbesondere bei der Antragstellung - Informationen (Merkblätter), Pressemitteilung über Förderprogramme - Einstellen von Informationen in das Internet	
Verantwortung	Alfons Schulte

Produkt 52.2.01 Wohnraumförderung
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	1.740	2.000	2.000	2.000	2.000	2.100
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	133.469	133.500	133.100	135.700	138.400	141.000
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	31	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	135.240	135.500	135.100	137.700	140.400	143.100
	13. Aufwendungen für aktives Personal	77.316	79.200	81.100	83.100	85.100	87.100
	14. Aufwendungen für Versorgung	10	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
	16. Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	21. = Summe ordentliche Aufwendungen	77.325	79.200	81.100	83.100	85.100	87.100
	22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	57.915	56.300	54.000	54.600	55.300	56.000
	23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	26. = Summe aus Zeile 24 und 25	0	0	0	0	0	0
	27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	0	0	0	0	0	0
	28. Jahresergebnis	57.915	56.300	54.000	54.600	55.300	56.000
	29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	33.260	35.100	34.000	35.400	36.200	37.100
	Saldo ILV	-33.260	-35.100	-34.000	-35.400	-36.200	-37.100
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	24.654	21.200	20.000	19.200	19.100	18.900

Produkt 52.2.01 Wohnraumförderung			
Stellenplanauszug	Plan Vorjahr		Plan lfd. Jahr
Stellenanteile	1,30	1,30	
Leistungsdaten und Kennzahlen	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Anträge auf Wohnraumförderung	58	65	65
Voranträge/Wohnberechtigungsscheine innerhalb einer Woche in %	95	95	95
Hauptanträge innerhalb eines Monats in %	95	90	90
Erläuterungen			
Zeile 5: Verwaltungsgebühren insbesondere für die Erteilung von Wohnberechtigungsscheinen und Einkommensbestätigungen			
Zeile 7: Erstattungen vom Land für übertragene Aufgaben			

Produkt 52.3.01 Baudenkmalpflege	
Produktbeschreibung	
Der Landkreis erteilt die denkmalrechtlichen Genehmigungen und berät bei Maßnahmen. Er klärt über Fördermöglichkeiten auf und erstellt Bescheinigungen nach dem ESTG.	
Auftragsgrundlage	
NDSchG, ESTG	
Ziele	
- Langfristiger Erhalt und Nutzung von Baudenkmalen in Zusammenarbeit mit den Eigentümern - Aufklärung und Information der Öffentlichkeit zur Steigerung der Akzeptanz denkmalrechtlicher Aspekte - Bearbeitung von Bescheinigungen nach dem ESTG innerhalb von 2 Wochen nach Vollständigkeit: 90 %	
Maßnahmen zur Zielerreichung	
- Intensive Beratung der Denkmaleigentümer auch bei der Umsetzung von Maßnahmen an Baudenkmalen - Unterstützung der Aktivitäten zum "Tag des offenen Denkmals", Vorträge zum Denkmalschutz - Einbeziehung in die Beteiligung des Landkreises als TÖB	
Verantwortung	Alfons Schulte

Produkt 52.3.01 Baudenkmalpflege
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	509	900	900	900	900	900
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	66	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	574	900	900	900	900	900
	13. Aufwendungen für aktives Personal	59.692	61.700	61.000	63.000	64.500	66.100
	14. Aufwendungen für Versorgung	48	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
	16. Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	21. = Summe ordentliche Aufwendungen	59.740	61.700	61.000	63.000	64.500	66.100
	22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-59.166	-60.800	-60.100	-62.100	-63.600	-65.200
	23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	26. = Summe aus Zeile 24 und 25	0	0	0	0	0	0
	27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	0	0	0	0	0	0
	28. Jahresergebnis	-59.166	-60.800	-60.100	-62.100	-63.600	-65.200
	29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	16.525	19.000	22.700	23.600	24.200	24.700
	Saldo ILV	-16.525	-19.000	-22.700	-23.600	-24.200	-24.700
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	-75.691	-79.800	-82.800	-85.700	-87.800	-89.900

Produkt 52.3.01 Baudenkmalpflege			
Stellenplanauszug	Plan Vorjahr		Plan lfd. Jahr
Stellenanteile	0,56	0,76	
Leistungsdaten und Kennzahlen	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Anzahl der denkmalrechtlichen Vorgänge	193	175	175
EStG-Bescheinigungen innerhalb 2 Wochen in %	80	90	90
Erläuterungen			
Zeile 5: Verwaltungsgebühren für EStG-Bescheinigungen für Baudenkmäler			

Produkt 53.7.02 Ordnungsaufgaben nach dem Abfallrecht

Produktbeschreibung

Das Produkt beinhaltet insbesondere abfallrechtliche Überwachungsaufgaben, Stellungnahmen, Genehmigungen für Autowracksammelpplätze und nach BioAbfV sowie die Bearbeitung unerlaubter Abfallablagerungen. Hinzu kommen die Überwachung und Sanierung von Bodenverunreinigungen.

Auftragsgrundlage

KrWG, NAbfG inkl. VO, NBodSchG, DIN

Ziele

- Effektive Beseitigung illegaler Abfallentsorgung und Sanierung von Bodenverunreinigungen

Verantwortung

Gert Engelhardt

Produkt 53.7.02 Ordnungsaufgaben nach dem Abfallrecht
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	550.000	0	0	0
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	4.626	5.000	5.000	5.100	5.200	5.300
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.985	24.500	22.800	23.200	23.600	24.100
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	8.462	9.000	9.000	9.000	9.100	9.100
	12. = Summe ordentliche Erträge	15.073	38.500	586.800	37.300	37.900	38.500
	13. Aufwendungen für aktives Personal	206.934	211.600	261.600	287.500	293.700	300.000
	14. Aufwendungen für Versorgung	726	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.415	5.000	1.105.000	5.100	5.200	5.300
	16. Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	22.498	134.900	50.000	50.900	51.900	52.900
	20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	21. = Summe ordentliche Aufwendungen	235.572	351.500	1.416.600	343.500	350.800	358.200
	22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-220.499	-313.000	-829.800	-306.200	-312.900	-319.700
	23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	26. = Summe aus Zeile 24 und 25	0	0	0	0	0	0
	27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	0	0	0	0	0	0
	28. Jahresergebnis	-220.499	-313.000	-829.800	-306.200	-312.900	-319.700
	29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	64.365	69.500	80.500	83.900	85.900	87.900
	Saldo ILV	-64.365	-69.500	-80.500	-83.900	-85.900	-87.900
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	-284.865	-382.500	-910.300	-390.100	-398.800	-407.600

Produkt 53.7.02 Ordnungsaufgaben nach dem Abfallrecht

Stellenplanauszug		Plan Vorjahr		Plan lfd. Jahr			
Stellenanteile		2,88		3,53			
Leistungsdaten und Kennzahlen		Ist Vorvorjahr		Plan Vorjahr		Plan lfd. Jahr	
Anzahl der Ordnungsverfahren		24		35		30	
Anzahl der OWi-Verfahren		101		120		110	
Anzahl der Stellungnahmen		69		85		80	
Erläuterungen							
Zeile 2: Erstattungen vom Land							
Zeile 5: Verwaltungsgebühren							
Zeile 7: Überschuss gem. § 12 Nds. AGAbfG für Gefährdungsabschätzungen (17.000 €) u. Erstattungen für rechtswidrige Abfallablagerungen (5.000 €),							
Erstattungen vom Land für übertragene Aufgaben (800 €)							
Zeile 11: Buß- und Zwangsgelder							
Zeile 15: Beseitigung rechtswidriger Abfallablagerungen mit und ohne Verursacher							
Zeile 19: Gefahrenabwehr und Gefährdungsabschätzungen bei gemeindl. Altablagerungen							

Produkt 53.8.02 Ordnungsaufgaben nach dem Wasserrecht

Produktbeschreibung

Das Produkt beinhaltet insbesondere wasserbehördliche Genehmigungen, Erlaubnisse und Stellungnahmen sowie die Überwachung von zentralen Abwasserbeseitigungsanlagen, Kläranlagen und Anlagen zur Lagerung wassergefährdender Stoffe. Dazu kommen Gewässerüberwachung und Gewässerschutz, Grundwasserbewirtschaftung sowie deichrechtliche Angelegenheiten.

Auftragsgrundlage

WHG, NWG, NAbwAG inkl. VO, NDG, WVG

Ziele

- Verbesserung der Wasserqualität, des Grundwasser- und Hochwasserschutzes

Verantwortung

Gert Engelhardt

Produkt 53.8.02 Ordnungsaufgaben nach dem Wasserrecht
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	19.147	20.000	20.000	20.400	20.800	21.200
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	270.257	280.000	245.000	249.900	254.800	259.700
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	163.234	224.700	124.600	127.000	129.500	132.000
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	18.601	11.000	13.000	13.000	13.200	13.300
	12. = Summe ordentliche Erträge	471.239	535.700	402.600	410.300	418.300	426.200
	13. Aufwendungen für aktives Personal	1.371.535	1.450.200	1.380.000	1.472.700	1.506.400	1.540.100
	14. Aufwendungen für Versorgung	3.144	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	19.850	27.000	27.000	27.500	28.000	28.600
	16. Abschreibungen	239	0	0	0	0	0
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	10.860	2.500	2.500	2.500	2.500	2.600
	20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	21. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.405.627	1.479.700	1.409.500	1.502.700	1.536.900	1.571.300
	22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-934.388	-944.000	-1.006.900	-1.092.400	-1.118.600	-1.145.100
	23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	26. = Summe aus Zeile 24 und 25	0	0	0	0	0	0
	27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	0	0	0	0	0	0
	28. Jahresergebnis	-934.388	-944.000	-1.006.900	-1.092.400	-1.118.600	-1.145.100
	29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	541.462	543.600	550.200	569.300	580.500	592.000
	Saldo ILV	-541.462	-543.600	-550.200	-569.300	-580.500	-592.000
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	-1.475.850	-1.487.600	-1.557.100	-1.661.700	-1.699.100	-1.737.100

Produkt 53.8.02 Ordnungsaufgaben nach dem Wasserrecht

Stellenplanauszug		Plan Vorjahr		Plan lfd. Jahr			
Stellenanteile		21,87		21,22			
Leistungsdaten und Kennzahlen		Ist Vorvorjahr		Plan Vorjahr		Plan lfd. Jahr	
Anzahl der Ordnungsverfahren		157		400		300	
OWI-Verfahren		-		-		90	
Anzahl der Zulassungsbescheide		442		500		500	
Anzahl der Stellungnahmen		539		660		650	
Erläuterungen							
Zeile 2: Aufwandserstattung vom Land für Hebung der Abwasserabgabe u. Wasserentnahmegebühr							
Zeile 5: Verwaltungsgebühren (220.000 €), Gebühren für andere Dienststellen (25.000 €)							
Zeile 7: Erstattungen für Ersatzvornahmen (2.000 €), Erstattungen vom Land für übertragene Aufgaben (122.600 €)							
Zeile 11: Buß- und Zwangsgelder							
Zeile 15: Gebühren für andere Dienststellen (25.000 €) und Kosten der Ersatzvornahmen (2.000 €)							
Zeile 19: Mitgliedsbeitrag DWA und Maßnahmen der Gefahrenabwehr ohne Verursacher							

Produkt 54.2.01 Kreisstraßen	
Produktbeschreibung	
Die Kreisstraßenbauverwaltung und die Straßenmeistereien sorgen für die Erhaltung, Verwaltung und den Betrieb sowie den Ausbau des Anlagevermögens Kreisstraßen mit seinen Nebenanlagen.	
Auftragsgrundlage	
NStrG, DIN-Normen	
Ziele	
- Erhalt und Optimierung der kreiseigenen Verkehrsinfrastruktur (Straßen, Wege, Brücken, etc.) - Gewährleistung einer ausreichenden Verkehrssicherheit	
Maßnahmen zur Zielerreichung	
- Laufende Unterhaltung, Erneuerung und partielle Ergänzung des Kreisstraßen- und Radwegenetzes - Regelmäßige Straßenkontrolle, kurzfristige Behebung von Schäden, zeitnahe Winterdienst	
Verantwortung	Gert Engelhardt

**Produkt 54.2.01 Kreisstraßen
Produktergebnis**

	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	1.452.725	1.292.800	1.393.400	1.421.200	1.449.000	1.476.900
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	19.167	10.000	11.000	11.100	11.300	11.600
	6. privatrechtliche Entgelte	83.172	77.000	78.000	79.500	81.100	82.600
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	154.378	138.700	138.700	139.000	139.400	139.800
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	1.343	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	1.710.786	1.518.500	1.621.100	1.650.800	1.680.800	1.710.900
	13. Aufwendungen für aktives Personal	2.731.284	2.826.500	3.045.000	3.140.500	3.216.400	3.292.100
	14. Aufwendungen für Versorgung	979	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.890.776	2.508.000	2.508.000	2.558.100	2.608.200	2.663.000
	16. Abschreibungen	11.292.533	12.005.500	11.585.500	11.816.900	12.060.200	12.303.600
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	791	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	734	0	1.000	1.000	1.000	1.000
	20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	21. = Summe ordentliche Aufwendungen	16.917.096	17.340.000	17.139.500	17.516.500	17.885.800	18.259.700
	22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-15.206.310	-15.821.500	-15.518.400	-15.865.700	-16.205.000	-16.548.800
	23. außerordentliche Erträge	42.022	0	0	0	0	0
	24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	26. = Summe aus Zeile 24 und 25	0	0	0	0	0	0
	27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	42.022	0	0	0	0	0
	28. Jahresergebnis	-15.164.288	-15.821.500	-15.518.400	-15.865.700	-16.205.000	-16.548.800
	29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	646.984	705.400	639.900	670.100	682.400	695.000
	Saldo ILV	-646.984	-705.400	-639.900	-670.100	-682.400	-695.000
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	-15.811.272	-16.526.900	-16.158.300	-16.535.800	-16.887.400	-17.243.800

Produkt 54.2.01 Kreisstraßen
Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Nr. Bezeichnung	Gesamtausgabe- einnahmebedarf (Ansatz)	Ansatz 2016	Bish. bereitgest. (Ansatz)	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019
Investitionen ab 20.000 €							
2007/00001 K 205 DB-Brücke	2.778.000	550.000	2.228.000	0	0	0	0
2008/00243 Baukosten Anschlußstelle Elsdorf	5.818.000	18.000	5.800.000	0	0	0	0
2010/66100 Grunderw. Neubau K148/K125 m. Umfahrg. Minstedt	1.350.000	400.000	950.000	0	0	0	0
2010/66111 Zuw. GVFG Neubau K148/K125 m. Umfahrg. Minstedt	-4.570.000	-200.000	-4.370.000	0	0	0	0
2012/66250 Baukostenbet. BÜ-Sicherung EVB-Strecken	425.200	45.000	380.200	0	0	0	0
2012/66251 Zuw. GVFG BÜ-Sicherung EVB-Strecken	-356.200	-45.000	-311.200	0	0	0	0
2014/66201 Grunderwerb K 110 (Ohrel-Anderlingen) Radweg	53.000	23.000	30.000	0	0	0	0
2014/66221 Grunderwerb K 226 (Helvesiek-Stemmen) Radweg	62.000	27.000	35.000	0	0	0	0
2015/66180 Baukosten K 133 (OD Kirchtimke)	582.200	565.000	17.200	0	0	0	0
2015/66182 Zuw. GVFG K 133 (OD Kirchtimke)	-300.000	-300.000	0	0	0	0	0
2015/66183 Zuw. Gem. K 133 (OD Kirchtimke)	-65.000	-65.000	0	0	0	0	0
2016/66040 SM Rotenburg - Schneepflug E3	20.000	20.000	0	0	0	0	0
2016/66050 Radwegeunterhaltungsfahrzeug	110.000	110.000	0	0	0	0	0
2016/66060 SM Sandbostel - Radlader	100.000	100.000	0	0	0	0	0
2016/66070 Sammelinvestitionen für die Straßenm. u. 20.000 €	53.000	53.000	0	0	0	0	0
2016/66100 Baukosten K 235 (Wittorf-Jeddingen)	495.000	495.000	0	0	0	0	0
2016/66110 Baukosten K 101 (Selsingen-Klenkendorf)	220.000	220.000	0	0	0	0	0
2016/66120 Baukosten K 127 (Hesedorf-Byhusen)	80.000	80.000	0	0	0	0	0
2016/66141 Zuw. Deutsche Bahn K 205 DB-Brücke	-900.000	-900.000	0	0	0	0	0
2016/66160 Baukosten K 202 (Schleessel-Taaken) Radweg	40.000	40.000	0	0	0	0	0
2016/66161 Grunderwerb K 202 (Schleessel-Taaken) Radweg	50.000	50.000	0	0	0	0	0
2016/66190 Planungskosten Straßen- und Radwegebau	275.000	275.000	0	0	0	0	0
Investitionen unter 20.000 €	20.000	20.000	0	0	0	0	0

Produkt 54.2.01 Kreisstraßen			
Stellenplanauszug	Plan Vorjahr		Plan lfd. Jahr
Stellenanteile	53,90	54,90	
Leistungsdaten und Kennzahlen	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Kreisstraßen (in km)	648	651	648
Radwege (in km)	375	387	387
Erläuterungen			
Zeile 5: Sondernutzungsgebühren an Kreisstraßen (Zufahrten)			
Zeile 6: Holz- und Häckselverkauf			
Zeile 7: Einnahmen aus Winterdienst bei Gemeinden (50.000 €), Ingenieurberatung (70.000 €), Erstattungen vom Land für übertragene Aufgaben (18.700 €)			
Zeile 15: Unterhaltung von Kreisstraßen (2 Mio. €), Warnschutzkleidung, Arbeitsschuhe, -stiefel, Schutzausrüstung für Forstarbeiten			
Zeile 19: Personalnebenkosten			

Produkt 55.4.01 Naturschutz und Landschaftspflege

Produktbeschreibung

Das Produkt beinhaltet den Schutz, die Pflege und die Entwicklung von Natur und Landschaft unter Berücksichtigung der ordnungsgemäßen Land- und Forstwirtschaft sowie sonstiger Anforderungen der Allgemeinheit an Natur und Landschaft, so dass die Leistungsfähigkeit des Naturhaushalts, die Nutzbarkeit der Naturgüter, die Pflanzen- und Tierwelt sowie die Vielfalt, Eigenart und Schönheit von Natur und Landschaft als Lebensgrundlage des Menschen und als Voraussetzung für seine Erholung nachhaltig gesichert sind.

Auftragsgrundlage

NAGBNatSchG, NWG, UVPG, NUVPG, BauGB, BNatSchG, BImSchG

Ziele

- Erhaltung des Schutzgebietssystems im Landkreis Rotenburg (Wümme) und Weiterentwicklung auf der Grundlage des LRP, des RROP sowie der Vorgaben des europäischen ökologischen Netzes NATURA 2000
- Vermeidung, Ausgleich und Ersatz bei erheblichen Beeinträchtigungen der Leistungsfähigkeit des Naturhaushalts oder des Landschaftsbildes unter verstärkter Berücksichtigung der produktionsintegrierten Kompensation (PIK) bei der Anwendung der naturschutzrechtlichen Eingriffsregelung
- Erhaltung und Förderung der Biodiversität

Maßnahmen zur Zielerreichung

- Umsetzung des vom Fachausschuss für Umwelt, Naturschutz und Planung empfohlenen Sicherungskonzeptes NATURA 2000-Gebiete durch Ausweisung und Überprüfung von Schutzgebieten und Vertragsnaturschutz
- Fortführung der Erfassung gesetzlich geschützter Biotope, Landschaftsbestandteile und Wallhecken
- Maßnahmen zum Biotop- und Artenschutz in Kooperation mit den Jägerschaften und der Arbeitsgemeinschaft der Naturschutzverbände im Landkreis Rotenburg (Wümme); Fortschreibung des Landschaftsrahmenplans
- Wiedervernässung ausgewählter Hochmoore (Tarmstedter Moor, Hemelsmoor, Hohes Moor bei Basdahl)
- Verpachtung kreiseigener Grünflächen zur extensiven Nutzung, Projekte und Maßnahmen der Stiftung Naturschutz, Unterstützung von Naturschutzmaßnahmen an Fließgewässern, in Auengebieten und landwirtschaftlich geprägten Gebieten
- Maßnahmen zur Vermeidung und Kompensation von Eingriffen in angemessenem Umfang und deren Überprüfung; Umsetzung von PIK-Maßnahmen auf land- und forstwirtschaftlich genutzten Grundstücken, Beteiligung an einem PIK-Pilotprojekt des MU, Bereitstellung von Finanzmitteln aus Ersatzzahlungen (§12b NNatG) unter besonderer Berücksichtigung der Stiftung Naturschutz

Verantwortung

Jürgen Cassier

Produkt 55.4.01 Naturschutz und Landschaftspflege
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	138.383	73.000	78.000	79.500	81.100	82.600
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	2.397	2.400	4.900	4.900	5.000	5.100
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	68.349	40.000	45.000	45.900	46.800	47.700
	6. privatrechtliche Entgelte	8.249	100.000	100.000	102.000	104.000	106.000
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	145.659	145.700	145.700	148.600	151.500	154.400
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	2.728	2.000	4.500	4.500	4.500	4.500
	12. = Summe ordentliche Erträge	365.764	363.100	378.100	385.400	392.900	400.300
	13. Aufwendungen für aktives Personal	755.466	841.100	764.000	797.600	816.500	835.500
	14. Aufwendungen für Versorgung	1.508	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	422.696	283.000	268.000	273.300	278.700	284.500
	16. Abschreibungen	10.592	10.700	10.500	10.800	11.000	11.100
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	147.602	170.000	130.000	133.900	137.800	141.700
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	6.316	6.700	22.800	23.200	23.600	24.100
	20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	21. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.344.181	1.311.500	1.195.300	1.238.800	1.267.600	1.296.900
	22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-978.416	-948.400	-817.200	-853.400	-874.700	-896.600
	23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	26. = Summe aus Zeile 24 und 25	0	0	0	0	0	0
	27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	0	0	0	0	0	0
	28. Jahresergebnis	-978.416	-948.400	-817.200	-853.400	-874.700	-896.600
	29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	270.863	265.300	269.800	280.600	287.100	293.700
	Saldo ILV	-270.863	-265.300	-269.800	-280.600	-287.100	-293.700
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	-1.249.279	-1.213.700	-1.087.000	-1.134.000	-1.161.800	-1.190.300

Produkt 55.4.01 Naturschutz und Landschaftspflege
Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Nr. Bezeichnung	Gesamtausgabe- -einnahmebedarf (Ansatz)	Ansatz 2016	Bish. bereitgest. (Ansatz)	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019
Investitionen ab 20.000 €							
2016/68010 Ankauf von Flächen für den Naturschutz	200.000	200.000	0	0	0	0	0
2016/68011 Zuschuss Ankauf von Flächen für den Naturschutz	-200.000	-200.000	0	0	0	0	0
Investitionen unter 20.000 €	16.800	16.800	0	0	0	0	0

Stellenplanauszug	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Stellenanteile	12,19	11,83

Leistungsdaten und Kennzahlen	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Naturschutzgebiete (Anzahl (Fläche in ha))	28 (6.403)	31 (7.000)	35 (7.500)
Landschaftsschutzgebiete (Anzahl (Fläche in ha))	58 (18.720)	58 (18.720)	58 (18.720)
Naturdenkmale (Anzahl)	172	172	172
Geschützte Landschaftsbestandteile i.S. von § 29 BNatSchG	11	13	13
Geschützte Landschaftsbestandteile i.S. von § 22 NAGBNatSchG	53	300	350
Wallhecken (geschätzt in km)	50	400	400
Gesetzlich geschützte Biotope	1.428	3.500	4.000
Verwendete Ersatzgelder i. S. von § 7 NAGBNatSchG u. § 17 BNatSchG in €	132.832	250.000	150.000
Verpachtete Grünland- Pflegeflächen in ha	466	500	500

Erläuterungen

Zeile 2: Zuweisung für Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen in Naturschutzgebieten (78.000 €)

Zeile 5: Gebühren für Bodenabbaugenehmigungen, Ausnahmegenehmigungen, Erteilungen Negativzeugnisse, Beteiligungsgebühren für Stellungnahmen beim Amt für Bauaufsicht und Bauleitplanung

Zeile 6: Ersatzzahlungen (§ 15 BNatSchG i. V. m. § 7 NAGBNatSchG)

Zeile 7: Erstattungen vom Land für übertragene Aufgaben

Zeile 11: Bußgelder bei Verstößen gegen BNatSchG und NSG-/LSG-VO, Zwangsgelder wenn Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen im Rahmen von Baugenehmigungen nicht ordnungsgemäß bzw. fristgerecht durchgeführt werden

Zeile 15: Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen in Naturschutzgebieten (55.000 €), Unterhaltung von Wegen, Hackschnitzelerneuerung (15.000 €), Kosten für die Unterhaltung von Naturdenkmälern (10.000 €), Kosten des Landschaftsschutzes und -pflege (20.000 €), Restkosten für Landschaftsrahmenplan (25.000 €), Kosten für KoopNat (23.000 €), Kosten für Beschilderung von Natur- und Landschaftsschutzgebieten (15.000 €), Bewirtschaftungspläne für FFH-Gebiete (80.000 €), Modellregion "Gnarrenburger Moor" (25.000 €)

Zeile 18: Förderung von Projekten und Maßnahmen zum Arten- und Biotopschutz (100.000 €), Förderung eines regionalen Umweltbildungszentrums Rotenburg (15.000 €), Zuschuss an die Stiftung Naturschutz (15.000 €)

Zeile 19: Aufwandsentschädigung für Kreisnaturschutzbeauftragten

Produkt 55.5.01 Land- und Forstwirtschaft

Produktbeschreibung

Das Produkt beinhaltet die Erhaltung der dauernden Leistungsfähigkeit des Waldes wegen seines wirtschaftlichen Nutzens und seiner Bedeutung für die Umwelt und Erholung sowie die Förderung der Forstwirtschaft und Ordnung der Benutzung der freien Landschaft. Hinzu kommt die Bewirtschaftung des Kommunalwaldes.

Auftragsgrundlage

NWaldLG, EU-RL + Erlass

Ziele

- Die Waldfläche ist zu erhalten und nach Möglichkeit zu vermehren; Förderung der Umwandlung strukturarmer Nadelwälder in Laubwälder und Sicherstellung der Erholungs- und Schutzfunktion des Waldes

Verantwortung

Jürgen Cassier

Produkt 55.5.01 Land- und Forstwirtschaft
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	130	500	500	500	500	500
	6. privatrechtliche Entgelte	80.972	99.000	97.000	98.800	100.800	102.700
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	28.697	28.700	31.700	32.200	32.900	33.500
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	59	500	500	500	500	500
	12. = Summe ordentliche Erträge	109.858	128.700	129.700	132.000	134.700	137.200
	13. Aufwendungen für aktives Personal	33.754	35.300	19.100	19.400	19.900	20.200
	14. Aufwendungen für Versorgung	43	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	77.188	119.500	130.000	132.500	135.100	137.900
	16. Abschreibungen	30	0	0	0	0	0
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	21. = Summe ordentliche Aufwendungen	111.015	154.800	149.100	151.900	155.000	158.100
	22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-1.157	-26.100	-19.400	-19.900	-20.300	-20.900
	23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	26. = Summe aus Zeile 24 und 25	0	0	0	0	0	0
	27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	0	0	0	0	0	0
	28. Jahresergebnis	-1.157	-26.100	-19.400	-19.900	-20.300	-20.900
	29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	23.003	22.000	27.800	28.200	29.400	30.100
	Saldo ILV	-23.003	-22.000	-27.800	-28.200	-29.400	-30.100
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	-24.161	-48.100	-47.200	-48.100	-49.700	-51.000

Produkt 55.5.01 Land- und Forstwirtschaft

Stellenplanauszug	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Stellenanteile	0,56	0,86
Erläuterungen		
Zeile 5: Gebühren für Genehmigungen nach dem NWaldLG		
Zeile 6: Einnahmen aus der Verpachtung kreiseigener Flächen (6.000 €), Jagdpachten und Jagdgelder (48.000), Einnahmen aus Holzverkauf (20.000 €), Erdgasförderungsgeld, Erstattung Grundsteuer u.a. (23.000 €)		
Zeile 7: Walderhaltungsabgabe (3.000 €), Erstattungen vom Land für übertragene Aufgaben (28.700 €)		
Zeile 11: Bußgelder bei Verstößen nach dem NWaldLG		
Zeile 15: Kosten f. Grabenräumung (3.000 €), Beiträge f. Mitgliedschaft Forstbetriebsgemeinschaft und andere Ausgaben im Zusammenhang mit Wald (2.500 €), Aufwendungen für Pacht (400 €), Grundsteuern (6.000 €), Beiträge für Landwirtschaftskammer, Wasser- und Bodenverbänden, Jagdsteuer und -geld für Fremdflächen in kreiseigenen Jagdbezirken (62.000 €), Erwerb von Waldstrukturdaten aus der Waldinventur der drei Forstbetriebsgemeinschaften im LK (46.100 €), Aufforstung kreiseigener Flächen (10.000 €)		

Produkt 56.1.01 Immissionsschutz	
Produktbeschreibung	
Das Produkt beinhaltet die Durchführung förmlicher Genehmigungsverfahren nach dem BImSchG inkl. Auswertung von Gutachten, eigenen Messungen, Nachbarbeschwerden sowie diversen Statistiken.	
Auftragsgrundlage	
BImSchG, UVPG, ZustVO-Umwelt-Arbeitsschutz	
Ziele	
- Vollständigkeitsprüfung bei Genehmigungsanträgen innerhalb eines Monats: 75% - Beratung sowie rechtmäßige und fristgerechte Bearbeitung von Vorgängen - Vollumfängliche Wahrnehmung der Aufgaben für die zum 01.06.2014 übernommenen Biogasanlagen sowie weiterer neuer Aufgaben - Zeitnahe Durchführung von Messungen bei Beschwerden - Überwachung und Durchführung regelmäßig wiederkehrender Überprüfungen	
Maßnahmen zur Zielerreichung	
- Weitere Optimierung der Verfahrensabläufe - Ausbau des Austausches mit Entwurfsverfassern, sonstigen Interessengruppen - Regelmäßiger Informationsaustausch mit anderen Genehmigungsbehörden - Überwachung der Fristen	
Verantwortung	Alfons Schulte

**Produkt 56.1.01 Immissionsschutz
Produktergebnis**

	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	223.595	125.000	125.000	127.500	130.000	132.500
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	476	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	224.071	125.000	125.000	127.500	130.000	132.500
	13. Aufwendungen für aktives Personal	231.028	349.900	364.200	379.700	388.700	397.600
	14. Aufwendungen für Versorgung	347	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
	16. Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	1.107	2.000	2.000	2.000	2.000	2.100
	20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	21. = Summe ordentliche Aufwendungen	232.482	351.900	366.200	381.700	390.700	399.700
	22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-8.411	-226.900	-241.200	-254.200	-260.700	-267.200
	23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	26. = Summe aus Zeile 24 und 25	0	0	0	0	0	0
	27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	0	0	0	0	0	0
	28. Jahresergebnis	-8.411	-226.900	-241.200	-254.200	-260.700	-267.200
	29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	74.354	76.000	124.200	129.200	132.200	135.300
	Saldo ILV	-74.354	-76.000	-124.200	-129.200	-132.200	-135.300
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	-82.765	-302.900	-365.400	-383.400	-392.900	-402.500

Produkt 56.1.01 Immissionsschutz			
Stellenplanauszug	Plan Vorjahr		Plan lfd. Jahr
Stellenanteile	4,94	5,19	
Leistungsdaten und Kennzahlen	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Immissionsschutzrechtliche Vorgänge	312	250	250
Vollständigkeitsprüfungen innerhalb von 2 Wochen in %	60	75	75
Messung innerhalb von 2 Wochen durchgeführt	-	-	95
Einhaltung der Fristen	-	-	95
Erläuterungen			
Zeile 5: Verwaltungsgebühren für die Erteilung von BImSchG-Genehmigungen und Zuschläge für die Beteiligung in sonstigen Verfahren			
Zeile 19: Sachverständigen-, Gerichts- u. ähnl. Kosten			

Produkt 57.1.01 Wirtschaftsförderung

Produktbeschreibung

Die Wirtschaftsförderung zielt auf eine Verbesserung der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen im Landkreis. Sie ist tätig in den Bereichen Existenzgründungsberatung, Bestandsentwicklung, Fördermittelberatung, Innovationsberatung, überregionale Zusammenarbeit und leistet Projektarbeit in den Bereichen Fachkräftesicherung, wirtschaftsnahe Infrastruktur, Innovationen und Netzwerke.

Ziele

- Note 2,5 bei der Zufriedenheit von Beratungskunden der Wirtschaftsförderung

Maßnahmen zur Zielerreichung

- Orientierungsberatungen für Existenzgründer, Existenzgründungsseminare, Wirtschaftsseniorennetzwerk, regelmäßige Neuauflage der Broschüren "Leitfaden für Existenzgründer" und "Investitions- und Finanzierungshilfen", regelmäßige Evaluationen, fachkundige Stellungnahmen für die Förderprogramme "Mikrostarter", "Gründungszuschuss" und "Einstiegsgeld"
- Fördermittelberatung mit Nbank und/oder TZEW
- regelmäßige Evaluationen der Gründungs- und Förderberatungen

Verantwortung

Gerd Hachmöller

Produkt 57.1.01 Wirtschaftsförderung
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	42.513	50.000	50.000	51.000	52.000	53.000
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	2.065.505	1.548.500	1.434.200	1.462.800	1.491.500	1.520.200
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	0	1.200	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	1.669	0	0	0	0	0
	9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	2.109.686	1.599.700	1.484.200	1.513.800	1.543.500	1.573.200
	13. Aufwendungen für aktives Personal	146.027	147.100	174.500	178.700	183.000	187.400
	14. Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	102.181	182.200	169.200	172.300	175.400	178.900
	16. Abschreibungen	2.311.725	2.034.300	2.042.500	2.083.300	2.126.200	2.169.100
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	22.400	8.800	7.800	7.800	7.800	7.800
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	26.681	35.500	31.000	31.600	32.200	32.800
	20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	21. = Summe ordentliche Aufwendungen	2.609.014	2.407.900	2.425.000	2.473.700	2.524.600	2.576.000
	22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-499.328	-808.200	-940.800	-959.900	-981.100	-1.002.800
	23. außerordentliche Erträge	2.460	0	0	0	0	0
	24. außerordentliche Aufwendungen	2.153	0	0	0	0	0
	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	26. = Summe aus Zeile 24 und 25	-2.153	0	0	0	0	0
	27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	308	0	0	0	0	0
	28. Jahresergebnis	-499.020	-808.200	-940.800	-959.900	-981.100	-1.002.800
	29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	100.707	111.300	109.600	111.800	113.500	115.300
	Saldo ILV	-100.707	-111.300	-109.600	-111.800	-113.500	-115.300
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	-599.727	-919.500	-1.050.400	-1.071.700	-1.094.600	-1.118.100

**Produkt 57.1.01 Wirtschaftsförderung
Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen**

Nr. Bezeichnung	Gesamtausgabe- einnahmebedarf (Ansatz)	Ansatz 2016	Bish. bereitgest. (Ansatz)	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019
Investitionen ab 20.000 €							
2013/80030 Breitbandförderung Einzelprojekte i. d. Gemeinden	1.250.000	0	950.000	300.000	300.000	0	0

Stellenplanauszug	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Stellenanteile	2,16	2,03

Leistungsdaten und Kennzahlen	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Zufriedenheit von Kunden mit den Leistungen der Existenzgründungsberatung (Note)	2,3	2,5	2,5

Erläuterungen

Zeile 2: Beteiligung der Mitgliedskommunen an den Planungskosten für die Breitbanderschließung
 Zeile 15: Projekte der Wirtschaftsförderung (12.000 €), Kofinanzierung des TZEW (32.200 €), IKI Bioenergie (25.000 €), Planungskosten Breitbanderschließung (100.000 €)
 Zeile 18: Zuschüsse zur überbetrieblichen Ausbildung des handwerklichen Nachwuchses (2.800 €),
 Zuschuss an das Wirtschaftsseniorennetzwerk (1.700 €), Zuschüsse zu tierzüchterischen Veranstaltungen (3.300 €)
 Zeile 19: Honorar EU-Beratung MCON (17.000 €), Studie der MRH zur Zusammenarbeit in der Gewerbeflächenentwicklung (3.500 €),
 Beitrag Hamburg Marketing GmbH (10.500 €)

Produkt 57.5.01 Tourismus

Produktbeschreibung

Die Förderung des Tourismus beim Landkreis Rotenburg (Wümme) erfolgt im Wesentlichen über die Mitgliedschaft im regionalen Touristikverband Landkreis Rotenburg zwischen Heide und Nordsee e.V. - kurz "TouROW", dessen regelmäßige Bezuschussung sowie durch die finanzielle Unterstützung des "Moorexpress". Weitere touristische Projekte können gesondert gefördert werden. TouROW ist eine regionale Dachorganisation und fachliche Interessensvertretung aller 13 Verwaltungseinheiten sowie des Landkreises.

Ziele

- Steigerung des Bekanntheitsgrades und des Images des Landkreises als Urlaubs- und Freizeitregion:
750 telefonische Anfragen; 4.000 Internetbesuche der www.TouROW.de pro Monat; 3.000 bestellte Prospekte; 180 bestellte Radkarten
- Qualitätsverbesserung der touristischen Infrastruktur: 30 durchgeführte DTV-Klassifizierungen
- Schaffung von funktionierenden touristischen Netzwerken innerhalb und außerhalb des Landkreises Rotenburg (Wümme) zur Weiterentwicklung des Tourismus: Erhöhung der TouROW-Mitgliederzahl auf 90
- Hohe Zufriedenheit der Mitglieder mit den Leistungen des TouROW: Note 2,5 (nach jährlicher Befragung)
- Hohe Anzahl von Buchungen von Übernachtungsangeboten innerhalb des Landkreises (mittelfristiges Ziel)

Verantwortung

Gerd Hachmöller

Produkt 57.5.01 Tourismus
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	8.527	8.500	8.400	8.500	8.700	8.900
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	8.527	8.500	8.400	8.500	8.700	8.900
	13. Aufwendungen für aktives Personal	10.310	7.900	10.800	11.000	11.200	11.500
	14. Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
	16. Abschreibungen	11.774	14.100	18.100	18.400	18.800	19.200
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	127.635	130.300	130.100	131.500	135.300	139.100
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	51.965	57.500	55.200	56.300	57.400	58.500
	20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	21. = Summe ordentliche Aufwendungen	201.684	209.800	214.200	217.200	222.700	228.300
	22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-193.157	-201.300	-205.800	-208.700	-214.000	-219.400
	23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	26. = Summe aus Zeile 24 und 25	0	0	0	0	0	0
	27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	0	0	0	0	0	0
	28. Jahresergebnis	-193.157	-201.300	-205.800	-208.700	-214.000	-219.400
	29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	6.121	8.100	8.400	8.800	9.000	9.200
	Saldo ILV	-6.121	-8.100	-8.400	-8.800	-9.000	-9.200
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	-199.278	-209.400	-214.200	-217.500	-223.000	-228.600

Produkt 57.5.01 Tourismus
Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Nr. Bezeichnung	Gesamtausgabe- einnahmebedarf (Ansatz)	Ansatz 2016	Bish. bereitgest. (Ansatz)	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019
Investitionen unter 20.000 €	17.000	17.000	0	0	0	0	0

Stellenplanauszug	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Stellenanteile	0,10	0,13

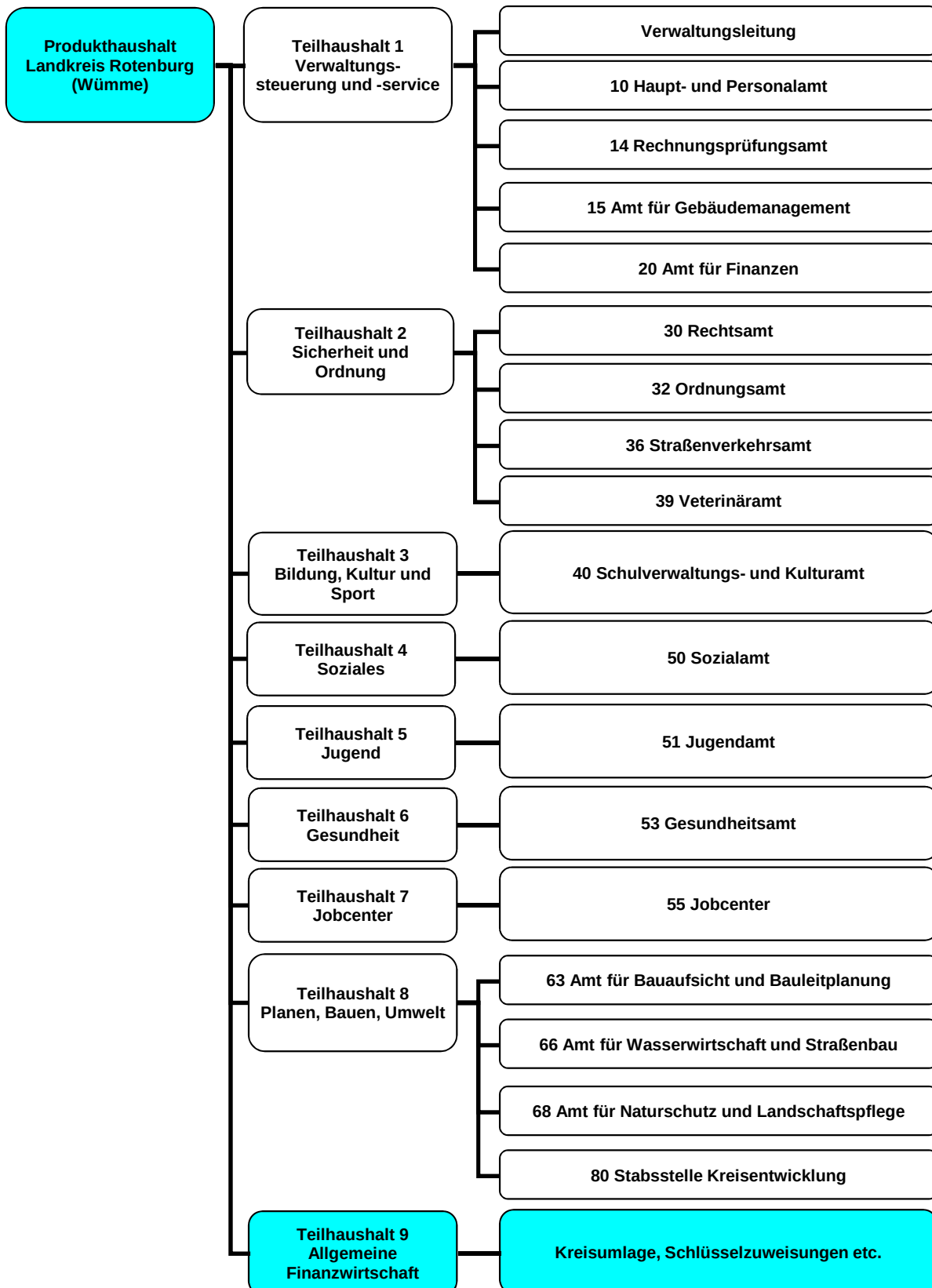
Leistungsdaten und Kennzahlen	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
telefonische Anfragen pro Jahr	703	750	780
Internetbesuche auf www.TouROW.de pro Monat	7.618	6.000	8.000
Internetbesuche auf www.nordpfade.info pro Monat	-	-	2.000
bestellte Prospekte pro Jahr	2.515	2.000	2.500
bestellte Radkarten pro Jahr	124	180	180
Durchführung von DTV-Klassifizierungen	26	20	20
TouROW-Mitgliederzahl	96	95	100
Note der Zufriedenheit seitens der Mitglieder mit der Arbeit des TouROW	1,9	2,5	2,5

Erläuterungen

Zeile 18: Betriebskostenzuschuss zum Betrieb des Moorexpresses (7.700 €), Zuschuss an den Touristikverband Landkreis Rotenburg (W.) (122.400 €)

Zeile 19: Mitgliedsbeitrag TouROW (45.200 €), Kosten einer Studie zu volkswirtschaftlichen Effekten des Tourismus (10.000 €)

Teilhaushalt 9 Allgemeine Finanzwirtschaft



Teilhaushalt 9

zugeordnete Produkte	Kostenstelle	Produkt	P.Gruppe	P.Bereich	Seite	
Krankenhäuser und KHG-Umlage	20	41.1.01	411	41	409 - 411	
Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen	20	61.1.01	611	61	412 - 414	
Sonstige Finanzwirtschaft	20	61.2.01	612	61	415 - 417	

Ziele des Teilhaushaltes

- Haushaltsausgleich im Ergebnishaushalt sicherstellen
- Konsumtive Aufwendungen im Rahmen der Haushaltsberatungen begrenzen
- Investive Ausgaben in den Bereichen mit Instandhaltungsstau priorisieren

Verantwortliche Organisationseinheit

Dezernat I

Verantwortliche Person(en):

Sven Höhl

Teilhaushalt 9 **Teilergebnishaushalt 2016**

	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	1.616.085	1.661.400	1.313.100	1.360.000	1.440.000	1.520.000
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	112.284.224	116.541.600	121.390.700	124.819.000	127.739.000	130.961.000
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	3.017.288	3.017.300	3.017.300	3.077.600	3.137.900	3.198.300
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	1.652.647	1.699.600	1.686.200	1.686.200	1.686.200	1.686.200
	9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	60.000	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	118.630.243	122.919.900	127.407.300	130.942.800	134.003.100	137.365.500
	13. Aufwendungen für aktives Personal	0	0	0	0	0	0
	14. Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
	16. Abschreibungen	360.202	414.600	577.900	589.400	601.500	613.700
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.768.892	1.850.000	1.650.000	1.800.000	2.000.000	2.200.000
	18. Transferaufwendungen	360.088	2.372.400	2.870.000	2.581.000	2.592.200	2.603.200
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	476.670	300.000	0	0	0	0
	20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	21. = Summe ordentliche Aufwendungen	2.965.852	4.937.000	5.097.900	4.970.400	5.193.700	5.416.900
	22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	115.664.391	117.982.900	122.309.400	125.972.400	128.809.400	131.948.600
	23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliche Aufwendungen	3.700.000	0	0	0	0	0
	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	26. = Summe aus Zeile 24 und 25	-3.700.000	0	0	0	0	0
	27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	-3.700.000	0	0	0	0	0
	28. Jahresergebnis	111.964.391	117.982.900	122.309.400	125.972.400	128.809.400	131.948.600
	29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.374	4.100	4.500	4.700	4.900	5.000
	Saldo ILV	-2.374	-4.100	-4.500	-4.700	-4.900	-5.000
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	111.962.017	117.978.800	122.304.900	125.967.700	128.804.500	131.943.600

Teilhaushalt 9 **Teilfinanzhaushalt 2016**

	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	1.615.801	1.661.400	1.313.100	1.360.000	1.440.000	1.520.000
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	112.284.224	116.541.600	121.390.700	124.819.000	127.739.000	130.961.000
	3. sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
	4. öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entgelte f. Inv.-Tätigkeit)	0	0	0	0	0	0
	5. privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0
	6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0
	7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	1.615.614	1.699.600	1.686.200	1.686.200	1.686.200	1.686.200
	8. Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0	0	0	0	0	0
	9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
	10. = Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	115.515.640	119.902.600	124.390.000	127.865.200	130.865.200	134.167.200
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
	11. Auszahlungen für aktives Personal	0	0	0	0	0	0
	12. Auszahlungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
	13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögens	0	0	0	0	0	0
	14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	1.708.045	1.850.000	1.650.000	1.800.000	2.000.000	2.200.000
	15. Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	360.088	2.372.400	2.870.000	2.581.000	2.592.200	2.603.200
	16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	461.555	300.000	0	0	0	0
	17. = Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.529.687	4.522.400	4.520.000	4.381.000	4.592.200	4.803.200
	18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	112.985.952	115.380.200	119.870.000	123.484.200	126.273.000	129.364.000
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
	19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0	0	900.000	900.000	0	0
	20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätig.	0	0	0	0	0	0
	21. Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0	0
	22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
	23. sonstige Investitionstätigkeit	26.184	19.400	16.600	0	0	0
	24. = Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	26.184	19.400	916.600	900.000	0	0
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
	25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
	26. Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 9
Teilfinanzhaushalt 2016

	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	0	0
	28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	4.839.300	4.000.000	0	0	0	0
	29. Aktivierbare Zuwendungen	1.572.800	2.010.000	3.500.000	5.000.000	5.000.000	5.000.000
	30. sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	31. = Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	6.412.100	6.010.000	3.500.000	5.000.000	5.000.000	5.000.000
	32. Saldo aus Investitionstätigkeit	-6.385.916	-5.990.600	-2.583.400	-4.100.000	-5.000.000	-5.000.000
	33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	106.600.036	109.389.600	117.286.600	119.384.200	121.273.000	124.364.000
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	34. Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl. für Investitionstätigkeit	1.100.000	14.260.700	10.615.400	5.420.100	6.545.800	7.533.000
	35. Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl. für Investitionstätigkeit	6.481.268	5.871.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000
	36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-5.381.268	8.389.700	7.615.400	2.420.100	3.545.800	4.533.000
	37. = Finanzmittelbestand (Saldo 33 u.36)	101.218.769	117.779.300	124.902.000	121.804.300	124.818.800	128.897.000

Produkt 41.1.01 Krankenhäuser und KHG-Umlage

Produktbeschreibung

Die Landkreise haben die Krankenhausversorgung der Bevölkerung als Aufgabe des eigenen Wirkungskreises nach Maßgabe des Krankenhausplans sicherzustellen. Der Landkreis hat eigene Krankenhäuser zu errichten und zu unterhalten, soweit die Krankenhausversorgung nicht durch andere Träger gewährleistet ist. Die Aufbringung der Finanzierungsmittel erfolgt durch Land und Landkreise im Umlageverfahren.

Auftragsgrundlage

Gesetz zur wirtschaftliche Sicherung der Krankenhäuser und zur Regelung der Krankenhauspflegesätze (KHG) sowie das dazu ergangene Nds. KHG

Maßnahmen zur Zielerreichung

Verantwortung Axel Bolz

Produkt 41.1.01 Krankenhäuser und KHG-Umlage
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	11.525	20.000	0	0	0	0
	9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	11.525	20.000	0	0	0	0
	13. Aufwendungen für aktives Personal	0	0	0	0	0	0
	14. Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
	16. Abschreibungen	360.202	414.600	577.900	589.400	601.500	613.700
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	25.008	2.027.400	2.525.000	2.225.700	2.226.500	2.227.200
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	476.670	300.000	0	0	0	0
	20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	21. = Summe ordentliche Aufwendungen	861.880	2.742.000	3.102.900	2.815.100	2.828.000	2.840.900
	22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-850.355	-2.722.000	-3.102.900	-2.815.100	-2.828.000	-2.840.900
	23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliche Aufwendungen	3.700.000	0	0	0	0	0
	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	26. = Summe aus Zeile 24 und 25	-3.700.000	0	0	0	0	0
	27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	-3.700.000	0	0	0	0	0
	28. Jahresergebnis	-4.550.355	-2.722.000	-3.102.900	-2.815.100	-2.828.000	-2.840.900
	29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.374	4.100	4.500	4.700	4.900	5.000
	Saldo ILV	-2.374	-4.100	-4.500	-4.700	-4.900	-5.000
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	-4.552.729	-2.726.100	-3.107.400	-2.819.800	-2.832.900	-2.845.900

Produkt 41.1.01 Krankenhäuser und KHG-Umlage
Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Nr. Bezeichnung	Gesamtausgabe- einnahmebedarf (Ansatz)	Ansatz 2016	Bish. bereitgest. (Ansatz)	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019
Investitionen ab 20.000 €							
2016/20020 KHG-Umlage	2.000.000	2.000.000	0	0	0	0	0
2016/20030 Investitionsförd. OsteMed	1.500.000	1.500.000	0	0	0	0	0
2016/20031 Zuw. KInvFG OsteMed	-1.800.000	-900.000	0	0	-900.000	0	0
Erläuterungen							
Zeile 18: Laufende KHG-Umlage, Restrukturierung Krankenhäuser							

Produkt 61.1.01 Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen
Produktbeschreibung
Es handelt sich um die Sicherstellung der dem Landkreis zustehenden übergeordneten Einnahmen (Schlüsselzuweisungen des Landes, Zuweisungen des übertragenen Wirkungskreises, pauschale Finanz- oder Investitionszuwendungen; Heranziehung der Kreisumlage).
Auftragsgrundlage
NFAG, NFVG, NKAG u.a.
Verantwortung Axel Bolz

Produkt 61.1.01 Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	1.616.085	1.661.400	1.313.100	1.360.000	1.440.000	1.520.000
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	112.284.224	116.541.600	121.390.700	124.819.000	127.739.000	130.961.000
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	3.017.288	3.017.300	3.017.300	3.077.600	3.137.900	3.198.300
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	116.917.597	121.220.300	125.721.100	129.256.600	132.316.900	135.679.300
	13. Aufwendungen für aktives Personal	0	0	0	0	0	0
	14. Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
	16. Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	335.080	345.000	345.000	355.300	365.700	376.000
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	21. = Summe ordentliche Aufwendungen	335.080	345.000	345.000	355.300	365.700	376.000
	22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	116.582.517	120.875.300	125.376.100	128.901.300	131.951.200	135.303.300
	23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	26. = Summe aus Zeile 24 und 25	0	0	0	0	0	0
	27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	0	0	0	0	0	0
	28. Jahresergebnis	116.582.517	120.875.300	125.376.100	128.901.300	131.951.200	135.303.300
	29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Saldo ILV	0	0	0	0	0	0
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	116.582.517	120.875.300	125.376.100	128.901.300	131.951.200	135.303.300

Produkt 61.1.01 Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen

Erläuterungen

Die Zuwendungen und allgemeine Umlagen setzen sich wie folgt zusammen:

Kreisumlage bei 49,75 % Hebesatz = 73.018.200 €

Schlüsselzuweisungen = 42.500.000 €

übertragener Wirkungskreis = 5.872.500 €

Summe = 121.390.700 €

Unter der Position Steuern und ähnliche Abgaben werden mit 1.233.100 € der Ausgleich für die Grundsicherung sowie mit 80.000 € die Erträge aus der Jagdsteuer ausgewiesen. Der aktuelle Hebesatz der Jagdsteuer beträgt 5 % des Jagdwertes.

Bei den Auflösungserträgen aus Sonderposten handelt es sich im Wesentlichen um den zu passivierenden Anteil der Schlüsselzuweisungen für Investitionen aus der Vergangenheit, die über 30 Jahre aufzulösen sind.

In der Zeile 18 ist die Umlage in Höhe von 345.000 € des Landkreises für den eingerichteten "Entschuldungsfonds" ersichtlich.

Hieraus erhalten finanzschwache Kommunen Tilgungshilfen für Liquiditätskredite.

Produkt 61.2.01 Sonstige Finanzwirtschaft
Produktbeschreibung
Es handelt sich um die Verwaltung des Schuldendienstes, der Geldanlage und der Beteiligungen.
Verantwortung Axel Bolz

Produkt 61.2.01 Sonstige Finanzwirtschaft
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	1.641.122	1.679.600	1.686.200	1.686.200	1.686.200	1.686.200
	9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	60.000	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	1.701.122	1.679.600	1.686.200	1.686.200	1.686.200	1.686.200
	13. Aufwendungen für aktives Personal	0	0	0	0	0	0
	14. Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
	16. Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.768.892	1.850.000	1.650.000	1.800.000	2.000.000	2.200.000
	18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	21. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.768.892	1.850.000	1.650.000	1.800.000	2.000.000	2.200.000
	22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-67.770	-170.400	36.200	-113.800	-313.800	-513.800
	23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	26. = Summe aus Zeile 24 und 25	0	0	0	0	0	0
	27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	0	0	0	0	0	0
	28. Jahresergebnis	-67.770	-170.400	36.200	-113.800	-313.800	-513.800
	29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Saldo ILV	0	0	0	0	0	0
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	-67.770	-170.400	36.200	-113.800	-313.800	-513.800

Produkt 61.2.01 Sonstige Finanzwirtschaft
Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Nr. Bezeichnung	Gesamtausgabe- -einnahmebedarf (Ansatz)	Ansatz 2016	Bish. bereitgest. (Ansatz)	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019
Investitionen ab 20.000 €							
2012/20030 Rückführungen von Ausleihungen	-87.500	-16.600	-70.900	0	0	0	0

Erläuterungen

Zeile 8: Ausschüttung der Unternehmen, an denen der Landkreis beteiligt ist sowie Zinserträge

Zeile 17: Zinsaufwendungen an Kreditinstitute

STELLENPLAN

STELLENÜBERSICHTEN

FÜR DAS JAHR 2016

Teil A: Beamte

Lfd. Nr.	Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen	Bes.- Gruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2016	Zahl der Stellen im Vorjahr				Vermerke, Erläuterungen
				insges.	davon am 30.06.2015			
					tatsächlich besetzt		nicht besetzt	
					mit Beamten	mit Besch.		
I. Landkreisverwaltung								
	<u>Beamte auf Zeit</u>							
1	Landrat	B 7	1	1	1	-	-	DAE 306,78 €
2	Erster Kreisrat	B 5	1	1	1	-	-	DAE 204,52 €
3	Kreisrat	B 4	1	1	1	-	-	DAE 153,39 €
			3	3	3	-	-	
	<u>Laufbahnbeamte</u>							
	<u>Laufbahngruppe 2</u>							
4	Ltd. Kreisverwaltungs- direktor	A 16	2	1	1	-	-	
5	Ltd. Medizinaldirektor	A 16	1	1	1	-	-	
6	Ltd. Veterinärdirektor	A 16	1	1	1	-	-	
7	Baudirektor	A 15	2	1	1	-	-	
8	Kreisverwaltungsdirektor	A 15	-	1	0,75	-	0,25	
9	Medizinaldirektor	A 15	1	1	1	-	-	
10	Veterinärdirektor	A 15	1	1	1	-	-	
11	Archäologieoberrat	A 14	1	1	1	-	-	
12	Bauoberrat	A 14	-	1	1	-	-	
13	Forstoberrat	A 14	1	1	1	-	-	
14	Kreisverwaltungsoberrat	A 14	1	1	1	-	-	
15	Medizinaloberrat	A 14	2	2	1	0,83	0,17	
16	Veterinäroberrat	A 14	4	4	3,85	0,15	-	
17	Kreisverwaltungsrat	A 13	2	1	1	-	-	
			19	18	16,6	0,98	0,42	

Teil A: Beamte

Lfd. Nr.	Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen	Bes.- Gruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2016	Zahl der Stellen im Vorjahr				Vermerke, Erläuterungen
				insges.	davon am 30.06.2015			
					tatsächlich besetzt		nicht besetzt	
					mit Beamten	mit Besch.		
	<u>Laufbahngruppe 2</u>							
	Übertrag		19	18	16,6	0,98	0,42	
18	Kreisoberamtsrat	A 13	4	4	3	-	1	
19	Bauamtsrat	A 12	2	2	1	1	-	
20	Kreisamtsrat	A 12	13	12	9,83	1,12	1,05	davon 2 Stellen ku A 11
21	Sozialamtsrat	A 12	1	1	1	-	-	
22	Archivamtmann	A 11	1	1	-	-	1	
23	Bauamtmann	A 11	2	2	2	-	-	
24	Kreisamtmann	A 11	22,25	22,15	18,9	3	0,25	
25	Kreisoberinspektor	A 10	37,5	37,5	25,78	11,46	0,26	
	Zwischensumme 18 - 25		82,75	81,65	61,51	16,58	3,56	
			101,75	99,65	78,11	17,56	3,98	
	<u>Laufbahngruppe 1</u>							
26	Gesundheitsamtsinspektor	A 9	2	2	2	-	-	
27	Kreisamtsinspektor	A 9	5	4	4	-	-	davon 1 Stelle mit Amtszulage und 1 Stelle ku A 7
28	Lebensmittelkontrollamts- inspekor	A 9	3	2	2	-	-	
29	Kreishauptsekretär	A 8	6	6	5,13	0,87	-	
30	Lebensmittelkontrollhaupt- sekretär	A 8	1	1	0,48	0,5	0,02	
31	Planungshauptsekretär	A 8	1	1	1	-	-	
			18	16	14,61	1,37	0,02	

Teil A: Beamte

Lfd. Nr.	Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen	Bes.- Gruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2016	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke, Erläuterungen	
				insges.	davon am 30.06.2015			
					tatsächlich besetzt			nicht besetzt
					mit Beamten	mit Besch.		
	<u>ZUSAMMENSTELLUNG</u>							
	Beamte auf Zeit		3	3	3	-	-	
	Laufbahngruppe 2		101,75	99,65	78,11	17,56	3,98	
	Laufbahngruppe 1		18	16	14,61	1,37	0,02	
			122,75	118,65	95,72	18,93	4	

II. Sondervermögen mit Sonderrechnung, Unternehmen und Einrichtungen

	<u>Laufbahnbeamte</u>							
	<u>Laufbahngruppe 2</u>							
1	Kreisamtmann	A 11	1	1	1	-	-	Betrieb Rettungsdienst
	<u>Laufbahngruppe 1</u>							
2	Kreisobersekretär	A 7	1	1	0,5	0,5	-	Betrieb Rettungsdienst

Teil B: Beschäftigte

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen im Haushalts- jahr 2016	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke, Erläuterungen
				insges.	davon am 30.06.2015		
					tatsächl. besetzt	nicht besetzt	
1	Arzt	15	1,91	1,41	1,41	-	ku 11 <

Teil B: Beschäftigte

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen im Haushalts- jahr 2016	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke, Erläuterungen
				insges.	davon am 30.06.2015		
					tatsächl. besetzt	nicht besetzt	
27	Angest. in der DV-Organisation	10	5,6	5,6	5,6	-	davon 1 Stelle ku 9
28	Gesundheitsingenieur	10	1	1	1	-	
29	Globalstelle	10	1	1	1	-	
30	IT-Systemelektroniker	10	1	1	1	-	
31	Musikschulleiter	10	1	1	1	-	
32	Technischer Angestellter	10	3,5	5	5	-	
33	Verwaltungsangestellter	10	4	5	3,56	1,44	
		10	17,1	19,6	18,16	1,44	
34	Sozialarbeiter	S 14	23,92	22,25	20,91	1,34	
		S 14	23,92	22,25	20,91	1,34	
35	Globalstelle	S 12	0,38	-	-	-	kw 30.11.17
36	Sozialarbeiter	S 12	7,87	7,75	6,52	1,23	
		S 12	8,25	7,75	6,52	1,23	
37	Kreisjugendpfleger	S 11	1	1	1	-	
38	Sozialarbeiter	S 11	15,49	15,59	12,66	2,93	
		S 11	16,49	16,59	13,66	2,93	
39	Angest. in der DV-Organisation	9	2	2	2	-	
40	Archivar	9	1	1	1	-	
41	Bautechniker	9	1	1	1	-	ku 8
42	Chem.-techn. Assistent	9	1,62	2,12	2,12	-	ku 8
43	Gärtnermeister	9	-	1	1	-	
44	Gesundheitsaufseher	9	1	1	1	-	ku 8
45	Globalstelle	9	1	1,5	1	0,5	
46	Grabungstechniker	9	1	1	1	-	
47	Kreisschirrmeister	9	1	1	1	-	
48	Lebensmittelkontrolleur	9	0,5	1,5	1,5	-	ku 8
49	Musiklehrer	9	12,5	12,5	11,65	0,85	
50	Sekretärin	9	2	2	1	1	davon 1 Stelle ku 8
51	Technischer Angestellter	9	1	1,5	1,5	-	
52	Verwaltungsangestellter	9	100,1	101,96	98,33	3,63	davon 33,84 Stellen ku 8
		9	125,72	131,08	125,1	5,98	

Teil B: Beschäftigte

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen im Haushalts- jahr 2016	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke, Erläuterungen
				insges.	davon am 30.06.2015		
					tatsächl. besetzt	nicht besetzt	
53	Erzieher	S 8	1,28	1,28	1,28	-	davon 1,36 Stellen ku 6 davon 0,23 kw (31.12.20) kw (31.07.17) ku 6 davon 1 Stelle ku 6
54	Sozialarbeiter	S 8	1	1	1	-	
55	Sozialhelfer	S 8	1	1	1	-	
		S 8	3,28	3,28	3,28	-	
56	Bautechniker	8	1	1	1	-	
57	Chem.-techn. Assistent	8	1,86	1,36	1,36	-	
58	Gesundheitsaufseher	8	1	1	1	-	
59	Globalstelle	8	0,33	0,33	0,33	-	
60	Med.-techn. Assistentin	8	0,5	1,5	1,5	-	
61	Restaurator	8	1	1	1	-	
62	Rettungsassistent	8	2	2	2	-	
63	Sekretärin	8	2	2	2	-	
64	Straßenwärter (Bauaufseher)	8	2	2	2	-	
65	Straßenwärter (Kolonnenführer)	8	6	6	6	-	
66	Straßenwärter (Streckenwart)	8	4	4	4	-	
67	Straßenwärter (Techn. Mitarb.)	8	2	2	2	-	
68	Verwaltungsangestellter	8	109,24	101,6	99,37	2,23	
		8	132,93	125,79	123,56	2,23	
69	Wohnheimaufsicht	S 6	2	2	2	-	
		S 6	2	2	2	-	
70	Atemschutzgerätewart	6	1	1	1	-	davon 0,37 Stelle kw (30.04.17) davon 3 Inhaber einer Dienst- wohnung und 3 Stellen ku 5
71	Betriebsschlosser	6	2	2	2	-	
72	Drucker und Hausmechaniker	6	1	1	1	-	
73	Globalstelle	6	1,37	1,37	1,37	-	
74	Hausmeister	6	6	6	6	-	
75	Kfz-Mechaniker	6	3	3	3	-	
76	Probennehmer	6	2	1	1	-	
77	Schulsekretärin	6	2	2	2	-	
78	Sekretärin	6	2	2	2	-	
79	Technischer Zeichner	6	3,95	3,95	3,95	-	
80	Verwaltungsangestellter	6	33,3	32,74	31,6	1,14	
		6	57,62	56,06	54,92	1,14	

Teil B: Beschäftigte

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen im Haushalts- jahr 2016	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke, Erläuterungen
				insges.	davon am 30.06.2015		
					tatsächl. besetzt	nicht besetzt	
81	Gartenarbeiter	5	10	10	10	-	davon 0,5 Stelle kw (31.08.18), 0,33 Stelle kw (31.12.16) davon 3 Inhaber einer Dienst- wohnung davon 2 Stellen ku 3 davon 1,3 Stelle ku 3 davon 4,87 Stellen ku 3 davon 1 Stelle ku 3
82	Globalstelle	5	4,83	4,83	3,6	1,23	
83	Hausmeister	5	7	7	7	-	
84	Kfz-Mechaniker (Helfer)	5	1	1	1	-	
85	Krafffahrer	5	1	1	1	-	
86	Küchenleiterin	5	0,69	0,69	0,69	-	
87	Landschaftspflegearbeiter	5	2	2	2	-	
88	Medizinische Fachangestellte	5	5,04	2,65	2,54	0,11	
89	Phonotypistin/Stenotypistin	5	2,91	4,2	3,84	0,36	
90	Probennehmer	5	-	1	-	1	
91	Schulschwester	5	-	1	1	-	
92	Schulsekretärin	5	13,38	13,38	13,35	0,03	
93	Straßenwärter	5	32	32	31	1	
94	Verwaltungsangestellter	5	47,82	46	45,71	0,29	
95	Zahnarzthelferin	5	2	2	2	-	
		5	129,67	128,75	124,73	4,02	
96	Globalstelle	4	0,72	0,72	0,72	-	davon 0,39 Stelle kw (30.04.17) und 0,33 Stelle kw (31.07.17)
97	Hausmeistergehilfe	4	4	4	4	-	
98	Helfer des Schulhausmeisters	4	1	1	1	-	
		4	5,72	5,72	5,72	-	
99	Globalstelle	3	0,26	0,26	0,26	-	kw (30.06.16)
100	Hausmeister	3	0,42	0,42	0,29	0,13	
101	Stenotypistin	3	-	-	-	-	
102	Telefonist	3	3,05	3,05	3,05	-	
103	Verwaltungsangestellter	3	3,63	4	4	-	
		3	7,36	7,73	7,6	0,13	
104	Küchenhilfe	2 Ü	1	1	1	-	
105	Raumpflegerin	2	4,3	4,3	4,28	0,02	

Teil B: Beschäftigte

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen im Haushalts- jahr 2016	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke, Erläuterungen	
				insges.	davon am 30.06.2015			
					tatsächl. besetzt	nicht besetzt		
	<u>ZUSAMMENSTELLUNG</u>							
		15	2,91	2,41	2,41	-		
		14	9,28	9,4	9,2	0,2		
		13	5,21	5,71	5,21	0,5		
		12	6	5	5			
		S 17	2,75	4	3,57	0,43		
		11	60,42	54,92	52,83	2,09		
		10	17,1	19,6	18,16	1,44		
		S 14	23,92	22,25	20,91	1,34		
		S 12	8,25	7,75	6,52	1,23		
		S 11	16,49	16,59	13,66	2,93		
		9	125,72	131,08	125,1	5,98		
		S 8	3,28	3,28	3,28	-		
		8	132,93	125,79	123,56	2,23		
		S 6	2	2	2	-		
		6	57,62	56,06	54,92	1,14		
		5	129,67	128,75	124,73	4,02		
		4	5,72	5,72	5,72	-		
		3	7,36	7,73	7,6	0,13		
		2 Ü	1	1	1	-		
		2	4,3	4,3	4,28	0,02		
				621,93	613,34	589,66	23,68	

Teil B: Beschäftigte

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen im Haushalts- jahr 2016	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke, Erläuterungen
				insges.	davon am 30.06.2015		
					tatsächl. besetzt	nicht besetzt	
	Nebenberufliche Kräfte						
	39: Veterinäramt						
	39.1 Ambulante Beschau						
	Amtliche Tierärzte	Stückver- gütung	21	21	15	6	
	39.1 Geflügelfleischkontrolle						
	Amtliche Tierärzte	Stunden- vergütung	3	3	3	-	
	Amtliche Fachassistenten	Stunden- vergütung	6	6	6	-	
	39.1 Fleischhygieneamt Zeven						
	Amtliche Tierärzte	Stunden- vergütung	17	17	9	8	
	Amtliche Fachassistenten	Stunden- vergütung	33	33	16	17	
	53: Gesundheitsamt						
	Vertragsärzte für Mütterbera- tung, Psychohygiene, Tbc-Für- sorge, Schuluntersuchungen und Geschlechtskrankenfür- sorge	Pauschal- vergütung je Stunde	4	4	2	2	
			84	84	51	33	

II. Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Art der Vergütung	vorgesehen im Haushaltsjahr 2016	beschäftigt im Vorjahr am 01.10.2015	Erläuterungen
1	Kreisinspektor-Anwärter	Anwärterbezüge	7	7	
2	Lebensmittelkontrollsekretär-Anwärter	Anwärterbezüge	-	1	
3	Auszubildende für den Beruf des Verwaltungsfachangestellten	Ausbildungsvergütung	17	18	
4	Auszubildende für den Beruf der Medizinischen Fachangestellten	Ausbildungsvergütung	4	4	
5	Auszubildende für den Beruf des IT-System-Elektronikers	Ausbildungsvergütung	2	2	
6	Absolventen des dualen Studiengangs Soziale Arbeit	Ausbildungsvergütung	2	2	
7	Auszubildende für den Beruf des Straßenwärters	Ausbildungsvergütung	4	4	
8	Auszubildende für den Beruf des amtlichen Fachassistenten	Ausbildungsvergütung	2	-	
9	Absolventen des Bundesfreiwilligendienstes	Taschengeld	3	2	
			41	40	

Stellenübersichten

Teil A: Aufteilung nach der Verwaltungsgliederung

I. Beamte

Glieder.-Nr.	Organisationseinheit	Beamte auf Zeit			Laufbahngruppe 2								
		B			A 16	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9
		7	5	4									
	Landrat	1											
80	Stabsstelle Kreisentwicklung										1		
	<u>Dezernat I</u>			1									
10	Haupt- und Personalamt 4. E-Government, Projekte 5. Personalservice							1	2	0,25	0,5		
										1		1	
14	Rechnungsprüfungsamt							1		1	3		
15	Amt für Gebäudemanagement 2. Techn. Planung u. Abwicklung									1		1	
20	Amt für Finanzen 2. Kreiskasse 3. Kommunalaufsicht 4. Controlling									1			
											1		
	<u>Dezernat II</u>				1								
30	Rechtsamt							0,5					
32	Ordnungsamt 1. Allg. Ordnungsrecht, Feuerw. und Katastrophenschutz 3. Ausländer- und Asylangel. 4. Gewerbe, Jagd, Waffen ...							1					
										1		1	
											1	2	
											1	1	
36	Straßenverkehrsamt 1. Führerscheinstelle 3. Bußgeldstelle									1			
											1		
												1	
39	Veterinäramt 1. Lebensmittelüberwachung und Fleischhygiene 2. Tierseuchenbekämpfung Tierkörperbeseitigung, -schutz 3. Verwaltung				1								
						1	1						
							3						
										1			
	zu übertragen:	1		1	2	1	4	1,5	2	9	9,25	7,5	

Glieder.- Nr.	Organisationseinheit	Laufbahngruppe 1				Summe	Erläuterungen
		A 9 AZ	A 9	A 8	A 7		
	Landrat					1	
			1			2	
	<u>Dezernat I</u>					1	
10	Haupt- und Personalamt					3,75	
	4. E-Government, Projekte			1		2	
	5. Personalservice					2	
14	Rechnungsprüfungsamt					5	
15	Amt für Gebäudemanagement					1	
	2. Techn. Planung u. Abwicklung					1	
20	Amt für Finanzen						
	2. Kreiskasse	1	1			2	
	3. Kommunalaufsicht					1	
	4. Controlling					1	
	<u>Dezernat II</u>					1	
						0,5	
32	Ordnungsamt					1	
	1. Allg. Ordnungsrecht, Feuerw. und Katastrophenschutz					2	
	3. Ausländer- und Asylangel.		2			5	
	4. Gewerbe, Jagd, Waffen ...					2	
36	Straßenverkehrsamt					1	
	1. Führerscheinstelle			2		3	
	3. Bußgeldstelle			1		2	
39	Veterinäramt					1	
	1. Lebensmittelüberwachung und Fleischhygiene		3	1		6	
	2. Tierseuchenbekämpfung Tierkörperbeseitigung, -schutz					3	
	3. Verwaltung					1	
	zu übertragen:	1	7	5		51,25	

I. Beamte

Glieder.-Nr.	Organisationseinheit	Beamte auf Zeit			Laufbahngruppe 2								
		B			A 16	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9
		7	5	4									
50	Übertrag:	1		1	2	1	4	1,5	2	9	9,25	7,5	
	<u>Dezernat III</u>												
	Dezernent				1								
	Sozialamt								1				
	1. Team 5000									1	2	4	
	2. Team 5010											1	
	3. Team 5021											1	
	4. Team 5022											1	
	6. Team 5040											1	
	51 Jugendamt											0,8	
	1. Soziale Dienste									1			
	2. Wirtschaftliche Jugendhilfe									1		1	
	3. Beistand-, Vormundschaft, UVG									1	2	3,2	
	53 Gesundheitsamt				1								
	1. Amts-, Gerichts- und Vertrauensärztlicher Dienst					0,5	1						
	2. Verwaltung, Anmeldung											1	
	3. Jugendzahnärztl. Dienst						1						
	5. Sozialpsychiatrischer Dienst					0,5							
	7. Umwelt-, Infektionshygiene												
	8. Heimaufsicht, Betreuungen											1	
	55 Jobcenter						1						
	1. Zentrale Dienste												
	2. Transferleistungen							0,5			2	7	
	3. Arbeitsmarktleistungen									1	2	3	
	<u>Dezernat IV</u>												
	Dezernent		1										
	40 Schulverwaltungs- und Kulturamt								1				
	1. Allgemeine Verwaltung										1		
	2. Kreisarchiv										1		
	4. Kreisarchäologie						1						
	63 Amt für Bauaufsicht und Bauleitplanung					1							
	1. Verwaltung ROW										1		
	2. Verwaltung BRV										1		
	3. Bauaufsicht, Brandschutz										2		
	zu übertragen:	1	1	1	4	3	8	2	4	14	23,3	32,5	

Glieder.- Nr.	Organisationseinheit	Laufbahngruppe 1				Summe	Erläuterungen
		A 9 AZ	A 9	A 8	A 7		
	Übertrag:	1	7	5		51,25	
	<u>Dezernat III</u>						
	Dezernent					1	
50	Sozialamt					1	
	1. Team 5000					7	
	2. Team 5010			1		2	
	3. Team 5021					1	
	4. Team 5022			1		2	
	6. Team 5040					1	
51	Jugendamt					0,8	
	1. Soziale Dienste					1	
	2. Wirtschaftliche Jugendhilfe					2	
	3. Beistand-, Vormundschaft, UVG					6,2	
53	Gesundheitsamt					1	
	1. Amts-, Gerichts- und Vertrauensärztlicher Dienst					1,5	
	2. Verwaltung, Anmeldung					1	
	3. Jugendzahnärztl. Dienst					1	
	5. Sozialpsychiatrischer Dienst					0,5	
	7. Umwelt-, Infektionshygiene		2			2	
	8. Heimaufsicht, Betreuungen					1	
55	Jobcenter					1	
	1. Zentrale Dienste						
	2. Transferleistungen			1		10,5	
	3. Arbeitsmarktleistungen					6	
	<u>Dezernat IV</u>						
	Dezernent					1	
40	Schulverwaltungs- und Kulturamt					1	
	1. Allgemeine Verwaltung					1	
	2. Kreisarchiv					1	
	4. Kreisarchäologie					1	
63	Amt für Bauaufsicht und Bauleitplanung					1	
	1. Verwaltung ROW					1	
	2. Verwaltung BRV					1	
	3. Bauaufsicht, Brandschutz					2	
	zu übertragen:	1	9	8		111,75	

I. Beamte

Glieder.-Nr.	Organisationseinheit	Beamte auf Zeit			Laufbahngruppe 2								
		B			A 16	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9
		7	5	4									
66	Übertrag:	1	1	1	4	3	8	2	4	14	23,3	32,5	
	Amt für Wasserwirtschaft und Straßenbau					1							
	1. Verwaltung										1	5	
	2. Wasserwirtschaft, Abfall										1		
	4. Straßenbau									1			
	68 Amt für Naturschutz und Landschaftspflege						1						
	1. Verwaltung									1			
	2016 insgesamt	1	1	1	4	4	9	2	4	16	25,3	37,5	
	2015 insgesamt	1	1	1	3	4	10	1	4	15	25,2	37,5	
	2016 gegenüber 2015 mehr, weniger (-)				1		-1	1		1	0,1		

Glieder.- Nr.	Organisationseinheit	Laufbahngruppe 1				Summe	Erläuterungen
		A 9 AZ	A 9	A 8	A 7		
	Übertrag:	1	9	8		111,75	
66	Amt für Wasserwirtschaft und Straßenbau					1	
	1. Verwaltung					6	
	2. Wasserwirtschaft, Abfall					1	
	4. Straßenbau					1	
68	Amt für Naturschutz und Landschaftspflege					1	
	1. Verwaltung					1	
	2016 insgesamt	1	9	8		122,75	
	2015 insgesamt	1	7	8		118,65	
	2016 gegenüber 2015 mehr, weniger (-)		2			4,1	

II. Beschäftigte

Glieder-Nr.	Organisationseinheit	Entgeltgruppen										
		15	14	13	12	S 17	11	10	S 14	S 12	S 11	9
	<u>Landrat</u>											1
	1. Personalrat						1,1					
	2. Gleichstellungsbeauftragte						0,65					
	3. Stabsstelle Kreisentwicklung		1		1		3,25	0,5				1
	<u>Dezernat I</u>											
10	Haupt- und Personalamt						2					0,5
	1. Logistik und Service											1
	2. Technikunt. Informationsverarb.				1			6,6				2
	3. Sitzungsdienst, Wahlen							1				
	4. E-Government, Projekte						2					
	5. Personalservice											2
	6. Globalstellen			0,5				1		0,38		1
14	Rechnungsprüfungsamt				1		2,17					
15	Amt für Gebäudemanagement			1			2					
	1. Objektmanagement						1					1
	2. Techn. Planung u. Abwicklung						4					
	3. Kaufm. Planung u. Abwicklung						1					
20	Amt für Finanzen		1									
	1. Haushaltswesen				1							
	2. Kreiskasse											
	3. Kommunalaufsicht											0,62
	4. Controlling											1
	<u>Dezernat II</u>											
30	Rechtsamt		1									
32	Ordnungsamt											
	1. Allg. Ordnungsrecht, Feuerw. und Katastrophenschutz											2
	2. Einsatzleitstelle, -planung						1					
	3. Ausländer- und Asylangel.											1
	4. Gewerbe, Jagd, Waffen ...											3
36	Straßenverkehrsamt											
	1. Führerscheinsstelle											1
	2. Verkehrssicherheit, -lenkung						1					
	3. Bußgeldstelle											1
	4. Kfz-Zulassung											1
	zu übertragen:		3,0	1,5	4,0		21,17	9,1		0,38		20,12

Glieder-Nr.	Organisationseinheit	Entgeltgruppen									Summe
		S 8	8	S 6	6	5	4	3	2 Ü	2	
	<u>Landrat</u>										1
	1. Personalrat					0,52					1,62
	2. Gleichstellungsbeauftragte										0,65
	3. Stabsstelle Kreisentwicklung										6,75
	<u>Dezernat I</u>		0,5								0,5
10	Haupt- und Personalamt				0,31						2,81
	1. Logistik und Service		1		1	6,1		4,05			13,15
	2. Technikunt. Informationsverarb.					0,5					10,1
	3. Sitzungsdienst, Wahlen		0,5								1,5
	4. E-Government, Projekte										2
	5. Personalservice		2,3		0,62						4,92
	6. Globalstellen		0,33		1,37	4,83	0,72	0,26			10,39
14	Rechnungsprüfungsamt										3,17
15	Amt für Gebäudemanagement		0,9								3,9
	1. Objektmanagement				6	17	5	0,42		3,56	33,98
	2. Techn. Planung u. Abwicklung				2,3						6,3
	3. Kaufm. Planung u. Abwicklung		1			2					4
20	Amt für Finanzen										1
	1. Haushaltswesen		3								4
	2. Kreiskasse		4		2,12						6,12
	3. Kommunalaufsicht					0,5					1,12
	4. Controlling										1
	<u>Dezernat II</u>		0,5								0,5
30	Rechtsamt				0,5						1,5
32	Ordnungsamt										
	1. Allg. Ordnungsrecht, Feuerw. und Katastrophenschutz				5	1					8
	2. Einsatzleitstelle, -planung		2		8						11
	3. Ausländer- und Asylangel.		4,5			1					6,5
	4. Gewerbe, Jagd, Waffen ...					1,5					4,5
36	Straßenverkehrsamt										
	1. Führerscheinsstelle		5,5								6,5
	2. Verkehrssicherheit, -lenkung		4,25		5,6	1					11,85
	3. Bußgeldstelle		11,15			0,52		0,5			13,17
	4. Kfz-Zulassung		1		8	6,83					16,83
	zu übertragen		42,43		40,82	43,3	5,72	5,23		3,56	200,33

II. Beschäftigte

Glieder-Nr.	Organisationseinheit	Entgeltgruppen										
		15	14	13	12	S 17	11	10	S 14	S 12	S 11	9
39	Übertrag:		3,0	1,5	4,0		21,17	9,1		0,38		20,12
	Veterinäramt						1					
	1. Lebensmittelüberwachung und Fleischhygiene	1	2									0,5
	2. Tierseuchenbekämpfung ...		0,78									
	3. Verwaltung											
<u>Dezernat III</u>												
50	Sozialamt											2
	2. Team 5010											4
	3. Team 5021											2,5
	4. Team 5022											6,55
	5. Team 5030											1
	6. Team 5040											
51	Jugendamt		1	1		1	2			2,5		
	1. Soziale Dienste					0,75			19,42	3,37	2,07	
	2. Wirtschaftliche Jugendhilfe											2,28
	3. Beistand-, Vormundschaften, Unterhaltsvorschuss										1	7,25
	4. Fachberatung Kindertagesstätten und Tagespflege					1					4,75	
	5. Jugendarbeit										1	
	6. Erziehungsberatungsstelle			1							1,5	
	7. Frauenhaus, BISS-Stelle									1	0,25	
53	Gesundheitsamt											
	1. Amts-, Gerichts- und Vertrauensärztlicher Dienst		1,5	0,71								
	2. Verwaltung, Anmeldung											
	3. Jugendzahnärztlicher Dienst											
	4. Jugendärztlicher Dienst	1,41										
	5. Sozialpsychiatrischer Dienst	0,5						4,5				
	6. Behindertenhilfe										3,42	
	7. Umwelt-, Infektionshygiene							1				1
	8. Heimaufsicht, Betreuungen, Altenhilfe									1	2,5	1
55	Jobcenter											
	1. Zentrale Dienste						1	0,5				1
	2. Transferleistungen						2,5					12,75
	3. Arbeitsmarktleistungen						2	1,5				38,25
zu übertragen:												
		2,91	8,28	4,21	4,0	2,75	29,67	12,1	23,92	8,25	16,49	100,2

Glieder-Nr.	Organisationseinheit	Entgeltgruppen									Summe
		S 8	8	S 6	6	5	4	3	2 Ü	2	
39	Übertrag		42,43		40,82	43,3	5,72	5,23		3,56	200,33
	Veterinäramt										1
	1. Lebensmittelüberwachung und Fleischhygiene										3,5
	2. Tierseuchenbekämpfung ...				2	3,16					5,94
	3. Verwaltung		1			1,75					2,75
	<u>Dezernat III</u>		0,5								0,5
50	Sozialamt		2		1						5
	2. Team 5010		8,39								12,39
	3. Team 5021		2,5								5
	4. Team 5022		2,45								9
	5. Team 5030		5								6
	6. Team 5040		6								6
51	Jugendamt					1		0,5			9
	1. Soziale Dienste	1									26,61
	2. Wirtschaftliche Jugendhilfe		2,55		0,75	2,34					7,92
	3. Beistand-, Vormundschaften, Unterhaltsvorschuss		1,75								10
	4. Fachberatung Kindertagesstätten und Tagespflege										5,75
	5. Jugendarbeit										1
	6. Erziehungsberatungsstelle					0,5					3
	7. Frauenhaus, BISS-Stelle	1,28									2,53
53	Gesundheitsamt										
	1. Amts-, Gerichts- und Vertrauensärztlicher Dienst		0,5		2,5	3,58					8,79
	2. Verwaltung, Anmeldung					1,75					1,75
	3. Jugendzahnärztl. Dienst					2					2
	4. Jugendärztlicher Dienst					2					3,41
	5. Sozialpsychiatrischer Dienst					0,75					5,75
	6. Behindertenhilfe										3,42
	7. Umwelt-, Infektionshygiene		1								3
	8. Heimaufsicht, Betreuungen, Altenhilfe	1			1,21						6,71
55	Jobcenter										
	1. Zentrale Dienste		3,75								6,25
	2. Transferleistungen		26			2,5					43,75
	3. Arbeitsmarktleistungen					8,25					50
	zu übertragen	3,28	105,82		48,28	72,88	5,72	5,73		3,56	458,05

II. Beschäftigte

Glieder-Nr.	Organisationseinheit	Entgeltgruppen										
		15	14	13	12	S 17	11	10	S 14	S 12	S 11	9
40	Übertrag:	2,91	8,28	4,21	4,0	2,75	29,67	12,1	23,92	8,25	16,49	100,2
	<u>Dezernat IV</u>											1
	Schulverwaltungs- und Kulturamt											
	1. Allgemeine Verwaltung											2,75
	2. Kreisarchiv											1
	4. Kreisarchäologie											1
	5. Medienzentren											
	6. Schule am Mahlersberg											
	7. Pestalozzischule											
	8. Janusz-Korczak-Schule											
	9. Gymnasium Bremervörde											
	10. Ratsgymnasium ROW											
	11. St.-Viti-Gymnasium Zeven											
	12. Joh.-Heinr.-von-Thünen-Schule Bremervörde											
	13. BBS Rotenburg											
	14. BBS Zeven											
	15. Schülerwohnheim Zeven											
	16. Kreismusikschule							1				12,5
	Amt für Bauaufsicht und Bauleitplanung				1							
	1. Verwaltung Rotenburg						1					1,65
	2. Verwaltung Bremervörde											1,25
	3. Bauaufsicht, Brandschutz						14,75	1				0,75
	Amt für Wasserwirtschaft und Straßenbau											
	1. Verwaltung											1
	2. Wasserwirtschaft, Abfall			1			8					1
	3. Wasserlabor		1									1,62
	4. Straßenbau				1		3					
	Amt für Naturschutz und Landschaftspflege											
	1. Verwaltung											
	2. Naturschutz						3	3				
	3. Landschaftspflege						1					
	2016 insgesamt	2,91	9,28	5,21	6,0	2,75	60,42	17,1	23,92	8,25	16,49	125,72
	2015 insgesamt	2,41	9,4	5,71	5,0	4,0	54,92	19,6	22,25	7,75	16,59	131,08
	2016 gegenüber 2015 mehr, weniger (-)	0,5	-0,12	-0,5	1,0	-1,25	5,5	-2,5	1,67	0,5	-0,1	-5,36

Glieder-Nr.	Organisationseinheit	Entgeltgruppen									Summe	
		S 8	8	S 6	6	5	4	3	2 Ü	2		
40	Übertrag	3,28	105,82		48,28	72,88	5,72	5,73		3,56	458,05	
	<u>Dezernat IV</u>		0,5								1,5	
	Schulverwaltungs- und Kulturamt											
	1. Allgemeine Verwaltung		3,75								6,5	
	2. Kreisarchiv					0,87		0,63			2,5	
	4. Kreisarchäologie		1			0,5					2,5	
	5. Medienzentren				1	1,08					2,08	
	6. Schule am Mahlersberg					0,52					0,52	
	7. Pestalozzischule					0,57					0,57	
	8. Janusz-Korczak-Schule					0,62					0,62	
	9. Gymnasium Bremervörde					1,52					1,52	
	10. Ratsgymnasium ROW					2,04					2,04	
	11. St.-Viti-Gymnasium Zeven					1,71					1,71	
	12. Joh.-Heinr.-von-Thünen-Schule Bremervörde					2					2	
	13. BBS Rotenburg				1	1,6					2,6	
	14. BBS Zeven				1	1,5					2,5	
	15. Schülerwohnheim Zeven			2		0,69			1	0,74	4,43	
	16. Kreismusikschule					1,3					14,8	
	63	Amt für Bauaufsicht und Bauleitplanung										1
		1. Verwaltung Rotenburg		1			1,5					5,15
		2. Verwaltung Bremervörde		2			1,25		1			5,5
		3. Bauaufsicht, Brandschutz										16,5
	66	Amt für Wasserwirtschaft und Straßenbau										
		1. Verwaltung		1		0,65	2,51					5,16
		2. Wasserwirtschaft, Abfall		1								11
		3. Wasserlabor		1,86		2	0,51					6,99
		4. Straßenbau		14		3	32,5					53,5
	68	Amt für Naturschutz und Landschaftspflege										
		1. Verwaltung		1		0,69						1,69
		2. Naturschutz										6
		3. Landschaftspflege					2					3
		2016 insgesamt	3,28	132,93	2,0	57,62	129,67	5,72	7,36	1,0	4,3	621,93
	2015 insgesamt	3,28	125,79	2	56,06	128,75	5,72	7,73	1,0	4,3	613,34	
	2016 gegenüber 2015 mehr, weniger (-)		7,14		1,56	0,92		-0,37			8,59	

Teil B: Sonderübersichten

I. Anteil der Planstellen für Beförderungssämter (oberhalb des ersten Beförderungsamtes) an der Gesamtzahl der Planstellen im Bereich der den Obergrenzenregelungen unterliegenden Laufbahnbeamten

1. Gesamtzahl der Planstellen der den Obergrenzenregelungen unterliegenden Laufbahnbeamten

im höheren Dienst	19	Stellen (davon besetzt mit Beschäftigten:	0,98; nicht besetzt: 0,42)
im gehobenen Dienst	82,75	Stellen (davon besetzt mit Beschäftigten:	16,58; nicht besetzt: 3,56)
im mittleren Dienst	18	Stellen (davon besetzt mit Beschäftigten:	1,37; nicht besetzt: 0,02)

2. Von den Stellen zu 1. sind

a) im Rahmen der allgemeinen Obergrenzen (§ 26 BBesG) zu bewerten:

im höheren Dienst	8	Stellen
im gehobenen Dienst	43	Stellen
im mittleren Dienst	7	Stellen

b) im Rahmen der Überschreitungsregelung nach StOGrVO zu bewerten:

im höheren Dienst	0	Stellen
im gehobenen Dienst	2,15	Stellen
im mittleren Dienst	10	Stellen

3. An Beförderungssämtern oberhalb des ersten Beförderungsamtes sind

a) zulässig				b) in Anspruch genommen von den Stellen			
in Bes.-Gr.	im Bereich der allgemeinen Obergrenzen	nach der StOGrVO-Kom	insgesamt (Summe der Spalten 2 und 3)	nach Spalte 2	nach Spalte 3	nach Spalte 4 (Summe der Spalten 5 und 6)	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8
Höherer Dienst							
A 16	4	0	4	4	0	4	
A 15	4	0	4	4	0	4	
Gehobener Dienst							
A 13	4	0	4	4	0	4	
A 12	13	2	15	13	2	15	
A 11	25	1,25	26,25	25	1,25	26,25	
Mittlerer Dienst							
A 9	1	9	10	1	9	10	
A 8	5	3	8	5	3	8	

II. Übersichten über die Planstellen der Beamten, die mit Beschäftigten besetzt sind

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgelt-Gruppe	Bes.-Gruppe der Planstelle	Lfd. Nr. in Teil A Unterteil I	auf der Stelle geführt		Bemerkungen
					seit	bis voraussichtlich	
	<u>Gehobener Dienst</u>						
1	Bauingenieur	11	A 12	19	01.05.15	31.05.16	Prüfung der Reaktivierung des früheren Stelleninhabers
2	Verwaltungsangest.	11	A 12	20	01.07.15	31.12.16	Berufung des Stelleninhabers in das Beamtenverhältnis
3	Verwaltungsangest.	11	A 11	25	01.10.14	31.12.16	Berufung der Stelleninhaberin in das Beamtenverhältnis
4	Verwaltungsangest.	9	A 10	25	27.04.15	31.07.16	Besetzung der Stelle mit einem/-er Kreisinspektor/in
5	Verwaltungsangest.	9	A 10	25	01.01.15	31.07.16	Besetzung der Stelle mit einem/-er Kreisinspektor/in
6	Verwaltungsangest.	9	A 10	25	23.02.13	31.07.16	Besetzung der Stelle mit einem/-er Kreisinspektor/in
7	Verwaltungsangest.	9	A 10	25	16.03.15	31.07.17	Besetzung der Stelle mit einem/-er Kreisinspektor/in

Finanzplan Rettungsdienst 2016 - Stellenübersicht

I. Beamte (nachrichtlich, da bereits im Zahlenwerk des Stellenplans (Teil A - Beamte) enthalten)

Lfd. Nr.	Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen	Bes.- Gruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2016	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke, Erläuterungen	
				insges.	davon am 30.06.2015			
					tatsächlich besetzt			
					mit Beamten	mit Besch.		nicht besetzt
1	<u>Beamte</u>							im Stellenplan (Teil A - Beamte) enthalten unter II. Sondervermögen
	<u>Laufbahngruppe 2</u>							
	Kreisamtmann	A 11	1	1	1	-	-	
	<u>Laufbahngruppe 1</u>							
	Kreisobersekretär	A 7	1	1	0,5	0,5	-	
2	Gesamtsumme:		2	2	1,5	0,5	-	

Finanzplan Rettungsdienst 2016 - Stellenübersicht

II. Arbeitnehmer

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2016	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke, Erläuterungen
				insges.	davon am 30.06.2015		
					tatsächl. besetzt	nicht besetzt	
1	Verwaltungsangestellter	11	0,5	0,5	0,5	-	ku 5
2	Verwaltungsangestellter	8	1	1	1	-	
3	Verwaltungsangestellter	6	0,5	-	-	-	
4	Verwaltungsangestellter	5/6	-	0,5	0,5	-	
5	Verwaltungsangestellter	5	0,5	0,5	0,5	-	
Gesamtsumme:			2,5	2,5	2,5	-	

Wirtschaftsplan Abfallwirtschaft 2016 - Stellenübersicht

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen im Haushalts- jahr 2016	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke, Erläuterungen
				insges.	davon am 30.06.2015		
					tatsächl. besetzt	nicht besetzt	
	<u>Arbeitnehmer</u>						
1	Bauingenieur	12	1	1	1	-	
2	Betriebswirt	10	1	1	1	-	
3	Abfallberater	9	1	1	1	-	
4	Verwaltungsangestellter	9	1,77	1	1	-	
5	Verwaltungsangestellter	8/9	-	1,62	0,89	0,73	
6	Städtereinigungsmeister	8	1	-	-	-	
7	Städtereinigungsmeister	6/8	-	1	1	-	
8	Ver- und Entsorger	6	1	-	-	-	
9	Ver- und Entsorger	5/6	-	1	1	-	
10	Ver- und Entsorger	5	2	2	2	-	
11	Verwaltungsangestellter	5	4,6	3,75	3,63	0,12	
	Gesamtsumme:		13,37	13,37	12,52	0,85	

**Bilanzen des Landkreises Rotenburg (Wümme) und
der Nettoregiebetriebe Abfallwirtschaft und Rettungsdienst**

Schlussbilanz zum 31.12.2014
Landkreis Rotenburg (Wümme)

								31.12.2013	31.12.2014		
								€	€		
Aktiva		31.12.2013	31.12.2014		Passiva			€	€		
1.	Immaterielles Vermögen	58.476.143,42	62.737.421,64	17,98%	1.	Nettoposition		232.153.155,08	237.858.447,79	68,16%	
1.1	Konzessionen	0,00	0,00	0,00%	1.1	Basis-Reinvermögen		28.248.232,89	28.831.021,76	8,26%	
1.2	Lizenzen	991.861,91	1.184.310,08	0,34%	1.1.1	Reinvermögen		28.248.232,89	28.831.021,76	8,26%	
1.3	Ähnliche Rechte	0,00	0,00	0,00%		dav. Zuschüsse für Grundstücke		5.397.873,55	5.980.662,42	1,71%	
1.4	Geleistete Investitionszuschüsse	57.471.281,51	61.456.297,79	17,61%	1.1.2	Sollfehlbetrag aus kameralem Abschluss als Minusbetrag		0,00	0,00	0,00%	
1.5	Aktivierter Umstellungsaufwand	0,00	0,00	0,00%	1.2	Rücklagen		59.434.209,83	66.219.961,00	18,98%	
1.6	Sonstiges Immaterielles Vermögen	13.000,00	96.813,77	0,03%	1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses		52.177.231,46	57.850.165,60	16,58%	
					1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses		0,00	0,00	0,00%	
2.	Sachvermögen	227.954.427,96	222.508.122,96	63,76%	1.2.3	Bewertungsrücklage - w		0,00	0,00	0,00%	
2.1	Unbebaute Grundstücke	10.598.616,25	10.624.803,50	3,04%	1.2.4	Zweckgebundene Rücklagen		7.256.978,37	8.369.795,40	2,40%	
2.2	Bebaute Grundstücke	88.082.111,22	89.566.027,40	25,67%	1.2.5	Sonstige Rücklagen		0,00	0,00	0,00%	
2.3	Infrastrukturvermögen	114.886.125,44	109.607.577,44	31,41%	1.3	Jahresergebnis		5.672.934,14	4.753.525,41	1,36%	
2.4	Bauten auf fremdem Grundstücken	307.459,91	273.268,40	0,08%	1.3.1	Fehlbeträge aus Vorjahren		0,00	0,00	0,00%	
2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	83.030,45	83.030,45	0,02%	1.3.2	Jahresüberschuss oder Jahresfehlbetrag		5.672.934,14	4.753.525,41	1,36%	
2.6	Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge	4.482.043,11	5.311.597,31	1,52%		(Vorbelastungen aus Haushaltsresten für Aufwendungen: 675.448,04 Euro)					
2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.038.632,16	5.153.791,58	1,48%	1.4	Sonderposten		138.797.778,22	138.053.939,62	39,56%	
2.8	Vorräte	279.109,19	259.275,38	0,07%	1.4.1	Investitionszuweisungen und -zuschüsse		129.746.966,94	136.818.635,49	39,21%	
2.9	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	4.197.300,23	1.628.751,50	0,47%	1.4.2	Beiträge und ähnliche Entgelte		0,00	0,00	0,00%	
					1.4.3	Gebührenaussgleich		0,00	0,00	0,00%	
3.	Finanzvermögen	31.885.514,11	32.850.651,86	9,41%	1.4.4	Bewertungsausgleich		0,00	0,00	0,00%	
3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	2.139.299,61	0,61%	1.4.5	Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten		9.050.811,28	1.235.304,13	0,35%	
3.2	Beteiligungen	0,00	0,00	0,00%	1.4.6	Sonstige Sonderposten		0,00	0,00	0,00%	
3.3	Sondervermögen mit Sonderrechnung	1.311.291,88	1.561.291,88	0,45%							
3.4	Ausleihungen	8.487.544,62	7.293.433,42	2,09%	2.	Schulden		50.265.842,64	44.631.125,87	12,79%	
3.5	Wertpapiere	16.491.470,00	16.491.470,00	4,73%	2.1	Geldschulden		45.795.432,52	40.385.786,92	11,57%	
3.6	Öffentlich-Rechtliche Forderungen	2.597.542,77	2.161.287,63	0,62%	2.1.1	Anleihen		0,00	0,00	0,00%	
3.7	Forderungen aus Transferleistungen	2.103.025,74	2.200.963,81	0,63%	2.1.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen		45.795.432,52	40.385.786,92	11,57%	
3.8	Privatrechtliche Forderungen	289.951,42	283.609,79	0,08%	2.1.3	Liquiditätskredite		0,00	0,00	0,00%	
3.9	Sonstige Vermögensgegenstände	604.687,68	719.295,72	0,21%	2.1.4	Sonstige Geldschulden		0,00	0,00	0,00%	
					2.2	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften		0,00	0,00	0,00%	
4.	Liquide Mittel	22.205.617,61	22.520.459,65	6,45%	2.3	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		2.523.434,71	2.579.209,63	0,74%	
5.	Aktive Rechnungsabgrenzung	7.739.612,87	8.363.136,93	2,40%	2.4	Transferverbindlichkeiten		1.341.669,70	933.420,39	0,27%	
					2.4.1	Finanzausgleichsverbindlichkeiten		0,00	0,00	0,00%	
					2.4.2	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke		1.141.474,80	861.554,29	0,25%	
					2.4.3	Verbindlichkeiten aus Schuldendiensthilfen		0,00	0,00	0,00%	
					2.4.4	Soziale Leistungsverbindlichkeiten		0,00	0,00	0,00%	
					2.4.5	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen		200.194,90	71.866,10	0,02%	
					2.4.6	Steuerverbindlichkeiten		0,00	0,00	0,00%	
					2.4.7	Andere Transferverbindlichkeiten		0,00	0,00	0,00%	
					2.5	Sonstige Verbindlichkeiten		605.305,71	732.708,93	0,21%	
					2.5.1	Durchlaufende Posten		374.991,28	478.691,51	0,14%	
					2.5.1.1	Verrechnete Mehrwertsteuer		1.019,18	1.019,74	0,00%	
					2.5.1.2	Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer		76.333,28	82.683,25	0,02%	
					2.5.1.3	Sonstige durchlaufende Posten		297.638,82	394.988,52	0,11%	
					2.5.2	Abzuführende Gewerbesteuer		0,00	0,00	0,00%	
					2.5.3	Empfangene Anzahlungen		0,00	0,00	0,00%	
					2.5.4	Andere sonstige Verbindlichkeiten		230.314,43	254.017,42	0,07%	
					3.	Rückstellungen		64.341.930,00	64.978.523,24	18,62%	
					3.1	Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen		57.683.330,00	59.659.024,00	17,10%	
					3.2	Rückstellungen für Altertezeit und ähnliche Maßnahmen		2.347.200,00	2.471.700,00	0,71%	
					3.3	Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung		1.431.500,00	1.144.023,92	0,33%	
					3.4	Rückstellung für die Rekultiv. u. Nachsorge geschlossener Abfalldeponien		0,00	0,00	0,00%	
					3.5	Rückstellung für die Sanierung von Altlasten		0,00	0,00	0,00%	
					3.6	Rückstellungen i. Rahmen des Finanzausgleichs u. v. Steuerschuldverhältn.		0,00	0,00	0,00%	
					3.7	Rückst. f. drohende Verpflicht. a. Bürgschaften, Gewährleist.u. anhäng. Gerichtsverfahren		0,00	0,00	0,00%	
					3.8	Andere Rückstellungen		2.879.900,00	1.703.775,32	0,49%	
					4.	Passive Rechnungsabgrenzung		1.500.388,25	1.511.696,14	0,43%	
								348.261.315,97	348.979.793,04	100,00%	

Angaben nach § 54 Absatz 5 GemHKVO zu Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre:

Haushaltseinnahmereste: 2.664.400,00 €

Haushaltsausgabestelle: 26.781.050,61 €

In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen: 0,00 €

Vorbelastungen aus Bürgschaften, kreditähnlichen Rechtsgeschäften,
Gewährleistungsverträgen oder Stundungen bestehen nicht.

Rotenburg, den 31.03.2015

gez. Luttmann

Landrat

Hermann Luttmann

Bilanz Nettoregiebetrieb Abfallwirtschaft - Landkreis Rotenburg (Wümme) zum 31.12.2014

Aktiva	Schlussbilanz 31.12.2013 -Euro-	Schlussbilanz 31.12.2014 -Euro-	Passiva	Schlussbilanz 31.12.2013 -Euro-	Schlussbilanz 31.12.2014 -Euro-
1. Immaterielles Vermögen ¹⁾			1. Nettoposition		
1.1 Konzessionen			1.1 Basis-Reinvermögen		
1.2 Lizenzen	30.445,12	27.586,81	1.1.1 Reinvermögen	511.291,88	511.291,88
1.3 Ähnliche Rechte			1.1.2 Solifehlbetrag aus kameralem Abschluss (Minusbetrag)		
1.4 Geleistete Investitionszuweisungen und - zuschüsse	11.454,88	3.818,29	1.2 Rücklagen		
1.5 Aktivierter Umstellungsaufwand			1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses		
1.6 Sonstiges immaterielles Vermögen	162,74	0,00	1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses		
2. Sachvermögen ¹⁾			1.2.3 ⁴⁾		
2.1 Urbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	224.602,46	224.602,46	1.2.4 Zweckgebundene Rücklagen		
2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1.480.498,64	1.632.508,32	1.2.5 Sonstige Rücklagen		
2.3 Infrastrukturvermögen			1.3 Jahresergebnis		
2.4 Bauten auf fremden Grundstücken	6.817,45	1.861,18	1.3.1 Fehlbeträge aus Vorjahren		
2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler			1.3.2 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag mit Angabe des Betrages der Vorbelastung aus Haushaltsresten für Aufwendungen (in Klammern)		
2.6 Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge	199.948,91	172.921,90	1.4 Sonderposten ¹⁾		
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	32.717,87	35.693,68	1.4.1 Investitionszuweisungen und -zuschüsse		
2.8 Vorräte	12.426,28	13.041,07	1.4.2 Beiträge und ähnliche Entgelte		
2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	9.480,60	343,91	1.4.3 Gebührenaussgleich	1.186.384,15	318.492,92
3. Finanzvermögen ¹⁾			1.4.4 Bewertungsausgleich		
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen			1.4.5 erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten		
3.2 Beteiligungen			1.4.6 Sonstige Sonderposten		
3.3 Sondervermögen mit Sonderrechnung			2. Schulden		
3.4 Ausleihungen			2.1 Geldschulden		
3.5 Wertpapiere			2.1.1 Anleihen ²⁾		
3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen	95.797,84	184.366,84	2.1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen		
3.7 Forderungen aus Transferleistungen			2.1.3 Liquiditätskredite		
3.8 Sonstige privatrechtliche Forderungen	167.336,50	154.128,88	2.1.4 Sonstige Geldschulden ²⁾		
3.9 sonstige Vermögensgegenstände	2,50	2,50	2.2. Verbindlichkeiten aus kredit-ähnlichen Rechtsbeziehungen		
4. Liquide Mittel	13.429.689,21	11.155.326,16	2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.161.405,05	1.246.187,28
5. Aktive Rechnungsabgrenzung	888,88	3.240,91	2.4 Transferverbindlichkeiten ¹⁾		
			2.4.1 Finanzausgleichverbindlichkeiten		
			2.4.2 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke		
			2.4.3 Verbindlichkeiten aus Schuldendiensthilfen		
			2.4.4 Soziale Leistungsverbindlichkeiten		
			2.4.5 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen		
			2.4.6 Steuerverbindlichkeiten		
			2.4.7 Andere Transferverbindlichkeiten		
			2.5 Sonstige Verbindlichkeiten ¹⁾		
			2.5.1 Durchlaufende Posten		
			2.5.1.1 Verrechnete Mehrwertsteuer		
			2.5.1.2 Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer		
			2.5.1.3 Sonstige durchlaufende Posten		
			2.5.2 Abzuführende Gewerbesteuer		
			2.5.3 Empfangene Anzahlungen		
			2.5.4 Andere sonstige Verbindlichkeiten	19.108,99	24.899,23
			3. Rückstellungen ¹⁾		
			3.1 Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen		
			3.2 Rückstellungen für Altersteilzeitarbeit und ähnlichen Maßnahmen ²⁾		
			3.3 Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung ³⁾		
			3.4 Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge geschlossener Abfalldeponien ³⁾	12.817.809,79	11.430.404,00
			3.5 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten ²⁾		
			3.6 Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen ²⁾		
			3.7 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren ²⁾		
			3.8 Andere Rückstellungen	6.320,00	108.107,18
			4. Passive Rechnungsabgrenzung		
Bilanzsumme	Schlussbilanz 31.12.2013 -Euro- 15.702.327,88	Schlussbilanz 31.12.2014 -Euro- 13.639.352,49	Bilanzsumme	Schlussbilanz 31.12.2013 -Euro- 15.702.327,88	Schlussbilanz 31.12.2014 -Euro- 13.639.352,49

Angaben nach § 54 Absatz 5 GemHKVO zu Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre:

Rekultivierung und Nachsorge Deponie Helvesiek

Prognostizierter weiterer Mittelbedarf für die Rekultivierung und Nachsorge der Deponie Helvesiek

(siehe Z.f. 5.5.4 Rechenschaftsbericht zum Jahresabschluss, Wert Best Case nominal)

ca. 4.080.682,00 €

Rotenburg (Wümme), den 31.03.2015

Seite 450

Holtermann
(Holtermann)

Schlussbilanz zum 31.12.2014

Landkreis Rotenburg (Wümme) - Betrieb Rettungsdienst

		31.12.2013	31.12.2014			31.12.2013	31.12.2014
Aktiva		€	€	Passiva		€	€
1.	Immatrielles Vermögen	1.232,81	684,90	1.	Nettoposition	1.032.293,44	1.949.761,92
1.1	Konzessionen	0,00	0,00	1.1	Basis-Reinvermögen	800.000,00	1.050.000,00
1.2	Lizenzen	1.232,81	684,90	1.1.1	Reinvermögen	800.000,00	1.050.000,00
1.3	Ähnliche Rechte	0,00	0,00		dav. Zuschüsse für Grundstücke	0,00	0,00
1.4	Geleistete Investitionszuschüsse	0,00	0,00	1.1.2	Sollfehlbetrag aus kameralem Abschluss als Minusbetrag	0,00	0,00
1.5	Aktivierter Umstellungsaufwand	0,00	0,00	1.2	Rücklagen	309.506,17	226.983,14
1.6	Sonstiges Immatrielles Vermögen	0,00	0,00	1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	216.773,35	120.066,68
				1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	92.732,82	106.916,46
2.	Sachvermögen	3.979.532,54	4.147.637,07	1.2.3	Bewertungsrücklage - w	0,00	0,00
2.1	Unbebaute Grundstücke	0,00	0,00	1.2.4	Zweckgebundene Rücklagen	0,00	0,00
2.2	Bebaute Grundstücke	2.910.066,45	2.867.086,26	1.2.5	Sonstige Rücklagen	0,00	0,00
2.3	Infrastrukturvermögen	0,00	0,00	1.3	Jahresergebnis	-82.523,03	669.342,70
2.4	Bauten auf fremden Grundstücken	3.732,06	2.690,55	1.3.1	Fehlbeträge aus Vorjahren	0,00	0,00
2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	0,00	0,00	1.3.2	Janresüberschuss oder Janrestenbetrag	-82.523,03	669.342,70
2.6	Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge	628.397,25	819.861,02				
2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	347.170,94	367.189,79	1.4	Sonderposten	5.310,30	3.436,08
2.8	Vorräte	90.165,84	90.809,45	1.4.1	Investitionszuweisungen und -zuschüsse	5.310,30	3.436,08
2.9	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	0,00	0,00	1.4.2	Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0,00
				1.4.3	Gebührenausschlag	0,00	0,00
3.	Finanzvermögen	1.928.604,64	1.819.055,27	1.4.4	Bewertungsausgleich	0,00	0,00
3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	1.4.5	Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	0,00	0,00
3.2	Beteiligungen	0,00	0,00	1.4.6	Sonstige Sonderposten	0,00	0,00
3.3	Sondervermögen mit Sonderrechnung	0,00	0,00				
3.4	Ausleihungen	0,00	0,00	2.	Schulden	6.069.573,18	5.621.795,47
3.5	Wertpapiere	0,00	0,00	2.1	Geldschulden	5.564.500,00	5.229.500,00
3.6	Offentlich-Rechtliche Forderungen	1.556.131,59	1.437.246,41	2.1.1	Anleihen	0,00	0,00
3.7	Forderungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	2.1.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	4.064.500,00	3.729.500,00
3.8	Privatrechtliche Forderungen	0,00	0,00	2.1.3	Liquiditätskredite	1.500.000,00	1.500.000,00
3.9	Sonstige Vermögensgegenstände	372.473,05	381.808,86	2.1.4	Sonstige Geldschulden	0,00	0,00
				2.2	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00
4.	Liquide Mittel	1.197.816,63	1.607.600,15	2.3	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	413.526,66	324.971,90
5.	Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00	2.4	Transferverbindlichkeiten	0,00	0,00
				2.4.1	Finanzausgleichsverbindlichkeiten	0,00	0,00
				2.4.2	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke	0,00	0,00
				2.4.3	Verbindlichkeiten aus Schuldendiensthilfen	0,00	0,00
				2.4.4	Soziale Leistungsverbindlichkeiten	0,00	0,00
				2.4.5	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen	0,00	0,00
				2.4.6	Steuerverbindlichkeiten	0,00	0,00
				2.4.7	Andere Transferverbindlichkeiten	0,00	0,00
				2.5.	Sonstige Verbindlichkeiten	91.546,52	67.323,57
				2.5.1	Durchlaufende Posten	0,00	0,00
				2.5.1.1	Verrechnete Mehrwertsteuer	0,00	0,00
				2.5.1.2	Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer	0,00	0,00
				2.5.1.3	Sonstige durchlaufende Posten	0,00	0,00
				2.5.2	Abzuführende Gewerbesteuer	0,00	0,00
				2.5.3	Empfangene Anzahlungen	0,00	0,00
				2.5.4	Andere sonstige Verbindlichkeiten	91.546,52	67.323,57
				3.	Rückstellungen	5.320,00	3.420,00
				3.1	Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	0,00	0,00
				3.2	Rückstellungen für Alternteilzeit und ähnliche Maßnahmen	0,00	0,00
				3.3	Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	0,00	0,00
				3.4	Rückstellung für die Rekultiv. u. Nachsorge geschlossener Abfalldeponien	0,00	0,00
				3.5	Rückstellung für die Sanierung von Altlasten	0,00	0,00
				3.6	Rückstellungen i. Rahmen des Finanzausgleichs u. v. Steuerschuldverhältn.	0,00	0,00
				3.7	Rückst. f. drohende Verpflicht. a. Bürgschaften, Gewährleist.u. anhäng. Gerichtsverfahren	0,00	0,00
				3.8	Andere Rückstellungen	5.320,00	3.420,00
				4.	Passive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00
		7.107.186,62	7.574.977,39			7.107.186,62	7.574.977,39

Angaben nach § 54 Absatz 5 GemHKVO zu Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre:

1. Haushaltsreste:

424.522,17

Gesamtbilanz

Gesamtbilanz zum 31.12.2013
Landkreis Rotenburg (Wümme)

Aktiva	31.12.2012		31.12.2013		Passiva	31.12.2012		31.12.2013	
	€	€	€	€		€	€	€	€
1. Immaterielles Vermögen	49.386.656,84	58.519.438,97	15,97%	1. Nettoposition	1.1. Basis-Reinvermögen	227.458.879,89	233.584.561,45	63,73%	
1.1 Konzessionen	0,00	0,00	0,00%	1.1.1 Reinvermögen	1.1.1 Reinvermögen	28.212.492,14	28.248.232,89	7,71%	
1.2 Lizenzen	999.376,66	1.023.539,84	0,28%	1.1.2 Sollfehlbetrag aus kameralen Abschluss als Minusbetrag	1.1.2 Sollfehlbetrag aus kameralen Abschluss als Minusbetrag	28.212.492,14	28.248.232,89	7,71%	
1.3 Ähnliche Rechte	0,00	0,00	0,00%	1.2 Rücklagen	1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	49.590.252,69	59.764.595,19	16,31%	
1.4 Geleistete Investitionszuschüsse	46.482.874,32	57.482.736,39	15,68%	1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	39.353.327,85	52.414.884,00	14,30%	
1.5 Aktivierter Umstellungsaufwand	0,00	0,00	0,00%	1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	2.893.034,63	92.732,82	0,03%	
1.7 Sonstiges Immaterielles Vermögen	0,00	0,00	0,00%	1.2.4 Zweckgebundene Rücklagen	1.2.4 Zweckgebundene Rücklagen	7.343.890,21	7.256.978,37	1,98%	
1.7.1 Sonstiges Immaterielles Vermögen	410,98	162,74	0,00%	1.2.5 Sonstige Rücklagen	1.2.5 Sonstige Rücklagen	0,00	0,00	0,00%	
1.7.2 Gel. Anz. auf immaterielle Vermögensgegenstände	1.903.994,88	13.000,00	0,00%	1.3. Gesamtjahresergebnis	1.3. Gesamtjahresergebnis	10.261.254,34	5.582.250,70	1,52%	
2. Sachvermögen	239.789.354,72	233.900.532,71	63,81%	1.3.2. Unterschiedsbetrag bei der Kapitalkonsolidierung	1.3.2. Unterschiedsbetrag bei der Kapitalkonsolidierung	0,00	0,00	0,00%	
2.1 Unbebaute Grundstücke	10.810.053,76	10.823.218,71	2,95%	1.4. Sonderposten	1.4. Sonderposten	139.394.880,72	139.989.482,67	38,19%	
2.2 Bebaute Grundstücke	92.738.445,11	92.472.676,31	25,23%	1.4.1 Investitionszuweisungen und -zuschüsse	1.4.1 Investitionszuweisungen und -zuschüsse	132.858.827,54	129.752.277,24	35,40%	
2.3 Infrastrukturvermögen	122.269.130,15	114.886.125,44	31,34%	1.4.2 Beiträge und ähnliche Entgelte	1.4.2 Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0,00	0,00%	
2.4 Bauten auf fremdem Grundstücken	359.732,63	318.109,42	0,09%	1.4.3 Gebührenausschlag	1.4.3 Gebührenausschlag	1.623.013,18	1.186.394,15	0,32%	
2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	83.030,45	83.030,45	0,02%	1.4.4 Bewertungsausgleich	1.4.4 Bewertungsausgleich	0,00	0,00	0,00%	
2.6 Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge	5.228.182,54	5.310.389,27	1,45%	1.4.5 Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	1.4.5 Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	4.913.040,00	9.050.811,28	2,47%	
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.800.151,09	5.418.520,97	1,48%	1.4.6 Sonstige Sonderposten	1.4.6 Sonstige Sonderposten	0,00	0,00	0,00%	
2.8 Vorräte	306.026,93	381.701,31	0,10%	2. Schulden	2. Schulden	65.144.048,94	54.469.880,52	14,86%	
2.8.1 Vorräte	0,00	0,00	0,00%	2.1 Geldschulden	2.1 Geldschulden	57.832.064,86	48.782.932,52	13,31%	
2.8.2 Geleistete Anzahlungen für Vorräte	0,00	0,00	0,00%	2.2 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	2.2 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00	0,00%	
2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	3.194.602,06	4.206.760,83	1,15%	2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.420.888,00	3.637.419,08	0,99%	
3. Finanzvermögen	31.699.992,86	29.542.995,15	8,06%	2.4 Transfervverbindlichkeiten	2.4 Transfervverbindlichkeiten	877.030,96	1.341.669,70	0,37%	
3.1 Anteile an verbundenen Ausgliederungen	0,00	0,00	0,00%	2.5 Sonstige Verbindlichkeiten	2.5 Sonstige Verbindlichkeiten	3.014.065,12	707.859,22	0,19%	
3.1.1 Ant. an verb. Ausgl. ohne untergeordnete Bed.	0,00	0,00	0,00%	3. Rückstellungen	3. Rückstellungen	73.866.838,51	76.981.739,79	21,00%	
3.1.2 Ant. an verb. Ausgl. mit untergeordnete Bed.	0,00	0,00	0,00%	3.1 Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	3.1 Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	54.240.168,00	57.683.330,00	15,74%	
3.2 Anteile an assoziierten Ausgliederungen	2.329.000,00	0,00	0,00%	3.2 Andere Rückstellungen	3.2 Andere Rückstellungen	19.626.670,51	19.298.409,79	5,27%	
3.2.1 Ant. an assoz. Ausgl. ohne untergeordnete Bed.	2.329.000,00	0,00	0,00%	4. Passive Rechnungsabgrenzung	4. Passive Rechnungsabgrenzung	1.600.160,00	1.500.388,25	0,41%	
3.2.2 Ant. an assoz. Ausgl. mit untergeordnete Bed.	0,00	0,00	0,00%			368.069.927,34	366.536.570,01	100,00%	
3.3 Sondervermögen mit Sonderrechnung	0,00	0,00	0,00%						
3.4 Ausleihungen	5.162.343,77	5.910.544,62	1,61%						
3.4.1 Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00%						
3.4.2 Ausleihungen an assoziierte Unternehmen	0,00	1.000.000,00	0,27%						
3.4.3 Ausleihungen an Beteiligungen	0,00	0,00	0,00%						
3.4.4 Ausleihungen an Sondervermögen	0,00	0,00	0,00%						
3.4.5 Sonstige Ausleihungen	5.162.343,77	4.910.544,62	1,34%						
3.5 Wertpapiere	16.491.470,00	16.491.470,00	4,50%						
3.6 Öffentlich-Rechtliche Forderungen	3.398.264,66	4.092.118,38	1,12%						
3.7 Forderungen aus Transferleistungen	2.421.334,51	2.103.025,74	0,57%						
3.8 Privatrechtliche Forderungen	110.853,74	155.775,68	0,04%						
3.9 Sonstige Vermögensgegenstände	1.786.726,18	790.060,73	0,22%						
4. Liquide Mittel	39.533.336,99	36.833.103,45	10,05%						
5. Aktive Rechnungsabgrenzung	7.660.585,93	7.740.499,73	2,11%						
	368.069.927,34	366.536.570,01	100,00%						

gez. **Luttmann**
Landrat
Hermann Luttmann

Rotenburg (Wümme), den 30.06.2014

Wirtschaftsplan und Jahresabschluss der OsteMed Kliniken und Pflege GmbH

Gemäß § 1 Absatz 2 Nr. 9 GemHKVO ist dem Haushaltsplan der letzte Wirtschaftsplan und neueste Jahresabschluss der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit beizufügen, an denen der Landkreis mit mehr als 50,0 % beteiligt ist. Dieses trifft für die OsteMed Kliniken und Pflege GmbH zu. Da die Gesellschaft publizitätspflichtig ist, ist der Jahresabschluss auch in dem Bundesanzeiger einsehbar.

Wirtschaftsplan 2016
Erfolgsplan
- Übersicht -



OsteMed Kliniken und Pflege GmbH

OMK gesamt

	2016	2015	
	Plan	Ist (Prognose)	Abw. Plan 2016 ggü. 2015
BETRIEBSBEREICH [T€]			
Erträge	33.051	33.752	-701
Aufwendungen	34.812	35.537	-725
Betriebsrohergebnis	-1.761	-1.785	+ 24
FINANZBEREICH [T€]			
Erträge	0	1	-1
Aufwendungen	84	102	-18
Finanzergebnis	-84	-101	+ 17
INVESTIVBEREICH [T€]			
Erträge	1.525	1.559	- 34
Aufwendungen	2.246	2.221	+ 25
Investivergebnis	-721	-662	-59
PERIODENFREMDER BEREICH [T€]			
Erträge	15	40	-25
Aufwendungen	0	83	-83
Periodenfremdes Ergebnis	15	-43	+ 58
ERTRAGSSTEUERN [T€]	-19	-19	0
JAHRESERGEBNIS	-2.570	-2.610	+ 40

Erfolgsplan 2016

- Detailansicht I -



OsteMed Kliniken und Pflege GmbH

Betriebsbereich [T€]	GESAMT OMK
ERTRÄGE	33.051
Erlöse aus Krankenhaus- u. Pflegeleistungen	27.594
Erlöse aus Wahlleistungen /Pflegeheim § 87 b SGB XI	208
Erlöse aus ambulanten Leistungen des KH/PH sonst.	707
Nutzungsentgelte/ OMS: Erlöse DL	633
Erträge aus Hilfs- und Nebenbetrieben	75
Sonstige Erträge	3.834
AUFWENDUNGEN	34.812
Personalaufwand	16.351
Ärztlicher Dienst	6.168
Pflegedienst	5.570
Med.- techn. Dienst	1.298
Funktionsdienst	1.055
Klinisches Hauspersonal	462
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	403
Technischer Dienst	295
Verwaltungsdienst	815
Sonderdienst	42
Sonstiges Personal	15
Personal der Ausbildungsstätten	226
Nicht zurechenbare Personalkosten	2
Sachaufwand	18.462
Lebensmittel	1
Medizinischer Bedarf	9.699
Wasser, Energie, Brennstoffe	1.294
Wirtschaftsbedarf	3.201
Verwaltungsbedarf	2.480
Steuern, Abgaben, Versicherungen	349
Instandhaltung	980
Gebrauchsgüter	36
Sachkosten der Ausbildungsstätten	4
Sonstiges	418
BETRIEBSROHERGEBNIS	-1.761

Erfolgsplan 2016 - Detailansicht II -

Finanzbereich [T€]	Gesamt OMK
ERTRÄGE	0
Zinsen und ähnliche Erträge	0
AUFWENDUNGEN	84
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	84
FINANZERGEBNIS	-84

Investiver Bereich [T€]	Gesamt OMK
ERTRÄGE	1.525
Fördermittel	476
Zuschüsse Träger	0
Einstellung Ausgleichsposten	0
Auflösung Sonderposten	1.049
Sonstige Erträge im Investiven Bereich	0
AUFWENDUNGEN	2.246
Auflösung von Ausgleichsposten	0
eingefügt: Zuführungen Sonderposten	454
Abschreibungen	1.792
Mieten	0
Sonstige Aufwendungen	0
INVESTIVERGEBNIS	-721

Periodenfremder Bereich [T€]	Gesamt OMK
ERTRÄGE	15
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0
Übrige Erträge	15
AUFWENDUNGEN	0
Übrige Aufwendungen	0
PERIODENFREMDES ERGEBNIS	15
ERTRAGSSTEUERN [T€]	-19
JAHRESERGEBNIS	-2.570

Erfolgsplan 2015 (Prognose)

- Detailansicht I -



OsteMed Kliniken und Pflege GmbH

Betriebsbereich [T€]	GESAMT OMK
ERTRÄGE	33.752
Erlöse aus Krankenhaus- u. Pflegeleistungen	28.355
Erlöse aus Wahlleistungen /Pflegeheim § 87 b SGB XI	205
Erlöse aus ambulanten Leistungen des KH/PH sonst.	708
Nutzungsentgelte/ OMS: Erlöse DL	633
Erträge aus Hilfs- und Nebenbetrieben	161
Sonstige Erträge	3.690
AUFWENDUNGEN	35.537
Personalaufwand	15.138
Ärztlicher Dienst	5.061
Pflegedienst	5.643
Med.- techn. Dienst	1.313
Funktionsdienst	950
Klinisches Hauspersonal	480
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	383
Technischer Dienst	317
Verwaltungsdienst	722
Sonderdienst	40
Sonstiges Personal	13
Personal der Ausbildungsstätten	190
Nicht zurechenbare Personalkosten	26
Sachaufwand	20.399
Lebensmittel	1
Medizinischer Bedarf	11.106
Wasser, Energie, Brennstoffe	1.257
Wirtschaftsbedarf	3.233
Verwaltungsbedarf	2.681
Steuern, Abgaben, Versicherungen	375
Instandhaltung	1.168
Gebrauchsgüter	39
Sachkosten der Ausbildungsstätten	5
Sonstiges	534
BETRIEBSROHERGEBNIS	-1.785

Erfolgsplan 2015 (Prognose)

- Detailansicht II -



OsteMed Kliniken und Pflege GmbH

Finanzbereich [T€]	Gesamt OMK
ERTRÄGE	1
Zinsen und ähnliche Erträge	1
AUFWENDUNGEN	102
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	102
FINANZERGEBNIS	-101

Investiver Bereich [T€]	Gesamt OMK
ERTRÄGE	1.559
Fördermittel	510
Zuschüsse Träger	0
Einstellung Ausgleichsposten	0
Auflösung Sonderposten	1.049
Sonstige Erträge im Investiven Bereich	0
AUFWENDUNGEN	2.221
Auflösung von Ausgleichsposten	0
eingefügt: Zuführung Sonderposten	517
Abschreibungen	1.704
Mieten	0
Sonstige Aufwendungen	0
INVESTIVERGEBNIS	-662

Periodenfremder Bereich [T€]	Gesamt OMK
ERTRÄGE	40
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0
Übrige Erträge	40
AUFWENDUNGEN	83
Übrige Aufwendungen	83
PERIODENFREMDES ERGEBNIS	-43
ERTRAGSSTEUERN [T€]	-19
JAHRESERGEBNIS	-2.610

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2014
der OsteMed Kliniken und Pflege GmbH,
Bremervörde

1. Grundlagen des Unternehmens

1.1 Geschäftsmodell des Unternehmens

Die OsteMed Kliniken und Pflege GmbH wurde am 10. August 2001 rückwirkend zum 1. Januar 2001 mit Sitz in Bremervörde gegründet. Gesellschafter waren bis zum 31.12.2013 der Landkreis Rotenburg mit 50,1 % und die Sana Kliniken AG, Ismaning mit 49,9 %. Abweichend von der Beteiligung der Gesellschafter am Stammkapital hatte der Landkreis Rotenburg einen Stimmenanteil von 409 Stimmen und die Sana Kliniken AG von 411 Stimmen.

Mit zivilrechtlicher Wirkung ist die Sana Kliniken AG am 1. April 2014 rückwirkend zum 1. Januar 2014 als Gesellschafterin aus der OsteMed Kliniken und Pflege GmbH ausgetreten, sodass der Landkreis Rotenburg ab diesem Datum 100 % der Gesellschaftsanteile hält. Bis zum 31.12.2013 wurde der Jahresabschluss der OsteMed Kliniken und Pflege GmbH in den Konzernabschluss der Sana Kliniken AG einbezogen.

Die OsteMed Kliniken und Pflege GmbH betreibt zwei Krankenhäuser, die im Niedersächsischen Krankenhausplan 2014 mit folgenden Planbettenzahlen geführt sind:

- Klinik Bremervörde mit 110 Betten und
- Martin-Luther-Krankenhaus Zeven mit 87 Betten
- hinzu kommt noch eine Krankenpflegeschule mit 75 Ausbildungsplätzen

zusätzlich gehören noch folgende Einrichtungen dazu:

- Haus im Park – Wohnen und Pflege Bremervörde mit 84 Pflegeplätzen
- Betreutes Wohnen im Bremervörde mit 34 Plätzen und
- Betreutes Wohnen in Zeven mit 20 Plätzen
- ambulanter Pflegedienst

2. Wirtschaftsbericht

2.1. Gesamtwirtschaftliche, branchenbezogene Rahmenbedingungen

Die Entwicklung der zukünftigen wirtschaftlichen Situation der Krankenhäuser bleibt auch weiterhin eng gekoppelt an die Festsetzung des landeseinheitlichen Basisfallwertes. Insbesondere die Angleichung des niedersächsischen Landesbasisfallwertes an die Bundeskonvergenz (unterer Korridor), verschafft zwar etwas Luft, jedoch ist gesundheitspolitisch kein nachhaltiges Konzept erkennbar und weit über die Hälfte aller bundesdeutschen Krankenhäuser stehen vor erheblichen wirtschaftlichen Problemen. Hauptursächlich dafür ist die fehlende Refinanzierung der Tariflohnentwicklung aus den Vorjahren (Budgetschere). Erschwerend kommt die Tatsache hinzu, dass die Förderquoten für Investitionen des Landes Niedersachsen im Vergleich zu den anderen Bundesländern deutlich niedriger sind. Zudem behält die bundesweite gesetzliche Regelung, nach der die mit den Kostenträgern im Budget vereinbarten Mehrleistungen mit einer pauschalen Kürzung von 25% versehen werden, ihre Gültigkeit und behindert notwendiges Wachstum.

Im Bereich der Altenpflege liegen die Pflegesätze in Niedersachsen unter dem Bundesdurchschnitt, was die Rahmenbedingungen für den wirtschaftlichen Betrieb einer Pflegeeinrichtung erschwert. In der Folge werden in Niedersachsen im Schnitt die niedrigsten Gehälter für Pflegefachkräfte in einem westdeutschen Bundesland gezahlt. Die Problematik wird darüber hinaus dadurch verschärft, dass in der Krankenpflege höhere Durchschnittsgehälter gezahlt werden als in der Altenpflege. Dieses erschwert die Position im Wettbewerb um Pflegefachkräfte zusätzlich. Die geplante Einführung einer generalistischen Pflegeausbildung wird vor diesem Hintergrund von den Altenheimbetreibern abgelehnt.

Auch die in Niedersachsen geplante Einrichtung einer Pflegekammer ist aus Sicht der Heimbetreiber kritisch zu sehen. Hier wird eine zusätzliche Bürokratie aufgebaut, deren Nutzen zu hinterfragen ist. Auf der anderen Seite führen die erforderlichen Zwangsbeträge, die eine Gehaltskürzung darstellen, zu einer Senkung der Attraktivität des Pflegeberufs.

Ein weiteres Problem betrifft zunächst nur die Tagespflegen: durch die zum 01.01.2015 geänderte Verordnung zur Durchführung der Förderung von Pflegeeinrichtungen (DVO-NPflGeG) kommt es zu einer Absenkung der Investitionsentgelte. Es ist zu erwarten, dass eine entsprechende Änderung auch für die stationären Pflegeeinrichtungen folgen wird.

2.2. Geschäftsverlauf

Krankenhausbereich

Für beide Krankenhäuser wurde die Budgetvereinbarung für das Jahr 2014 vorläufig getroffen im Hinblick auf die mögliche Vereinbarung eines Sicherstellungszuschlags gem. § 5 Abs. 2 KHEntG. Eine entsprechende Grundsatzentscheidung ist bei der für die Krankenhausplanung in Niedersachsen zuständigen Landesbehörde beantragt. Sobald diese vorliegt, wird - in Abhängigkeit vom Ausgang der Entscheidung - das weitere Verfahren (Verhandlung über die Höhe der Zuschläge) mit den lokalen Verhandlungspartnern vorangetrieben.

Klinik Bremervörde

Im Jahr 2014 wurden im DRG-Bereich 5.859 Patienten und damit 321 Patienten mehr als im Vorjahr behandelt (+5,8%). Während die chirurgische Abteilung hier leicht rückläufige Fallzahlen auswies, stieg die Fallzahl sowohl in der Inneren Medizin als auch in der Gynäkologie/Geburtshilfe. Im Bereich der Inneren Medizin schlägt hier insbesondere der weitere Ausbau der Geriatrie zu Buche. Auch die Geburtshilfe nahm eine erfreuliche Entwicklung: in 2014 wurden 401 Kinder im Krankenhaus Bremervörde geboren, in 2013 waren es 328 (+73 bzw. +22,26%). Die Inanspruchnahme der Klinik Bremervörde durch Patienten der Belegärzte sank hingegen sowohl in der Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde als auch in der Urologie. Die durchschnittliche Verweildauer für das Gesamthaus sank im Berichtsjahr von 5,54 Tagen in 2013 auf 5,17 Tage. Das durchschnittliche Kostengewicht je Fall (CMI) betrug 0,764 (in 2013: 0,786). Die prozentuale Auslastung der 110 Planbetten sank im Berichtsjahr auf 75,44% (Vorjahr 76,46%). Die ambulante Fallzahl stieg im Berichtsjahr von 7.908 im Vorjahr auf 9.166 (+1.258 bzw. +15,91%), die Zahl der ambulant durchgeführten Operationen stieg von 472 auf 516 (+44 bzw. +9,32%).

Martin-Luther-Krankenhaus Zeven

Im Martin-Luther-Krankenhaus war die Fallzahl im DRG-Bereich mit 3.736 gegenüber dem Vorjahr von 3.788 leicht rückläufig (-52 Fälle bzw. -1,35%). Rückläufige Tendenzen verzeichneten hier die Innere Medizin und die Gynäkologie, wohingegen in der Chirurgie die Fallzahl stieg. Ursächlich hierfür ist die noch im Aufbau befindliche multimodale Schmerztherapie. Die durchschnittliche Verweildauer lag im Martin-Luther-Krankenhaus in 2014 bei 5,79 Tagen (Vorjahr 5,97 Tage). Das durchschnittliche Kostengewicht je Fall (CMI) betrug 0,793 (Vorjahr: 0,808). Die prozentuale Auslastung der 87 Planbetten betrug 68,15% (Vorjahr: 71,26%). Der ambulante Bereich hingegen entwickelte sich positiv. Die ambulante Fallzahl stieg von 9.980 in 2013 auf 11.049 (+1.069 bzw. +10,71%); die Anzahl der ambulant durchgeführten Operationen stieg von 431 auf 510 (+79 bzw. +18,33%).

Pflegeheim Haus im Park Bremervörde

Das Haus im Park weist eine durchgängig hohe Auslastung mit 97,0 % in 2014 aus (Vorjahr 95,5%). Der Pflegestufen-Mix lag im Durchschnitt bei 1,85 (Vorjahr 1,96). Die Wohnungen des Betreuten Wohnens am Haus im Park und am Martin-Luther-Krankenhaus in Zeven sind konstant vermietet.

2.3. Lage

2.3.1. Ertragslage

Im Geschäftsjahr 2014 weist die OsteMed Kliniken und Pflege GmbH einen Bilanzverlust von TEUR - 10.592 (Vorjahr TEUR -7.959) aus. Sowohl die Erträge wie auch die Aufwendungen haben sich zum Vorjahr durch die neue Gesellschafterstruktur und die damit einhergehenden Vertragsbeziehungen verringert. Die Erträge lagen deshalb mit TEUR 32.046 um TEUR 863 deutlich unterhalb des Vorjahres (TEUR 31.183).

Dies ist vor allem auf die Neustrukturierung der Leistungsbeziehungen innerhalb des OsteMed-Konzerns, verbunden mit der Abkoppelung von den konzerninternen Leistungsstrukturen des Sana Konzerns zurückzuführen.

Die Erlöse aus allgemeinen Krankenhausleistungen erhöhten sich infolge gestiegener Leistungszahlen sowie aufgrund des gegenüber dem Vorjahr erhöhten Basisfallwertes. Auf der anderen Seite verringerten sich die Aufwendungen von TEUR 34.207 im Vorjahr auf TEUR 34.136 um TEUR 71. Der Personalaufwand mit TEUR 15.428 blieb mit einer moderaten Steigerung von TEUR 51 gegenüber dem Vorjahr (TEUR 15.377) nahezu stabil, während der Materialaufwand von TEUR 14.032 auf TEUR 14.382 um TEUR 350 stieg. Die sonstigen Aufwendungen sanken dagegen um TEUR 477 von TEUR 4.785 auf TEUR 4.308.

2.3.2. Finanzlage

Das Finanzergebnis der Gesellschaft hat sich von TEUR -335 auf TEUR -79 gegenüber dem Vorjahr um TEUR 256 verbessert. Dieses begründet sich im Wesentlichen darauf, dass aufgrund des Forderungsverzichts durch die Sana Kliniken AG keine Zinsen mehr für deren ursprüngliche Darlehen bezahlt werden mussten. Notwendige kurzfristige Unterstützungen bei Liquiditätsengpässen wurden durch Gesellschafter-Darlehen seitens des Landkreises Rotenburg gegeben. Für diese sind laufende Zinszahlungen vereinbart und werden nach Inanspruchnahme vom Unternehmen geleistet.

2.3.3. Vermögenslage

Das Anlagevermögen ist im Berichtsjahr um TEUR 1.076 auf TEUR 25.909 (Vorjahr TEUR 26.985) gesunken. Das Umlaufvermögen ist von TEUR 5.556 im Vorjahr auf TEUR 5.384 gesunken (TEUR -172). Die Verbindlichkeiten sanken im Berichtsjahr um TEUR 7.726 von TEUR 15.562 im Vorjahr auf TEUR 7.836. Dieses begründet sich vor allem durch einen Forderungsverzicht in Höhe von TEUR 10.048 der Sana Kliniken AG gegen die OsteMed Kliniken und Pflege GmbH, der in die Kapitalrücklage eingestellt wurde.

Insgesamt ist die Vermögenslage der Gesellschaft als gesichert einzuschätzen, da der Gesellschafter sich bereit erklärt hat, die Zahlungsbereitschaft der Gesellschaft – zumindest bis zur Beendigung des initiierten Bieterverfahrens - zu gewährleisten. Daher konnte der Jahresabschluss unter Anwendung einer positiven Fortführungsprognose aufgestellt werden.

2.4. Finanzielle Leistungsindikatoren

Als zentrale Kennzahlen zur Steuerung des Geschäfts werden das Betriebsrohergebnis, das Jahresergebnis, sowie der Casemix verwendet.

3. Nachtragsbericht

Vorgänge von besonderer Bedeutung sind nach Schluss des Geschäftsjahres nicht eingetreten. Das vom Landkreis initiierte Bieterverfahren war bis zur Aufstellung des Jahresabschlusses noch nicht beendet.

4. Prognosebericht

Auf der Grundlage der Entwicklungen im Jahr 2014 bleibt es die Zielsetzung der OsteMed Kliniken und Pflege GmbH, die in diesem Jahr begonnene Konsolidierung der wirtschaftlichen Ergebnisse der Gesellschaft weiter zu führen und mittelfristig zu ausgeglichenen Betriebsergebnissen zu gelangen.

Im **Personalbereich** signalisieren die aktuellen Tarifverhandlungen für den öffentlichen Dienst das Ende der moderaten Entwicklung der vergangenen Jahre und orientieren sich mittlerweile an den Abschlüssen für den ärztlichen Sektor mit dem Marburger Bund. Aufgrund der aktuellen Situation auf dem Arbeitsmarkt sind zudem in den qualifizierten Berufsgruppen spürbare Kostenanpassungen zu erwarten. Durch diverse berufsgruppenübergreifende strukturelle und organisatorische Maßnahmen sollen auf der anderen Seite Kostenentlastungen realisiert werden.

Ein entscheidender Erfolgsfaktor für die Zukunft wird es sein, qualifiziertes Personal zu akquirieren bzw. die bedarfsgerechte Weiterqualifizierung von vorhandenen Mitarbeitern auszubauen und zu fördern, um ein betriebswirtschaftlich sinnvolles Wachstum zu ermöglichen. Hier setzen wir auf das bereits bestehende umfangreiche Ausbildungsangebot insbesondere für die medizinischen Berufsgruppen sowie auf eine Imagepositionierung als attraktiver Leistungserbringer und Arbeitgeber. Ein Hauptaugenmerk der OsteMed Kliniken und Pflege GmbH ist in diesem Zusammenhang auch darauf gerichtet, die hohen Aufwendungen für Personalleasing weiter zu reduzieren.

Für den Sachmittel- und Investivbereich rechnen wir infolge der geplanten Leistungsentwicklung mit Steigerungen gegenüber dem Vorjahr im Medizinischen Sachbedarf.

Investitionsmaßnahmen und damit auch verbundene Instandhaltungsaufwendungen der bestehenden Einrichtungen werden sich auch in Zukunft nur bedingt über die Fördermittel finanzieren lassen. Um die Kliniken und insbesondere das Pflegeheim in Bremervörde zukunftsfähig aufzustellen, werden erhebliche Investitionen in die Gebäudesubstanz erforderlich sein. Entsprechende bauliche Zielplanungen liegen vor, die Realisierung ist abhängig von der Finanzierbarkeit. Aufgrund eines hohen baulichen Nachholbedarfs ist hier mit einer Verschlechterung des Finanzergebnisses aufgrund von erhöhten Kapitaldienstkosten sicher zu rechnen. Eine entsprechende finanzielle Beteiligung des Trägers wird daher auch zukünftig erforderlich sein.

Mit dem Ausbau der Kooperation mit der Elbe Kliniken Stade-Buxtehude GmbH in Form eines abgestimmten medizinischen Leistungskonzepts soll die Sicherung und die Erweiterung des vorhandenen Einzugsgebiets weiterverfolgt werden. Daneben besteht seit dem 01.04.2014 ein Dienstleistungsvertrag.

5. Chancen- und Risikobericht

5.1. Risikobericht

Die Sana Kliniken AG hat zur frühzeitigen Erkennung von wesentlichen Risiken ein konzernweit bei allen Tochtergesellschaften ganzheitliches Risikomanagementsystem eingerichtet, das sowohl die frühzeitige Identifikation und Analyse von Risiken als auch die Ergreifung entsprechender Steuerungsmaßnahmen ermöglicht. Nach dem Ausstieg der Sana Kliniken AG wird das Qualitäts- und Risikomanagement durch eigene Mitarbeiter und die Kooperation mit der Elbe Kliniken Stade-Buxtehude GmbH gewährleistet. Nach Entscheidung über die zukünftige Trägerschaft der OsteMed Kliniken und Pflege GmbH ist die standardisierte Einbindung in die vorhandenen Berichtsstrukturen des neuen Partners geplant.

5.2. Chancenbericht

Insgesamt lag der Geschäftsverlauf in 2014 für die OsteMed Kliniken und Pflege GmbH über den Erwartungen. Das Geschäftsergebnis konnte gegenüber dem Vorjahr erheblich verbessert werden. Diese Tendenz soll in den folgenden Jahren eine nachhaltige Fortsetzung finden.

5.3. Gesamtaussage

Die nach wie vor defizitäre Entwicklung der Kliniken bedingt einen fortschreitenden Verzehr des Eigenkapitals der Gesellschaft und damit das Risiko einer bilanziellen Überschuldung. Für die kommenden Jahre wird jedoch von einer kontinuierlichen Verbesserung der wirtschaftlichen Ergebnisse ausgegangen. Der erhebliche Defizitabbau im Vergleich zum Vorjahr sowie die erwarteten positiven Aspekte der Leistungsentwicklung sprechen dafür. Der Landkreis Rotenburg als Gesellschafter ist mit Hilfe eines strukturierten Ausschreibungsverfahrens dabei, einen weiteren Gesellschafter zu suchen. Gespräche mit vorhandenen Bewerbern finden derzeit statt. Solange das Bieterverfahren noch nicht abgeschlossen ist, wird die positive Fortführungsprognose durch finanzielle Stützungsmaßnahmen des Landkreises sichergestellt.

6. Risikoberichterstattung über die Verwendung von Finanzinstrumenten

Zu den im Unternehmen bestehenden Finanzinstrumenten zählen hauptsächlich Forderungen, Verbindlichkeiten und Guthaben bei Kreditinstituten.

Die Finanzierung unserer Leistungen erfolgt im Wesentlichen über Leistungsentgelte öffentlich-rechtlicher Kostenträger und Selbstzahlern. Auch wenn Kostenzusagen im Einzelfall vorliegen, können diese durch MDK-Prüfungen im Nachhinein zu Rechnungskorrekturen führen und Forderungsausfälle bewirken. Um finanziellen Ausfällen vorzubeugen, werden angemessene Wertberichtigungen und Rückstellungen vorgenommen.

Zur Absicherung des Liquiditätsrisikos werden laufend die vorhandenen liquiden Mittel mit dem Bedarf an Liquidität vorausgeplant und abgeglichen.

Bremervörde, den 20. März 2015

gez. Siegfried Ristau
Geschäftsführer

gez. Sven Freytag
Geschäftsführer

Bilanz der OsteMed Kliniken und Pflege GmbH, Bremervörde, zum 31. Dezember 2014

AKTIVSEITE

	31.12.2014		31.12.2013
	€	€	€
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		41.496,00	86.031,00
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten einschließlich der Betriebsbauten auf fremden Grundstücken	22.974.914,77		23.954.425,77
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten einschließlich der Wohnbauten auf fremden Grundstücken	416.781,66		435.698,66
3. technische Anlagen	409.109,00		261.537,00
4. Einrichtungen und Ausstattungen	1.985.519,99		2.091.488,00
5. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	5.801,26	25.792.126,68	80.691,03
III. Finanzanlagen			
Anteile an verbundenen Unternehmen		75.000,00	75.000,00
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	316.588,37		299.168,98
2. unfertige Leistungen	191.799,66	508.388,03	232.518,60
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.243.986,79		2.595.790,48
2. Forderungen nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht	1.384.941,22		1.264.451,12
davon nach dem KHEntgG:			
31.12.2014:	1.384.941,22 €		
31.12.2013:	1.264.451,12 €		
3. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	107.877,78		8.226,32
4. sonstige Vermögensgegenstände	95.722,54	3.832.528,33	132.008,74
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		1.042.898,94	1.023.376,78
C. Ausgleichsposten nach dem KHG			
1. Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	121.444,29		121.095,29
2. Ausgleichsposten für Eigenmittelförderung	1.501.358,12	1.622.802,41	1.501.358,12
D. Rechnungsabgrenzungsposten		20.363,08	23.805,41
	32.935.603,47	34.186.671,30	

PASSIVSEITE

	31.12.2014		31.12.2013
	€	€	€
A. Eigenkapital			
1. Gezeichnetes Kapital	4.100.000,00		4.100.000,00
2. Kapitalrücklagen	16.684.644,91		6.637.130,64
3. Gewinnrücklagen	106.055,23		106.055,23
4. Bilanzverlust	-10.591.711,28	10.298.988,86	-7.958.716,70
B. Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens			
1. Sonderposten aus Fördermitteln nach dem KHG	8.964.626,60		9.371.663,61
2. Sonderposten aus Zuweisungen und Zuschüssen der öffentlichen Hand	170,04		1.186,60
3. Sonderposten aus Zuwendungen Dritter	4.156.723,10	13.121.519,74	4.377.845,30
C. Rückstellungen			
sonstige Rückstellungen		1.656.400,00	1.987.800,00
D. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.845.767,62		2.032.966,79
2. erhaltene Anzahlungen	0,00		19.210,49
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	729.753,41		908.304,75
4. Verbindlichkeiten nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht	1.297.111,14		1.203.620,85
davon nach dem KHEntgG:			
31.12.2014:	1.221.607,78 €		
31.12.2013:	798.729,00 €		
5. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	3.651.939,30		11.095.719,78
6. sonstige Verbindlichkeiten	311.333,37	7.835.904,84	302.583,96
E. Rechnungsabgrenzungsposten		22.790,03	1.300,00
		32.935.603,47	34.186.671,30

**Gewinn- und Verlustrechnung der OsteMed
Kliniken und Pflege GmbH, Bremervörde, für das
Geschäftsjahr 2014 (01.01. bis 31.12.)**

	<u>2014</u>		<u>2013</u>
	€	€	€
1. Erlöse aus Krankenhausleistungen			
a) Erlöse aus Krankenhausleistungen	24.879.922,41		24.244.997,08
b) Erlöse aus Altenheim- und Pflegeleistungen	3.272.295,84		3.212.539,58
2. Erlöse aus Wahlleistungen	128.601,74		122.260,07
3. Erlöse aus ambulanten Leistungen des Krankenhauses	768.553,16		669.226,09
4. Nutzungsentgelte der Ärzte	637.005,91		721.286,04
5. Erhöhung/Verminderung des Bestandes an unfertigen Leistungen	-40.718,94		-56.063,70
6. Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand, soweit nicht unter Nr. 10 ausgewiesen	23.964,90		7.350,00
7. sonstige betriebliche Erträge	<u>2.857.124,32</u>	32.526.749,34	2.606.089,21
<i>davon aus Ausgleichsbeträgen für frühere Geschäftsjahre:</i>			
2014:	0,00 €		
2013:	0,00 €		
8. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	12.477.232,50		12.466.011,22
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	2.951.022,78		2.911.494,56
<i>davon für Altersversorgung:</i>			
2014:	816.445,46 €		
2013:	769.180,50 €		
9. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	3.915.791,49		3.994.779,42
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>10.447.082,37</u>	<u>29.791.129,14</u>	<u>10.036.832,03</u>
 Z w i s c h e n e r g e b n i s		2.735.620,20	2.118.567,14
10. Erträge aus Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen	514.615,68		513.832,45
<i>davon Fördermittel nach dem KHG:</i>			
2014:	514.615,68 €		
2013:	513.832,45 €		
11. Erträge aus der Einstellung von Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	<u>349,00</u>		<u>350,00</u>
 Ü b e r t r a g :	514.964,68	2.735.620,20	2.632.749,59

Gewinn- und Verlustrechnung der OsteMed
Kliniken und Pflege GmbH, Bremervörde, für das
Geschäftsjahr 2014 (01.01. bis 31.12.)

			2014		2013
			€	€	€
Übertrag:			514.964,68	2.735.620,20	2.632.749,59
12. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten/ Verbindlichkeiten nach dem KHG und auf Grund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens			1.112.460,97		1.152.986,81
13. Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten/ Verbindlichkeiten nach dem KHG und auf Grund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens			522.412,42		517.372,01
14. Aufwendungen für die nach dem KHG geförderte Nutzung von Anlagegegenständen			<u>18.786,81</u>	1.086.226,42	9.446,04
15. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen			1.693.690,91		1.784.786,18
16. sonstige betriebliche Aufwendungen			<u>4.665.321,16</u>	<u>6.359.012,07</u>	<u>4.948.638,37</u>
davon aus Ausgleichsbeträgen für frühere Geschäftsjahre:	2014:	0,00 €			
	2013:	0,00 €			
Zwischenergebnis				-2.537.165,45	-3.474.506,20
17. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			3.441,82		24.174,94
davon aus verbundenen Unternehmen:	2014:	0,00 €			
	2013:	0,00 €			
18. Zinsen und ähnliche Aufwendungen			<u>81.986,51</u>	<u>-78.544,69</u>	<u>359.314,72</u>
davon für Betriebsmittelkredite:	2014:	15.178,31 €			
	2013:	252.861,93 €			
davon an verbundene Unternehmen:	2014:	0,00 €			
	2013:	252.861,93 €			
19. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit				-2.615.710,14	-3.809.645,98
20. Steuern				17.284,44	40.598,95
davon vom Einkommen und vom Ertrag:	2014:	0,00 €			
	2013:	27.431,73 €			
21. Jahresfehlbetrag				<u>-2.632.994,58</u>	<u>-3.850.244,93</u>

OsteMed Kliniken und Pflege GmbH

Anhang für das Geschäftsjahr 2014

Allgemeine Angaben

Die Gesellschaft betreibt in Bremervörde die OsteMed Klinik, in Zeven das Martin-Luther-Krankenhaus und Altenpflegeeinrichtung Haus im Park in Bremervörde.

Der Jahresabschluss der Gesellschaft wurde nach den Vorschriften des HGB, der KHBV und des GmbHG aufgestellt.

Mit Kauf- und Abtretungsvertrag vom 25. März 2014 ist die Gesellschaft rückwirkend zum 1. Januar 2014 aus dem Konzern der Sana Kliniken AG ausgeschieden. In Folge dessen wurden die internen Leistungsbeziehungen und auch die zur Tochtergesellschaft OsteMed Service GmbH unterjährig in 2014 reorganisiert, sodass die Forderungen und Verbindlichkeiten sowie Aufwendungen und Erträge aus den Leistungsbeziehungen mit verbundenen Unternehmen mit den Vorjahreswerten nur eingeschränkt vergleichbar sind. Alleiniger Gesellschafter der OsteMed Kliniken und Pflege GmbH ist nunmehr der Landkreis Rotenburg.

Die im Vorjahresabschluss angegebenen Davon-Vermerke wurden aus Gründen der Vergleichbarkeit an die geänderten gesellschaftsrechtlichen Strukturen angepasst.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Jahresabschluss wurde unter der Annahme einer positiven Fortführungsprognose aufgestellt, die derzeit nur durch Liquiditätshilfen des Landkreises Rotenburg bis auf weiteres gesichert wird.

Das Anlagevermögen ist zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten abzüglich der bisher aufgelaufenen und im Geschäftsjahr 2014 planmäßig fortgeführten Abschreibungen bewertet. Die Nutzungsdauer der Betriebsgebäude beträgt 50 Jahre, die der anderen abnutzbaren Vermögensgegenstände des Anlagevermögens entspricht im Regelfall den zulässigen Höchstsätzen der steuerlichen Tabellen. Geringwertige Anlagegüter werden entsprechend der steuerlichen Bewertungsvereinfachungen behandelt.

Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sind zu Anschaffungskosten unter Beachtung des strengen Niederstwertprinzips bilanziert. Die als unfertige Leistungen bilanzierten Überlieger-Patienten im Bereich des KHEntgG wurden in Höhe der bis zum Bilanzstichtag angefallenen Herstellungskosten retrograd angesetzt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden mit ihrem Nominalwert angesetzt. Alle erkennbaren Einzelrisiken werden berücksichtigt. Für das in den Forderungen enthaltene allgemeine Kreditrisiko ist eine Pauschalwertberichtigung abgesetzt.

Liquide Mittel valutieren zum Nennwert.

Die bilanzierten Ausgleichsposten nach dem KHG für Eigenmittel- und Darlehensförderung wurden entsprechend den Vorschriften der KHBV ausgewiesen und haben den Charakter einer Bilanzierungshilfe.

Die Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens enthalten die zur Finanzierung von Anlagegütern erhaltenen Zuschüsse und wird nach Maßgabe der Bindungsfristen unter entsprechender Neutralisierung der Abschreibungen auf die geförderten Anlagegegenstände aufgelöst.

Die Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen. Sie sind nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung nach Maßgabe der voraussichtlichen Inanspruchnahme in Höhe des Erfüllungsbetrages gebildet worden. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr werden nicht abgezinst.

Verbindlichkeiten sind jeweils im Einzelnen zum Erfüllungsbetrag passiviert.

Erläuterungen zur Bilanz

Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens unter Angabe der Abschreibungen des Geschäftsjahres ergibt sich aus dem Anlagengitter.

Im Finanzanlagevermögen werden die Anteile an der OsteMed Service GmbH, mit Sitz in Zeven, (100 %-ige Tochtergesellschaft) ausgewiesen. Die Tochtergesellschaft weist zum Bilanzstichtag 13.12.2014 folgende Werte auf:

- Summe des Eigenkapitals: 134.905,24 €
- Jahresergebnis 2014: -15.625,10 €

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die bilanzierten Forderungen haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

Forderungen gegen verbundene Unternehmen des Vorjahres bestanden insbesondere gegen Konzerngesellschaften der Sana Kliniken AG.

Die Forderungen nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht entfallen vollständig auf Forderungen nach dem KHEntgG.

Eigenkapital

Das bilanzierte gezeichnete Kapital entspricht dem Stammkapital der Gesellschaft.

Im Rahmen der Anteilsübertragung (Kauf- und Abtretungsvertrag vom 25. März 2014) hat die Sana Kliniken AG auf Forderungen gegen die Konzerngesellschaften in Höhe von 10.048 T€ verzichtet. Dieser Forderungsverzicht wurde als erfolgsneutrale Zuführung zu den Kapitalrücklagen erfasst.

Rückstellungen

Zum Bilanzstichtag wurden folgende Rückstellungen bilanziert:

	31.12.2014	31.12.2013
	T€	T€
Personalrückstellungen	1.030	1.024
Rückstellungen für ungewisse Risiken	552	539
ausstehende Rechnungen	0	353
übrige	75	72
	<u>1.657</u>	<u>1.988</u>

Verbindlichkeiten

Die Restlaufzeiten der bilanzierten Verbindlichkeiten ergeben sich wie folgt:

<u>Verbindlichkeiten</u>		<u>Summe</u>	<u>< 1 Jahr</u>	<u>> 5 Jahre</u>
		<u>€</u>	<u>€</u>	<u>€</u>
gegenüber Kreditinstituten	31.12.2014	1.845.767,62	188.090,17	893.770,26
	Vorjahr	2.032.966,79	187.041,93	1.086.592,51
erhaltenen Anzahlungen und Bestellungen	31.12.2014	0,00	0,00	0,00
	Vorjahr	19.210,49	19.210,49	0,00
aus Lieferungen und Leistungen	31.12.2014	729.753,41	729.753,41	0,00
	Vorjahr	908.304,75	908.304,75	0,00
nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht	31.12.2014	1.297.111,14	1.297.111,14	0,00
	Vorjahr	1.203.620,85	1.203.620,85	0,00
gegenüber verbundenen Unternehmen	31.12.2014	3.651.939,30	3.651.939,30	0,00
	Vorjahr	11.095.719,78	11.095.719,78	0,00
sonstige	31.12.2014	311.333,37	311.333,37	0,00
	Vorjahr	302.583,96	302.583,96	0,00
davon aus Steuern	31.12.2014	(193.345,85)		
	Vorjahr	(217.955,16)		
	31.12.2014	7.835.904,84	6.178.227,39	893.770,26
	Vorjahr	15.562.406,62	13.716.481,76	1.086.592,51

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind in Höhe von 3.317 T€ durch Grundschulden besichert.

Von den Verbindlichkeiten nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht entfallen 405 T€ auf Verbindlichkeiten nach dem KHG und 892 T€ auf Verbindlichkeiten nach dem KHEntgG.

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen bestehen zum 31.12.2014 in Höhe von 3.600 T€ aus Betriebsmittelkrediten gegenüber dem Landkreis Rotenburg (Gesellschafter) aus unverzinslichen Betriebsmittelkrediten.

Die Gesellschaft hat in 2014 Leistungen aus Personalgestaltung ihrer Tochtergesellschaft OsteMed Service GmbH in Höhe von 10,5 Mio. € bezogen. Es bestehen sonstige finanzielle Verflechtungen aus branchenüblichen Lieferantenbeziehungen.

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Posten 1 – 4 der Gewinn- und Verlustrechnung bilden die Umsatzerlöse der Gesellschaft ab. Die Umsätze wurden ausschließlich im Inland erzielt.

Die unter den sonstigen betrieblichen Erträgen bilanzierten periodenfremden Erträge betragen 71 T€ (Vorjahr: 229 T€). Die unter den sonstigen betrieblichen Aufwendungen bilanzierten periodenfremden Aufwendungen betragen 357 T€ (Vorjahr: 173 T€).

Die Aufwendungen für Altersversorgung betragen 816 T€ (Vorjahr: 770 T€).

Sonstige Angaben

Sonstige finanzielle Verpflichtungen und Haftungsverhältnisse

Im Rahmen der Beschaffungstätigkeit der Konzerngesellschaften bestehen branchenübliche Lieferantenverträge. Weitere wesentliche finanzielle Verpflichtungen oder Haftungsverhältnisse bestehen nicht.

Konzernstrukturen

Die Gesellschaft ist das Mutterunternehmen der OsteMed Service GmbH, die in den Konzernabschluss der Gesellschaft einbezogen wird.

Abschlussprüferhonorar

Die Angabe zum Abschlussprüferhonorar erfolgt im Konzernabschluss.

Durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer

	Mitarbeiter	
	2014	2013
Ärztlicher Dienst	47	44
Pflegedienst	165	166
Medizinisch technischer Dienst	34	38
Funktionsdienst	27	26
Klinisches Hauspersonal	22	21
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	15	14
Technischer Dienst	5	6
Verwaltungsdienst	21	21
Sonderdienst	1	1
Sonstiges Personal	1	2
Ausbildungsstätten	6	6
Gesamt	345	345

Organe

Organe des Mutterunternehmens sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung.

Gesellschafter

Vertreter der Gesellschafter in der Gesellschafterversammlung gemäß § 6 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages waren vom 01.01. – 31.03.2014:

- Herr Hermann Luttmann (Landrat Landkreis Rotenburg/ Versammlungsleiter)
- Frau Doris Brandt (stellvertretende Landrätin Landkreis Rotenburg)
- Frau Marianne Knabbe (Landkreis Rotenburg)
- Herr Volker Hippler (Generalbevollmächtigter Region Nord der Sana AG)
- Herr Thomas Lemke (Vorstandsmitglied der Sana AG)

Vertreter der Gesellschafter in der Gesellschafterversammlung gemäß § 6 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages waren ab 01.04.2014:

- Herr Hermann Luttmann (Landrat Landkreis Rotenburg)
- Frau Doris Brandt (Landkreis Rotenburg)
- Frau Marianne Knabbe (Landkreis Rotenburg)
- Herr Gerhard Oetjen (Landkreis Rotenburg)
- Herr Dr. Hein-Arne zum Felde (Landkreis Rotenburg)

Mitglieder des Aufsichtsrates

vom 01.01. – 31.03.2014

- Herr Volker Hippler (Vorsitzender)	Generalbevollmächtigter (Region Nord/Sana AG)
- Herr Thomas Lemke (stellvertretender Vorsitzender)	Vorstandsmitglied (Sana AG)
- Herr Martin Wilde	Geschäftsführer
- Herr Markus Pragal	Kreisverwaltungsdirektor
- Herr Reinhard Lindenberg	Lehrer
- Herr Helmut Ringe	Polizeibeamter i.R.
- Frau Mechthild Mildner	Angestellte
- Herr Claus-Henning Schmidt	Krankenpfleger
- Herr Werner Schröder	Angestellter

ab 01.04.2014:

- Herr Sven Höhl, (Vorsitzender)	Kreisrat
- Herr Helmut Ringe, (stellvertretender Vorsitzender)	Polizeibeamter i.R.
- Herr Reinhard Lindenberg,	Lehrer
- Frau Ute Gudella-de Graaf,	Physiotherapeutin
- Herr Hans-Joachim Jaap,	Unternehmensberater
- Herr Erich Gajdzik,	leitender Angestellter
- Frau Andrea Müller-Scholl	Krankenschwester
- Herr Werner Schröder	Angestellter
- Herr Claus-Henning Schmidt	Krankenpfleger

Der Aufsichtsrat erhielt 2014 Aufwandsentschädigungen in Höhe TEUR 0.

Geschäftsführung

Zum Geschäftsführer waren im Geschäftsjahr 2014 bestellt:

- Herr Philipp Schlösser, Dipl. Kfm. (bis 31.03.2014)
- Herr Siegfried Ristau, Dipl. Volkswirt (ab 01.04.2014)
- Herr Sven Freytag, Dipl. Kfm. (ab 01.04.2014)

Die Geschäftsführer sind allein vertretungsberechtigt und sind von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit. Bezüglich der Angabe der Höhe der Geschäftsführerbezüge wird von dem Wahlrecht des § 286 Abs. 4 HGB Gebrauch gemacht.

Die Geschäftsführung schlägt vor, den Jahresfehlbetrag 2014 auf neue Rechnung vorzutragen.

Bremervörde, den 4. April 2015

gez. Siegfried Ristau
Geschäftsführer

gez. Sven Freytag
Geschäftsführer

Anlagennachweis der OsteMed Kliniken und Pflege GmbH, Bremervörde, für das Geschäftsjahr 2014 (01.01. bis 31.12.)

Bilanzposten	Entwicklung der Anschaffungswerte					Entwicklung der Abschreibungen				Restbuchwerte	Restbuchwerte
	Anfangsstand 01.01.2014	Zugänge	Umbuchungen	Abgänge	Endstand 31.12.2014	Anfangsstand 01.01.2014	Abschreibungen des Geschäftsjahres	Entnahmen für Abgänge	Endstand 31.12.2014	Stand 31.12.2014	Stand 01.01.2014
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
A.I. Immaterielle Vermögensgegenstände											
entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1.046.861,06	11.164,64	--	15.505,29	1.042.520,41	960.830,06	55.699,64	15.505,29	1.001.024,41	41.496,00	86.031,00
A.II. Sachanlagen											
1. Grundstücke mit Betriebsbauten	43.873.492,69	--	--	--	43.873.492,69	19.919.066,92	979.511,00		20.898.577,92	22.974.914,77	23.954.425,77
2. Grundstücke mit Wohnbauten	1.167.416,57	--	--	--	1.167.416,57	731.717,91	18.917,00		750.634,91	416.781,66	435.698,66
3. technische Anlagen	15.999.682,45	190.644,30			16.190.326,75	15.738.145,45	43.072,30		15.781.217,75	409.109,00	261.537,00
4. Einrichtungen und Ausstattungen	22.046.289,81 *)	458.410,96	+ 32.300,00	153.751,47	22.383.249,30	19.954.801,81 *)	596.490,97	153.563,47	20.397.729,31	1.985.519,99	2.091.488,00
5. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	80.691,03	5.801,26	- 32.300,00	48.391,03	5.801,26	--	--	--	--	5.801,26	80.691,03
Sachanlagen gesamt	83.167.572,55	654.856,52	--	202.142,50	83.620.286,57	56.343.732,09	1.637.991,27	153.563,47	57.828.159,89	25.792.126,68	26.823.840,46
A.III. Finanzanlagen											
Anteile an verbundenen Unternehmen	75.000,00	--	--	--	75.000,00	--	--	--	--	75.000,00	75.000,00
Anlagevermögen Gesamt	84.289.433,61	666.021,16	--	217.647,79	84.737.806,98	57.304.562,15	1.693.690,91	169.068,76	58.829.184,30	25.908.622,68	26.984.871,46

*) = einschließlich Vortragskorrektur in Höhe von 22.183,41 € gegenüber dem Stand zum 31.12.2013

**Haushaltsplan
Abfallwirtschaftsbetrieb**

Abfallwirtschaftsbetrieb

Haushaltsplan 2016

Abfallwirtschaftsbetrieb

Produkt 53.7.01 Abfallwirtschaft

Produktbeschreibung

Der Landkreis Rotenburg (Wümme) ist als öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger verpflichtet, die auf seinem Gebiet anfallenden und überlassenen Abfälle aus privaten Haushaltungen und nicht verwertbaren Abfälle aus anderen Herkunftsbereichen anzunehmen und zu entsorgen.

Der Abfallwirtschaftsbetrieb als ein nichtwirtschaftliches Unternehmen des Landkreises im Sinne des Nds. Kommunalverfassungsgesetzes führt diese Leistungen für den Landkreis durch. Die Finanzierung erfolgt über Benutzungsgebühren.

Auftragsgrundlagen

Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG)
Niedersächsisches Abfallgesetz (NAbfG)
Niedersächsisches Kommunalabgabengesetz (NKAG)
Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG)

Ziele

- Langfristige Entsorgungssicherheit und umweltverträgliche Entsorgung
- Vorrang der Verwertung vor Beseitigung
- Möglichst niedrige und angemessene Gebühren
- Die Gebührengestaltung soll Anreize zur Abfallvermeidung geben
- Zufriedenheit der Kunden
- Nachhaltiger Umgang mit alten Deponien

Maßnahmen zur Zielerreichung

Durch die regelmäßige Ausschreibung von abfallwirtschaftlichen Dienstleistungen sollen Marktpreise realisiert und eine möglichst große Flexibilität hinsichtlich sich ändernder Rahmenbedingungen und Anforderungen gewährleistet werden. Bei Bedarf werden zur Optimierung Modellversuche durchgeführt.

Ein ständig erweitertes Online-Angebot stellt ein wichtiges und zeitgemäßes Medium für die Kunden dar.

Produktverantwortlicher

Herr Hans-Wilhelm Schröder

Abfallwirtschaftsbetrieb

Erläuterungen zum Haushaltsplan 2016

Allgemeines

Gemäß § 4 (7) Gemeindehaushalts- und -kassenverordnung (GemHKVO) werden im Haushaltsplan die wesentlichen Produkte mit den dazugehörigen Leistungen und die zu erreichenden Ziele mit den dazu geplanten Maßnahmen beschrieben.

Der Haushalt des Abfallwirtschaftsbetriebes besteht aus dem Produkt 53.7.01 Abfallwirtschaft (Benutzungsgebührenhaushalt, Deponierückstellungen); abgedruckt werden Ergebnishaushalt/Produktresultat bzw. Finanzhaushalt - die deckungsgleichen Abdrücke für Teilergebnis-/Teilfinanzhaushalt bzw. Gesamtergebnis-/finanzhaushalt werden nicht wiedergegeben.

Ergebnis-/Produkthaushalt

Der Abfallwirtschaftsbetrieb macht von der Möglichkeit der Nutzung der Gebührenausschüttung Gebrauch. Ohne Berücksichtigung der Gebührenausschüttung würde sich für das Jahr 2016 ein Jahresfehlbetrag in Höhe von 316.900 € ergeben.

Die Aufwendungen werden weiterhin maßgeblich durch die thermische Verwertung (ca. 49 %) geprägt, die Erträge vom angemeldeten Behältervolumen (ca. 85 %). Die Aufwendungen für die Deponie Helvesiek erfolgen über die gebildete Rückstellung. Aufgrund der Unwägbarkeiten über den tatsächlichen Finanzbedarf für die spätere Rekultivierung wird der Rückstellung bis auf Weiteres jährlich ein Betrag von 400.000 € zugeführt. Auf den Bilanzausweis einer höheren Rückstellung wird wegen der gesicherten Finanzierung über den Gebührenhaushalt Abfallwirtschaft verzichtet (Nettobilanzierung).

Finanzhaushalt

Die Ergebnisse stellen die Entwicklung der Liquidität dar. Sollten die Ergebnisse in geplanter Höhe eintreffen, reduzieren sich die Finanzmittel bis 2019 um ca. 2,7 Mio. €.

2016 wird ein Mittelabfluss für Investitionen und Investitionskostenzuschüsse von ca. 640.000 € erwartet. Größte Position mit 400.000 € ist der Bau von 2 Waagen auf dem Gelände der Entsorgungsanlage in Helvesiek. Für Auszahlungen aus Rückstellung für die Deponie Helvesiek sind 340.000 € (Investitionen 30.000 €; i.d. Aufwendungen 310.000 €) berücksichtigt.

Ausblick

Die Entwicklung ist bis einschl. 2018 überschaubar und stabil. Die weitere Entwicklung hängt im Wesentlichen davon ab, unter welchen Bedingungen nach Ende des Vertrages mit der Stadtreinigung Hamburg ab 16.04.2019 die Restabfallentsorgung erfolgen und ob ab diesem Zeitpunkt ein flächendeckendes Holsystem für Bioabfälle aus Haushalten eingeführt wird (Biotonne). Darüber hinaus ist nachzusehen, ob die Verpackungsverordnung durch ein Wertstoffgesetz abgelöst werden wird, mit dem die zusätzliche Erfassung von stoffgleichen Nichtverpackungen geregelt werden soll. Nicht außer Acht gelassen werden dürfen die stetig steigenden Grünabfallmengen und die genehmigungsrechtliche Lage der Kompostierungsanlage Gnarrenburg.

Budgetvermerk

Der Teilhaushalt Abfallwirtschaft wird gemäß § 4 Abs. 3 GemHKVO zum Budget erklärt.

Das Budget umfasst die ordentlichen und außerordentlichen Erträge und Aufwendungen. Des Weiteren werden die Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit zum Budget erklärt. Im Finanzhaushalt sind sämtliche Zahlungsansätze für Investitionstätigkeit gegenseitig deckungsfähig. Mehrerträge/-einzahlungen berechtigen zu Mehraufwendungen/-auszahlungen. Ansätze für zahlungswirksame Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit werden zugunsten von unerheblichen Auszahlungen für Investitionstätigkeit für einseitig deckungsfähig erklärt. Zahlungswirksame Mehrerträge aus laufender Verwaltungstätigkeit können für unerhebliche Auszahlungen für Investitionstätigkeit innerhalb des Budgets verwendet werden. Die Ermächtigungen für Aufwendungen und die damit verbundenen Auszahlungen sind übertragbar (§ 20 GemHKVO).

Abfallwirtschaftsbetrieb

Ergebnishaushalt/Produktergebnis

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis 2014 - Euro -	Ansatz 2015 - Euro -	Ansatz 2016 - Euro -	Plan 2017 - Euro -	Plan 2018 - Euro -	Plan 2019 - Euro -
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.400					
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	867.901	208.200	316.900	351.600		
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	10.477.575	10.676.500	10.710.400	10.734.700	10.737.400	10.740.100
6. privatrechtliche Entgelte	1.281.803	1.332.600	1.290.000	1.289.900	1.289.800	1.289.700
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.173					
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	47.434	50.000	50.000	60.000	70.000	80.000
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	23.357	24.000	19.000	19.000	19.000	19.000
12. Summe ordentliche Erträge	12.712.643	12.291.300	12.386.300	12.455.200	12.116.200	12.128.800
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	645.621	679.900	713.900	724.800	735.600	746.600
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.990.040	11.012.500	11.089.700	11.151.100	11.323.800	11.533.600
16. Abschreibungen	159.360	311.100	266.100	283.800	300.000	288.700
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5.471	17.700	17.000	17.500	18.000	18.500
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	216.327	270.100	299.600	285.600	299.600	285.600
20. Summe ordentliche Aufwendungen	12.016.819	12.291.300	12.386.300	12.462.800	12.677.000	12.873.000
21. Ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)	695.824	0	0	-7.600	-560.800	-744.200
Außerordentliches Ergebnis						
22. außerordentliche Erträge	6.606					
23. außerordentliche Aufwendungen	702.430					
24. Außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	-695.824	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) (Überschuss (+)/Fehlbetrag (-))	0,00	0	0	-7.600	-560.800	-744.200
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungs- beziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	-7.600	-560.800	-744.200

Erläuterungen siehe Folgeseite

Abfallwirtschaftsbetrieb

Ergebnishaushalt/Produktergebnis

Erläuterungen (Veränderung ggü. Vorjahr):

Zeile 3: Einsatz der vorhandenen Gebührenüberschüsse aus Vorjahren zum Ausgleich von jährlichen Fehlbeträgen.

Zeile 5: Anteil Behältergebühren: 10.536.300 € (+46.400 €)

Zeile 6: Erlöse aus Wertstoffen

Zeile 8: Zinsniveau weiterhin niedrig

Zeile 11: Mahngebühren/Säumniszuschläge

Zeile 15: Wesentliche Positionen: Thermische Verwertung: 6.018.900 € (+64.500 €), Hausabfallsammlung: 1.697.900 € (-12.500 €), Altpapier 925.200 €: (+62.900 €), Grünabfall: 806.600 € (- 47.100 €), Sperrabfall/E-Geräte: 703.600 € (-13.800 €), Rückstellung Rekultivierung Deponie Helvesiek: 400.000 € (+/- 0 €)

Zeile 17: Verzinsung Eigenkapital

Zeile 19: Kostensteigerungen u. a. für Bankgebühren, Porto, Versicherungen

Abfallwirtschaftsbetrieb

Finanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2014 - Euro -	Ansatz 2015 - Euro -	Ansatz 2016 - Euro -	Plan 2017 - Euro -	Plan 2018 - Euro -	Plan 2019 - Euro -
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	9.400					
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3. sonstige Transfereinzahlungen						
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	10.376.048	10.676.500	10.710.400	10.734.700	10.737.400	10.740.100
5. privatrechtliche Entgelte	1.263.661	1.332.600	1.290.000	1.289.900	1.289.800	1.289.700
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.563					
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	49.839	50.000	50.000	60.000	70.000	80.000
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände						
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	13.700	24.000	19.000	19.000	19.000	19.000
10. Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	11.715.211	12.083.100	12.069.400	12.103.600	12.116.200	12.128.800
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
11. Auszahlungen für aktives Personal	652.128	679.900	713.900	724.800	735.600	746.600
12. Auszahlungen für Versorgung						
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	12.899.086	10.912.500	11.029.700	11.411.100	11.343.800	11.553.600
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	7.644	17.700	17.000	17.500	18.000	18.500
15. Transferzahlungen						
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	239.517	270.100	299.600	285.600	299.600	285.600
17. Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	13.798.375	11.880.200	12.060.200	12.439.000	12.397.000	12.604.300
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	-2.083.164	202.900	9.200	-335.400	-280.800	-475.500
Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit						
20. Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						
21. Veräußerung von Sachvermögen						
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
23. sonstige Investitionstätigkeit						
24. Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	60					
26. Baumaßnahmen	193.153	1.180.000	420.000	620.000	20.000	20.000
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	18.907	30.000	20.000	20.000	20.000	20.000
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
29. Aktivierbare Zuwendungen		50.000	200.000	100.000	100.000	60.000
30. sonstige Investitionstätigkeit						
31. Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	212.120	1.260.000	640.000	740.000	140.000	100.000

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2014 - Euro -	Ansatz 2015 - Euro -	Ansatz 2016 - Euro -	Plan 2017 - Euro -	Plan 2018 - Euro -	Plan 2019 - Euro -
32. Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	-212.120	-1.260.000	-640.000	-740.000	-140.000	-100.000
33. Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)	-2.295.284	-1.057.100	-630.800	-1.075.400	-420.800	-575.500
Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit						
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit						
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
37. Summe der Salden aus Zeile 33 und 36 Zahlungsmittelbestand	-2.295.284	-1.057.100	-630.800	-1.075.400	-420.800	-575.500
38. voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Anfang des Haushaltsjahres	13.450.610	11.155.326	10.098.226	9.467.426	8.392.026	7.971.226
39. voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres	11.155.326	10.098.226	9.467.426	8.392.026	7.971.226	7.395.726

Erläuterungen (Veränderung ggü. Vorjahr):

Zeile 4: Anteil Behältergebühren (+46.400 €)

Zeile 5: Erlöse aus Wertstoffen

Zeile 7: Zinsniveau weiterhin niedrig

Zeile 9: Mahngebühren/Säumniszuschläge

Zeile 15: Wesentliche Positionen: Thermische Verwertung: 6.018.900 € (+64.500 €), Hausabfallsammlung: 1.697.900 € (-12.500 €), Altpapier 925.200 € (+62.900 €), Grünabfall: 806.600 € (- 47.100 €), Sperrabfall/E-Geräte: 703.600 € (-13.800 €), Auszahlungen aus Rückstellungen: 340.000 € (+ 20.000 €)

Zeile 14: Verzinsung Eigenkapital

Zeile 16: Kostensteigerungen u. a. für Bankgebühren, Porto, Versicherungen

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen 2016 - 2019

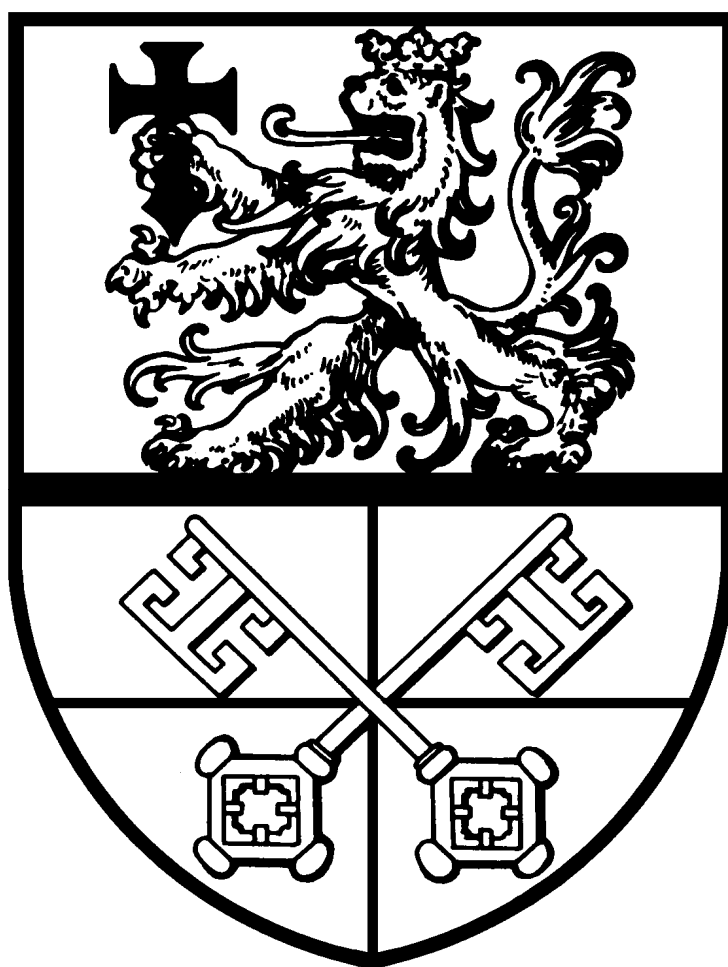
Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	Ansatz 2016 - Euro -	Plan 2017 - Euro -	Plan 2018 - Euro -	Plan 2019 - Euro -
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				
Baumaßnahmen				
Eingangsbereich Entsorgungsanlage Helvesiek	400.000	600.000		
Kleinmaßnahmen	20.000	20.000	20.000	20.000
Rekultivierung Deponie Helvesiek (Zahlung aus Rückstellung)	30.000	300.000	20.000	20.000
Erwerb von beweglichem Sachvermögen				
Kleinmaßnahmen	20.000	20.000	20.000	20.000
Zuschüsse				
Grünschnittsammelplätze	200.000	100.000	100.000	60.000
Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	670.000	1.040.000	160.000	120.000

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt

**Haushaltsplan
Betrieb Rettungsdienst**

Landkreis Rotenburg (Wümme)

Betrieb Rettungsdienst



Haushaltsplan

2016

Erläuterungen zum Haushaltsplan 2016

Der Haushalt des Betriebes Rettungsdienst besteht nur aus einem Teilhaushalt, der somit mit dem Gesamthaushalt des Betriebes Rettungsdienst identisch ist. Auf den Abdruck des Teilergebnis- und Teilfinanzplans wurde aus diesem Grund verzichtet. Für den Betrieb Rettungsdienst wurden zwei Produkte, "Rettungsdienst" und "Allgemeine Finanzwirtschaft", gebildet.

Hervorzuheben sind:

- Der nicht von den Krankenkassen zu erstattende Fehlbetrag, der aus der Umsetzung des Bürgerentscheids resultiert, beläuft sich für 2016 rechnerisch auf 1.592.600 €. Dieser Betrag wird aus dem allgemeinen Haushalt des Landkreises erstattet.
- Für 2016 ist im Leitstellenverbund die Beschaffung der mobilen Patientendokumentation geplant; die Kosten hierfür belaufen sich auf ca. 250.000 €. Dies kommt jedoch nur zum Tragen, wenn die Refinanzierung durch die Krankenkassen gesichert ist.
- Aufgrund regelmäßiger Preissteigerungen in den letzten Jahren werden die Ansätze für den Erwerb von Fahrzeugen und BGA entsprechend erhöht. Zusätzlich werden bei der BGA 20.000 € jährlich für Ersatzbeschaffungen veranschlagt.
- Seit 2015 gilt die Empfehlung des Landesausschuss Rettungsdienst zur Bewältigung von Notfallereignissen mit einer größeren Anzahl von Verletzten oder Kranken. Zusammen mit der Richtlinie für die Ermittlung der betriebswirtschaftlichen Gesamtkosten bildet dies die Grundlage für Zahlungen der Krankenkassen in Höhe von 75.200 € jährlich, die für die Vorhaltung der ManV (Massenanfall von Verletzten) - Komponenten zu verwenden sind.

Budgetvermerk

Der Teilhaushalt Rettungsdienst wird gemäß § 4 Abs.3 GemHKVO zum Budget erklärt. Das bedeutet gemäß § 19 GemHKVO, dass alle Ansätze für Aufwendungen gegenseitig deckungsfähig sind. Auch werden alle Ansätze für Auszahlungen im Finanzhaushalt für gegenseitig deckungsfähig erklärt. Weiterhin berechtigen Mehrerträge zu Mehraufwendungen und Mehreinzahlungen zu Mehrauszahlungen. Zahlungswirksame Mehrerträge aus laufender Verwaltungstätigkeit können für unerhebliche Auszahlungen für Investitionstätigkeit innerhalb des Budgets verwendet werden.

Gesamtergebnishaushalt 2016

Rettungsdienst

	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	Ordentliche Erträge						
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	1.874	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	8.483.087	8.918.200	9.800.000	10.000.000	10.300.000	10.600.000
	6. privatrechtliche Entgelte	2.266	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.401.600	1.412.500	1.600.000	1.650.000	1.700.000	1.750.000
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	408	800	600	600	600	600
	9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	8.638	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
	12. = Summe ordentliche Erträge	9.897.873	10.339.000	11.408.100	11.658.100	12.008.100	12.358.100
	Ordentliche Aufwendungen						
	13. Aufwendungen für aktives Personal	281.628	282.500	293.000	302.500	312.000	321.500
	14. Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.813.938	9.046.500	10.219.500	10.462.000	10.721.500	11.050.200
	16. Abschreibungen	524.966	462.400	580.300	580.300	580.300	580.300
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	135.952	128.500	118.900	109.800	101.700	94.000
	18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	84.984	84.100	86.400	87.400	88.400	89.400
	20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	56.406	335.000	110.000	116.100	204.200	222.700
	21. = Summe ordentliche Aufwendungen	9.841.467	10.004.000	11.298.100	11.542.000	11.803.900	12.135.400
	22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	56.406	335.000	110.000	116.100	204.200	222.700
	23. außerordentliche Erträge	612.936	0	0	0	0	0
	24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	26. = Summe aus Zeile 24 und 25	0	0	0	0	0	0
	27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	612.936	0	0	0	0	0
	28. Jahresergebnis	669.343	335.000	110.000	116.100	204.200	222.700
	29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0

Gesamtfinanzhaushalt 2016

Rettungsdienst

	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0
	3. sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
	4. öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entgelte f. Inv.-Tätigkeit)	9.033.477	8.918.200	9.800.000	10.000.000	10.300.000	10.600.000
	5. privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	335	0	0	0	0	0
	6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	1.580.600	1.412.500	1.600.000	1.650.000	1.700.000	1.750.000
	7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	408	800	600	600	600	600
	8. Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0	0	0	0	0	0
	9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	2.146	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
	10. = Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	10.616.966	10.339.000	11.408.100	11.658.100	12.008.100	12.358.100
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
	11. Auszahlungen für aktives Personal	279.439	282.500	293.000	302.500	312.000	321.500
	12. Auszahlungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
	13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögens	8.904.116	9.046.500	10.219.500	10.462.000	10.721.500	11.050.200
	14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	142.338	128.500	118.900	109.800	101.700	94.000
	15. Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0
	16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	86.732	84.100	86.400	87.400	88.400	89.400
	17. = Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	9.412.626	9.541.600	10.717.800	10.961.700	11.223.600	11.555.100
	18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.204.340	797.400	690.300	696.400	784.500	803.000
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
	19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätig.	0	0	0	0	0	0
	21. Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0	0
	22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	250.000	250.000	250.000	0	0	0
	23. sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	24. = Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	250.000	250.000	250.000	0	0	0
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
	25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
	26. Baumaßnahmen	13.486	0	0	0	0	0
	27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	616.863	670.000	718.200	533.200	613.200	518.200

Gesamtfinanzhaushalt 2016

Rettungsdienst

	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
	29. Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
	30. sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	31. = Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	630.349	670.000	718.200	533.200	613.200	518.200
	32. Saldo aus Investitionstätigkeit	-380.349	-420.000	-468.200	-533.200	-613.200	-518.200
	33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	823.991	377.400	222.100	163.200	171.300	284.800
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	34. Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl. für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	35. Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl. für Investitionstätigkeit	335.000	335.000	332.000	275.000	275.000	275.000
	36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-335.000	-335.000	-332.000	-275.000	-275.000	-275.000
	37. = Finanzmittelbestand (Saldo 33 u.36)	488.991	42.400	-109.900	-111.800	-103.700	9.800
	41. +/- Anfangsbestand Zahlungsmittel	1.197.817	0	0	0	0	0
	42. Endbestand an Zahlungsmitteln (Su.37,40 u.41)	1.607.601	0	0	0	0	0

Produkt 12.7.02 Rettungsdienst

Rettungsdienst

Produktbeschreibung

Dieses Produkt beinhaltet sämtliche Belange, die für die Durchführung der Notfallrettung, Rettungsdienst und Notarzteinsätze, sowie den qualifizierten Krankentransport von Bedeutung sind. So finden sich hier zum einen die Aufwendungen und Erträge für den Regelrettungsdienst wieder, zum anderen aber auch die Aufwendungen des Bürgerentscheids.

Auftragsgrundlage

Niedersächsisches Rettungsdienstgesetz (NRettDG)

Ziele

In Anlehnung an das Niedersächsische Rettungsdienstgesetz, die Verordnung über die Bemessung des Bedarfs an Einrichtungen des Rettungsdienstes und dem Sozialgesetzbuch V, ist eine kontinuierliche und gesetzeskonforme Versorgung der Bevölkerung im Bereich Rettungsdienst und qualifizierten Krankentransport anzustreben und umzusetzen.

Maßnahmen zur Zielerreichung

Im Rahmen der Tätigkeitsschwerpunkte Rettungsdienst, qualifizierter Krankentransport und Notarzteinsätze sind, gemeinsam mit dem Beauftragten, geeignete Maßnahmen zu erarbeiten und umzusetzen, um die gesetzlichen Vorgaben des Niedersächsischen Rettungsdienstgesetzes, der Verordnung über die Bemessung des Bedarfs an Einrichtungen des Rettungsdienstes und des Sozialgesetzbuch V zu erfüllen.

Dies insbesondere vor dem Hintergrund der mit den Kostenträgern vereinbarten wirtschaftlichen Gesamtkosten für das jeweilige Jahr, so dass letztendlich dem Prinzip der Kostendeckung gemäß § 15 (2) Satz 3 NRettDG Rechnung getragen wird. Hiervon ausgenommen ist die Umsetzung des Bürgerentscheids - auch dieser ist jedoch unter dem Aspekt der Wirtschaftlichkeit durchzuführen.

Verantwortung

Silke Hinze

Produkt 12.7.02 Rettungsdienst Produktergebnis

Rettungsdienst

	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	Ordentliche Erträge						
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	1.874	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	8.483.087	8.918.200	9.800.000	10.000.000	10.300.000	10.600.000
	6. privatrechtliche Entgelte	2.266	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.401.600	1.412.500	1.600.000	1.650.000	1.700.000	1.750.000
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	8.638	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
	12. = Summe ordentliche Erträge	9.897.466	10.338.200	11.407.500	11.657.500	12.007.500	12.357.500
	Ordentliche Aufwendungen						
	13. Aufwendungen für aktives Personal	281.628	282.500	293.000	302.500	312.000	321.500
	14. Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.813.938	9.046.500	10.219.500	10.462.000	10.721.500	11.050.200
	16. Abschreibungen	524.966	462.400	580.300	580.300	580.300	580.300
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	84.984	84.100	86.400	87.400	88.400	89.400
	20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	21. = Summe ordentliche Aufwendungen	9.705.515	9.875.500	11.179.200	11.432.200	11.702.200	12.041.400
	22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	191.950	462.700	228.300	225.300	305.300	316.100
	23. außerordentliche Erträge	612.936	0	0	0	0	0
	24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	26. = Summe aus Zeile 24 und 25	0	0	0	0	0	0
	27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	612.936	0	0	0	0	0
	28. Jahresergebnis	804.887	462.700	228.300	225.300	305.300	316.100
	29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Saldo ILV	0	0	0	0	0	0

Produkt 12.7.02 Rettungsdienst
Produktergebnis

Rettungsdienst

	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	0	0	0	0	0	0

Produkt 12.7.02 Rettungsdienst Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Rettungsdienst

Nr. Bezeichnung	Gesamtausgabe- einnahmebedarf (Ansatz)	Ansatz 2016	Bish. bereitgest. (Ansatz)	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019
Investitionen über 20.000 €							
2016/38010 Fahrzeuge	260.000	260.000	0	0	0	0	0
2016/38020 BGA	410.000	410.000	0	0	0	0	0
2016/38030 Massenanfall von Verletzten (ManV)-Komponenten	48.200	48.200	0	0	0	0	0

Erläuterungen

Zeile 5: Entgelte aus Rettungsdienst u. Krankentransporten

Zeile 6: Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte

Zeile 7: Erstattungen für Bürgerbegehren

Zeile 11: Säumniszuschläge, Mahngeb., Auslagenerst. etc.

Zeile 15: Aufw. für Unterhaltung und Nebenkosten RW, Mieten, KFZ-Versicherung, ÖEL, Kostenerst. DRK u. Leitstelle

Zeile 19: Aufw. für SEG, Porto, Telefon, Querschnittsleistungen

Produkt 61.2.00 Allgemeine Finanzwirtschaft	
Rettungsdienst	
Produktbeschreibung	
In diesem Produkte werden die Schuldendienste, Geldanlagen und Beteiligungen verwaltet.	
Auftragsgrundlage	
Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) Gemeindehaushalts- und Kassenverordnung (GemHKVO)	
Ziele	
Die Sicherstellung der ständigen Zahlungsfähigkeit des Betriebes Rettungsdienst durch rechtzeitige und zinsgünstige Bereitstellung liquider Mittel.	
Maßnahmen zur Zielerreichung	
Durchführung einer Liquiditätsplanung Realisierung marktgerechter Verzinsung bei der Kreditaufnahme und der Geldanlage	
Verantwortung	Silke Hinze

Produkt 61.2.00 Allgemeine Finanzwirtschaft

Produktergebnis

Rettungsdienst

	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	Ordentliche Erträge						
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	408	800	600	600	600	600
	9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	408	800	600	600	600	600
	Ordentliche Aufwendungen						
	13. Aufwendungen für aktives Personal	0	0	0	0	0	0
	14. Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
	16. Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	135.952	128.500	118.900	109.800	101.700	94.000
	18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	21. = Summe ordentliche Aufwendungen	135.952	128.500	118.900	109.800	101.700	94.000
	22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-135.544	-127.700	-118.300	-109.200	-101.100	-93.400
	23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	26. = Summe aus Zeile 24 und 25	0	0	0	0	0	0
	27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	0	0	0	0	0	0
	28. Jahresergebnis	-135.544	-127.700	-118.300	-109.200	-101.100	-93.400
	29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Saldo ILV	0	0	0	0	0	0

Produkt 61.2.00 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktergebnis

Rettungsdienst

	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	0	0	0	0	0	0

Produkt 61.2.00 Allgemeine Finanzwirtschaft Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Rettungsdienst

Nr. Bezeichnung	Gesamtausgabe- -einnahmebedarf (Ansatz)	Ansatz 2016	Bish. bereitgest. (Ansatz)	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019
Investitionen über 20.000 €							
2014/38030 Aufstockung Eigenkapital d. Kernverwaltung	-1.500.000	-250.000	-1.250.000	0	0	0	0

Erläuterungen

Zeile 8: Die Summe der Zinserträge wird in den nächsten Jahren geringer, da die Unterdeckung der Kostenträger dann ausgeglichen ist.

Zeile 17: Bei den Zinsaufwendungen handelt es sich um Zinsen für Investitionskredite, wobei der überwiegende Teil auf den Neubau der vier landkreiseigenen Rettungswachen entfällt. Die Restsumme wurde für den Ankauf neuer Krankenkraftwagen benötigt. Auch in 2016 ist geplant, wie bereits in den letzten Jahren, den Liquiditätskredit kontinuierlich zurückzuzahlen. Gleichzeitig wird jedoch das Reinvermögen des Betriebes Rettungsdienst aufgestockt. Beides ist zu verzinsen.

Investitionsprogramm 2016-2019

Produkt	Produktbezeichnung	Investition	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
12.7.02	Rettungsdienst	2016/38010 Fahrzeuge	260.000,00 €			
12.7.02	Rettungsdienst	2016/38020 BGA	410.000,00 €			
12.7.02	Rettungsdienst	2016/38030 ManV-Komponenten	48.200,00 €			
12.7.02	Rettungsdienst	2017/38010 Fahrzeuge		295.000,00 €		
12.7.02	Rettungsdienst	2017/38020 BGA		190.000,00 €		
12.7.02	Rettungsdienst	2017/38030 ManV-Komponenten		48.200,00 €		
12.7.02	Rettungsdienst	2018/38010 Fahrzeuge			355.000,00 €	
12.7.02	Rettungsdienst	2018/38020 BGA			210.000,00 €	
12.7.02	Rettungsdienst	2018/38030 ManV-Komponenten			48.200,00 €	
12.7.02	Rettungsdienst	2019/38010 Fahrzeuge				310.000,00 €
12.7.02	Rettungsdienst	2019/38020 BGA				160.000,00 €
12.7.02	Rettungsdienst	2019/38030 ManV-Komponenten				48.200,00 €

Daten der Haushaltswirtschaft

Übersicht über Daten der Haushaltswirtschaft für Kommunen / NKR für das Haushaltsjahr 2016**Allgemeine Angaben:****Kommune: Landkreis Rotenburg (Wümme)****Einwohnerzahl (Stichtag 31.12.2014): 161.842****Ergebnishaushalt und -planung:**

	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Gesamterträge*):	239.212.155	244.996.600	276.120.800	274.681.000	280.654.800	286.829.000
Gesamtaufwendungen*):	234.458.630	244.029.200	276.120.800	274.408.900	280.541.500	286.745.500
Gesamtergebnis*):	4.753.525	967.400	0	272.100	113.300	83.500

*) ordentlich und außerordentlich.

Schuldenlage und -entwicklung:

	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Liquiditätskreditstand* zum 31.12.:	0	0	0	0	0	0
investiver Kreditbestand zum 31.12.:	40.385.787	48.775.487	56.390.887	58.810.987	62.356.787	66.889.787
Kreditaufnahme im lfd. Jahr: (ohne Umschuld.)	1.100.000	11.089.700	10.615.400	5.420.100	6.545.800	7.533.000
Tilgung im lfd. Jahr: (ohne Umschuldung)	6.509.646	2.700.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000
Neuverschuldung im lfd. Jahr:	-5.409.646	8.389.700	7.615.400	2.420.100	3.545.800	4.533.000

* Laut Meldung für die Kassenstatistik; in Folgejahren zzgl. Zeile 37 im Finanzhaushalt.

Bilanz:

	Letzte vorliegende Schlussbilanz vom 31.12.2014 *)	Vorletzte vorliegende Schlussbilanz vom 31.12.2013 *)
Nettoposition gesamt*):	237.858.447,79	232.153.155,08
Sollfehlbetrag aus kameralem Abschluss*):	0,00	0,00
Jahresergebnis**):	4.753.525,41	5.672.934,14

*) Vom Rechnungsprüfungsamt geprüfte Bilanz.

**) Quelle: Bilanz, Zeilen 1, 1.1.2 und 1.3.

Ergänzende Informationen:

	Ansatz 2015	Ergebnis 2014	Ergebnis 2013
erhaltene Bedarfszuweisungen*):	0	0	0

*) Einzahlungen.

	Haushaltsjahr	Landesdurchschnitt der Gemeindegrößenklasse
Hebesatz Grundsteuer A		
Hebesatz Grundsteuer B		
Hebesatz Gewerbesteuer		

	Durchschnittswert der letzten drei Jahre bis ____	Durchschnittswert der Vergleichsgruppe bis ____
Steuereinnahmekraft je Einwohnerin und Einwohner*):		
	zum 31.12. ____	Durchschnittswert der Vergleichsgruppe zum 31.12. ____ bis ____
Investive Verschuldung je Einwohnerin oder Einwohner*):		

*) Quelle: www.lskn.niedersachsen.de > Statistik > Veröffentlichungen > Statistische Berichte > L II 8, L II 9 Gemeindeergebnisse der Finanzstatistik > 1.1 (Spalte Schuldenstand insgesamt am 31.12.) bzw. A1 bis A3 > Downloads und Informationen aus den statistischen Fachbereichen > Öffentlicher Sektor > Steuereinnahmekraft in Niedersachsen.

Kennzahlen:

Kennzahl	Ergebnis
Allgemeine Umlagequote:	26,44
Zuschussquote an verbundene Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen:	1,48
Personalintensität:	16,96
Abschreibungsintensität:	7,14
Zinslastquote:	0,60
Liquiditätskreditquote:	0,00
Reinvestitionsquote:	141,66
Verschuldungsgrad:	0,31

Daten der Haushaltswirtschaft - Kennzahlen

Zur Beurteilung der dauernden Leistungsfähigkeit des Landkreises sind unter anderem Kennzahlen zu bilden, die im Folgenden abgedruckt werden:

Allgemeine Umlagequote

Aussage:

Die "allgemeine Umlagequote" gibt an, zu welchem Teil sich die Kommune "selbst" durch Umlagen finanzieren kann. Die Kennzahl gibt dabei eine Tendenz an, inwieweit die Kommune in der Zukunft in der Lage ist, ihre Aufgaben aus eigener Kraft zu erfüllen.

Ermittlung:

Umlagen * 100 / ordentliche Aufwendungen

Allgemeine Umlagequote	2012	2013	2014	2015	2016
	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
Umlagen:	61.473.512 €	64.431.552 €	68.678.320 €	70.850.000 €	73.018.200 €
Ordentliche Aufwendungen:	210.855.418 €	220.979.768 €	230.511.340 €	244.029.200 €	276.120.800 €
Allgemeine Umlagequote:	29,15	29,16	29,79	29,03	26,44

Zuschussquote an verbundene Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen

Aussage:

Die "Zuschussquote an verbundene Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen" gibt an, welchen Anteil Zuschusszahlungen an Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen der Kommune an den ordentlichen Aufwendungen ausmachen. Bei der Interpretation der Kennzahl ist der Umfang der Ausgliederungen zu berücksichtigen.

Ermittlung:

Verlustrückstellungen an kommunale Unternehmen * 100 / ordentliche Aufwendungen

Zuschussquote an verb. Unternehmen, Sonderverm. und Beteiligungen	2012	2013	2014	2015	2016
	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
Verlustrückstellungen an kommunale Unternehmen:	1.323.135 €	1.365.635 €	1.409.235 €	3.420.200 €	4.100.000 €
Ordentliche Aufwendungen:	210.855.418 €	220.979.768 €	230.511.340 €	244.029.200 €	276.120.800 €
Zuschussquote an verb. Unternehmen, Sonderverm. und Beteiligungen:	0,63	0,62	0,61	1,40	1,48

Personalintensität

Aussage:

Die "Personalintensität" gibt an, welchen Anteil die Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen ausmachen. Die Kennzahl gibt Auskunft darüber, in welchem Umfang Mittel jetzt und voraussichtlich auch in der Zukunft für die Personalausgaben gebunden sind und anderweitig nicht zur Verfügung stehen.

Ermittlung:

Personalaufwendungen * 100 / ordentliche Aufwendungen

Personalintensität	2012	2013	2014	2015	2016
	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
Personalaufwendungen:	40.901.873 €	43.901.359 €	44.453.581 €	46.200.900 €	46.833.700 €
Ordentliche Aufwendungen:	210.855.418 €	220.979.768 €	230.511.340 €	244.029.200 €	276.120.800 €
Personalintensität:	19,40	19,87	19,28	18,93	16,96

Abschreibungsintensität

Aussage:

Die Kennzahl "Abschreibungsintensität" zeigt an, in welchem Umfang die Kommune durch die Nutzung Vermögens belastet wird.

Ermittlung:

Jahresabschreibungen auf Sachvermögen und immaterielles Vermögen * 100 / ordentliche Aufwendungen

Abschreibungsintensität	2012	2013	2014	2015	2016
	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
Jahresabschreibungen auf Sachvermögen und immaterielles Vermögen:	16.551.388 €	17.603.198 €	19.017.366 €	19.505.200 €	19.709.200 €
Ordentliche Aufwendungen:	210.855.418 €	220.979.768 €	230.511.340 €	244.029.200 €	276.120.800 €
Abschreibungsintensität:	7,85	7,97	8,25	7,99	7,14

Zinslastquote

Aussage:

Die Kennzahl "Zinslastquote" gibt die anteilmäßige Belastung der Gemeinde durch Zinsaufwendungen an. Hohe Zinslastquoten haben eingeschränkte Handlungsmöglichkeiten der Gemeinden im Haushaltsjahr und voraussichtlich auch in der Zukunft zur Folge.

Ermittlung:

Zinsaufwendungen * 100 / ordentliche Aufwendungen

Zinslastquote	2012	2013	2014	2015	2016
	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
Zinsaufwendungen:	2.457.542 €	2.041.162 €	1.769.683 €	1.850.000 €	1.650.000 €
Ordentliche Aufwendungen:	210.855.418 €	220.979.768 €	230.511.340 €	244.029.200 €	276.120.800 €
Zinslastquote:	1,17	0,92	0,77	0,76	0,60

Liquiditätskreditquote

Aussage:

Die "Liquiditätskreditquote" gibt an, in welchem Verhältnis die Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit zueinander stehen. Je höher die Kennzahl ist, desto größer ist das Risiko einer möglichen Zahlungsunfähigkeit der Gemeinde.

Ermittlung:

Höhe der Liquiditätskredite * 100 / Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

Liquiditätskreditquote	2012	2013	2014	2015	2016
	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
Höhe der Liquiditätskredite	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit:	215.554.661 €	220.946.652 €	229.905.439 €	237.593.700 €	259.027.500 €
Liquiditätskreditquote:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Reinvestitionsquote

Aussage:

Die Kennzahl "Reinvestitionsquote" gibt an, ob die Investitionen im Haushaltsjahr ausgereicht haben, um den Wertverlust des Anlagevermögens durch Abschreibungen auszugleichen. Um eine dauerhafte Aufgabenerfüllung in gleicher Qualität zu gewährleisten, wird z. T. eine Quote von 100 v. H. für erstrebenswert gehalten. Bei einer Quote unter 100 v. H. werden geringere Neuinvestitionen getätigt, als durch Abschreibungen verbraucht werden. Im Ergebnis müssen die Abschreibungen gedeckt werden bzw. darf das Eigenkapital nicht sinken. Bei der Interpretation dieser Kennzahl sind ggf. Ausgliederungen, Rationalisierungseffekte, Erweiterungen des Vermögens infolge von Aufgabenübertragungen, gezielte Vermögensveräußerungen (oder gezielt unterbleibende Reinvestitionen) infolge wegfallender Aufgaben, verstärktes Leasing sowie der demografische Wandel zu berücksichtigen.

Ermittlung:

Bruttoinvestitionen * 100 / Abschreibungen aus Sachvermögen und immaterielles Vermögen

Reinvestitionsquote	2012	2013	2014	2015	2016
	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
Bruttoinvestitionen:	18.720.278 €	22.863.948 €	22.705.267 €	28.305.600 €	27.919.400 €
Abschreibungen auf Sachvermögen und immaterielles Vermögen:	16.551.388 €	17.603.198 €	19.017.366 €	19.505.200 €	19.709.200 €
Reinvestitionsquote:	113,10	129,89	119,39	145,12	141,66

Verschuldungsgrad

Aussage:

Der "Verschuldungsgrad" zeigt die Relation von Nettoposition zur Bilanzsumme an und gibt damit Auskunft über die Finanzierungsstruktur. Durch die Aufnahme von Krediten bzw. die Bildung von Rückstellungen erhöht sich der Verschuldungsgrad. Grundsätzlich gilt: Je höher der Verschuldungsgrad, desto abhängiger ist die Kommune von Gläubigern.

Ermittlung:

Schulden inklusive Rückstellungen / Bilanzsumme

Verschuldungsgrad	31.12.2009	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2014
Schulden inkl. Rückstellungen:	127.187.966 €	130.184.961 €	127.790.844 €	121.752.024 €	114.607.773 €	109.609.649 €
Bilanzsumme:	321.725.527 €	331.926.693 €	345.897.041 €	348.850.481 €	348.261.316 €	348.979.793 €
Verschuldungsgrad:	0,40	0,39	0,37	0,35	0,33	0,31